

eisenbahn Modellbahn magazin

100 Seiten,
über 400 Bilder!

Alle Hersteller, alle Nenngrößen:
Fahrzeuge, Zubehör, Technik



H0-Highlights: V 160 von Brawa, 78 (DB) von Märklin, V 100 (DR) von Brawa und 403 von L.S. Models

Der große Messe- Report 2020



Schuco:
Zweiwege-
Bagger
in H0



kuehn TT: Baureihe 111 (Bundesbahn
und DB AG)



Roco H0: Kirow-Eisenbahndrehkran
EDK 750 (ÖBB und DB) als Funktionsmodell



Minitrix N: 101-Werbelok der DB AG

Artitec H0: Amsterdamer Stadtbus



Loewe H0:
Haltepunkt, Stadt-
und Leuchtturm



KM 1: Nenngrößen-Neustart
mit DB-Baureihe 44 in O

Kres H0 und TT:
Schienenbus VT 670



Das Spur N Modell 2019 von KATO

Spur N ICE 4 - DB BR 412

©Deutsche Bahn



#K10950 ICE4 BR412 DB Ep.VI 7tlg. Grundset
#K10951 ICE4 BR412 DB Ep.VI 5tlg. Ergänzung

Detailgetreue Abbildungen auf allen Wagen



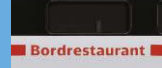
1. Klasse Wagen



Fahrradabteil



Speisewagen



Bordrestaurant



Familienabteil



Servicewagen



Ruhewagen



UIC- und Modellnummer

Eine Vielzahl unterschiedlicher Unterhaltungsmöglichkeiten

1. Beleuchtungsmöglichkeiten

Für Züge



Innenbeleuchtung durch einfaches Einstecken

#K11-212
#K11-213

Für Bahnsteige



#23-000 #23-150

Weitere Informationen finden Sie auf der UNITRACK Website.

2. Analoges Fahrvergnügen



1 #22-019 KATO Smart Device Controller
Kabellose Bedienung mit oder ohne KATO Sound Box.

2 #22-102 Sound Box
Soundgenuss in analog.



Die ICE 4 Soundkarte erscheint in Kürze.

3. Digitaler Fahrspaß

#K10950-D1 2x Funktionsdecoder + 1x Motordecoder für das ICE4 Grundset

Schafft ein realistisches Sound Erlebnis in Ihrem vorhandenen ICE 4 Set. Neben den Motor- und Fahrgeräuschen können auch die Geräusche des Stromabnehmers, der Hauptschalter und Ventilatoren abgespielt werden. Eine Komplettanleitung finden Sie auf unserer ICE 4 Homepage.



K10951S
ICE4 Ergänzung mit Sound Decoder, 5-tlg

4. Freie Gestaltungsmöglichkeiten



Der UniJoiner ist die Basis für das sorgenfreie KATO UNITRACK Design. Da der UniJoiner ein entfernbarer Verbindungsclip ist, kann er im unglücklichen Fall eines Defekts ausgetauscht werden. Anders als bei anderen Stückgleisen muss somit nicht der gesamte Abschnitt erneuert werden. Ebenso einfach kann er auch für fortgeschrittenere Schaltungen auf der Anlage gegen verdrahtete oder isolierte UniJoiner ausgewechselt werden. Das ermöglicht ein einfaches Auf- und Abbauen Ihrer Gleise so oft Sie wollen, ohne sich dabei über lose oder brechende Verbindungsclips sorgen zu machen.

Weitere Informationen zu unserem Gleissystem, den verschiedenen Kurvenlängen und den offiziellen UNITRACK-Händlern finden Sie auf unserer Website.

<https://www.unitrack-kato.com/home-de>

Bald erhältliche KATO Modelle:



#3102-2 Ge4/4-II GLACIER EXPRESS

März 2020

©Rhätische Bahn



#5280 RhB Restaurant Car Gourmino

März 2020

©Rhätische Bahn



#10-1529 TGV Réseau Duplex

Juni 2020

SNCF® et TGV® are registered trademarks of SNCF. TGV® is the property of SNCF. All rights reserved.

Ulrich Brobeil ist Geschäftsführer des Deutschen Verbandes der Spielwarenindustrie und somit auch Mittler zwischen den Firmen der Modellbahn-Branche

■ DVSI-Chef
Ulrich Brobeil im Interview

Leitmesse und Trendsetter zugleich

Wie ist die Lage der Modellbahnbranche? Welchen Stellenwert hat die Nürnberger Spielwarenmesse? Zu diesen Fragen traf die Redaktion im Januar 2020 in Nürnberg den Geschäftsführer des Deutschen Verbandes der Spielwarenindustrie, Ulrich Brobeil

eisenbahn magazin: Sie haben die gesamte Spielwarenbranche im Blick und können die Entwicklung des Modellbahnsegments gut einschätzen. Welche Bedeutung nimmt dieses aktuell im gesamten Spielwarenhandel ein und welche Tendenz hat die letzten zehn Jahre geprägt?

Ulrich Brobeil: Wir konnten zuletzt bei der Branchenpressekonferenz in Nürnberg am 3. Dezember 2019 berichten, dass sich die Produktgruppe „Modellbahn & Zubehör“ überdurchschnittlich entwickelt hat. Basis der positiven Einschätzung ist der DVSI-Index 2019.

em: Trotz des letztjährigen Umzugs der Modellbahn-Aussteller in die größere Halle 7A registrieren wir Jahr um Jahr ein Wegbleiben von Herstellern, deren Flächen von anderen Branchen besetzt werden. Können Sie diesem Trend beipflichten, oder ist Ihre Beobachtung eine andere?

Brobeil: Mit detaillierten Fakten kann hier die Spielwarenmesse sicherlich besser dienen. Mein persönlicher Eindruck ist uneinheitlich: Es gab einige Hersteller, die den Wechsel der Hallen dazu genutzt haben, ihre Flächen zu vergrößern, während andere sich dazu entschieden, die Ausstellungsfläche zu verringern. Auch meine ich, wieder den einen oder anderen Kleinserienhersteller auf der Spielwarenmesse in Nürnberg entdeckt zu haben, der früher schon einmal dabei war. Das werten wir positiv und zielführend.

em: Bereits vor Jahren gab es den Versuch, einige Tage der Nürnberger Spielwarenmesse für alle Modellbahn-Interessenten zu öffnen. Wäre im Zuge abnehmender Besucherzahlen nicht ein erneuter Anlauf in dieser Richtung sinnvoll?

Brobeil: Das ist schwer zu beantworten. Nach meinem Kenntnisstand hat die Mehrheit der Aussteller gemeinsam mit der Messe entschieden, den Versuch nicht zu wiederholen. Die Gründe, den Fokus auf die wichtigen Beziehun-

gen zwischen Aussteller, Fachhandel und Presse zu legen, sind – denke ich – überzeugend. Letztlich ist Nürnberg die Leitmesse der Branche, die auch wichtige Trends setzt und setzen kann, wenn intensiv miteinander kommuniziert wird. Der Spagat einer guten und passenden Messekonzeption von Verbraucher- und Fachmessen ist in der Tat schwer zu bewältigen, was dafür spricht, sich auf die jeweilige Zielgruppe zu konzentrieren.

em: Anfang Oktober 2019 hat Ihr Verband zusammen mit einem Dutzend Firmen die Initiative „wir modellbahner“ ins Leben gerufen, um die Ausdünnung des Händlernetzes aufzuhalten und die Modellbahn frischer und moderner in der Wahrnehmung der Bevölkerung darzustellen. Rund einhundert Tage sind vorbei; wie war der Start?

Brobeil: Wichtig war es uns, einen Image-Wandel in der öffentlichen Wahrnehmung einzuleiten. Die allgemeine Akzeptanz des Hobbys in der Öffentlichkeit und die Sichtweise, wie unsere Kunden ihr Hobby und sich selbst wahrnehmen, sollten wieder zusammengeführt werden, sodass Vielfalt, Individualität und unterschiedliche Motivationen von Modellbahnern stärker sichtbar werden. Die Hersteller, Händler, Vereine und Clubs wissen und wussten ja schon immer um die bunte Heterogenität derjenigen, die sich mit dem Thema Modellbahn beschäftigen – warum sollten wir das nicht auch öffentlich machen? Ein erstaunlich junges Publikum hat über diese Initiative nun zum Teil erstmals begonnen, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Unser Trailer zur Aktion „wir modellbahner“ kam sehr gut an. Wichtig ist jetzt, dass wir weiter dranbleiben.

Das Interview führte em-Modellbahn-Redakteur Peter Wieland



Die Stadt gehört mir.

Neue Wege, um Neu- und Wiedereinsteiger zu gewinnen und die Modellbahn als attraktives Hobby zu vermarkten – darauf zielt die DVSI-Initiative www.wirmodellbahner.de

Editorial

Dampf ist (wieder) Trumpf

Leute, wie die Zeit vergeht: Vor Ihnen liegt bereits das 20. **em-Spezial** zur Nürnberger Spielwarenmesse. Unsere erste Messeausgabe entstand 2001 noch mit ziemlich heißer Nadel – und doch ist daraus damals ein gutes Heft geworden, noch in Klammerheftung zwar, aber mit üppigem Inhalt voller Informationen und Bilder über das Neuheiten-Geschehen. Weit aus professioneller gehen wir heute für Sie in Nürnberg an den Start: Ein helles Redaktionsbüro am Rande der Halle 7A beherbergt sieben Schreibtische für die Textautoren und zwei Fotopläätze samt Speicherbereich für die Modelle aller Nenngrößen. Es folgen zwei Redaktionstage in München für Layout und Endkorrektur. Was aus diesem „Marathon“ entstanden ist, präsentiert sich Ihnen auf den nächsten 96 Seiten.

Deutlicher Trend in diesem Jahr ist die **Rückbesinnung auf die Dampftraktion** in H0 mit Baureihen wie 02, 41-Neubaukessel, 78 oder 95. War doch alles schon mal da, werden Sie sagen. Ja, aber auch nein, denn Neuentwicklungen von 78er und 95er liegen schon einige Jahre zurück. Und eine 02 gab es in Großserie noch nie. Was jetzt von Brawa, Märklin, Piko und Roco angekündigt wird, sind **Wunderwerke der modernen Digitaltechnik** und ist auch in Sachen Detaillierung kaum noch zu überbieten – in puncto Preis aber auch, das wollen wir nicht verhehlen. Obendrein versprechen Jouef/Rivarossi eine 55er alias preußische G 8.1.

Ein Achtungszeichen setzt Roco mit dem digitalen **Funktionsmodell eines Kirow-Eisenbahnkrans** in H0. Dieses Produkt wäre übrigens ein lukrativer Anwärter auf den öffentlichkeitswirksamen „**ToyAward**“ der **Spielwarenmesse**, bei dem es dieses Jahr unter den 772 nominierten Neuheiten von 422 Ausstellern kein Modellbahn-Produkt ins Spitzenfeld schaffte. Und das, obwohl es die Rubrik „Teenager & Adults“ gibt, in der unsere Branche gut aufgehoben wäre. Doch wenn nichts Preisverdächtiges vorgeschlagen wird, kann auch nichts gewinnen. Was uns wiederum verwundert, wo doch die Initiative „wir modellbahner“ darauf aus ist, mehr in die Wahrnehmung der Bevölkerung zu gelangen. Ein „Toy-Award“ für ein Modellbahnprodukt wäre ein Weg dahin.

Summa summarum war diese **71. Spielwarenmesse ein voller Erfolg**. Das belegen Zahlen wie 2.843 Aussteller aus 70 Ländern, 170.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche und 120.000 Spielzeug-Neuvorstellungen – und das belegt auch die **Flut von Modellbahn-Neuheiten**, die Sie, liebe Leser, in den nächsten Monaten erwartet. Vieles davon werden wir im Laufe des Jahres ausführlicher porträtieren und zum Teil auch testen. Wenn Sie Interesse an unseren **Produktbesprechungen und Kaufberatungen** haben, versäumen Sie nicht unsere zwölf Ausgaben des **eisenbahn magazin** übers Jahr, die stets Mitte jeden Monats im Fachhandel und am Kiosk erhältlich sind.

Peter Wieland

**10–31 Fahrzeuge H0**

Das Neuheitenprogramm in 1:87 zeigt sich 2020 vielfältig und mit einigen Hochkarättern gespickt. Vor allem das Angebot an neuen Dampflokom-Modellen steigt bemerkenswert an

32–40 Fahrzeuge 2–1–0

Die Firma Lenz startet mit 1:45-Messingmodellen, KM 1 wagt ebenso den Einstieg in den hochwertigen Modellbau in O – und es gibt auch Attraktives in Spur 1 und für Gartenbahner

**42–51 Fahrzeuge TT – N – Z**

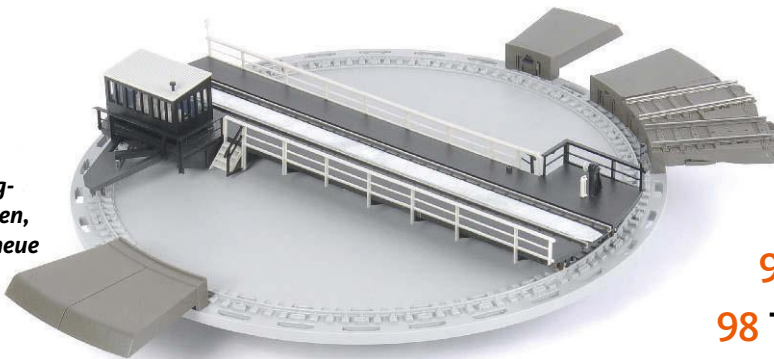
Lückenschlüsse und Modifikationen stechen 2020 bei den kleinen Nenngrößen hervor. Manche Modelle, die auf den ersten Blick wenig revolutionär erscheinen, erweisen sich bei genauerer Betrachtung als evolutionärer Sprung in der Entwicklung

**Wer ist wo im Heft: Alle Hersteller im Überblick**

Firma	Seite(n) im Heft	Athearn/Noch	33	DeskTop Locomotive	54	Hobby-Ecke Schuhmacher	kibri/Viessmann/Vollmer	79
1zu220-Shop	84	Auhagen	63, 65, 77	Works	15, 52	Hobbytrain/Lemke	Kiss Modellbahnen	89
AB-Modell	42	Austrummodell	85	Die Modellbahnwerkstatt	86	Hornby	Kiss Modellbahn-Service	90
A.C.M.E.	10, 42	Bachmann	12	Dietz Elektronik	33, 53	Höfine	KM 1 Modellbau	35, 55
Accuraft	84	Baumann-		Digimoba	86	IBT Schulz	Kress	21, 68
Addie-Modell	84	Modellspielwaren	64	Dingler	86	IMS Modell	Kress	79
Agder Modell Technik	84	Bahls	85	Doehler & Haass	53	IGRA Model	Krick	36, 56
Alphamodell	84	Beckmann	85	DRG Modell	15	Intelino	KS-Modelleisenbahnen	90
Amintiri Feroviare	10	Beli-Beco	52	Ed de Bruijn	86	Jägerndorfer Collection	kuehn modell & digital	47
ANE Model	84	Bemo	12, 32	Eichhorn Modellbau	87	Jordan	Ladegüter Bauer	68
Archistories	85	B-models/Van Bierliet	12, 32	Electrotren	15	Joswood	Laffont	69
Arnold	42	Bockholt	85	Epoche 3D	16	Jouef	Lenz	36, 56
ArsenalM	76	Brawa	13, 43	ESU	16, 53	jübe-moelle	Lematec prestige models	90
Artitec	11, 63, 76	Brekina	64, 77	ESU/Pullmann	33	Kato	Lemke	69
Artmaster	11, 52, 63	Busch	15, 43, 64, 78	Exact-train	16	Kato/Lemke	Lemke miNiS	79
Arwico	77	Carson	52	Faller	54, 65	Kato/NOCH	Liliput	36, 69
ASM	11	Classic Metal Works	78	Feld Garten- und	87	kibri	Lima	21, 47, 70
Asoa	85	Decoderwerk	86	Großbahn	87		Linton	90
Athearn	12	Dekas	52	Ferro-Train	88		Loewe	70, 79
		Demko	86	Fine Models	88			

52–61 Technik

Lang ersehnte Gleise, Weichen und Signale sollen 2020 in den Handel kommen, außerdem verkleinerte Decoder und neue Elektronik. Die Verbesserungen kann man sehen wie hören



Service

3 Interview

96 Impressum

98 Termine 2020



62–74 Zubehör

Auch diesmal beeindruckte dieser Bereich durch seine große Bandbreite. Wobei 2020 auffällig häufig bahnspezifische Themen an den Messeständen zu bestaunen waren

84–96 Im Umfeld der Messe entdeckt

Zahlreiche, vor allem kleinere Modellbahn-Hersteller schaffen es nicht, sich als Aussteller an der Messe in Nürnberg zu beteiligen. Aber ihre interessanten Neuheiten dürfen in diesem Heft nicht fehlen



76–81 Autos

Interessante Varianten und manche spektakuläre Novität beleben das Segment der Straßenfahrzeug-Modelle. Eines der Highlights: der funktionsfähige Container-Seitenlader der Firma herpa



Impressionen

6–7 Modelle des Jahres

Die Zahl 20 ist Trumpf: im Jahr Zwanzig-Zwanzig, beim 20. Messeheft und bei 20 Siegern der Leserwahl „Modelle des Jahres“

8–9 Zug der Zeit...

... hieß die große Jubiläums-Ausstellung der Bundesbahn 1985 in Nürnberg. Sie steht hier Pate für die Spielwarenmesse von 2020 und für ihr (kleines Modellbahn-)Geschehen

82–83 ... Zeit der Züge

Ähnlich wie bei der Bundesbahn-Schau von 1985 fanden sich zur Nürnberger Spielwarenmesse 2020 in der Halle 7A bunte Züge aller Art ein. Eine Auswahl



locomodel	21	Micro-Feinmechanik/	MU-Modellbau	93	pmt/technomodel	27	Schreiber-Bogen	74	Vampisol	75
Lok-Schlosserei	22	-Metakit	Müllers Bruchbuden	93	Pola	73, 80	Schuco	80	Veit	96
Lokführer Lukas	90	microlife	MZZ	93	Posch	28	SEM	94	Viessmann	31, 60
Lok-Box	91	Microrama	nme	26	Preiser	73, 80	Seuthe	59	Vi Train	31
LUX-Modellbau	56	Minitrains	NMJ	26, 39, 72	Proses Elektronik	58	Siku	59, 80	Vollmer	75
L.S. Models	22, 48	MO-Miniatur	NOCH	58, 72	PSK Modelbouw	28, 50	Silhouette	74	Wagenwerk	31
Mabar	25, 48	Modellbauwerkstatt Halle	NoBa-Modelle	93	Real Modell	94	Stadt im Modell	29, 74, 80	Waller	96
MAFEN	57, 71	ModellbahnDecals	NPE	26, 49, 79	Real Modell	40, 59, 74	Star Tec Products	60	Weinert Modellbau	
Manufaktur FT	91	modellbahn kreativ	N-tram	49	REE-Modèles	50, 94	Stärz	94	31, 61, 75, 81	
Manufaktur Neustadt	25	Modellbau-Atelier Dietrich	Nürnberger		Revell	80	Steiner Modellwerke	94	Werkhaus	96
Märklin	23, 38, 56, 71, 79	Modellbau Dr. Schroll	Modelleisenbahnen	49	Rietze	59, 80	tams elektronik	60	Westfähsische	
Massoth	57	Modellbau Frey	Outland Models	93	Roco	28	The Cool Tool	60	Feingusswerke	95, 96
MBW	91	Modellbau Glöckner	Oxford Diecast	80	Roco/Fleischmann	59	TILLIG	30, 50, 75, 80	Wiking	81
MBR model	71	Modellbau-Kaufhaus	Panier	93	Rokuhan	50	Trafofuchs	94	Woodland	
MDS-Modell	48	Modellbau-Unikate	Peco	58, 73	RST Modellbank	59	TrainLine 45	95	Scenics	75, 81
Mehano	25	Modellbau Weihe	Peter Post	94	SAI	80	Trix	30, 51, 60, 75	Z-Doktor Modellbau	96
Memoba	25	Modellbouw Boerman	Peresvet	49	Schirmer	50	Twerenbold Modellbau	95	Zeitgeist Models	31
Merten	71	MOEBO	Philtrain	94	Schmalspurbedarf	94	UGEARS	96	Zimo Elektronik	61
MF TRAIN	48	Moonrail	PIKO	26, 39, 49, 58	Schnellenkamp	94	Uhlenbrock	60	ZT Modellbau	96
MGB-Modell	91	MTB-model	Pi.R.A.T.A	50, 80	Schrax	94	Unique	75		



20 Urkunden und Medaillen gab es für die „Modelle des Jahres“ der Leserwahl 2020 und jene Menschen, die dahinter stehen. Hinten von links nach rechts: Peter Rapp (Lenz), Chefredakteur und Gastgeber Michael Hofbauer (Alba Publikation), Christian und Sebastian Fischer (Gütsold/fischer-modell), Nils Hirche und Christoph Benner (Brawa), Jörg Iske, Hans-Dieter Kölle und Wolfram Bächle (Märklin), Günter Kopp (Tillig); vorne von links nach rechts: Ortrun Wilfer (Piko), Reinhard Reindl (Märklin), Markus Hillig (Auhagen), Rolf Weinert, Laurenz Fidi (Roco), Marcel Hagemann (Modellbahn Union), Hendrik Mielke (Faller) sowie Bernhard Willer, Selma Tegethoff (Verlagshaus Media) und Peter Wieland (em)

■ Die Preisverleihung der Leserwahl „Modelle des Jahres“

Stelldichein der Sieger im DB Museum Nürnberg



Die Zahl 20 ist Trumpf: Wir schreiben das Jahr Zwanzig-Zwanzig, dies ist das 20. Messeheft, und die Leserwahl „Modelle des Jahres“ führte heuer zu 20 Urkunden. Traditionell kürte der Verlag die Sieger am Vorabend der Spielwarenmesse. Wer hat das Rennen gemacht?

Die Spannung steigt noch ein bisschen an im festlich dekorierten Foyer des Obergeschosses im DB Museum an diesem Abend des 28. Januar 2020. Zahlreiche Vertreter der Modellbahn-Hersteller sind wieder der Einladung gefolgt, um bei der Verleihung der Urkunden „Modell des Jahres“ durch die Modellbahn-Redaktionen der Alba Publikation dabei zu sein. So traditionell wie die Feier kurz vor Beginn der Spielwarenmesse in Nürnberg ist auch das Prozedere: Wieder haben die Leser fachkundig und zahlreich entschieden, ausgehend von den Januar-Ausgaben von *eisenbahn magazin* und *N-Bahn Magazin*.

In 20 verschiedenen Rubriken buhlten diesmal Produkte um die Leserstimmen – im Einzelnen 231 bekannte, aber auch durchaus exotische Fahr-

» Auch wenn zwei Firmen mehrfach gewannen – es gibt keine Langeweile im Wettbewerb

zeugmodelle, Zubehörprodukte und Technikartikel der Nenngrößen von 2/G bis N von 135 Marken. Was die mit Spannung erwarteten Preis-

träger betrifft: Nach Brawa im vergangenen Jahr trumphen diesmal Piko mit fünf und Märklin/ Trix mit vier Auszeichnungen auf. Das bedeutet aber keinesfalls Langeweile im Wettbewerb, denn mit insgesamt elf Firmen ist das Gewinnerfeld recht breit aufgestellt. Einige der aktuellen Gewinnermodelle rollen in diesem Jahr sogar als Neukonstruktionen in anderen Nenngrößen vor, was Sie in dieser Sonderausgabe nachlesen können. Das komplette Ranking aller Sieger und Platzierten in den 20 Rubriken der Leserwahl 2020 finden Sie in der März-Ausgabe (Heft 3/20) von *eisenbahn magazin*. EM



Fallers Führungsteam mit Hendrik Mielke (l.) und Stefan Rude (r.) nahm Keith Thompson als Gast aus den USA in die Mitte

Gut gelaunte Crew des Unternehmens Märklin mit Neuzugang Reinhard Reindl (links)



Eine von fünf Urkunden, die Piko-Frontfrau Ortrun Wilfer von Chefredakteur Michael Hofbauer erhielt

Wolfgang Lemke (l.) mit seinen langjährigen Kato-Partnern



Nach der Preisverleihung wurde traditionell im Rahmen eines Banketts im DB Museum auf die Sieger und Platzierten angestoßen und über die Ergebnisse der Leserwahl ausgiebig diskutiert

Die Modelle des Jahres 2020



Märklin/Trix H0: Ardel-Dampfkran DB



Roco H0: Baureihe 86 DB

H0-DAMPFLOKOMOTIVEN

Roco Baureihe 86 DB

H0-ELEKTROLOKOMOTIVEN

Piko 120 005 DB

H0-DIESELLOKOMOTIVEN

Märklin/Trix V 320 001 DB

H0-TRIEBWAGEN/-TRIEBZÜGE

Piko ICE 4

Baureihe 412/812 DB AG

H0-REISEZUGWAGEN

Piko Steuerwagen

Bnrdzf 483.1 DB AG

H0-GÜTERWAGEN

Märklin/Trix Ardel-Dampfkran DB

H0-KLEINSERIEN-FAHRZEUGE

Weinert Triebwagen

Baureihe VT 86.9 DB

H0-SCHMALSPUR-FAHRZEUGE

Tillig Dieseltriebwagen

187 001 DR H0m/e

H0-GEBAUDE-MODELLE

Faller historische Tankstelle Brandshof

TT-FAHRZEUGE

Gützold Dampflokomotive Baureihe 65.10 DR

O-FAHRZEUGE

Lenz Dampflokomotive Baureihe 94.5-17 DB

1-FAHRZEUGE

Märklin Dampflokomotive

Baureihe 78.0-5 DRG/DB

2-FAHRZEUGE

Piko Dampflokomotive

Baureihe 50.35 DR 2m/G

ZUBEHÖR

Faller Containerbrücke H0

TECHNIK

Märklin/Trix Form-Vorsignale H0

KRAFTFAHRZEUGE

Weinert Lkw-Hängerzug Faun L7 H0

N-TRIEBFAHRZEUGE

Piko Diesellokomotive Baureihe 221 DB

N-WAGEN

Brawa Doppelstockwagen IC2 DB AG

N-ANLAGENAUSSTATTUNG

Auhagen Bahnübergang mit Halbschranke

N-TECHNIK

Modellbahn Union

Scharfenberg-Kupplung

Piko H0:

ICE 4

Baureihe

412/812

DB AG



Faller H0: historische Tankstelle Brandshof

Piko N: Diesellokomotive Baureihe 221 DB



Piko 2m/G: Dampflokomotive Baureihe 50.35 DR 2m/G

■ Auf und neben den Gleisen, Teil 1

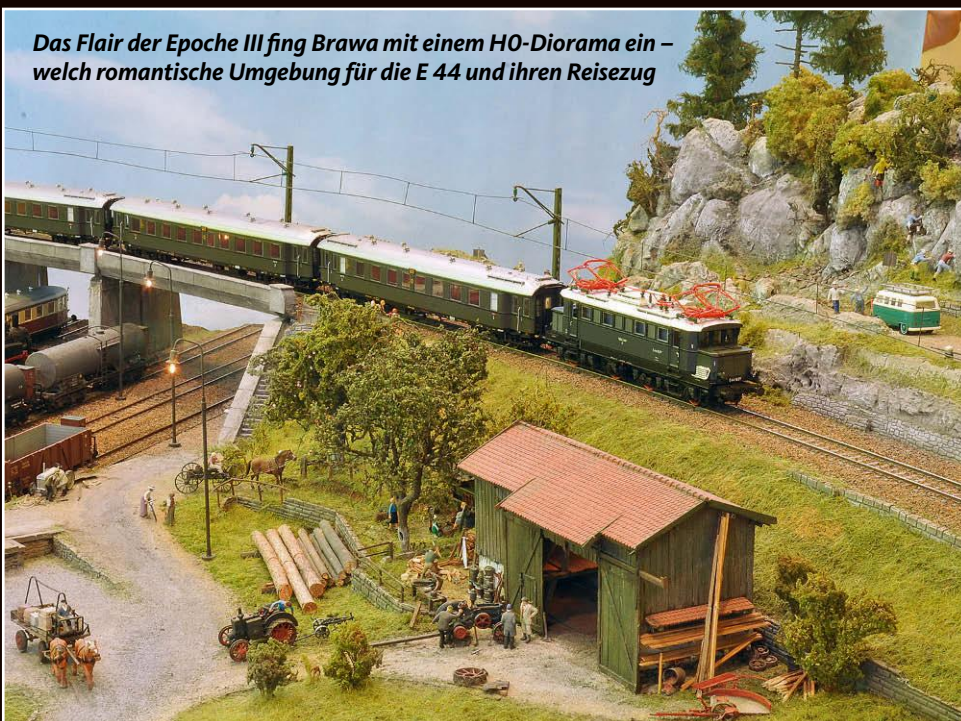
Zug der Zeit in Nürnberg 2020

Die große Jubiläums-Ausstellung der Bundesbahn 1985 in Nürnberg steht hier Pate für eine weitere Eisenbahn-Berühmtheit in der fränkischen Metropole: Auch die Spielwarenmesse wartete mit sehenswertem Bahngeschehen auf. Eben im Kleinen ...

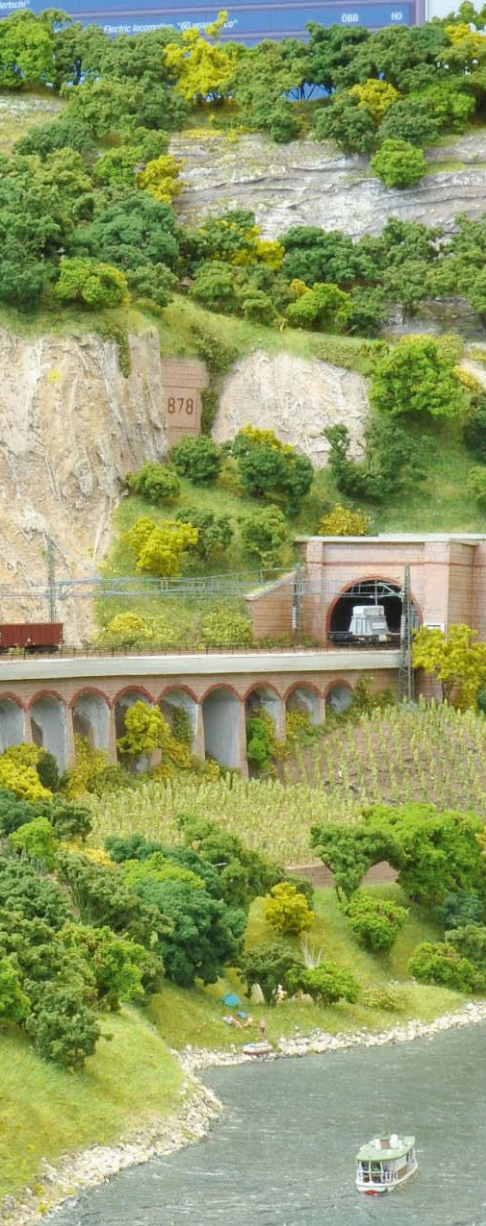


Einmal fotografieren wie Carl Bellingrodt: Das konnte man bei der Mosel-Anlage in N von Roco/Fleischmann. Das Modellbau-Team Köln hatte sie nagelneu für die Messe fertiggestellt

**Das Flair der Epoche III fing Brawa mit einem H0-Diorama ein –
welch romantische Umgebung für die E 44 und ihren Reisezug**



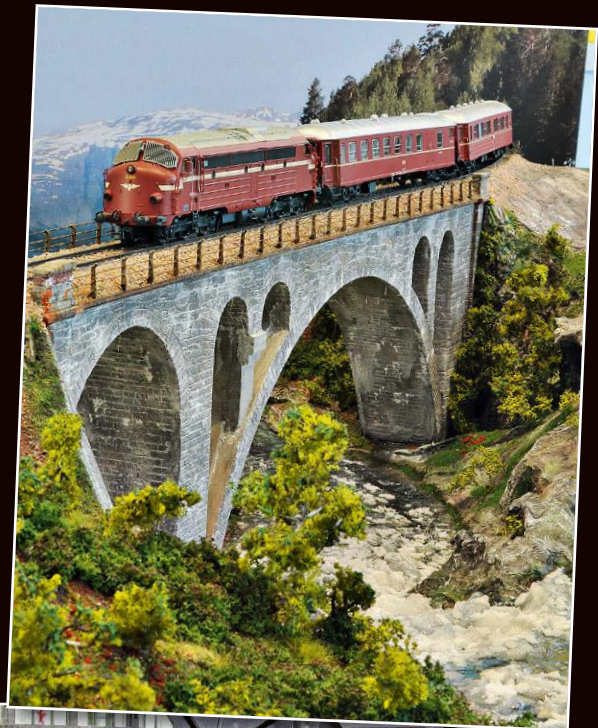
„Grüne Woche“ bei Noch: Präsentation des „Gras-Master“, der jetzt das Modell-Gras in verstärkter Version an die Strecken bringt



Hochkonjunktur bei Faller: Am Geschehen auf dem H0-Diorama Containerhafen hätten auch Wirtschafts- und Verkehrsminister ihre helle Freude gehabt



Gemeinsam für die Modellbahn: idee+spiel/ Eurotrain (l., Andreas Schäfer) und Piko (r., Dr. René F. Wilfer) bauen die Kooperation aus



Wer träumt nicht davon, solch einen ehrwürdigen Bahnhof in H0 aus der „Preislerlein-Perspektive“ zu erleben? Roco hatte dafür auf der Spielwarenmesse genügend Platz und erntete große Begeisterung

Die Schönheit Skandinaviens holte Heki in 1:87 mit einem norwegischen Brücken-Diorama in die Halle – samt NoHAB-Diesellok





■ HO-Fahrzeuge: Es dampft wieder kräftig

Mit Volldampf zurück in die Zukunft

Das Neuheitenprogramm in 1:87 zeigt sich 2020 vielfältig und mit einigen Hochkarättern gespickt. Vor allem das Angebot an neu entwickelten Dampflok-Modellen steigt bemerkenswert an. Auch das Wiedersehen mit einigen überarbeitet wiederaufgelegten alten Bekannten ist sehr erfreulich

Piko macht da weiter, wo sie aufgehört haben: „Volldampf“ lautet die Devise bei den Neuheiten. Neben Neukonstruktionen der deutschen Baureihen 78, 107, 191 oder der polnischen ET 21 ist das Erscheinen der tschechischen Reihe S 499 besonders zu begrüßen, ist diese selbst heute in Tschechien und der Slowakei immer noch zahlreich unterwegs. Märklin hält mit der württembergischen Ausführung der Dampflok-Gattung G 12 und den Baureihen 78 und 95 mit. Brawa überrascht mit der Ankündigung der Baureihe 02. In eine Nische stößt Roco mit einem modernen Teleskop-Drehkran in Form des Kirow-EDK 750. Auch die Baureihe 95 mit dynamischem Dampfstoß und der CSD-Triebwagen M 152 aus Salzburg werden viele Freunde finden. Ein weiteres bemerkenswertes Funktionsmodell wird die P&T Unimat 09-4x4/4S E³ von Viessmann.

Andere wie ESU treten 2020 recht leise. Gerade mal der Steuerwagen mit Karlsruher Kopf ist formneu. Besonders enttäuschend wirkt Liliput, wo ausschließlich Varianten bestehender Modelle gezeigt wurden.

Bei den Neuheiten mag mancher an ein Wiedersehen glauben. Und liegt nicht ganz falsch: 20 bis 30 Jahre alte Modelle auf den neuesten Stand zu bringen ist „in“; so geschieht es bei den Baureihen 78 von Piko und von Märklin, beim RAm von Trix, bei der G 8.1 von Jouef/Rivarossi oder bei den Donnerbüchsen Brawas, um nur einige Beispiele zu nennen.

A.C.M.E.

Nicht ganz so stürmisch wie üblich ist die „Neuheitenflut“ der Italiener. Immerhin wurde als zentrale Neuheit die **FS-Reihe E.626** präsentiert. Das ausgestellte Modell hinterließ einen seriennahen Eindruck. Bei der Skoda-Lok der **DR-Baureihe 180** war immerhin schon ein Handmuster zu sehen. Bei

**A.C.M.E. HO:
FS E.626**



den Reisezugwagen waren der **Treno Azzurro** und der **Alex-Express** als fertige Garnituren zu begutachten, der **Bautzener DR-Speisewagen** hingegen – eine Formneuheit – zeigte sich nur als Handmuster. Fertig war auch der **FS-Steuerwagen Z1A** zu sehen.

Wie üblich hat man eine Reihe neuer Zugkompositionen ersonnen. Sets gibt es unter anderen vom „**Italia-Express**“, vom „**Metropolitano**“ und vom **Eurocity „Raffaello“**. Mit einem attraktiven Design sind die Wagen des **Eurocity „Hungaria“** versehen. Bunt gemischt ist das Set **EN 477 metropol-R407 „Chopin“**, das aus CD-, ÖBB-, MAV- und PKP-Wagen gebildet wird. Exklusiv für „dream“ wird der **EIC „Lech“** der PKP aufgelegt, während der **Eurocity 104/105 „Sobieski“** frei erhältlich sein wird; er besteht nur aus polnischen ICCW-Wagen.

An DB-Wagen werden die ozeanblau/beigen Reisezugwagen **Bm 234**, **ABm 225** und **ARmz 216** vorgestellt. Ähnliche Wagen in Grün kommen als **ABm 225**, **Bm 234** sowie als **BDms 273**. Dazu wird es noch den **DSG-Büffetwagen BRbu4üm-61** geben, der auch in der rot/grünen Kakadu-Lackierung angekündigt ist. Gebaut werden darüber hinaus **italienische Reisezugwagen der Gattung Y** in brauner und schiefergrauer Farbgebung.

An Schlafwagen sollen weitere Varianten des **UHansa-Waggons** folgen. Dazu kommt der von Ganz gebaute **CIWL-Schlafwagen Ub** in TEN-Pool-Farbgebung, sowohl als Wagen der FS als auch der SNCF und dazu als **CIWL-Modell selbst**. Bei den Güterwagen ist alleine ein Set zweier **DSB-Sgns-Containertragwagen** neu. Beladen sind diese mit 20- und 40-Fuß-Containern des Logistikunternehmens Maersk.

Amintiri Feroviare

Die Elektrolok der **CFR-Reihe 060-EA** kommt in mehreren Designs, Gleiches gilt für die **CFR-Reisezugwagen AVA 200**. Dazu sollen noch mehrere **Kesselwagen** folgen. Auf Basis einer Liliput-



In der Ausführung der Epoche IV mit Neubaukessel schicken Märklin und Trix die Baureihe 41 ins Rennen um die Käufergunst



**A.C.M.E. HO:
alex-Wagenset**



**A.C.M.E. HO:
Treno Azzurro
mit CIWL-Üb**



A.C.M.E. HO: DR-Baureihe 180 mit Bautzener DR-Speisewagen



Artitec HO: Plan-E-Wagen

Artitec HO: Resin-Standmodell der Henschel-Lok „Fabian“

52er wird die CFR-Reihe 150.0000 angeboten. Aus Tillig-Zas-Kesselwagen werden „petrom“-Fahrzeuge umgebaut.

Artitec

Mit neuen Betriebsnummern wird die Plan-E-Wagenfamilie aufgelegt. Lackierungen in Blau mit oder ohne Schräg-Streifen und in Blau/Gelb sind



vorgesehen. Ein verkürzter Stalen-D-Gepäckwagen wird zum **NS-Hilfszugwagen**. Die CHD-Wagen bekommen Zuwachs in Form von **Kühlwagen**, die

als „Käsewagen“ bezeichnet wurden. Ein entzückendes Standmodell in Resin gibt es von Henschels Feld- oder Industriebahn-Dampflok „Fabian“.



Artmaster HO: Panzerjäger-Triebwagen 51

Artmaster

In gewohnter Resin-Technologie wird der **Panzerjäger-Triebwagen 51** erscheinen. Auf sechsachsiger Tief-lader ist ein Geschütz der Batterie Gneisenau platziert. Ein zweiachsiger **Flachwagen** hingegen wird Träger für ein Horchgerät. Alle Modelle werden als Bausatz geliefert.

ASM

Der Anbieter überrascht mit seinem ersten Projekt in der Nenngröße HO.



ASM HO: Marschbahn-Wendzug



Athearn H0: ICC-Caboose mit und ohne Copula



B-models H0: zwei G 2000 RDT 13/RTB CARGO



B-models H0: zwei Kesselwagen WASCOSA; GATX

Als vierteiliges Grundset mit zweiteiliger Erweiterung wird ein **Zug der Marschbahn** realisiert. Die Garnitur besteht aus Steuerwagen, Mittelwagen 2. Klasse und einem Endwagen 1. und 2. Klasse. Die vorgestellten Muster sind von ausgezeichneter Qualität.

Athearn

Bei Noch wird diesmal der **Big Boy** angekündigt. Natürlich ist dies die aktu-

elle Version der neulich restaurierten 4014er. Allerdings hat das Modell jetzt den aktuellen Öltender. Als Excursion-Version und limitiert in Promontory-Ausführung wird das Modell angeboten. Dazu kommen noch die Loks mit den Betriebsnummern 4002 und 4011, wie sie um 1940 liefen. Außerdem erscheinen noch mehrere Ausführungen der **EMD-Loks F 5, F 7 und F 9**, solo als A-Units oder als A/B-Combo.

Formneu ist der ICC (International Car Company, Kenton, Ohio)-**Caboose** mit LED-Beleuchtung. Alle Modelle inklusive Güterzugbegleitwagen sind auch mit Sound erhältlich.

B-models/Van Bierfliet

Hauptsächlich Varianten bestehender Modelle wurden diesmal gezeigt. So gibt es von der **G 2000** Lackierungen der französischen RTD 13 und der deut-

schen RTB Cargo. Vom belgischen **Triebzug AM 54** wird der Kopf mit einfachem Scheinwerfer aufgelegt, den **Posttriebzug** gibt es mit geänderten Aufbauten. Angekündigt ist die **SNCB-Reihe 5900**. Von der **Reihe 5500** kommen Lackierungen der belgischen und der luxemburgischen Staatsbahn, dazu noch neue Modelle der **Reihen 6200, 6500, 2200, 2300** sowie die **Prototyp-Lok 2401**.

Formneuer Güterwagen wird der **40-Fuß-ScrapTainer**, ein offener Wagen der Innofreight, wie er von DB Cargo angemietet wird. Dazu soll auch der **VTG-Zuckersilo-Wagen** entstehen. Ansonsten sind Lackierungsvarianten verschiedener Güterwagen vorgesehen, wie die beiden grauen **Knickselselwagen** von wascosa und GATX.

Bachmann

US-amerikanische Neuheiten wurden in Form der **smooth-side-Reisezugwagen** der Pennsylvania Railroad gezeigt, dazu gab es die bereits fertige moderne Siemens-Diesellok **Charger SC 44** zu sehen.

Aus Überhängen der Vergangenheit wurde für England-Fans die **Class-C-Schlepptenderlok** der SE&CR gezeigt. Endlich fertig gestellt sind die **Triebzüge der Classes 117 und 121**.

Neuheiten, die es demnächst wohl zahlreich geben wird, waren in Nürnberg leider nicht ausgestellt.

Bemo

Gleich zwei Modelle aus der Metal Collection sind diesmal zu vermelden. So wird der **Güter-Triebwagen De 2/2 151** der RhB gefertigt. Das Handarbeitsmodell kommt im Look der späten 1970er mit oxidrotem Holzaufbau. Dazu passend gibt es den **Rümpflug X 9132** aus demselben Zeitraum.

RhB-Neuaufgaben kommen vom **Berninatriebwagen ABe 4/4**. Mit Be-



Bachmann H0: Charger SC 44 (oben) und Pennsy smooth side (unten)



Bachmann 00: Class C SE&CR



Bachmann 00: dreiteiliger Triebzug Class 117

Bemo H0m: 3D-Druck-Muster des „Petrola“-Kesselwagens

Bemo H0m: Gütertriebwagen und Räumflug der RhB

Brawa H0: Baureihe 02 der DRG

Brawa H0: DR-E 11-Prototyp

Brawa: H0: „Rotling“ als Regio-
wagen mit Wittenberger Kopf

Brawa H0: Kkds 55 (I.)
und Uerdinger Kesselwagen

triebsnummer 43 wird er in Rot/Braun geliefert, mit Nummer 55 in Rot und mit dem Namen „Diavolezza“. Als neu-rotes Modell wird **Wagen 53 „Tirano“** produziert.

In der Versuchslackierung mit rotem Lokrahmen wird es die Hochleistungslokomotive **Ge 4/4 III 644** geben. Die Schwesterlokomotive **Ge 4/4 III 647 „Grüsch“** soll passend zum Albula-Gliederzug lackiert werden. Die Universallokomotive **Ge 4/4 II** schließlich rollt mit überarbeitetem Fahrwerk und Maschinenraumeinrichtung heran. Als RhB-Lok **Ge 4/4 II 627** trägt sie die Aufschrift von Reichenautamins. Die Schwesterlokomotive **628 „S-chanf“** macht Werbung für Fairtiq.

Neubeschaffungen bei der RhB sind die **Steuerwagen der Gattung Bt 528**. Grund genug für Bemo, diesen Wagentyp nachzubauen. Ihn wird es in Neurot mit den Betriebsnummern 06 oder 07 geben.

Für das Stammnetz der Gesellschaft entstehen die neuroten **EW I 2369** und **2343** sowie der **EW II 1264**. Die **Nostalgie-Dampfzugwagen C 2012** und

C 2026 werden in den neuesten Zustand als Fahrzeuge der Landquart-Davos-Bahn gebracht. Sie werden hiermit zu L.D. 32 und L.D. 66.

Neu entwickelt wird der **„Petrola“-Kesselwagen** zum Transport von Flugzeugtreibstoff. Da er in Blockzügen läuft, wird Bemo gleich mehrere Betriebsnummern auflegen, wie sie Ende der 1970er eingesetzt waren. Für die RhB sind fünf Modelle vorgesehen, je drei für MOB und SBB.

Der **Niederbordwagen M 7070** der RhB wird als weiteres Nostalgiefahrzeug für das RhB-Streckennetz gebaut.

Die **ACTS-Containerwagen-Flotte** der RhB erfährt Verstärkung durch R-w 8208, der mit zwei Mulden des Entsorgers Crüzer beladen ist.

Freunde deutscher Bahnen werden sich sicher auf die Öchsle-Museums-

lokomotive der Klasse Tssd freuen. Als Metall-Fertigmodell wird **99 633** aufgelegt.

Die **sächsische II k** wird wieder gefertigt. Die „Doppellok“ wird als Bausatz angeboten, aus dem sowohl die Lok 18 als auch die Lok 19 entstehen kann. Als grüne Länderbahnlokomotive mit Nummer 18 ist ein Fertigmodell zu haben, die Schwesterlokomotive 19 in Schwarz.

Als fertige Modelle der Epoche III sind die Einheitsloks **99 735** und **99 750** der DR in Arbeit.

Mit **99 608** wird ein Fertigmodell der ursprünglichen sächsischen IV k gefertigt, wie sie bei der Weißeritztal-Bahn beheimatet ist.

Die rumänische **Faur L 45 H** wird im Gelb der bekannten Wassertalbahn gefertigt. Bedingung ist allerdings ein ausreichender Bestelleingang bis Ende April 2020. Neuauflagen dieser

Lok sind von der BVO in Blau und Rot vorgesehen, im Rot der SDG, im Violett der Stainzer Lokalbahn und in Blau als 2099.01 der ÖGLB (Österreichische Gesellschaft für Lokalbahnen).

Brawa

Aus den Überhängen der vergangenen Saison waren die fertigen Garnituren der **Regio-„Silberlinge“** und der **Rheingoldzug** zu sehen.

Wenn es um die Umsetzung interessanter Neuheiten geht, sind die Remshaldener immer für Überraschungen gut. Mit der **Dampflok-Baureihe 02** wurde ein Modell ausgesucht, das es in Serie noch nie gab. Die Reichsbahn bestellte zum Vergleich mit der Heißdampf-Zwillingstechnologie der Baureihe 01 zehn 02er mit Vierzylinder-Verbundtechnologie und reihte sie mit den Betriebsnummern 001 bis 010



Brawa H0: DR-V 100 und Harzbahn-199



Brawa H0: überarbeiteter, vierachsiger DR-Rekowagen



Brawa H0: DB-Baureihe 216

ein. Aus mehreren Gründen war die 02 der 01 unterlegen. Dazu kam das wartungsintensivere Triebwerk der 02. Ab 1937 wurden alle Vierzylinderloks in Zweizylinder-Maschinen umgebaut und als 01 233 bis 01 241 eingereiht. Brawas Modell kommt in Varianten mit Nachbildungen der 850-Millimeter-Vorläufer, Tender 2'2'T 32 und kleinen oder großen Wagner-Windleitblechen.

Einziges Epoche-I-Modell ist diesmal die k.k.St.B.-Dampflok 178.10.

Zeitgenossinnen der Baureihe 02 gibt es in Gestalt der 06 001 in Schwarz mit Alu-Zierleisten oder als schmucklose graue 06 002. In diesen Zeitraum gehören auch die braune E 95 06, eine WR 360 der „Wirtschaftlichen Forschungsges.m.b.H.“ mit Betriebsnummer 38 und der zweifarbige VT 137 349 mit seinem Steuerwagen VS 145 252.

Fans der Epoche III werden mit der ÖBB-Lok 92 2229, der DR-Ellok E 95 02, der

DB-Diesel Lok V 36 214 und dem weinroten Gespann VT 60 530/VS 145 393 versorgt. Der jungen DB gehört auch die V 160 067 an, die mit neuem Motor, detailliertem Getriebegehäuse und Kabinenbeleuchtung aufwarten wird.

Aus ganz neuen Formen wird die DR-Baureihe E 11 entstehen. Brawa realisiert die Prototyp-Lok 002 mit Schürzen. Zeitgenossinnen sind V 100 1045 der DB und die DR-Lok V 100 015, die technisch überarbeitet wird.

Epoche-IV-Varianten sind von den DR-Baureihen 110, 103 und 199 (Harzkamel) geplant. Dazu kommen noch die Ellok-Baureihen 211 und 242 sowie eine Diesel Lok 216 der DB.

Bunter wird es in der Epoche V. Da kommen die H.F.-Wiebe-Diesel Lok der Baureihe 212 in Gelb, die DB-Lok 216 139-6 im Neulack und 203 113-6 der DB AG. Derselben Epoche ist wohl die schweizerische Ae 477 mit Kreuzlingen-Werbung zuzuordnen.

Modelle nach modernen Vorbildern sind die knallgrüne 291 038-8 der Metrans, die Baureihe 245 des Fernverkehrs Sylt, Loks der Baureihe 203 als Triebfahrzeuge der SBB Cargo und als V 160.07 der hvl. 216 122-2 vertritt die Farben der Wiebe Gleisbau Maschinen GmbH. In ICE-Farbgebung rollt die TRAXX-Ellok als 146 554-1 an. Die elektrischen Talent-Züge kommen als ÖBB-Baureihe 4024 im neuen Triebwagendesign Weiß/Orange/Rot und im Weiß/Blau der MAV-Start.

Nur als Komplettsatz wird ein Epoche-IV-Nahverkehrs zug aus einer Lok der Baureihe 212 und vier Silberlingen zusammengestellt.

Auch 2020 wird eine komplette Wagenfamilie eingeführt. Diesmal hat man sich die Gattungen 28/29, besser bekannt als „Donnerbüchsen“, vorgenommen. Pwi 28, Bi 29, Bci 28 und Ci 28 kommen als Epoche-II-Modelle



Busch H0i: Dampfkran

Busch H0i: Geräte-/Sprengstofftransportwagen (o. l.) und offene Dieselloks Gmeinder 15/18 (o. r.)



Busch H0i: Ziegeleizug

der Reichsbahn. Zahlreiche Epoche-III-Fahrzeuge der DB, DR, ÖBB, SNCF, CSD und CFL sind vorgesehen.

Für die früheste Epoche ist diesmal eine vierteilige „Otto-Wagner“-Garnitur der k.k.St.B. geplant.

Neu sind auch vierachsige **SBB-Reisezugwagen** nach amerikanischem Baumuster; sie liefen in der Epoche II.

Für Epoche-III-Fahrer kommen die vierachsigen **DR-Rekowagen** und ein dreiachsiger **DB-Umbauwagen** sowie **Silberlinge** mit „Hasenkasten“-Steuerwagen.

Wer Epoche-IV-Modelle bevorzugt, kann diesmal aus einem Doppelset dreiachsiger **Umbauwagen der Tegersee-Bahn**, einem grün/weißen **DR-Rekowagen mit Dienstabteil** und **Halberstädter Wagen** in Grün oder Grün/Weiß wählen. Letztere wird es auch in roter Epoche-V-Ausführung geben. Dazu passen die „erröteten“ **Silberlinge** samt einem **Steuerwagen** mit Karlsruher Kopf. Den Steuerwagen in Mint-Farbgebung mit Wittenberger Front gibt es solo.

Einzig ein fünfteiliger **TWINDEXX-Vario-IC2-Doppelstockzug** wird für die Epoche VI aufgelegt.

Formneue Güterwagen sind vom gedeckten **Gmmhs 56** zu erwarten. 16 Epoche-III- und Epoche-IV-Ausführungen sind von den Bahnverwaltungen DB, DR, SNCF, FS, CFL, NS, SBB, DSB und MAV vorgesehen.

Dazu gesellt sich der Uerdinger **Leichtbaukesselwagen** mit 30 Kubik-



DeskTop Locomotive Works H0e: Diesellok V 1



Electrotren H0: Kesselwagen Zags

metern Fassungsvermögen. Von dieser Gattung Z [P] befinden sich 17 Modelle der Epochen II bis IV im Angebot. Hier sind Fahrzeuge mehrerer Betreiber mit den Logos einiger petrochemischer Unternehmen vorgesehen.

Der dritte Neuling im Bunde ist der **Staubguttransporter Kkds 55**, von dem ein maßstäbliches Modell schon lange überfällig ist, obwohl es im Vorbild gerade mal 25 Einheiten gab. Sechs DB-Varianten der Epochen III bis V sollen aufgelegt werden.

Von vielen vorhandenen Güterwagenmodellen wird es neue Varianten geben. Als limitierte Sonderaufagen werden **Doppelsets gedeckter Güterwagen**

mit den Werbeaufschriften von Max Neumann, Liebherr, Miele und Brandt aufgelegt, eines mit Kesselwagen der BASF. **Dreiteilige Garnituren** werden aus Samm-Wagen mit Holzkisten des Traktoren-Herstellers Fortschritt gebildet und ein Set aus Säuretopfwagen, Om 21 und G 10 fährt für Kaldewei.

Busch

Als Bausatz wird ein putziger zweiachsiger **Dampfkran** angeboten, der auf 16,5-Millimeter-Gleisen rollen kann. Im Feldbahnsortiment ist ein **Komplettset mit Gmeinder 15/18** und zwei mit Ziegeln beladenen **Loren** neu. Varianten werden von einer **offenen Gmeinder 15/18**, zwei **LKM**

Ns 2 f, einer **Deutz OMZ 122 f** und einer **Grubenlok B 360** angekündigt. Als Anhängelast für all diese sind eine **Lore** mit angebautem Hilfskran, eine **Kipplore** mit Bremserfigur, **Grubenhunte**, **Sprengstoff-** und **Geräte-Transporter** sowie **Mannschafts-wagen** vorgesehen.

DeskTop Locomotive Works

Im 3D-Druckverfahren ist ein gut detaillierter H0e-Bausatz der vierachsigen dieselektrischen **Lok V 1 der Plettenberger Kleinbahn** geplant. Dazu benötigt man noch ein N-Fahrwerk der 144.5 von Roco. Passend zur Lok wird ein **Steuerwagen** angeboten.

DRG Modell

In diesem Jahr wird die **preußische T 5.2** produziert, später im Jahr folgt die **badische Gattung VIII c**. Beide Kleinserienmodelle wird es in DRG-Ausführung und Beschriftung der Lübeck-Büchener Bahn geben. Von den **preußischen Dampflokomotiven S 1 und S 3** gibt es Wiederaufagen in verschiedenen Varianten.

Electrotren

Noch aus den Herbstneuheiten stammen die **spanischen Schienenbusse nach Uerdinger Unterlagen**. Zweitteilig in Estrella-Lack kommt 591.500 und in typischer früherer Triebwagen-Farbgebung Alu/Grün der dreiteilige 591.400.

An Waggons sind die **Gepäckwagen DD 8100 und DD 11000** in Grün für die Epoche IV und als rotes Doppelset „Paquexpres“ der Epoche V neu.



**Entdecken Sie
„Die Vitrine“
für Modelleisenbahnen!**

**Besuchen Sie direkt unseren
Onlineshop www.train-safe.de**

**HLS
BERG**
GmbH & Co. KG

HLS Berg GmbH & Co. KG
Alte Eisenstraße 41, D-57258 Freudenberg
Telefon +49 (0) 27 34/4 79 99-40
Telefax +49 (0) 27 34/4 79 99-41
Vertretungen: Holland - info@train-safe.nl
Schweiz - info@train-safe.ch
info@train-safe.de, www.train-safe.de



Electrotren H0: Uerdinger Schienenbus-Pärchen

Epoche 3D H0: Handmuster Kmr 35 Degussa



ESU H0: Citybahn-n-Wagen



ESU H0: Druckgas-Kesselwagen

Neue Güterwagen sind in der Form dreier unterschiedlicher Doppelsets an **Zags-Kesselwagen** vorgesehen. Varianten wird es vom dreiachsigen **Gelenk-Autotransporter** mit seitlichen Schutzgittern geben.

Im Hobby-Sortiment rollt der Solo-**Dieseltriebwagen der Reihe 596** in den Farbgebungen Regionales R1 und R2 sowie Media Distancia an.

Epoche 3D

Geplant ist der **Schiebedach-Privatwagen** der Degussa, welcher auf Basis des Kmmks von Klein-Modellbahn oder Roco entsteht. Als **Kmr 35** bekommt er einen neuen Aufbau.

ESU

Die Familie der n-Wagen (Silberling-Wagen) wird diesmal um den **Steuerwagen mit Karlsruher Kopf** ergänzt. Zusammen mit drei Zwischenwagen

lässt sich ein **Wendezug in den Citybahn-Farben** Kieselgrau/Orange nachbilden. Hierfür wurde auch das Interieur umgebaut. Außerdem werden **Garnituren im Pfauenaugen-**

Fulgurex H0: Jura-Simplon-Dampflok



Design, mit „Hasenkasten“-**Steuerwagen** oder mit **Karlsruher Kopf** zu haben sein. In Mintfarben kommt die vierteilige **Garnitur mit Wittenberger Kopf**. Mit gleichem Führerstand wird ein verkehrsroter Epoche-VI-Zug aufgelegt. Zusätzlich erhält einer der Mittelwagen das formneue Steildach.

Von den bereits im Herbst ausgelieferten **Druckgaskesselwagen der Gattung Zag** werden weitere Pärchen in neuen Lackierungen angeboten.

Exact-train

Diesmal wurde ein **NS-Schiebewagen der Gattung Hbis 1930** vorgestellt. Zahlreiche weitere Versionen von Wagen aus dem laufenden Sortiment werden avisiert, darunter von beiden Kesselwagentypen und von offenen und gedeckten Güterwagen.

Fulgurex

Die letztjährig angekündigte **Jura-Simplonlok** war in mehreren Varianten zu sehen. Neu angekündigt wird die **Gottard-Dampflok A 3/5** der Serie 200. Drei Epoche-I-Loks der GB wird es geben und zwei der SBB. Frankophile Sammler dürfen sich auf die **Est-Lok 350 B** freuen. Drei Modelle der Privatbahn wird es geben, sogar sieben der Staatsbahn SNCF.

Gützold

Auf den hohen technischen Standard wird diesmal die **Baureihe 52** gebracht. Das Modell wird als DB-Epoche-III-Lok, als DR-Rekomaschine für die Epochen III und IV sowie als Reko-Museumslok produziert. Die Kohlenstaub-Variante kommt auch für die Epochen III und IV. Komplett überarbeitet werden die Modelle der **Baureihen 155/250**. Drei DR-Modelle, eines der Railpool und eines der EBS sind vorgesehen.

Heljan

Die **NoHAB** kommt zu neuen Ehren. In limitierter Auflage erscheinen ver-

schiedene Loks der Reihen Mx 1000 und My 1100 von nationalen und privaten Bahngesellschaften.

Heris

Der schon früher angekündigte **Kuppelwagen** war fertig zu sehen und soll bald lieferbar sein.

Formneu ist ein **Speisewagen für russische Breitspur**, wie er als Testwagen des Instituts für Schienenfahrzeuge in Berlin im Einsatz war. Den Sammler erwartet außerdem der DB-Umbauepäckwagen der **Gattung Düe 945ü**. Ammendorfer Reisezugwagen wird es als Sitzwagen der chinesischen Staatsbahn geben. Zwei Varianten mit oder ohne gesickte Wände zwischen den Fenstern werden gefertigt. Vom gleichen Wagentyp kommt ein Set nordkoreanischer Waggon. Der bekannte **Heizwagen** wird als Ergänzung für Lazarettzüge gefertigt.

Zur Serie putziger Epoche-I-Wägelchen gesellen sich **Bierwagen** mit hoch gesetztem Bremserhaus.

Hobbytrain/Lemke

Die **Garnitur der Zugspitzbahn** wird diesmal im Epoche-V-Look angeboten, erstmals auch für 16,5-Millimeter-Spurweite sowie mit Sound. Den aktuellen zweiteiligen Stadler-Triebwagen dieser Bahn wird es als Souvenirmodell ohne Antrieb geben.



Heris HO:
Kuppelwagen



Heris HO: Epoche-I-Kühlwagen mit hochgesetztem Bremserhaus

Die stahlblauen Wegmann-Doppelstockwagen kommen zu neuen Ehren und sind als Dreier-Set mit Innenbeleuchtung vorgesehen.

Hornby

Zum 100-jährigen Bestehen wird ein Band über die Firmengeschichte aufgelegt. Dazu feiert im englischen OO-Maßstab Stephenson's „Rocket“ mit

zeitgenössischem Personenzug und in heutiger Qualität fröhliche Urstände. Weitere Formneuheiten betreffen die **Standard 2 MT-class der British Rail**, die **W 1-class „Hush-Hush“ der LNER** (London North East Railway) – auch als Stromlinien-Umbau – sowie mehrere Varianten der **Thompson-class A2/A3**. Komplet neu düst zudem der **APT** (Advanced Passenger

Train), ein Elektro-Gliederzug in Neigetechnik, heran. Es gibt ihn fünf- oder siebenteilig und dazu Zwischenwagen.

Zahlreiche Farbvarianten kommen von der kürzlich gelieferten **Terrier-class**, der **Peckett-W 4** und der **Dieselclass Class 60/66**. In sechs Teilen wird der **Eurostar** mit vollflächigen **Motiven** aus dem Beatles-Zeichentrickfilm „The Yellow Submarine“ angeboten und führt die Modellbahner so ins Phantasie reich „Pepperland“.

Komplett neu entwickelt wird der **Stannier-Reisezug der LMS** (London Midland and Scottish), Coronation Scot 57. In neuen Designs folgen mehrere **Reisezugwagen Mk 3**.

Aus verschiedenen vorhandenen Wagentypen entstehen mehrere **Schie-**

Hintergrund

Marken-Vielfalt wird beim Vertriebsprofi Lemke großgeschrieben

Die Firma Lemke vertreibt eine Vielzahl an Modellbahnmarken. Diese Arbeit steckt voller Herausforderungen. Für Co-Eigentümer Christian Lemke ist die Spielwarenmesse in Nürnberg deshalb ein wichtiger Termin im Jahr.

Als Entwicklungsleiter und Produktmanager muss er mehrere Marken im Blick behalten, denn die Firma Lemke ist zwischenzeitlich zum größten Distributor im deutschsprachigen Raum avanciert. Eigene Entwicklungen werden unter dem Label **Hobbytrain** vermarktet. Produziert wird hierfür in China und Südkorea. Letzteres mag verwundern, doch die stabile Partnerschaft, die mit südkoreanischen Firmen seit Jahrzehnten besteht, sticht gegen höhere Kosten. Dort wird übrigens schon an der Erweiterung



Christian Lemke mit neuen Modellen während einer Händlerpräsentation bei Kramm in Hilden

der Zugspitzbahn-Thematik gearbeitet, ehe später weitere CIWL-Wagenkompositionen folgen.

Breit ist das Lemke-Feld an Vertriebstätigkeiten für andere europäische Hersteller im deutschen Raum. Generell gibt es mit all diesen Partnern langjährige, gut funktionierende Partnerschaften. Von **L.S. Models** kann je-

der international geplante Artikel beschafft werden, wenn das Wunschmodell gleich nach Ankündigung bestellt wird. In enger Zusammenarbeit entstehen auch Lemke-spezifische LSM-Sets von Reisezügen, die in Deutschland unterwegs waren oder sind. Bei den meist geringen Modellaufgaben zwischen 150 und 300 Stück empfiehlt sich für Kunden allerdings der schnell entschlossene Kauf.

Ähnliches gilt für die dänische Firma **Heljan**. Beschaffbar ist auf Anfrage das gesamte Sortiment. Ein eigenes Projekt war kürzlich die **MaK-Rangierlok** (siehe *em* 2/20), deren Auflage von 300 HO-Modellen in kürzester Zeit ausverkauft war. Weitere Varianten der Stangen-Rangierlok sind in Planung. Freundschaftlich ist

das Verhältnis zum österreichischen Hersteller **Jägerndorfer**. Neben dem Vertriebsprogramm wird der Flixtrain-Taurus exklusiv für Lemke gefertigt.

Anders sieht es bei **Mehano** aus: In Haan sorgte man vor einigen Jahren dafür, dass beim slowenischen Hersteller die Produktion von Modellbahnen wieder aufgenommen wurde. Das heißt, dass die Firma Lemke bei den Slowenen einziger Vertriebspartner ist. Aus dieser Ecke darf der Kunde ein neues Lokmodell erwarten. Die japanische Firma **Kato** schließlich liefert zurzeit nur Listen-Bestellungen auf Kundenwunsch. Und nicht vergessen sei der italienische Hersteller **Pirata**, von dem auch das eine oder andere Modell nach Deutschland kommt und von Lemke vertrieben wird. *WB*



Mit Blaumiesen und den Beatles durchs kleine „Pepperland“: Eurostar „Yellow Submarine“ von Hornby

nenerhaltungsfahrzeuge. Überdies gibt es auch von diversen Güterwagen neue Lackierungen.

IGRA Model

Die Modelle der Zans-Kesselwagen-Familie mit 88 und 98 Kubikmeter Fassungsvermögen waren als Handmuster zu begutachten. Neue Beschriftungsvarianten von den bekannten CSD-Reisezugwagen und den Containertragwagen folgen.

Jägerndorfer Collection

Eine echte Überraschung stellt die Ankündigung der ÖBB-Triebwagen-Reihe 5044 dar. Vorerst sind die Museumsvariante und ein Epoche-IV-Modell geplant. Neu entwickelt wird der Vectron. Von dieser Siemens-lok sind Ausführungen der ÖBB, der Car-goserv im Voestalpine-Design und die

Hornby 00: Zug mit Rocket



IGRA HO: Kesselwagen Zans

bunte EL Lorean vorgesehen. Der schon früher angekündigte ÖBB-Oldtimer 1280 kommt nur, wenn es genügend Vorbestellungen geben wird. Dafür stand die ÖBB-Reihe 2070 fertig da.

Varianten werden von den Rangierloks der Reihe 1062 für die Epochen III und

IV angeboten, von den Reihen 2068 und 2070 gibt es Modelle für die Epoche V. Die 2070 kommt auch in Epoche-VI-Beschriftung, ebenso wie der cityjet, Reihe 4744, als Regionalbahn-Version.

Exklusiv für Loc&More wird der MRCE-Taurus in Beethoven-Design aufge-

legt, für Pi.R.A.T.A. erscheinen zwei italienische Privatbahn-Modelle der In-Rail und von fuc. Auch eine ÖBB-Lok als 1016.017 wird angeboten.

In neuen Versionen kommen railjet-Garnituren der ÖBB und CD heraus. Die österreichischen Doppelstock-

Das Vorbild als Vorbild

Die preußische G 8.1 – jetzt formneu bei Hornby

Die preußische Gattung G 8 war zwar leistungsfähig, aber wies ein zu geringes Reibungsgewicht auf. Sie konnte damit gestiegenen Anhängelasten nicht mehr genügen. Daher bekam die Lokfabrik Schichau den Auftrag für einen Entwurf, der in der Lieferung der G 8.1 mündete. Im Wesentlichen war es eine Weiterentwicklung der G 8 mit leistungsstärkerem Kessel. Obendrein waren der Rahmen verstärkt und der Gesamtachstand vergrößert. Um bestehende Normen zu erfüllen, wurde der vierte Kuppelradsatz seitverschiebbar ausgelegt. Werkseitig war diese Gattung schon mit Speisewasser-Vorwärmanlage und Kolben-Speisewasserpumpe ausgerüstet. Eigens für diese Güterzuglok wurde ein dreiachsiger Tender konstruiert.

Zwischen 1913 und 1921 wurden 4.958 Einheiten für die Preußisch-Hessischen Staatseisenbahnen gebaut, die Reichseisenbahn Elsass-Lothringen erhielt



Die in Bochum-Dahlhausen museal aufbewahrte 55 3345 der ehemaligen DB diente gewiss als Vorlage für die HO-Formneuheit

bis 1918 137 Maschinen, zehn gingen an die Mecklenburgische Friedrich-Franz-Eisenbahn, sechs an die Gewerkschaft „Deutscher Kaiser“. Somit ist diese Gattung nach der Baureihe 52 die zweitmeistgebaute Serie an deutschen Dampfloks.

Etwas weniger als 200 Stück gingen an Bahnen in Rumänien und Polen. 1918 bekam Schweden 20 neue Loks als Reihe Ga geliefert, Litauen erhielt 22 Einheiten und

gliederte sie als Reihe P 8 ein. Aus einer Skoda-Nachlieferung kamen 1932 noch vier hinzu.

Im Ersten Weltkrieg gingen rund 1.900 Maschinen verloren. Nach Polen kamen allein 459 Einheiten (Reihe Tp 4). 1925 konnte die Reichsbahn 3.121 preußische D-Kuppler übernehmen, die als Baureihe 55.25–56 eingegliedert wurden; die zwölf Mecklenburgerinnen fuhren fortan als 55.58. Bis 1941 wurden rund 700 Loks

mit Vorlaufradsatz umgebaut (56.2–8). Den Zweiten Weltkrieg überstanden ungefähr 1.000 G 8.1-Maschinen. Verstreut über halb Europa war der Vierkuppler in Deutschland, Belgien, Frankreich, Italien, Polen und Schweden anzutreffen.

Um 1970 liefen noch 150 Loks bei der DR und 50 bei der DB, die sie ab 1968 noch zur Baureihe 055 umgezeichnet hatte. Die letzte DB-Maschine wurde 1972 ausgemustert. Museal sind 55 3345 im Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen und 55 3528 im Technik-Museum Speyer erhalten.

Mit dem Modell der G 8.1 schaffen sich Jouef/Rivarossi unter Hornby-Regie eine breite Basis für eine Vielzahl an Modellvarianten. Gebaut werden soll die weitverbreitete Ausführung mit drei Domen. Im ersten Schritt sind Versionen von K.P.E.V., DRG, DR und DB vorgesehen. Weitere Modelle wird es für FS, SNCB und SNCF geben. WB

Sig. Martin Menke



Jägerndorfer HO:
Flixtrain-Taurus und
„Beethoven“-Werbelok



Jägerndorfer HO:
Reihe 2070 der ÖBB



Jägerndorfer HO:
Reihe 1280 der ÖBB



Jouef HO: Mistral

wagen erhalten das Outfit der Auto-schleuse Tauernbahn. Auch mit „Wiesl“-Beschriftung oder überhaupt im neuen Nahverkehrsdesign wird die Garnitur zu haben sein. Die schon früher angekündigten UIC-X-Vorserien-wagen befinden sich in Arbeit.

Jouef

Völlig neu sind die SNCF-Dampflok 040 D und die belgische Reihe 81. Beide fußen auf der Rivarossi-Neuentwicklung der preußischen G 8.1 und werden Epoche-III-Modelle mit drei Domen. Vollkommen überarbeitet werden die französische Streckendiesellok-Reihe CC72000 und das „Krokodil“ der Reihe BB 13000, von denen jeweils erste Abgüsse gezeigt wurden. Ebenfalls neu ist der vierachsige SCNF-Flachwagen, Gattung Res. Die schon im letzten Jahr angekündigte Mistral-Reisezuggarnitur war fertig zu sehen.



Jouef HO: CC72000 und BB 13000 der SNCF

Modelleisenbahnschau in Hachenburg

90 m² Anlagengröße mit ca. 130 Züge auf 1.600 m Schienen.

Termine zu unseren Öffnungstagen, sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.modelleisenbahnschau-hachenburg.de

57627 Hachenburg/Westerwald Adolph-Kolping-Str. 24

MONDIAL Vertrieb

Claus-Peter Brämer e.K. · Woldlandstr. 20 · D 26529 Osteel
Tel. 0 49 34 / 4 95 67 71 · Fax: 0 49 34 / 4 95 67 72

Wir sorgen für mehr Sicherheit auf Ihrer Modellbahnanlage...
Sie müssen kein Profi sein . . . Jeder Laie kommt sofort zurecht!
Schattenbahnhofsteuerungen für mehr Abwechslung im Analog- und Digitalbetrieb. Blockstellensteuerungen wie beim großen Vorbild, für den Analog- und Digitalbetrieb. Fahrgler für den Analogbetrieb. Hausbeleuchtung mit Zufallsgenerator und Weiteres. Den aktuellen Katalog erhalten Sie gegen Einsendung von 4,50 € in Briefmarken.
Internet: www.mondial-braemer.de **e-Mail:** info@mondial-braemer.de

SYSTEME LAUER

Elektronik für die Modellbahn

DIGIRAIL®

DIGITALE MODELLBAHNSTEUERUNG




Drehscheibe

- 10 potentialfreie Kontakte durch Schleifringe
- automatischer Hysterese - Abgleich
- integr. Polaritätumschaltung auf der Brücke
- nahezu lautloser Antrieb per Schrittmotor

LokLift

- bis zu 15 Ebenen individuell möglich
- zwei Ausführungen: LokLift und LokLift2
- Gleise pro Ebene und Spur: 5-14 in N, 3-8 in HO
- Ausführungen von Spur Z bis Spur 0 verfügbar

Betriebsart: manuell mit Controller, dem PC oder mit Modellbahn - Software

Dieter Stollner
Modellbahn und Industrieelektronik
Reichergasse 4, 86559 Adelshausen
Tel.: 08258/928350, www.digirail.de

Liliput H0:
Baureihen 84
und 52 mit
Winter-Tarn-
anstrich
(unten)



An Varianten wird es ein Dreier-Set von **Inox-Wagen** des TEE „L'Arbalete“ geben und zwei französische **TEN-MU 1973-Schlafwagen** in Dekoration der Epochen IV und V. Der bereits angekündigte dreiachsige **Gelenk-Flachwagen** war fertig zu sehen. Neue Lackierungsvarianten werden von den zweiachsigen **Schotterwagen** der Gattungen **EF 30** und **EF 60** aufgelegt. Desweiteren folgen neue Bedruckungen der vierachsigen **Silo-Wagen**, vom **Container-**

tragwagen S 68, vom **Schiebepan-**
Wagen Rils und der zweiachsigen, **ge-**
deckten Güterwagen G 41.

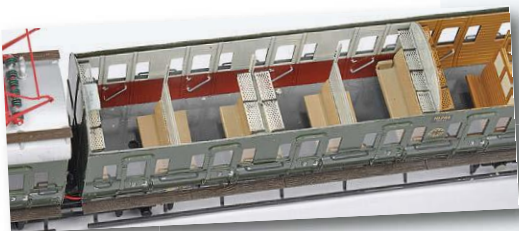
In der neuen Serie „Loisirs“ (Freizeit) wird es den zweiteiligen **Schienenbus EAD X 4300/X4500** geben. Lackiert wird er im Rot/Creme der Epoche IV

und im blauen ter-Design für die Epochen V bis VI.

Die Juniorline bietet diesmal einen **Güterzug** mit Gleisoval und Stromversorgung, zwei einfache **Dampflok**s mit offenem Führerstand und zwei offene **Güterwagen** an.

Kato

Im japanischen Maßstab 1:80 präsentiert die Firma zwei **Triebwagen-Reihen**; im Einzelnen werden der **Kiha 81** (hier leider nur der Triebkopf) und **Kiha 82** (ein vierteiliger Dieseltriebzug) aufgelegt.



Liliput H0: diverse Großraum-Güterwagen



locomodel H0: ET 99 der DRG

Jouef H0: Gelenk-Flachwagen



kibri

Eine tolle Neuheit ist ein Bausatz der modernen Plasser & Theurer-**Stopfmaschine Unimat 09-4x4/4S E3**. Mit acht Achsen und dem geteilten Wagenkasten wird das ein außergewöhnliches Modell.

Kres

Das gesamte Sortiment dieses Herstellers ist Anfang Januar 2020 von fischer-modell übernommen worden. Hier wird der moderne, aber bei der DB glücklose Doppelstocktriebwagen als **670 002 „Alma“** von KSR (Köstner Schienenbusreisen) gefertigt. Dieser Unternehmer bietet damit Ausflugsfahrten im erzgebirgischen Raum an. Das Modell wird über zahlreiche digitale Features verfügen (siehe Kres TT).

Liliput

Die Firma konnte nur Bekanntes im neuen Gewande präsentieren. Doch waren die 2019 vorgestellten **Großraumgüterwagen** in Serienausführung zu sehen. Die **Dampflok 84 001** wird als Epoche-II-Modell aufgelegt, der **Turmtriebwagen** in braungrüner Lackierung. Die **Kriegslok 52 3109** dampft in **Wintertarnung** daher, die **österreichische 378.08** mit Rundschlot war in der Vorkriegszeit unterwegs. Epoche-III-Modelle gibt es von **84 002 als DR-Lok** mit geändertem Kohlekasten. Im selben Zeitraum fuhr die **ÖBB-Lok 93.13**, jetzt aber mit Giesl-Ejektor. Aus dem ehemaligen Dolischo-Sortiment wird der **Triebwagen 5146.204-2 samt Steuerwagen 6546.208-7** für die Epoche IV aufgelegt. Modernere Modelle gibt es von den **Motordraisinen** in Gelb und Weinrot sowie in Rotkreuz-Werbelackierung, dazu erscheinen die passenden **Loren**.

Die zweiachsigen **k.k.St.B-Wagen** kommen als vierteiliger Personenzug mit BBÖ- oder ÖBB-Bedruckung.



Lokschlosserei HOm: Wagenfamilie B4 sa. 29/30 in sächsischer (hinten) und Harzbahn-Ausführung



Lok-Schlosserei HO: BCPwPost 4i in HO

An Güterwagen gibt es getarnte sechsachsige **Schwerlastwagen** sowie **offene und gedeckte Waggons**, dazu noch ein **Flachwagen mit Torpedos**.

Verschiedene zwei- und vierachsige **Kesselwagen** werden mit neuen Beschriftungen versehen. Darunter sind Modelle für die Epochen II bis IV.

Der **ÖBB-Güterzug-Begleitwagen** kommt für die Epochen III und IV.

Vom zweiachsigen **Containertragwagen der Gattung Lgjs 571** entstehen zwei Modelle mit Wechselpritschen von Vaillant und der Spedition Moll. Vom **Großraumwagen Hbbks** sollen weitere Beschriftungen folgen.

An Schmalspurigem ist die **Epoche-III-U 1 „Raimund“** der Zillertalbahn mit geradem Schlot vorgesehen. Die Tiroler **Schwesterlok U 2** mit Kobelschlot hingegen präsentiert sich im

heutigen Erscheinungsbild. Auch im aktuellen Look zeigt sich **298.56 „Mariapfarr“** des Club 760. Die **Draisine** wird in Schmalspur-Versionen angeboten: als VT 95 der Steyrtalbahn in Weinrot und als gelber OB 1 der NÖVOG. Natürlich gibt es auch hier die passenden kleinen **Flachwagen**.

Zillertaler Bi-Wagen kommen in Epoche-III- und Epoche-IV-Farbgebung und erhalten Hauben- und Tonnen-dach. Baugleiche Modelle in heutiger Ausführung sind für die Waldviertler Bahn vorgesehen, dazu noch ein kompletter ÖBB-Zug der Epoche III/IV, gebildet aus drei Bi und einem Di, sowie ein einzelner vierachsiger **Personenwagen der Gattung B4ipho/s**.

Lima

Im Expert-Sortiment wird ein vierteiliger Set der **DB-Baureihe 401 (ICE 1)**

entstehen. Dazu gesellt sich noch die italienische **Diesellok-Reihe D.445** in drei Farbgebungen. Außerdem kommen mehrere Lack-Varianten des **Triebzuges ALn 668** und der **Ellok-Reihe E 646**. Ein neues Projekt beschäftigt sich mit der Umsetzung der fünfteiligen **Vivalto-Doppelstock-Wendezug-Garnitur**. Auch hier werden drei Designs produziert. Nachschub liefert der Hersteller für den Nachwuchs: Hier gibt es eine einfache, batterie-betriebene **Frecciarossa-ETR 500- Garnitur** und ein **Hilfszug-Set**, bestehend aus Kranwagen und offenem Güterwagen samt D.445.

locomodel

Diesmal wurde das Modell des **ET 99 der Deutschen Reichsbahn** gezeigt. Der zweiteilige Gelenktriebzug fuhr in Hamburg. Das Modell gibt es als Bausatz aus Neusilberkomponenten.

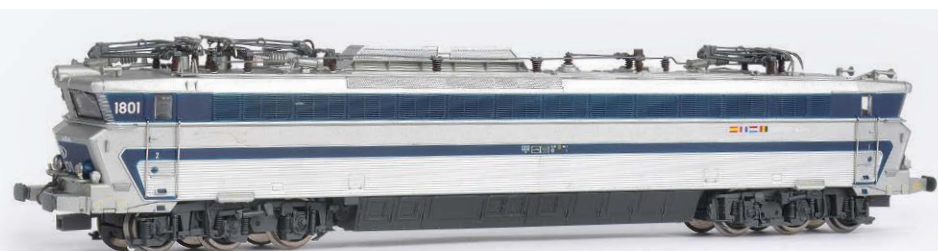
BR 03 mit 1000 mm Vorläufern und Scherenbremsen*Handmuster!*

**WEINERT
MODELLBAU**

Neusilber-Radsätze RP25 und fine25 | geätzter durchbrochener Barrenrahmen | Faulhaber Motor
DB-Ausführung: Witte-Bleche und 2' 2" T 34 | DRG-Ausführung: Wagner-Bleche und 2' 2" T 32
Mittelwendung 7 | 28844 Weyhe-Dreye | weinert-modellbau.de | mein-gleis.de



L.S. Models H0: 403 (o./r.)



L.S. Models H0: SNCB-Reihe 18



L.S. Models H0: F-Zug-Wagen



**L.S. Models H0:
SBB-EuroCity-Wagen**

Lok-Schlosserei

Neu sind als Bausatz und Fertigmodell die **B4-Wagen**. Es gibt sie in **H0e** für Sachsen (sa. 29, offener Langträger) und in **H0m** als Wagen der HSB in zwei Farben (sa. 30, geschlossener Langträger). Zum Thema Harz folgt der **Rangierdienstwagen Ord 92**. Regelspurfreunde dürfen den **BCPwPost4i** der Kyffhäuser Klein-

bahn der Epoche III erwarten. Auch dieser kommt sowohl als Bausatz wie Fertigmodell.

L.S. Models

Nur für die Firma Lemke vorgesehen sind die formgeänderten **DB-Cargo-Vectrons** „I am Einziganders“ und „I am a climate hero“. Aber es gibt auch Varianten als DB- oder Regiojet-Loks.

Der „Donald Duck“ – der **Elektro-Triebzug der Baureihe 403 der Bundesbahn** und der Lufthansa – soll demnächst lieferbar sein.

Die stahlblauen **F-Zug-Wagen** sollen im Lauf des Jahres folgen.

Das Thema **Flixtain** ist auch für neue Motive im Modell gut. So wird es bei L.S. Models einen **Vectron** mit zwei

Liegewagen der Gattung **Bvcmz 248.5** geben.

Aus dem internationalen Sortiment wurde die sechssachsige **SNCB-Reihe 18** gezeigt.

Von den kürzlich angekündigten **SBB-Eurocity-Wagen** waren in Nürnberg schon fertig lackierte Modelle zu sehen.

Wolfgang Bdinka

L.S. Models H0: Vectron-Elloks





Märklin

Die erste Formneuheit ist den Insidern vorbehalten: Der Klassiker **RAM-Triebzug** erscheint als echte Neukonstruktion mit zeitgemäßen Funktionen in Sachen Sound und Licht als Vierteiler. Eine echte Überraschung ist danach die **Class 66** in vier jeweils korrekt angepassten Ausführungen der HGK, Rotterdam Railfeeders, Cargonet und Lineas. Als Neukonstruktion im Gesamtprogramm erscheint die **Baureihe 78** in den Ausführungen der **Epochen III und IV**. Überhänge aus dem Vorjahr sind neben der **Baureihe 95** als Lok der DR mit Ölfuerung und geänderten Pumpen (im Katalog noch falsch) die **ICE 4** in den beiden aktuellen Lackierungsversionen. Sie werden als vierteiliges Grundset mit dreiteiliger Erweiterung und einem Einzelwagen mit fünf selbst anzubringenden Betriebsnummern geliefert, sodass daraus der Zwölfteiler entstehen kann.

Für das Jubiläum „100 Jahre elektrischer Betrieb am Gotthard“ schuf Märklin die **Be 4/6 der SBB** im Zustand der 1920er-Jahre **samt** einem vierteiligen **Schnellzug**.

Hinzu kommen zahlreiche Wiederauflagen bekannter Modelle in



Märklin HO: 44er der Epoche III mit Kohletender



Märklin HO: T3 der Epoche I

Märklin HO: DSB-NoHAB mit Wechselblinker



Märklin HO: Gotthard-Lok Be 4/6 mit Zug



Märklin HO:
Snps mit Nasszellenladung

Märklin HO:
Sixpack Holcim-Wagen



Märklin HO: RAM für Insider

Märklin H0: Touristikzug der DB AG mit 103



Märklin H0: 094 und 80 mit digitaler Telexkupplung

Märklin H0: Themenwagen Jim Knopf, Teil II



Märklin H0: Re 460 mit erhebendem Logo und neuem Antrieb



Märklin H0: SBB-Klassiker Re 620 und Re 420 mit neuem Antrieb

Märklin H0: 95er in den Epochen II und IV



Märklin H0: E 18 der DB



Märklin: Gemeinsam zu neuen Abenteuern



neuen Farben oder mit kleineren Formänderungen: 30 Jahre MHI werden mit einer „Bundesbahn-247“, einem in alten DB-Farben stilvoll lackierten Vectron DE, gefeiert, wobei das Modell schon am ersten Messtags werkseitig restlos ausverkauft war. Diesjähriges MHI-Retromodell ist die französische **BB 9200** samt zugehörigem vierteiligem **Tinplate-Schnellzug** in einer Version der Epoche IV. Freunden der Epoche III besichert die MHI einen **Wendezug der 1950er-Jahre**, bestehend aus drei Donnerbüchsen, Steuerwagen auf Basis des Pwgs 41 und Lok der Baureihe 74. In die Moderne gehört dagegen das ebenfalls von der MHI initiierte fünfteilige Set des **Touristikzugs** mit der Baureihe 103.

Anhänger früherer Epochen erfreuen sich sicher an der **T3** mit vierteiligem **Güterzug** in preußischen Farben, ergänzbar mit drei Trix-Wagen sowie der hochhaxigen **S 3/6** mit vierteiligem **bayrischem D-Zug** München – Halle (Saale) oder der **Baureihe 95** in **DRG-Ausführung**. Auch für diese Lok gibt es einen passenden Güter-



Memoba HO: Stadtbahn-Wagenset der ÖBB

Minitrains HOe: Lok „Greif“ mit Personenwagen

Manufaktur
Neustadt HOe:
Museumswagen
97-19-67



zug, zu dem ein **Drehschemelwagenpaar** mit Stammholzladung gehört. An das Jubiläum „175 Jahre Eisenbahn in Baden-Württemberg“ erinnert Märklin mit der **G 12** als Württembergerin in Grün und sechsteiligem Güterzug mit neuem Bierwagen der Brauerei Härle aus Aulendorf.

Fans der DB-Epoche III bekommen als Fortsetzung des Vorjahres die **44** nun mit **Kohletender**. Dazu passend gibt es ein **Display** mit zwölf verschmutzten **Kesselwagen** bzw. einen **D-Zug**. Etwas moderner sind die „Lollo“ (**V 160.0**) sowie die **Köf III**, ebenfalls in Epoche III. In die selbe Zeit passt die Neuauflage der **E 18** in Stahlblau.

Auch an DR-Freunde denkt Märklin im Jahr 30 des Mauerfalls und schickt die vormalige Insider-Lok **75.4-10** nun als Lok des Bw Bautzen mit einem passenden Personenzug aus **Einheits-Abteilwagen** ins Rennen. Wer lieber rangiert, begeistert sich vielleicht für die **Baureihe 80** der DR oder die **Baureihe 94** der DB, beide mit Sound und fernsteuerbaren Rangierkupplungen. Für die Erstere finden sich zahlreiche Wagen im Trix-Programm.

Für die Epoche IV bestimmt ist der auf die Baureihe 78 abgestimmte **Leichtschnellzug** aus drei Mitteleinstiegswagen, wovon einer als Steuerwagen ausgeführt ist. Gezogen werden können die auch von der **Baureihe 41** mit **Neubaukessel**, der **Baureihe 141** in Grün mit fünf Lampen und ohne Regenrinne oder der **Baureihe 218** in Altrot. Für Bahndienstarbeiten erscheint der **Turmtriebwagen (TVT) 701**, der als vollbewegliches Modell mit fest angehängtem Fahrleitungsmontagewa-



gen samt zwei Kabeltrommeln auf den Markt kommt.

In die Epoche V gehören schließlich die beiden **648** als Triebwagen der **DB AG** bzw. **Bentheimer Eisenbahn**. In der Epoche VI zuhause sind der **Vectron** der **DB AG** oder die **Baureihe 187** desselben Eigners.

Für die Schweiz folgen weiter die **Re 4/4 I** in Stahlblau, die **Re 460** mit Mittelmotor und nun erhabenen Frontsignets samt **IC-Garnitur** sowie die **Re 420** mit dreiteiligem **Wendezug** der **S-Bahn Zürich**. In dieselbe Kategorie gehört die nun über Mittelmotor auf die beiden äußeren Drehgestelle angetriebene **Re 620** mit einer sechsteiligen **Selbstentladergarnitur** der **Holcim AG**.

Österreich-Fans dürfen sich auf die Wiederauflage der **ÖBB-Baureihe 1020** mit zweiteiligem **RS-Rungenwagenset** mit Schnittholz freuen. Etwas moderner ist das **Dreierset Schiebeplanenwagen** **Shimmns** der **Rail Cargo Austria**.

In den Niederlanden beheimatet ist ein sechsteiliges **Set Hochbordwagen** auf Econs-Basis für Holzhackschnitzel, welches aufwändig patiniert daherkommt.

Passend zur Class 66 der Linesas ist ein fünfteiliges **Set Coilwagen mit Teleskophauben (2) und Schiebeplane (3)** der **SNCB**.

Luxemburger Stahltransporte der CFL lassen sich mit einem **Dreierset** beladener **Rungenwagen** im Zustand um 2013 nachstellen.

Modellbau Glöckner: Neue Farben für Feldbahndiesel



In Dänemark zuhause ist die **NoHAB** der **Baureihe MV** mit Wechselblink-einrichtung zur Zugabfertigung. Zugehörig ist ein fünfteiliger **Personenzug** mit Wagen in zwei Farbschemata. Wer eher auf Güterverkehr steht, findet leicht am **KLV-Set der Brauereien Carlsberg und Tuborg** Gefallen.

Für Schweden bestimmt sind die **Hectorrail-G2000** mit drei zweiaxigen **Containertragwagen** sowie die **Retro-Da-Ellok** samt **Tinplate-Personenzug**. Der ist auf 1.499 Exemplare limitiert.

Mit ansprechender dreifarbigter Lackierung erinnert die **Skoda-380** an die Gründung der Tschechoslowakei.

Mit einer an das aktuelle, ölgefeuerte Vorbild des **Big Boy 4014** angepassten Ausführung seines Klassikers erinnert Märklin an die Auferstehung dieser Legende im Jahr 2019. Dazu passend gibt es ein sechsteiliges **Streamliner-Set** der **Union Pacific**.

Mabar

Für Ende 2020 sind Farbvarianten der formneuen Rangierdiesel **Tm IV 232** in den **Epochen IV bis VI** angekündigt. Sie kommen in AC- wie DC-Ausführungen sowie mit Sound. Von den **Kühlwagen Hbills-uy** werden weitere Zweiersets der **Rail Cargo Austria** sowie **SBB Cargo** anrollen. Den Deutschlandvertrieb übernahm Ende 2019 nme.

Manufaktur Neustadt

HOe – Passend zur Spielwarenmesse präsentiert die Firma drei Fertigmodelle aus Kunststoff mit angesetzten Messing-Feigussteilen: **Ow 97-19-67** als offener Güterwagen mit sehr breitem Wagenkasten, der als einer von zwölf ähnlichen Wagen an die Friedländer Bezirksbahnen geliefert wurde und als Museumswagen in Zittau er-

halten ist. Der **HHw** der **lfd. Nr. 791** mit Bordwänden wurde in einer Serie von sechs Stück an die **K.Sächs.Sts.E.B.** geliefert. Für alle Wagen waren ab Werk aufsteckbare Seitenwände vorhanden, um die Wagen auch für den Transport von Schüttgütern verwenden zu können. Der **Ow** der **lfd. Nr. 787** ist ein relativ breiter, offener Güterwagen mit sehr niedrigen Bordwänden. Der Einzelgänger wurde für den Transport von Straßenfahrzeugen, insbesondere von Feuerspritzen, genutzt.

Mehano

Neuheiten gibt es 2020 keine zu vermelden, da zunächst der Überhang aus 2019 in Form der **G1000**-Ausführungen und Farbversionen der **90-Fuß-Doppeltragwagen Sgrss** abgearbeitet werden soll.

Memoba

Die **Stadtbahnwagen** auf Brawa-Basis erhalten Zuwachs in Form der grünen Epoche-III-Version mit geradem Dach. Hinzu kommen **Dreiersets der Leichtschnellzugwagen** in Tannengrün der Epoche III oder jaffafarben der Epoche IV jeweils mit verschiedenen Zugläufen. Die Wagen besitzen Gummiwulst-Übergänge, Federpuffer, metallgelagerte Achsen und sind für Innenbeleuchtung vorbereitet.

Minitrains

Formneu kommt 2020 der **B-Kuppler „Greif“** der **Karlsruher Schlossgartenbahn** samt Schlepptender und passenden Wagen in HOe. In Schwarz, Grau und Grün folgen die **B-Kuppler der Baureihe Riesa** und eine **Henschel-Kastendampflok**. Dem Personenverkehr dient der **Decauville-Bankwagen** in Rot und Blau.

Modellbau Glöckner

Als Hauptneuheit liegt der Schwerpunkt bei der **Deutz-Feldbahndiesellok** mit geändertem Fahrwerksblock. Die Feldbahnlok mit flachem,



nme HO: Schüttgutwagen Tagnpps und neuer Eamnos



nme HO: Silowagen der BDZ



NMJ HO: Baureihe 30b der NSB mit Güterwagen



NMJ HO: Triebzug BM 68B der NSB



NMJ HO: Schnellzugwagen der MAV

überstehendem Dach wird 2020 letztmalig aufgelegt. Sie wird in Grau, Dunkelgrün, Grasgrün, Orangegebl und Schwarzgrau gefertigt. Ein entsprechender Bausatz mit vormontiertem Fahrwerksblock ist ebenfalls vorgesehen. Die Auslieferung wird voraussichtlich ab Mitte des vierten Quartals in Reihenfolge des Bestelleinganges kommen, soweit die gefertigte Auflagestückzahl ausreicht.

nme

Formneu vorgestellt wurden in Nürnberg die ersten Teile der neuen **Wagen Eamnos** in den Versionen von GATX und OnRail mit den jeweiligen Abweichungen in der Länge. Weiter formneu kommen **Getreidewagen der Gattung Uagpps** der Total Care und Grawaco sowie die **Schwenkdach-Schüttgutwagen Tamns** der GATX. Zu allen Typen gibt es auch Versionen mit Zugschlusslaternen sowohl in AC- wie auch DC-Ausführung. Ebenfalls angekündigt sind die **Autotransportwagen der BLS-Autozüge Kandersteg** – Goppenstein in Form der Auffahr- wie auch Mittelwagen. Die Auslieferung wird jedoch erst Mitte 2021 folgen.



NPE HO: Samms mit Hochbordwand und Ladung

Hinzu kommen weitere Farbvarianten der bisherigen **Getreidewagenausführungen** der VTG, Wascosa etc. Noch im Entwicklungsstatus sind die im Vorjahr angekündigten **Doppelwagen der Gattung Laadks** (TWA 800). Auch diese werden in Ausführungen mit Zugschlussbeleuchtung kommen.

NMJ

Die Messingmodellserie erweitert NMJ mit Nachbildungen der **NSB-Dampflok der Baureihe 30b**. Dazu passend kommen neue **Rungen- und Niederbordwagen** mit Holz- und Blechwänden. Noch ein Serienhighlight ist das Modell des **Triebzugs der Baureihe DM 68 B** in zweifarbiger Lackierung der Epoche III. Formneu im Standardprogramm

sind die **Schnellzugwagen der 1. und 2. Klasse der ungarischen MAV**. Als Farbvarianten erscheinen weitere Standard-Güterwagen der Bauart Sgns, einige neue NoHABs sowie zweiachsige Containertragwagen mit neuen Ladegütern.

NPE

Formneu angekündigt wurde der **Doppel-Rungenwagen der Bauart Laas** mit Blechungen als Wagen der Railship bzw. Transwaggon der Epoche IV bzw. V.

Der sechssachsige **Schwerlastwagen Samms 4860** kommt als Variante mit abgeklappten Bordwänden und in Normalausführung der DR und der DB AG. Die Wagen werden leer und mit verschiedenen Beladungen gelie-

fert, so mit Modellen des K700 oder D4K, W50/L60 der DR, Containern des TWH und mehr. Dazu kommt eine Ausführung mit erhöhten Bordwänden und Kiesbeladung als Zweier-set.

Eine Wiederauflage in der letzten Bauform für AC- und DC-Soundbetrieb sowie Trix-Express-Gleise erfährt die Limburger Zigarre **ETA 176** in den drei Versionen der Epochen IIIa und IV in Altrot, Blau/Beige und als Museums-triebswagen. Ebenso folgt die Rangier-lok der **Baureihe V 45** als Soundlok in acht Ausführungen der DB, Saarbahnen, SNCF und privater Anschließer.

Piko

Mit einer erneut umfangreichen Produktpalette unterstreicht Piko seinen Anspruch, in vorderster Reihe mitzuspielen und verstärkt den Ton anzugeben. So kommen formneu und mit entsprechenden digitalen Features in Sachen Sound und Beleuchtung die lange Zeit vernachlässigten **Baureihen 78 und 191** als zeitgemäße Modelle in den Epochen III von DR und DB beziehungsweise IV der Bundesbahn. Reichsbahner erhalten als Lückenschluss im Rangierlokangebot die V 75 in Epoche IV als **Baureihe 107**, Bundesbahn-Fans steht eine neu konstruierte 216 ins Haus. Hinzu kommt als erste Formänderung die **Baureihe 120.1** als Epoche-V-Lok in Verkehrsrot sowie für Piko-Shop-Händler im Gelb der DB Systemtechnik der Epoche VI.

Die Präsenz in Osteuropa wird mit der **ET 21 der PKP** und der **S 499 Bo-**



Piko HO: Baureihe 78 aus unlackierten Formteilen



Piko HO: belgischer Triebwagen Reihe 553

bina der CSD ausgebaut. SNCF-Fans erhalten eine CC 25000, BB 8100 sowie CC 6051, Belgien wird mit dem Triebwagen Reihe 553 bedacht, Italien mit dem Rangierdiesel D 141. Für die Schweiz geht die Re 4/4 I in zwei Versionen ins Rennen. Österreich erhält eine 1044 in Epoche IV. Fast alle Modelle gibt es auch in (Sound-) AC-Version, was für einige Baureihen wie die 107 der DR ein Novum ist.

Hinzu kommen zahlreiche Farbvarianten der Klassiker im Sortiment von Vectron über die Baureihen 185, 186, 187 hin zu den Dieselloks V 200/120



Piko HO: Baureihe 107 der DR

der DR, ST 44 und SU 46 der PKP sowie V 200 der Bundesbahn. Auch von den polnischen Elloks der Baureihen EU 07, ET 22 und ET 41 gibt es

neue Farb- und Nummernvarianten. Die Rangierloks der Baureihen Kaluga und 102.1 kommen als Set mit Güter- bzw. Personenwagen.

Im Güterwagenbereich legt Piko formneue Eaos_X der DB, DB AG und FS auf, als interessante Farbversionen kommen die Hbins der SBB und Shimms der VTG mit Graffiti. Ebenfalls formneu sind die Personenwagen der Eurofima-Familie der FS. Der IC 2 des Hobby-Sortimentes rollt als Cat-Zug der ÖBB samt Taurus in den Handel. Der Messwagen in Form des Gbs ist nun auch als AC-Version erhältlich.

pmt/Technomodel

Formneuheiten sind weder in den Nenngrößen HO noch HOe/m zu ver-

Das Vorbild als Vorbild

HO-Formneuheit der Bundesbahn-Baureihe 191 von Piko

Mit der Neukonstruktion der Reichsbahn-E 91 als Bundesbahn-Baureihe 191 trifft Piko den Nerv vieler Ellokoldtimer-Fans. Natürlich gab es diese ehemals preußische bzw. bayerische Gattung bislang schon als HO-Modelle von Märklin/Trix, Roco und Röwa, doch liegen diese Versionen Jahrzehnte zurück. Eine moderne 191-Konstruktion mit zeitgemäßer Digitaltechnik war eine klaffende Modellücke.

Beim Vorbild kamen die 30 schweren C'C'-gekuppelten Güterzuglokomotiven ab 1925 aufs

Gleis und gehörten zum von der DRG aufgestellten Typenprogramm. 16 Loks wurden als EG 5 22501 bis -516 (später E 91 01 bis 16) für Bayern bestellt, 14 Maschinen als EG 581 bis 594 (E 91 81 bis 94) für das preußische Schienennetz hergestellt. Nachbestellt wurden E 91 17 bis 20 für süddeutsche Strecken. Während die DR in den 1950er-Jahren die übriggebliebenen Maschinen ausmusterte, setzte die DB die E 91 ausgehend von den Bahnbetriebswerken München, Regensburg, Rosen-

191 011 machte sich im Februar 1975 im Rangierbahnhof München-Laim nützlich



Peter Schiffer/Sig. Eisenbahnstiftung

heim und Freilassing weiter ein, modernisierte sie und gab ihnen 1969 sogar noch die Epoche-IV-Baureihenbezeichnung 191, wonach sie auch im Ruhrgebiet zu sehen war. Erst 1975 schied mit

191 099 diese Baureihe aus dem DB-Dienst aus. Sie wurde museal aufgearbeitet, war lange Zeit im Bahnpark Augsburg zu sehen und steht heute im DB Museum Nürnberg. PW

Das Fachgeschäft
auf über 500 qm • Seit 1978

Der Online-Shop

www.menzels-lokschuppen.de

Friedrichstraße 6 • 40217 Düsseldorf • fon 0211.37 33 28 • fax 0211.37 30 90



memoba
Inh. Oliver Veith

Aegidigasse 5
A-1060 Wien

www.memoba.at

Tel. und Fax: (0043) 1/596 46 80 • Internet: www.memoba.at • E-Mail: office@memoba.at
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00 bis 18.30 Uhr • Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr



**modellbahnen
& modellautos**

Turberg

Ihr Modellbahnfachgeschäft im Herzen Berlins. Verkauferin gesucht
Großauswahl auf über 600 qm Verkaufsfläche!
Günstige Preise bei qualifizierter Beratung!
Bei uns muß man gewesen sein! Bis bald!!!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-19.00, Sa 10.00-18.00 Uhr • Liefermöglichkeiten, Irrtum und Preisänderung vorbehalten!
Lietzenburger Str. 51 • 10789 Berlin • Tel. 030/2199900 • Fax 21999099 • www.turberg.de

DER LOKSCHUPPEN
— Modellbahnen in Steglitz —



**Ankauf
Verkauf
Neu**

Markelstraße 2 • 12163 Berlin
Telefon 030 7921465
Telefax 030 70740225

E-Mail: info@lokschuppen-berlin.de
www.lokschuppen-berlin.de

Montag bis Samstag 10–18 Uhr



pmt H0: T7 im Preußenkleid



pmt H0: V75 der CD mit Schwanenhals-Drehgestell



Rivarossi H0: Treno azzuro der FS

Rivarossi H0: Gaskesselwagen der Transfesa



Posch H0e: ungarischer Feldbahndiesel C50



Roco H0: EDK 750 für ÖBB und DB AG



Roco H0: M152 und Beiwagen der CD

Roco H0: V 60 DR in erster Bauform



Roco H0: Ae 8/14 der SBB



Roco H0: form-neuer Y-Wagen der DR

melden. Als Farbversionen kommen die T7 als Lok der preußischen Staatsbahnen und die V75 als CD-Lok in Epoche V mit Schwanenhals-Drehgestellen.

Posch

Die ungarische Schmalspurdiesellok der Baureihe C-50 wird nun von Posch-Modell in H0e produziert. Sie besitzt einen aus Messing gefrästen

Rahmen für den Antrieb, eine NEM-651-Schnittstelle und eine fahrtrichtungsabhängige Stirnbeleuchtung. Das Gehäuse ist aus hochwertigem Kunstharz gegossen und mit zahlreichen Messing-Ätz- und Feingussteilen ergänzt. Diverse Lackierungs- und Beschriftungsvarianten sind bestellbar, die auch in den kleinsten Einzelheiten dem Vorbild entsprechen. Das Modell wird für Analog- oder Digital-

betrieb angeboten, später auch mit Sound.

Die Lok passt hervorragend zu den bereits lieferbaren H0e-Feldbahn-Loren desselben Herstellers, die als Holz- und Blechkasten sowie Milchwagen angeboten werden. Auch ein zweiachsiger Waldbahn-Personenwagen gehört zum Sortiment. Weitere Informationen: www.posch-modell.hu (auch in deutscher Sprache)

PSK Modelbouw

Der niederländische Spezialist für Baufahrzeuge liefert als Formvariante des Kirow-Kranes den französischen Firma TSO mit neuen Gegengewichten und langem Ausleger. Die Standard-Krane erhalten fortan Bühnenabdeckungen und Geländer aus Ätzteilen. Der Kirow-Schienenkran KRC 1200 wird als Gerät der DB-AG-Notfalltechnik angeboten.

Rivarossi

Nach dem Vorjahreserfolg der BLS-Re 4/4 gibt es weitere Versionen als Lok 161 Domodossola, 195 Unterseen sowie als Doppel aus BLS 173 Löttschental und SEZ 177 Zweisimmen im Branton der Epochen IV und V.

Zum Teil formneu ist der aus drei Sets samt Liege-, Schlaf- und Speisewagen bestehende „Pannonia-Express“ der DR mit Kurswagen der bulgarischen Staatsbahn. Das ex-Rheingold-Domecar kommt mit angepasster Kuppel als Luxon-Wagen der Railadventure der Epoche VI.

Im Güterwagenbereich verdienen die gedeckten Gs mit abgesenkten Lüfterklappen und damit sichtbaren eingesetzten Ätzmetallgittern Erwähnung. Die bekannten Schüttsilowagen mit flachen Wänden kommen in den Versionen der VTG und SNCB sowie mit abgerundeten Seitenwänden als Privatwagen der Destillerie Mozart.

Roco

Überraschungsneuheit schlechthin und dem 60. Firmenjubiläum angemessen ist zweifelsohne die H0-Miniatur des EDK 750, der als voll be-

wegliches Modell mit umfassenden Licht- und Soundfunktionen in den Ausführungen der DB AG und ÖBB auf den Markt kommt. Dazu passend rollen zwei **Hilfszüge der DB und ÖBB** an. Eine weitere imposante Formneuheit ist die **Baureihe 95** in der DR-Ausführung mit Ölfeuerung mit dynamischem Rauchausstoß. Weiter erscheinen eine **V 60 der DR** in der Version der ersten Bauserie mit schmalen Führerhaus in den Epochen III und IV sowie die **Y-Wagen**. Für den tschechischen und slowakischen Markt bestimmt sind die Neukonstruktionen der **Triebwagenbaureihe M 152** nebst Bei- und Steuerwagen. Überhang aus 2019 ist die **Ae 8/14 der SBB**. Für das Stammland Österreich steht die formneue Rangierlok der **Reihe 2062**.

Hinzu kommt ein reichhaltiges Spektrum an Farbvarianten der **Vectron- und Smartron-Familie**, deren einzelne Aufzählung den Rahmen sprengen würde. Hervorhebenswert sind die der CD, SETG, SBB Cargo, DB Cargo (Europa-Design) sowie TX.

An 60 Jahre Roco erinnern diverse (unveränderte) Neuauflagen beispielsweise der **G 10 als Preußenloksamt Güterzug**, der **Baureihe 50 der DB mit Postzug** oder auch des **ÖBB-Triebzugs 4010 „Transalpin“** oder des niederländischen **Blokkendoos** in farbenfroher Epoche-II-Version. Für Italien steht die **Baureihe 646** der Epoche IV. Auch die schwedische **Rc3 mit zwei Personenwagen** oder die legendäre **IORE-Erzbahnloks** mit passenden Wagenpaaren zählen zum Jubiläumspaket, dazu der französische **XR 7700** oder der **ALn 448** der FS.

Neuauflagen erfahren die **Baureihen 110, 143 (DR, DB AG) und 151 (DB AG, Railpool und Hector)**, **218 und 333** (beide Blau/Beige) sowie **T 478.2 und T 478.3** der CSD. Hinzu kommen die Baureihe **103** der Epoche IV **samt Autoreisezug „Christoforus-Express“** Düsseldorf – München Ost oder **D 229 „Johan Strauss“** Frankfurt (Main) – Wien sowie der **601** als siebenteiliger **„Alpen-See-Express“**.

Im Roco-Programm erscheinen nun auch Fleischmann-Klassiker wie die **Baureihe 78 im Ruhr-Schnellverkehr** samt Wagen oder die **Baureihe 03.20** (erstmalig mit Sound). Hinzu kommt die **Baureihe 215 mit Vierachser-Umbauwagen**, allesamt in Epoche IV. Schweiz-Sammler dürfen sich auf einen **Zug des 100-jährigen Zir-**



PSK H0: Kirow-Schienenkran KRC 1200



Stadt im Modell H0: DT3/DT3E als Handmuster (ohne Mittelwagen)

kus Knie sowie eine Neuauflage der **S-Bahn-Doppelstockwagen** freuen.

Im Bereich Güterwagen gibt es neu konstruierte **Hbbilns** der CD, SBB, ÖBB, ZSSK und des Vermieters AAE sowie zahlreiche Farbvarianten der **Eao(n)s- und Fals-/Tals-Wagen** einschließlich Neuauflagen bekannter Sets wie etwa eines mit drei **Kesselwagen** der DB-Epoche IV.

Für die Taschenwagen und Tragwagen entwickelte Roco im letzten Jahr eine neue Generation von Aufliegern. Auf den **Doppeltaschen-Gelenkwagen Sdggmrs T2000** der AAE sind die Auflieger „Fercam“ und

„Fröhlich“ verladen. Auf dem **Taschenwagen Sdggmrs 33 T3** der AAE fahren Auflieger „Gruber Logistic“, „arcese“ und „Blue Water“. Für das Jubiläum „100 Jahre Zirkus Knie“ gibt es ein Set mit vier **Güterwagen Kps** der SBB mit je zwei Wohnwagen, Gerätewagen, Käfigwagen und Toilettenwagen. Auf einem **Autotransportwagen Laas** sind jeweils zehn Personenwagen vom Typ VW 1500 Limousine bzw. zehn VW 1600 TL verladen. Die Personenwagen stammen aus dem Fundus der „Roco Miniatur Modelle“ von 1995.

Im H0e-Bereich kündigt Roco für 2020 neben überarbeiteten Runge-

wagen Neuauflagen der **Baureihen 399 und 2065** an. Letztere bot auch die Vorlage für ein DR-Phantasiemodell mit glaubhaftem Hintergrund.

Stadt im Modell

Der aus dem Vorjahr angekündigte **DT3 der U-Bahn-Hamburg** wird zusammen mit Zeitgeist-Modells realisiert und war als Fertigmodell zu sehen. Das Modell kommt dreiteilig und besitzt einen Antrieb unterhalb der Fensterlinie mit Schnittstelle nach 21MTC; es hat Front-, Ziel- und Innenbeleuchtung mit LED, schaltbare Fahrerraumbeleuchtung und Außenanzeigen in Blau und Orange, eine mehrfarbige Inneneinrichtung sowie diverse Wagennummern, Linien und Ziele zum Selbstbeschriften. Angekündigt wurde ferner der **ET/EM 171** in den Epochen III bis VI, der schon bestellbar ist und im Herbst als Drei- oder Sechsteiler geliefert werden soll.

Kommentar: Anschluss erreicht

Das Jubiläum „60 Jahre Roco“ sollte eigentlich Anlass sein für ein großes Neuheiten-Feuerwerk, doch etliche, schon länger vermisste H0-Modelle bleiben weiterhin in der „Vorratskiste“, beispielsweise die Baureihe 01.0–2. Bemerkenswertes gibt es aber schon in diesem Jahr: einen Eisenbahnkran! Märklin hatte letztes Jahr mit dem Ardel-Kran in Sachen Funktionsmodelle vorgelegt. Er wurde sehr gut verkauft und auch „Modell des Jahres“ in der *em*-Leserumfrage. Nun zieht Roco mit einem EDK 750 als digitalem Funktionsmodell nach. Dass die Österreicher so etwas gut umsetzen können, haben sie bereits bei anderen Modellen mit hohem Spielwert bewiesen wie mit der Beilhack-Schneefräse oder den DB-Baureihen 10 und 85 mit dynamischem Dampfaustritt. Fortan soll ein im Original aus dem Kirow-Werk Leipzig stammender Eisenbahn-Drehkran für Bewegung auf und neben dem Gleis sorgen. Er ist zwar kein Dampfkrane, soll dafür aber im

Vergleich zu Märklin beim Drehen etwas feinfühleriger zu regeln sein und niedrigere Rotationsgeschwindigkeiten erlauben. Den Anfang machen zwei Farbvarianten von ÖBB und junger DB AG – selbstverständlich mit reichhaltigem Zubehör wie Gegengewichts- und Begleitwagen.

Die zweite interessante Roco-Neuheit ist die DR-Baureihe 95.0 mit Ölhauptfeuerung, die den ostdeutschen Fans ein dynamisch dampfendes Modell bescheren soll. Das war ihnen zwar schon vor Jahren beim Prototyp der 18 201 angekündigt, aber dann doch nur bei 10er und 85er der DB umgesetzt worden. Damit stehen den Fans der bulligen Maschinen, die die meisten noch aktiv rund um Saalfeld erlebt haben dürften, zusammen mit dem Pendant von Märklin/Trix gleich zwei zeitgemäß mit Sound ausgestattete Alternativen zur Verfügung, die sich anschicken, die 95er-Oldies von Liliput und Piko endgültig zu verdrängen.

Fortgesetzt wird die klare Abgrenzung gegen Piko obendrein mit der Ankündigung der DR-V 60, die – ähnlich wie seinerzeit in Sonneberg – zunächst in zwei Farbvarianten der Epochen III und IV als Lok der ersten Bauserie mit einem schmalen, abgerundeten Führerhaus geliefert werden soll. Ansonsten beschränken sich die Roco-H0-Neuheiten weitgehend auf angekündigte Überhänge aus dem vergangenen Jahr wie die Gottard-Lok Ae 8/14 oder den Taschenwagen T3. Eine wahre Schwemme an Farbvarianten gibt es bei der Vectron-Familie. Zudem tauchen in diesem Jahr einige Bekannte aus dem einstigen Fleischmann-H0-Sortiment wieder auf wie die Baureihe 03.0–2 als Soundloks oder die 78.0–5 mit Epoche-II-Wendezug. Warum Letztere angesichts der angekündigten 78er-Neuheiten von Piko und Märklin technisch unverändert mit altem Rundmotor kommt, bleibt allerdings Rocos Geheimnis.

MKL



Trix H0: Lausitzer Reichsbahn-Zug der Epoche III



Trix H0: Clubwagen 2020



Trix H0: Vollbeweglicher TVT mit Fahrleitungswagen



TILLIG H0: Kühlwagen Tehs 50 der DB

TILLIG H0: ELNA-Lok aus ersten Teilen

TILLIG

H0 – Die **ELNA** in Dauerschleife: Vom Modell waren nun erste Gehäuseteile zu sehen, mit der Lieferung darf im Jahreslauf gerechnet werden.

Formneu ist der **Kühlwagen Tehs 50 der DB**, der auch als baugleicher lbd und abgewandelter Slms der PKP sowie Gjm und Ichqrs der ungarischen MAV geliefert werden soll.

Neuaufgaben erfahren die **Y-Wagen** Am, ABm und Bm in Grün/Beige sowie WLABme (Rot) für die Epoche IV der DR und als grüne Versionen der CSD der Epoche IV. Zu den ersten passt der **DR-Bmh** in Grün. Für die Epoche V gibt es **Doppelstockwagen der DBz7512**. Klasse in Mint/Türkis sowie den **Bomz** als IC-Wagen.

Moderne Güterzüge bereichern der **Doppeltragwagen Sdgmrs 744 der DB AG** und der **Schwerlastwagen Sgmmms** mit Beladung der ERR sowie der bereits 2018 angekündigte **Zans** der Wascosa. Der **sächsische Gepäckwagen** rollt als Epoche-IV-Werkstattwagen auf die H0-Gleise.

H0m/e – Das Thema Harz wird mit der sehnlichst erwarteten **Mallet-Lok** bedient, und zwar als NWE 13 der Epoche II, 99 5905 der Epoche III und 99 5902 der HSB der Epoche V.

An Personenwagen kommen die siebenfenstrigen Altbauwagen als **KB4i** und **KBD4i** als Zugset der DR-Epoche III sowie **Rekowagen der DR** in Epoche IV und **HSB** in Epoche V. Zudem kommt der **KBD4i** auch in der roten Epoche-IV-Ausführung der DR.

Vom **T1** liefert Tillig die Ausführung der GHE. Der C-Kuppler rollt neu als **99 6102** in den Handel. Die kurzen offenen **Zweiachser** kommen mit der fürs Selketal typischen Beladung mit Aluminiummasseln.

Trix

Die erste Formneuheit ist den Mitgliedern des Trix-Clubs vorbehalten – der **RAM-Triebzug**, ähnlich wie bei Märklin in der Wechselstromversion. Gleiches gilt für die **Class 66**, die Neukonstruktion der **Baureihe 78** in den Ausführungen der Epochen III und IV, die **DR-Baureihe 95** mit Ölfeuerung und den **ICE 4**. Bei ihnen werden die gleichen Ausstattungen angeboten

wie für die Märklinbahner und deren Wechselstromsystem.

Und es gibt auch bei Trix für das Jubiläum „100 Jahre elektrischer Betrieb am Gotthard“ formneu die **Be 4/6 der SBB** im Zustand der 1920er-Jahre samt vierteiligem Schnellzug.

Hinzu kommen etliche Wiederauflagen bekannter Modelle in neuen Farben oder mit kleineren Formänderungen: Freunden der Epoche III beschert Trix einen **Wendezug der 1950er-Jahre**, bestehend aus drei Donnerbüchsen, Steuerwagen auf Basis des Pwgs 41 und Lok der Baureihe 74.

Anhänger früherer Epochen erhalten – ähnlich wie die Märklin-Bahner – eine **T 3** mit dreiteiligem Güterzug in preußischen Farben, ergänzbar mit vier Märklin-Wagen, sowie die hochhaxige **S 3/6** mit vierteiligem bayrischem D-Zug München – Halle (Saale) oder die **Baureihe 95 in DRG-Ausführung**. Auch für diese

Lok gibt es einen Güterzug samt Drehschemelwagenpaar; siehe oben. An das Jubiläum „175 Jahre Eisenbahn in Baden-Württemberg“ erinnert Trix mit der **G 12** als Württembergerin in Grün und fünfteiligem Güterzug mit neuem Bierwagen der Brauerei Härle aus Aulendorf. Als Trix-Clubwagen erscheint ein **gedeckter Güterwagen der Epoche I „Papierfabrik Salach“**.

Fans der DB-Epoche III werden ebenfalls wie die „Wechselstrom-Kollegen“ des Märklin-H0-Programms versorgt: Sie bekommen als Fortsetzung des Vorjahres die **44** nun mit Kohletender, ein Display mit zwölf verschmutzten **Kesselwagen** bzw. einen D-Zug, die „Lollo“ **V 160.0** und die neu aufgelegte **E 18** in Stahlblau.

Im Jahr 30 des Mauerfalls gibt es die vormalige Insider-**75.4–10** als Lok des Bw Bautzen mit einem **Personenzug** aus Einheits-Abteilwagen. Neu sind auch die **Baureihe 80 der DR**, **Kessel- und Säuretopfwagen** der Epoche III und die **DB-Baureihe 94** in Epoche IV, die Dampflok jeweils mit Sound. Zur 94 passen die vier zweiachsigen **Koks-kübelwagen**.

Für die Epoche IV bestimmt ist der auf die Baureihe 78 abgestimmte **Leichtschnellzug** aus drei Mitteleinstiegswagen, wovon einer als Steuerwagen ausgeführt ist. Gezogen werden können die auch von der **Baureihe 41 mit Neubaukessel**. Der **TVT 701** rollt als vollbewegliches Modell mit fest angehängtem **Fahrleitungsmontagewagen** samt zwei Kabeltrommeln in die Ladenregale.

In die Epoche V gehört ein **Snps-Paar** mit Raumzellen für Bäder als Ladegut. In der Epoche VI zuhause ist zunächst die **V 140 001** im blauen Lack als Museumsmaschine des Deutschen Dampflok-Museums sowie der **648** als Triebwagen der DB AG.

Für die Schweiz folgen weiter die **Re 4/4 I** in Stahlblau, die **Re 460** mit Mittelmotor und nun erhabenen Frontsignets sowie die **Re 420**. In dieselbe Kategorie gehört die nun über Mittelmotor auf die beiden äußeren Drehgestelle angetriebene **Re 620**

als Zuglok einer sechsteiligen Selbstentladergarnitur der Holcim AG aus dem Märklin-Programm.

In den Niederlanden beheimatet ist ein dreiteiliges **Set Hochbordwagen** auf Eaons-Basis für Holzhackschnitzel, welches aufwändig patiniert daher kommt. Es kann mit dem sechsteiligen Märklin-Set zu einem neunteiligen Zug mit unterschiedlichen Betriebsnummern ergänzt werden.

In Dänemark zuhause ist die **NoHAB der Baureihe MV** mit Wechselblink-einrichtung zur Zugabfertigung. Dazu passt ein fünfteiliger **Personenzug** mit Wagen in zwei Farbschemata aus dem Märklin-Programm.

Für Schweden bestimmt sind die **Hectorrail-G2000**, neu ist wie bei Märklin noch die mit einer dreifarbigem Lackierung versehene **Skoda-380**.

Die aktuelle Ausführung des ölgefeuerten **Big Boy 4014** und ein sechsteiliges **Güterwagen-Set der Union Pacific** runden die Trix-Neuheiten ab.

Viessmann

Topneuheit ist in diesem Jahr die dort aber nur als DC-Ausführung erhältliche **Stopfmaschine Unimat 09-4x4/4S E3**. Sie ist verfahrbar, besitzt einen digital zu bewegenden Stromabnehmer, eine bewegliche Arbeitseinheit sowie den Originalsound für den wahlweisen Diesel- oder Elektro-betrieb. Die Beleuchtung der Arbeitskabinen und Führerstände ist separat schaltbar, Gleiches gilt bei Fahr- und Arbeitsbeleuchtungen.



Viessmann: Hybrid-Stopfmaschine Unimat



Weinert HO: Altbau-03 der Bundesbahn

Vi Train

Für Pi.R.A.T.A. kündigte der italienische Hersteller die Wendezug-Elektrolok der Baureihe **Re 450 der SBB** an.

Für den französischen Markt bestimmt sind die 2019 angekündigten Triebzüge der Baureihen **Z5600 und VB-2N**, von denen aber keine Muster zu sehen waren. Mit neuer Platine erscheint die **BB 816583**.

Wagenwerk

Neu im Vertrieb des Kleinserienspezialisten sind **Zurüstteile** für zweiachsige (Fleischmann-)Kesselwagen in Form von Füll-, Entleerungs- und Druckluftstutzen, Spannschlösser, Handbremskurbelkästen für Hechtwagen sowie Tritte zur Bremsbühne von Fährbootwagen aus der Fertigung von CN-Modell.

Weinert Modellbau

HO – Formneu rollt in diesem Jahr die **Altbau-03 der Bundesbahn** aufs filigrane Weinert-Gleis. Der Bausatz ist mit RP25- sowie fine25-Radsätzen erhältlich, die Lok ist mit einem Tender 2'2'T34 gekuppelt. Alternativ gibt es die **Ausführung der DRG** mit Tender 2'2'T32 und Wagnerblechen. Ähnlich ausgestattet folgt auch die **Baureihe 01 in den Versionen der DB und DRG**, wobei zusätzlich die Versionen mit kleinen oder großen Vorlaufrädern sowie der DB mit Neubaukessel zur Auswahl stehen.

H0m/e – Hier kommen formneu der **Schmalspur-Personenwagen Nr. 1 des DEV** sowie der **Schmalspur-Zwischenwagen 162 des DEV**.



Weinert H0m: Perso-nen- und Zwischenwagen des DEV

H0m – Eine Wiederauflage erfahren die Baureihen **74, 99.23** sowie die **99 6001**.

Zeitgeist Models

Vom 2018 angekündigten ICE war nichts zu sehen, dafür erfolgt die Ankündigung des **LINT 54** der AKN und **NAH.SH** für 2021. Der Triebwagen soll eine mehrfarbige Inneneinrichtung, zeitgemäße Beleuchtungsfunktionen und 21MTC-Schnittstelle mit ESU-V5-Loksounddecodern in den Digitalversionen haben. MKL

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL

Ab 389,90 €*



EINFACH STARK: SCHNELLZUGLOK DER DRG MIT VIER-ZYLINDER-VERBUNDTRIEBWERK

Mit der Dampflokomotive BR02 bringt BRAWA in 2020 eine Formneuheit in den Fachhandel, die mit zahlreichen Details wie z. B. filigranen Treib- und Kuppelstangen aus Metall, einzeln angesetzten Aufstiegen und Tritten sowie einer originalgetreuen Nachbildung der Stechkesselrückwand ausgestattet ist. Die Digitalversionen für Gleich- und Wechselstrom warten zusätzlich mit Feuerlackern, einer Triebwerksbeleuchtung, Rauchgenerator und Sound auf. Wir wünschen Ihnen viel Fahrspaß!

WWW.BRAWA.DE

Best.-Nr.
40920 - 40923



LIEFERTERMIN:
3. QUARTAL 2020





LGB 2m/G: Zahnradlokomotive HG 4/4 der Dampfbahn Furka Bergstrecke (DFB), die auch von KISS zu erwarten ist

■ Fahrzeuge in den Nenngrößen 2, 1 und 0

Aufbruchstimmung auch dank neuer „0-Runden“

Nicht nur die Firma Lenz startet jetzt mit 1:45-Messingmodellen, sondern auch KM 1 wagt den Einstieg in den hochwertigen Modellbau in O – ohne sein Engagement in 1 einzudämmen! Doch auch Gartenbahner werden 2020 gut bedient

Bei den großen Spurweiten fällt auf, dass die Anzahl der vorgestellten Neuheiten etwas geringer als in den vergangenen Jahren war, dafür werden die Modelle aufwendiger, exklusiver aber auch teurer. Es hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass man den Kunden nur Neuheiten präsentieren will, die auch in absehbarer Zeit ausgeliefert werden. Bei den Nenngrößen 0 und 1 steht immer noch die Epoche III im Fokus, und nur zaghaft werden Varianten der Epochen IV oder gar V vorgestellt. Während die bekannten Dampflokomotivbaureihen fast alle als Modelle schon realisiert wurden und auch viele der beliebten Altbau-Eloks aufgelegt worden sind, fehlen

Triebwagen in allen Epochen und Lokomotiven der Gegenwart. Ist die Nachfrage zu gering oder übersehen die Hersteller dieses Marktsegment? Für die Regelspur wären Triebwagen wie z. B. ein VT 36 oder ein ET 65 bestimmt eine gute Wahl. Bei den Schmalspurtriebwagen fehlen Modelle aus dem Harz, aus Sachsen sowie vom DEV; aber auch mit Triebwagen aus Österreich könnte der Fahrbetrieb bunter werden. Dabei fällt auf, dass bei LGB die Schmalspurbahnen aus Österreich in den letzten Jahren vernachlässigt worden sind, obwohl mit einer ÖBB-Reihe 1099, der Stütztenderloks der Reihe 399 oder mit den modernen vierachsigen Diesellokomotiven der

Zillertal- und Pinzgauerbahn interessante Vorbilder existieren.

In 2m ist das Zahnradfieber ausgebrochen: Zahlreiche Schweizer Meterspur-Lokomotiven der DFB, der MGB und deren Vorgänger, ja sogar der Brünigbahn stehen bei den Modellbahn-Herstellern plötzlich hoch im Kurs. Gleich zwei Hersteller werden das Unikat der HG 4/4 704 von der DFB demnächst ausliefern. Die Modelle sind höherpreisige Kleinserienprodukte, die schon vor der Auslieferung beinahe ausverkauft sind. Da fehlen noch die passenden Wagen, um vorbildgerechte Züge auf die Gleise stellen zu können. Generell scheint der Trend bei den 2m-

Herstellern zu mehr Maßstäblichkeit zu gehen, wie die Neuheiten der Ge 6/6 von LGB, der ABe 4/4 III von ESU und die Modelle der Kleinserienhersteller zeigen.

Bemo

O – Die beiden roten Ge 4/4 II 613 und 618 mit Sound werden im Om-Programm auslaufen. Ebenso werden einige Beschriftungsvarianten von Güterwagen aus dem Katalog verschwinden. Die schon 2019 angekündigten **Personenwagen vom Typ EW 1** der RhB werden zum Jahresende ausgeliefert. Bei der Rhätischen Bahn sind die EW 1 in zwei verschiedenen Längen geplant. Wegen der engen Radien auf der Bernina-



Bemo Om: Personenwagen Typ EW 1 der RhB im Rohbaustatus



Bemo Om: Stahlwandhochbordwagen Typ Fb der RhB

bahn gibt es eine kürzere Ausführung, die aber auch auf dem Stammnetz eingesetzt wird. Bemo realisiert die kürzeren EW 1. Es wird zwei Wagen als AB (1./2. Klasse) und zwei Wagen als B (2. Klasse) mit vier verschiedenen Betriebsnummern geben. Alle Wagen sind in der roten Farbgebung mit dem RhB-Signet beschriftet. Die EW 1 werden exakt im Maßstab 1:45 ausgeführt, haben bewegliche Faltenbälge und sind für eine Innenbeleuchtung vorbereitet.

Von der Ge 4/4 II sind drei unterschiedliche Modelle als Neuheit geplant: Die 619 „Samedan“ mit eckigen Lampen trägt die Lackierung „100 Jahre Bernina“, und die grüne 612 „Thusis“ erscheint in der Version der ersten Serie mit der alten Dachwiderstandsabdeckung, die so bis Anfang der 1990er-Jahre in Betrieb war. Beide Lokomotiven können als einmalige Serie nur bis Ende April bestellt werden. Eine rote Ge 4/4 II 627 „Reichenau-Tamins“ mit runden Scheinwerfern wird fest im Programm bleiben. Technisch entsprechen alle drei Elloks den bereits ausgelieferten Modellen. Sie sind in drei Varianten erhältlich: als analoges Modell sowie mit Sound und Decoder jeweils mit Radsätzen in Fine-scale oder für den Betrieb auf den alten Fama/Utz-Gleisen.

Bei den Güterwagen sind zwei weitere Containerwagen Lb-v mit Coop-Kühlcontainern unter den Neuheiten. Jeweils ein Stahlwandhochbordwagen vom Typ Fb erscheint in Braun und Grau mit einer geänderten Betriebsnummer. Auch die alten Hochbordwagen vom Typ E sind in vier unterschiedlichen Aus-

führungen für das dritte Quartal geplant.

B-models/Van Bierfliet

1 – Die im vorigen Jahr vorgestellten **Tankwagen** sind noch lieferbar, Neuheiten sind derzeit keine vorgesehen.

Dietz Elektronik

2 – Vorgestellt wurde die **99 6102** „Pfiffi“ der HSB in 2m, deren Komponenten von Train Line 45 stammen.



Dietz 2m/G: 99 6102 der HSB

Die zunächst nur als analoges Modell ausgelieferte Tenderlok wird nun technisch aufgerüstet. Eingebaut werden ein DCC-Decoder mit Energiespeicher, ein Profi-Soundmodul, ein Lautsprecher und ein gepulster Verdampfer. Das Modell dieser 99er wird in der zweiten Jahreshälfte ausgeliefert. Gezeigt wurden auch neue **Edelstahl-Radsätze** mit Kugellager und Stromabnahme.



Dietz 2m/G: Edelstahlradsatz mit Kugellagern und Stromabnahme

ESU/Pullman

2 – Über die Ankündigung des 2m-Triebwagens **ABe 4/4 III** werden sich die Freunde der Rhätischen Bahn be-

sonders freuen. Intern werden die Triebwagen mit den Betriebsnummern 51 bis 56 auch TW 3 genannt. Die Modernisierung der Berninabahn erfolgte mit den ABe 4/4 41–49 (TW 2) in den Jahren zwischen 1964 und 1972. Doch der steigende



ESU/Pullman 2m/G: ABe 4/4 III der RhB



ESU/Pullman 2m/G: ABe 4/4 als Berninabahn-Sondermodell



**Fulgurex 1: Be 6/8
203 und Ae 6/8 205**

Personen- und Güterverkehr erforderte eine weitere Verstärkung. Während der TW 2 noch mit einer konventionellen Steuerung ausgerüstet war, entschied sich die RhB bei den neuen Triebwagen für die im Bahnbetrieb bewährte GTO-Umrichtertechnik mit Drehstrom-Asynchron-Motoren. Die 1.000 Volt

Gleichspannung wird intern in eine dreiphasige Wechselspannung umgewandelt, die in der Spannungshöhe und variabler Frequenz die vier Motoren ansteuert. Mit 1.380 PS haben die Triebwagen eine um 50 Prozent höhere Leistung als die 40er-Serie. Die sechs Triebwagen wurden zwischen 1988 und 1990 ausgeliefert

und sind äußerlich den Vorgängern sehr ähnlich. Sie haben eine Länge von 16.886 Millimetern, nur einen Mitteleinstieg und werden oft mit den 40er-Triebwagen verwechselt. Die Triebwagenfront der 50er ist etwas kantiger, und bedingt durch die Technik fehlt ein Abteil in der zweiten Klasse. Das Modell hat eine

Länge von 690 Millimetern, damit hat Pullman den ABe 4/4 III in der Länge um acht Prozent verkürzt. Werkseitig ist der ESU-LokSound 5XL mit Energiespeicher eingebaut, und die Stromabnehmer lassen sich elektrisch betätigen. Im Digitalmodus können mit dem Decoder zahlreiche Soundfunktionen abgespielt werden, und natürlich sind auch die Lichtfunktionen schaltbar. Der Betrieb mit einer analogen Steuerung ist ebenfalls möglich. Es werden Modelle in sechs verschiedenen Ausführungen angeboten. Die normalen roten Fahrzeuge gibt es jeweils in zwei unterschiedlichen Epochen, und zusätzlich gibt es noch zwei **Triebwagen mit den Werbebeschriftungen** „Unesco-Welterbe“ und „100 Jahre Berninabahn“. Auf der Messe waren schon zwei fertige Fahrzeuge ausgestellt. Die Auslieferung wird Mitte

KM 1 Modellbau 1: Baureihe 89 alias pr. T3



KM 1 Modellbau 1: Baureihe 18.1, ex württembergische C

Im Gespräch mit Daniel Ingold von Fulgurex

„Die Modellbahn stirbt nicht aus“

In einem Kurzinterview stellte **em**-Autor Klaus Himmelreich dem Fulgurex-Produktverantwortlichen, Daniel Ingold, einige Fragen zur Neuheitenstrategie im Kleinseriensektor.

eisenbahn magazin: Mit der Marke Fulgurex verbinden die Modellbahner hochwertige Kleinserien-Modelle. Wie weit reicht die Geschichte Ihrer Firma?

Daniel Ingold: Fulgurex wurde 1947 vom Grafen Antonio Giansanti-Coluzzi mit dem Ziel gegründet, hochwertige Modellbahn-Fahrzeuge herzustellen. Herr Giansanti war Modellbahn-Liebhaber und -Sammler und sehr involviert mit den damaligen Luxuszügen wie Orient-Express, L'oiseau bleu, Flèche d'or etc. Es war absehbar, dass Gian-

santi diese Züge im Modell haben wollte, doch zu jener Zeit hat niemand diese Züge hergestellt. Also ließ er diese in Messing bauen. Schnell entstand daraus eine kleine Serie für andere Liebhaber solcher Miniaturen. Fulgurex war vor 73 Jahren sozusagen der Initiator von handgearbeiteten Kleinserienmodellen.

em: Wissen Sie denn, wie viele verschiedene Fahrzeugmodelle in den diversen Nenngrößen schon ausgeliefert wurden?

Ingold: Das dürften etwa um die vier bis fünfhundert Modellserien verschiedener Fahrzeug-Bauarten gewesen sein. Wenn man einen Schnitt der limitierten Auflagen annimmt, haben wir bislang rund 150.000 Modelle in diversen Nenngrößen gebaut.

Klaus König



em: Welche Nenngröße wird am meisten nachgefragt?

Ingold: Bis in die 1960er-Jahre waren O-Modelle das Highlight. Heute ist es ganz klar H0, denn diese Modelle lassen sich sehr gut mit anderen Fabrikaten kombinieren. Unsere Kunden sind sowohl Fahrer von realistischen Zügen auf einer Heimanlage, aber auch Vitrinen-Sammler. Daneben produzieren wir auch Fahrzeuge in N und 1.

Daniel Ingold ist seit einigen Jahrzehnten der Marke Fulgurex treu und kümmert sich um Marketing und Produktion

em: Wie sehen Sie die Zukunft unseres Hobbys?

Ingold: Die Modellbahn hat in den letzten Jahren große Umbrüche erfahren und sich vom Spielzeug zum hochwertigen, teuren Hobby gemausert. Das macht es schwerer, Kinder für Modellbahn zu begeistern oder deren Eltern zum Kauf. Trotzdem wird die Modellbahn nicht aussterben und sich in Zukunft als ernstzunehmendes Hobby beweisen. Schließlich repräsentiert es ja Geschichte und Gegenwart der Eisenbahn, die als umweltfreundliches, nachhaltiges Verkehrsmittel künftig wieder an Popularität gewinnen wird.

2020 erfolgen. Mit Sicherheit werden in den nächsten Jahren weitere Beschriftungsvarianten folgen. Wie beim Vorbild können die ABe 4/4 III mit den ABe 4/4 II und den Zweikraftlokomotiven Gem 4/4 801 und 802 in Doppeltraktion auf der Gartenbahnanlage schwere Züge befördern.

Fulgurex

1 – Ein interessantes Modell ist die **BLS-Ce 4/6 bzw. -Be 4/4**. Die 17 Maschinen wurden als Ce 4/6 in Dienst gestellt, bei einem späteren Umbau entfielen die Vorbauten und die Laufachsen, und die Bezeichnung musste auf Ce 4/4 geändert werden. Die Farbe der Lokomotiven war stets Braun, nur Anfang der 1950er-Jahre gab es mal eine kurze grüne Phase. Es gibt drei Ausführungen als Ce 4/6 und zwei Ausführungen als Ce 4/4. Jeweils wird es eine Variante in Grün geben.

Der **Gepäcktriebwagen Fe 4/4** wurde 1927/28 in 24 Exemplaren für die SBB gebaut. Ab 1963 änderte sich die Typenbezeichnung in De 4/4. In grüner, brauner oder blau/weißer Lackierung sowie mit einem oder zwei Stromabnehmern bietet Fulgurex diesen Triebwagen an.

0 – Die imposanten **BLS-Lokomotiven der Reihe Be 6/8** beziehungsweise Ae 6/8 werden im Maßstab 1:45 in einer limitierten Serie von 40 Lokomotiven aufgelegt. Die ersten vier Lokomotiven Be 6/8 201–204 wurden zwischen 1926 und 1929 gebaut und erhielten den Beinamen Breda, weil der mechanische Teil in Italien gebaut wurde. Die spätere zweite Serie 205–208 lieferte 1939 die Genfer Firma Sècheron zusammen mit SLM. Diese Lokomotiven gehörten damals zu den stärksten elektrischen Lokomotiven in der Schweiz. Aufgrund des Umbaus der Getriebe konnte die Endgeschwindigkeit auf 90 km/h gesteigert werden, durch eine spätere Anhebung auf 100 km/h erfolgte deshalb die Bezeichnung Ae 6/8. Durch Verlegung der Bremswiderstände auf das Dach musste der zweite Stromabnehmer entfallen. Fulgurex bietet vier verschiedene Ausführungen an. Die Breda 203 und die 204 sowie die zweite Serie 205 mit einem Panto und die 207 mit zwei Pantos werden in Kürze ausgeliefert.

Die französische Bahngesellschaft NORD/SNCF stellte 1936 mit dem „TAR 36“ erstmalig einen dreiteiligen



**KM 1 Modellbau 1:
Baureihe 150 der DB**



**KM 1 Modellbau 1:
E 16 der DB mit Buchli-Antrieb**



**KM 1 Modellbau 1: Kl v 12
und Figuren**



Leichtbautriebwagen in Betrieb. Die 140 km/h schnellen Garnituren wurden durch zwei Zwölf-Zylinder-Maybach-Motoren angetrieben und waren bei den Reisenden recht beliebt. Die Modelle werden im Maßstab 1:43,5 gefertigt und in einer Auflage von 20 Stück in gleich zwei Varianten angeboten.

Modellbau Frey

2 – Eine Fahrzeugneuheit ist in diesem Jahr nicht geplant, um zunächst die vorliegenden Bestellungen ausliefern zu können. In Zukunft konzentriert sich die Fertigung nur noch auf exakte Modelle im Maßstab 1:22,5. Der Schwerpunkt wird bei Modellen

in 2e liegen. Neu ist ein Bausatz aus Messing-Feinguss der **Heberlein-Bremsanlage** mit Notbremseinrichtung für die vierachsigen Packwagen und eine Balancier-Kupplung für MPSB-Fahrzeuge ebenfalls aus Messing-Feinguss.

KM 1 Modellbau

Mit einer Pressemeldung am ersten Messtag kündigte KM 1 an, künftig auch in den Maßstäben der Nenngrößen 2m und 0 tätig sein zu wollen.

2 – Geplante Neuheiten in 2m sind die **Dampflokomotiven 11 und 12** sowie Personen und Güterwagen der Härtsfeldbahn.

1 – Eine echte Neuheit ist die Vorstellung der **18 133** (württembergische C), von der schon ein Muster zu sehen war. Das Modell wird 2021 komplett mit Decoder, Sound, Dampf und den verschiedenen bei KM 1 üblichen Ausstattungen angeboten. Die Modelle der beiden **Ellok-Baureihen E 16 und E 50** sind fertiggestellt und kommen in Kürze zur Auslieferung. Vom **Klv 12** konnte schon ein Prototyp vorgeführt werden. Zur Neuankündigung zählt auch der Schienenbus **VT 95** mit den Beiwagen **VB 141 und VB 142**, um alle möglichen Garnituren einsetzen zu können. Die Ausführungen werden ab der Epoche III bis zu den Museumsausführungen angeboten und mit verschiedenen Radsätzen, Sound und einer Innenbeleuchtung ausgestattet.



**KM 1 Modellbau 1:
Schotterwagen**



**KM 1 Modellbau 1:
Kühlwagen Tmfs 32**



**Lenz O: Baureihen
55.25-57 und 56.2-8**



**Lenz O: Baureihe
38.10-40 der DB**

Zu den Neuheiten bei den Güterwagen gehört der zweiachsige **Talbot-Schotterwagen** und ein **Kühlwagen** der Gattung Tmfs 32. Vorgesehen ist auch noch ein zweiachsiger 30-Kubikmeter-**Einheitskesselwagen**.

Mit der neuen Produktlinie Classic 2.0 will KM 1 das Konzept der ehemaligen Classic Edition fortsetzen, um den klassischen Messing-Modellbau auf das Preisniveau der Großserienfertigung zu bringen. Mit der **Baureihe 89** (T 3) war auf der Messe bereits ein fast fertiges Muster zu sehen – und zwar digital mit Sound, getakteten Rauch und Zylinderdampf. Ebenfalls zur Classic 2.0 Serie werden die **drei- und vierachsigen Umbauwagen** in den Epochen III und IV mit Innenausstattung und digitaler Beleuchtung angekündigt.

O – Bisher in der Konstruktion sind die **Baureihen 44** mit Kohle- und Öltender, **01** mit **Altbaukessel** (beide Premium Edition), **23** der **DB**,

91er (pr. T 9.3) für die Epochen I bis III (beide Classic Edition), **98.3** (bay. Pt 2/2 „Glaskasten“) in sieben Varianten, **Baureihe 82** für die Epoche III und als Museumslok (beide Premium Edition) sowie **V 90**. Alle Varianten der vorgenannten Modelle entsprechen den bereits in 1 gelieferten Lokomotiven. Auch bei den Wagenmodellen hat man bekannte Fahrzeuge im Maßstab geändert: Ins Programm rollen der **Einheits-Abteilwagen** 1921b (BC21/D21), der **Einheits-Packwagen** Pwi 29, der **Einheits-Kesselwagen** mit 24 und 30 Kubikmeter fassendem Tank, der **Wohn-/Schlafwagen** auf Basis der Einheits-Abteilwagen 1921b, der **O 02** „Schweirin“ und der **K 06** „Wuppertal“.

Krick

1 – Nachdem der 2019 angekündigte Schlafwagen lieferbar ist, soll im Herbst ein Gepäckwagen als Bausatz folgen. Ziel ist es, nach und nach einen kompletten Orient-Express ein-

schließlich einer passenden Lokomotive anzubieten.

Lenz

Bei Lenz gibt es eine Neuheit der besonderen Art zu vermelden: Aus Altersgründen zieht sich Firmenchef Bernd Lenz zurück. Seit Anfang Januar ist die Lenz Elektronik GmbH Teil der MEG Modelleisenbahngesellschaft in Weiden. Peter Rapp bleibt weiterhin Geschäftsführer am Firmensitz in Gießen. Die MEG arbeitet übrigens in enger Kooperation mit Kiss Modellbahnen zusammen.

O – Mit der Ankündigung einer **Baureihe 44** ist ein weiterer Fünfkuppler geplant. Erstmals wird dieses Modell ganz aus Metall hergestellt. Die beliebte Dreizylinderlokomotive für schwere Güterzüge wird in acht verschiedenen Ausführungen gefertigt. Eine Version wird die 44 141 der DR in der Epoche II sein, eine weitere die 44 1486 der DR in Epoche III so-

wie sechs weitere DB-Versionen in Epoche III inklusive zwei Modellen mit Öltender. Interessant ist die Zusammenarbeit mit Kiss, der eine Baureihe 44 in O schon vor einigen Jahren im Programm hatten. Die Zusammenarbeit mit anderen Herstellern spart Entwicklungskosten und bietet einen sinnvollen Erfahrungsaustausch. Das Modell von Lenz wird natürlich mit einem Decoder und Elektronik aus dem eigenen Hause bestückt und die Motorregelung von der Baureihe 50 mit dem Winkel-Magnetsensor erhalten. Dazu gehört auch die Lok-Tender-Kupplung, die fernbedienbare Kupplung und der Einbau von zwei Lautsprechern. Bei einer Vorbestellung bis Ende März 2020 wird ein Preisvorteil eingeräumt.

Der **Schienenbus VT 98** erhält einen überarbeiteten Antrieb und wird in den Epochen III und IV im zweiten Halbjahr ausgeliefert. Bei der Neuauflage der vierachsigen Umbauwagen werden andere Betriebsnummern gewählt, und programmierbare Innenbeleuchtungen sorgen für verschiedene Lichteffekte. Alle drei Umbauwagentypen sind jeweils in der Epoche III oder IV angesiedelt und kommen zur Jahresmitte.

Auf dem Messestand war die Schlepptenderlok der **Baureihe 38** mit dem Wannentender als fertiges Modell zu sehen, wie sie in Kürze ausgeliefert werden soll. Auch die **Baureihen 55 und 56** kommen bis zum Jahresende zu den Händlern. Von dem **Wyhlen-Kranwagen** war ein Muster aus 3D-Druckteilen auf der Anlage zu sehen, an dem bereits alle Funktionen vorgeführt wurden.

LGB

G – Der Übersichtlichkeit halber sind die wichtigsten Neuheiten nach Bahngesellschaften geordnet, wobei mit der Schweiz gestartet wird.

RhB: Die **Ge 6/6 II** kommt in der grünen Version, wie sie beim Vorbild bis 1985 üblich war. Die Ge 6/6 707 „Scul“ wurde 1965 in Dienst gestellt. Das Modell hat daher zwei Scherenstromabnehmer, die elektrisch betätigt werden können und gegenüber der bereits gelieferten 702 eine formgeänderte obere Stirnlampe. Es werden nur Modelle mit dem haus-eigenen mfx/DCC-Sounddecoder geliefert, daher entspricht die Technik der im vorigen Jahr vorgestellten roten Ge 6/6 II 702. Die Auslieferung



LGB 2m/G: Schiebewandwagen Hai-tvz der RhB

erfolgt bereits nach der Messe. Zur Bärenlanderöffnung 2018 in Arosa verkehrten drei Personenwagen auf der Linie Chur – Arosa mit einer entsprechenden äußeren Farbgebung. LGB wird den **B 2317 als Modell mit Inneneinrichtung**, Innenbeleuchtung und Metallradsätzen liefern. Für RhB Züge der Epoche III wird es noch einen grünen Zweiachser geben. Für die RhB-Güterzüge der Epoche VI erscheint der bekannte **Kesselwagen Za 8135** mit der Beschriftung der Conrad-Storz AG und der **Schiebewandwagen Hai-tvz** mit einer RhB-Eigenwerbung.

MGB: Nun wird auch der zweite umgebaute Panoramawagen der MGB als „APRES-SKI-BAR“ mit der in Blau gehaltenen Lackierung realisiert. In die beiden **Barwagen** verkehren in der Wintersaison für die Skifahrer zwischen Disentis und Andermatt.

DFB: Die in limitierter Auflage von 399 Stück angekündigter HG 4/4 war auf der Messe in zwei Versionen zu sehen. Die noch weiße Musterlok war betriebsbereit und konnte auf einem Diorama vorgeführt werden. Ein zweites Modellmuster war schon lackiert und detailliert. Die Auslieferung ist für Mitte 2020 geplant. Um authentische Züge bilden zu können, werden die zwei zweiachsigen, fünf-fensterigen **Personenwagen B 2206 und B 2210** der Furka-Bergstrecke in roter Farbgebung aufgelegt. Der dazu passende Steam-Pup-Wagen ist in Vorbereitung und kommt später.

Deutsche Schmalspurbahnen: Eine Formneuheit ist die dreiachsige **Rangierlok V 10 C**, die vom VEB Lokomotivbau Karl Marx Babelsberg für die Spurweiten von 600 bis 1.067 Millimeter gebaut wurde. Für die kleineren Spurweiten bis 762 Millimeter baute man einen Außenrahmen, ab 900 Millimeter einen Innenrahmen. Die V 10 C wurden mit einem luftgekühlten Sechszylindermotor mit 90, später 100 PS ausgestattet. In den



**LGB 2m/G:
Ge 6/6 707 der RhB**



**LGB 2m/G:
Feldbahnlok
der MPSB**

Jahren 1959 bis 1975 wurden 496 Exemplaren gebaut, davon wurde allerdings ein großer Teil exportiert, was viele Varianten ermöglicht.

Mit der Modellauswahl der V 10 C kann LGB daher in den nächsten Jahren eine Vielzahl von Varianten bringen. Die aktuelle Neuheit ist die **199 006** wie sie bei den HSB bis 1991 im Einsatz war. Derzeit ist die Lokomotive bei der IG Harzer Schmalspurbahnen abgestellt. Das Lokmodell wird nur digital mit dem hauseigenen mfx-Decoder ausgeliefert, der die zahlreichen Sound- und Lichtfunktionen auch mit DCC erlaubt. Die Betriebsgeräusche erklingen auch im Analogbetrieb. Der Antrieb erfolgt auf alle drei Radsätze über den bekannten Bühler-Motor. Bei der Konstruktion ist bereits vorgesehen, auch später die Versionen mit dem Außenrahmen herstellen zu können.



**LGB 2m/G:
Lok 36 der M.T.V.**

Für die Freunde der sächsischen Schmalspurbahnen erscheint eine Auflage der **Tenderlok IV K** in Epoche-III-Ausführung mit genieteten Wasserkästen und der Betriebsnummer **99 587**, wie sie im Mügeln Netz im Einsatz war.

Eine erneute Auflage der **vierachsigen Sachsenwagen** – und zwar der Gepäckwagen KD 4 und des Personenwagens mit zwei unterschiedlichen Betriebsnummern – sind in der Epoche III angesiedelt, können aber auch als Museumsfahrzeuge einge-

setzt werden. In einer veränderten Aufmachung in der Epoche I werden die kleinen sächsischen Zweiachser in Braun und Grün und als Doppelwagen neu aufgelegt.

Die bereits als Herbstneuheit angekündigte **Dampflok 99 221** im Fotoanstrich soll im zweiten Quartal ausgeliefert werden. Die bekannte **LGB-Straßenbahn** wird aktuell mit der Beschriftung der Kirnitzschalbahn aus dem Elbsandsteingebirge angeboten. Erstmals hat dieser Triebwagen einen Sounddecoder.

**LGB 2m/G: Wagen 5
der Kirnitzschalbahn**



**LGB 2m/G: Diesellok
V 10 C der HSB**



Als Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn erscheint die kleine zweiachsige **Feldbahn-Diesellok** mit Schnittstelle für einen H0-Decoder. Passend dazu sind im Doppelpack zwei kleine **Personenwagen** aus dem Toy-Train-Sortiment vorbildgerecht beschriftet. Auf der Basis des vierachsigen US-Niederbordwagens werden zwei DB-Varianten aufgelegt, allerdings ohne konkreten Vorbildbezug. Die französische Museumsbahn *Tramways a Vapeur (M.T.V.)* wird mit einer roten **dreiachsigen Dampflok** mit der Betriebsnummer 36 bedacht. Dazu gehören ein passender grüner Personen- und ein grauer Güterwagen.

USA: Die Santa-Fe-Diesellok **F7A** trägt die originalgetreue Beschriftung der Epoche III. Das Lokgehäuse ist teilweise verchromt, weshalb der Preis erheblich über dem der vor einigen Jahren gelieferte Auflage liegt. Mit einer B-Unit und einer weiteren A-Unit sowie den fünf unterschiedlichen 76 Zentimeter langen Streamliner kann der berühmte „Super Chief“ nachgestellt werden. Für die US-Freunde dürfen Coca-Cola-Modelle nicht fehlen. Die **Mogul-Dampflok** kann man mit einem Gepäck-, Halbgepäck- und Personenwagen sowie dem bereits 2019 gelieferten Caboose ergänzen.

Europa: Eine „Stainz“ mit zwei bekannten Personenwagen und einem R1-Kreis bilden das neue **Startset** in analoger Technik. Für Einsteiger gibt es das preisgünstige Startset „Baustellenzug“, das um ein Ergänzungssatz erweitert werden kann. Weihnachten 2020 kann die Feldbahnlok



LGB 2m/G:
Santa Fe F7A der Epoche III



LGB 2m/G: B 2206 der DFB



LGB 2m/G: Doppelwagen nach sächsischem Vorbild

CHLOE mit zwei offenen Personenwagen um den Weihnachtsbaum kreisen. Ein normaler zweiachsiger Weihnachtswagen ergänzt den jährlich länger werdenden Sammlerzug.

Für die **Feldbahn** gibt es eine weitere Ausführung des kleinen Aussichtswagens. Der Museumswagen 2020 ist ein gedeckter G 10 mit der Auf-

schrift von Lebkuchen Schmidt. Das Clubmodell 2020 wird der **Barwagen der SOEG** mit einer kompletten Inneneinrichtung.

Die zweiachsige **Dampflok 99 5605**, ausgestattet mit Sounddecoder und synchronen Dampfstoß, konnte von den Händlern als Messelok nur in Nürnberger bestellt werden.



LGB 2m/G: Coca-Cola-Zug

Märklin 1:
Aral-Kesselwagen



Märklin 1: Dienstgut-Kesselwagen der DB

Märklin

1 – Eine schwergewichtige Neuheit ist die sechsachsige Diesellokomotive **V 320 001**, von der es beim Vorbild nur ein Exemplar gibt. Es handelt sich bei diesem Modell um eine Neukonstruktion. Diese Großdiesellok hat im Original eine Länge über Puffer von 23 Meter und als Modell 719 Millimeter, was absolut maßstäblich ist. Fahrgestell und Hauptrahmen sind aus Metall, so kommt die V 320 mit einem Gewicht von ca. sieben Kilogramm auf die Gleise. Jedes der beiden dreiachsigen Drehgestelle wird durch einen Motor angetrieben. Mit dem Antrieb auf alle sechs Radsätze hat die V 320 eine hohe Zugkraft, denn wie beim Vorbild sollen auch in 1:32 schwere Züge befördert werden. Der eingebaute mfx/DCC-Sounddecoder kann mit den Digitalsystemen mfx, DCC oder Motorola angesteuert werden und erlaubt es, die unterschiedlichen Beleuchtungen zu schalten, aber auch alle Soundfunktionen anzusteuern. Weitere schaltbare Funktionen sind der Rauchausschlag sowie die Lüfter. Die Maschineneinrichtung ist nachgebildet, die Türen können geöffnet werden, und im Führerstand 1 sitzt ein Lokführer. Ausgeliefert wird das Modell mit einer Schraubenkupplung vorn und einer funktionsfähigen Telex-Kupplung hinten. Zum Lieferumfang gehören außer auch Modellkupplungen. Das Vorbild wurde von Henschel in Kassel gebaut und mit zwei Motoren je 1.600 PS bestückt. Später kamen zwei größere Motoren mit je

1.900 PS zum Einsatz. 1963 erfolgte die Erprobung bei der Deutschen Bundesbahn. Mit einem umschaltbaren Getriebe war die V 320 für Reisezüge mit 160 km/h, aber auch für schwere Güterzüge mit 100 km/h auf nicht elektrifizierten Strecken vorgesehen. Nach der DB-Zeit wurde die Lok 1975 an die Hersfelder Kreisbahn verkauft. Weitere Stationen waren die Einsätze auf der Teutoburger-Waldeisenbahn (TWE) und der Einsatz bei einem Gleisbauunternehmen in Italien. 1998 kehrte die V 320 wieder zurück nach Deutschland und kam bis 2017 bei der Gleisbaufirma Wiebe vor schweren Bauzügen zum Einsatz. Märklin setzt dieser einmaligen Lokomotive mit **sechs Ausführungsvarianten** ein verdientes Denkmal in der Königsspur. Es wird eine DB-Ausführung als V 320 und als 232 geben. Weitere Varianten sind die Ausführungen der Firma Wiebe, der Hersfelder Kreisbahn, der TWE und der SerFer aus Italien. Bei den drei letztgenannten Ausführungen besteht ein Bestellschluss bis Ende März. Selbstverständlich werden bei allen Ausführungen die entsprechenden Details bei den Modellen berücksichtigt.

Weiterhin vorgestellt wurden ein zweiachsiger **Dienstgut-Kesselwagen der DB** in der Epoche III mit drei Gasbehältern und ein Privatkessel-

wagen ARAL. Ein gedeckter Güterwagen der Gattung **G 10** gehört als Güterwagen ohne Bremserhaus als Viehtransportwagen und als normaler Güterwagen in der Epoche IV zu den Neuheiten.

Der Museumswagen ist ein **Hochbordwagen E 040** der Deutschen Bundesbahn mit Werbegestaltung „Verzinkerei Kopf“ und beladen mit zwei Gussteilen von der Front einer DB-Ellok der Baureihe E 10.

NMJ

O – Die **NoHAB-Diesellok-Serie** wird um weitere formgeänderte Varianten ergänzt. Es werden die CLF-1601 sowie die SNCB-5211 gefertigt. Außerdem sind die Di3 643 im MelomDesign und die 602 mit GM-Logo geplant. Alle Modelle werden analog oder digital mit Sound angeboten. Handmuster standen auf der Messe noch nicht zur Verfügung.

PIKO

G – Die Gartenbahner können sich bei den Sonnebergern darauf verlassen, dass jedes Jahr eine Formneuheit präsentiert wird.

Mit der **V 60 der Deutschen Reichsbahn** hat man eine Formneuheit ausgewählt, die im letzten Quartal diesen Jahres ausgeliefert werden soll. Ähnlich wie im Westen benötigte

auch die Deutsche Reichsbahn in den 1950er-Jahren für den Rangierdienst einen Ersatz für die überalterten Dampflokomotiven.

Vom Lokomotivbau Karl Marx in Babelsberg wurde eine vierachsige, robuste Diesellokomotive mit einem Antrieb über eine Blindwelle und Kuppelstange samt einem Mittelführerhaus entwickelt. Der Zwölfzylinder-Motor hat eine Leistung von 650



Märklin 1: V 320 der Gleisbaufirma Wiebe



Märklin 1: G 10 für Viehtransporte

Kommentar

Verändertes Marktverhalten

Ältere Modellbahnfreunde können sich noch gut daran erinnern, wie früher von den Modellbahnherstellern die jährlichen Neuheiten auf der Spielwarenmesse vorgestellt wurden und erst zeitversetzt die Kunden erfahren haben, was es Neues gibt und bis zur Weihnachtszeit dann auch ausgeliefert wird. In einigen Modellbahngeschäften lagen kurz nach der Messe Ordner aus, in denen die Kunden die Neuheiten erkunden konnten. Heute sieht das anders aus: Schon weit vor dem Messebeginn geben viele Hersteller im Internet die Neuheiten bekannt, können die Prospekte heruntergeladen werden. Teilweise sind auch schon etliche Neuheitenprospekte vor der Messe bei den Händlern ausgelegt. Das führt

dazu, dass vor allem Kleinserienhersteller nicht mehr auf die Nürnberger Spielwarenmesse gehen, um Zeit und vor allem die mittlerweile enormen Kosten zu sparen.

Über das Internet und Prospekte erreicht man heute die Endkunden schneller direkt. Auch ist es effektiver, die Neuheiten auf den kurz nach der Spielwarenmesse veranstalteten Verbrauchermessen den Kunden zu präsentieren.

Hinzu kommt noch, dass teilweise im laufenden Jahr und meist zu speziellen Nenngrößen-Messen – wie für O in Gießen oder für 1 in Sinsheim – zusätzliche Frühjahrs-, Sommer- und Herbst-Neuheiten vorge-



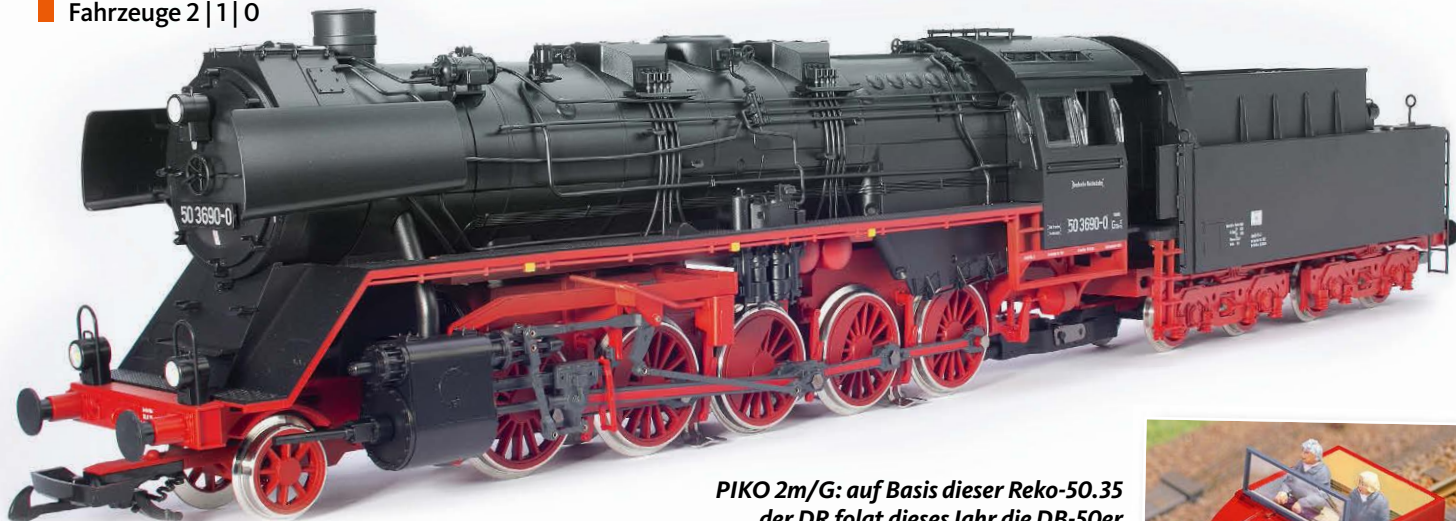
em-Autor

Klaus Himmelreich

stellt werden, die dann erst viel später ausgeliefert werden oder wegen geringer Bestellmengen wieder still und heimlich in der Versenkung verschwinden.

Ein anderes Phänomen der Branche ist die kaum mehr vorhandene Lagerhaltung: Sind genug Bestellungen eingegangen, wird auf Anschlag produziert, und die Händler bekommen genau ihre bestellte Menge geliefert. Wird ein Modell gut verkauft, gibt es vielleicht eine begrenzte Nachlieferung. Wird ein Modell zum Ladenhüter, wird es als Sonderangebot verramscht und kommt mit Sicherheit nicht nochmal in den Umlauf. Diese Marktstrate-

gie ist nachteilig für die Händler, aber auch für den Endverbraucher. Liebling des Kunden mit einem Modell, das er vorher als Muster meist nicht begutachten konnte und nicht vorbestellt hat, guckt er in die Röhre. Bei großer Nachfrage wird zeitversetzt vielleicht eine zweite Serie aufgelegt – meist in einer veränderten Ausführung, um einen höheren Kaufanreiz zu schaffen. Ein weiteres Ärgernis sind die Lieferzeiten, die meist nicht eingehalten werden. Dabei ist zu bedenken, dass sich auch die Händler und vor allem die Kunden sich finanziell auf die Lieferung der Neuware einstellen müssen. Denn gerade bei den großen Spuren liegen die Preise im oberen Segment, doch die Budgets der Kunden sind nun mal begrenzt. KH



PIKO 2m/G: auf Basis dieser Reko-50.35 der DR folgt dieses Jahr die DB-50er

PS und ein hydraulisches Getriebe. Mit 2.256 Stück ist die V 60 mit den zahlreichen Varianten eine der meist gebauten Regelspurlokomotiven, dazu gehören auch die 14 Breitspur-Lokomotiven im Hafen von Mukran. Das Epoche-IV-Modell hat ein Gewicht von 3,5 Kilogramm, eine Länge von 412 Millimetern und durchfährt den Radius 1. Zwei kugelgelagerte Motoren und kugelgelagerte, verchromte Räder mit zwei Haftreifen sorgen für einen problemlosen Einsatz auf der Gartenbahnanlage. Eine weiß/rote LED-Beleuchtung sowie eine Führerhaus- und Triebwerksbeleuchtung sind werkseitig eingebaut. Es gibt eine analoge Ausführung mit Schnittstelle und eine mit Digitaldecoder samt Sound. Der Preisunterschied zwischen den beiden Ausführungen ist geringer, als wenn man später die Digitalkomponenten nachrüstet.

Die zweite Neuheit ist wie zu erwarten die **DB-Ausführung der Baureihe 50**. So bekommen auch die „Wessis“ ihren Fünfkuppler mit Tender. Auch dieses Epoche-IV-Modell wird wahlweise mit analoger oder digitaler Technik im dritten Quartal ausgeliefert. Die technische Ausführung entspricht der im vorigen Jahr ausgelieferten Reko-Lok der DR.

Bereits im zweiten Quartal ist die **Baureihe 103** in Orientrot mit Einholmstromabnehmer in der Epoche IV als analoges Modell bei den Händlern verfügbar. Eine weitere Auflage der **Baureihe E 94 der DB** in der Epoche III wird zum Jahresende ebenfalls nur in Analogtechnik ausgeliefert. Auch der „Taurus“ findet wieder den Weg ins Neuheitenprospekt – und zwar in der aktuellen Farbgebung von Flixtrain. Die bekannten Modelle der **Baureihe 110 der DR** und der **Baureihe 218** sind in Ausführungen



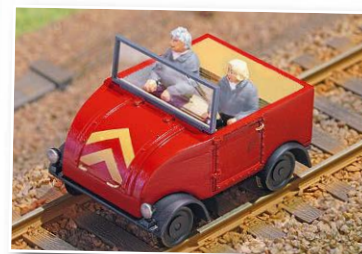
PIKO 2m/G: V 60 der DR

in der Epoche VI geplant. Die vierachsigen **Avmz und Bvmz** werden nun auch in der orientrotten Lackierung produziert und können mit dem gleichartigen Personenwagen für den Flixtrain bereits im zweiten Quartal Gartenbahnen bereichern.

Eine Formneuheit sind die **Reko-Personenwagen** mit einer Länge von 493 Millimetern. Ein Bage, ein Bagtre und der Gepäckwagen sind dreiaxsig, ein weiterer Personenwagen Baage ist zweiachsig ausgeführt. Diese Wagenserie der Epoche IV soll schon im zweiten Quartal ausgeliefert werden. Der bekannte zweiachsige Personenwagen mit offenen Bühnen wird nun auch mit DR-Beschriftung angeboten. Bei den neuen Güterwagen handelt es sich nur um Varianten vorhandener Modelle. Der Drehgestellwagen **Eaos der DR**, der

offene Zweiachser der DB, der kurze Niederbordwagen der DR und ein vierachsiger **Niederbordwagen Resx** der DR werden bis zur Jahresmitte verfügbar sein. Für die Epoche IV gibt es noch den **Zementsilowagen der DR** und den Schiebeplanenwagen in Grün der Mercitalia Rail. Zum Jahresende kommt noch der DB-Flachwagen mit einem 20-Fuß-Container und ein **DR-Containertragwagen** mit zwei grauen 20'-Containern von Deutrans.

USA: In diesem Jahr sind für die US-Bahner nur Neuauflagen vorhandener Modelle geplant. Die **Mogul** wird als 723 AT&SF, als 208 der D&RGW und als 6803 der NYC aufgelegt. Die beiden letztgenannten Modelle sind analog, aber mit Sound und Dampf ausgestattet. Die kleine **Diesellok GE 25** der K&W erscheint im dritten



Real Modell O: Klv 04 Cabrio

Quartal mit Sound. Ein Gepäckwagen und zwei Personenwagen der NYC werden in Grau/Rot zur Jahresmitte ausgeliefert. Ein Schüttgutwagen der CSX und zwei „Warbirds“-Schüttgutwagen sind in der ersten Jahreshälfte angesagt. Ferner kommen ein silberner Texaco-Kesselwagen und zwei **Autotransportwagen** mit einem Chevy Nomad Baujahr 1957 bzw. einem Weihnachtsauto beladen. Zwei Sets mit jeweils zwei Runge- und Personenwagen der PRR und der D&RGW sowie jeweils ein **Güterzugbegleitwagen** runden das diesjährige US-Programm ab.

Der Weihnachtszug kann 2020 mit einem Boxcar erweitert werden. Das **Batterie-Startset „Roncalli“** enthält einer GE 25 mit einem Personen- und einem Niederbordwagen, einem Gleiskreis sowie einem R/C Sender.

Real Modell

O – Mit dem Klv 04 Cabrio kann der Streckendienst auch bei heißem Wetter unterwegs sein. Technisch ist das Cabrio nur eine Gehäusevariante des schon im Programm vorhandenen Klv. *Klaus Himmelreich*

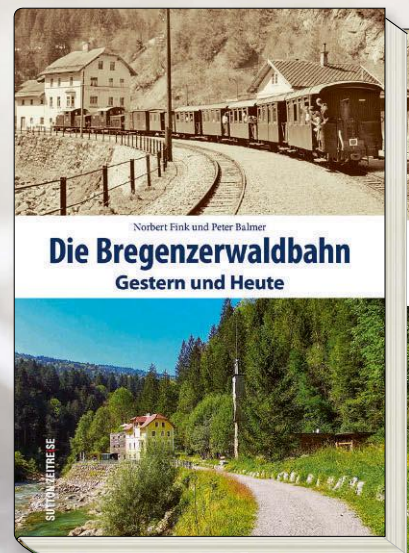


PIKO 2m/G: DR-Reko-Personenwagen

Einsteigen, bitte!

NEU

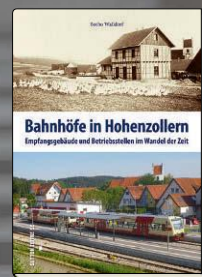
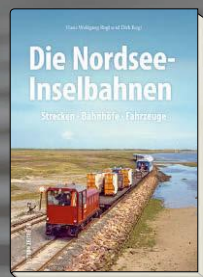
128 Seiten · ca. 160 Abb.
ISBN 978-3-96303-148-9
€ [D] 19,99



Während der Reise auf der Strecke von Bregenz nach Bezaun im Bregenzer Wald erlebt der Betrachter in Gegenüberstellungen den Wandel von Tunneln, Brücken und Fahrzeugen zwischen Bregenz, Egg, Andelsbuch, Bersbuch und Bezaun. Norbert Fink zeigt im spannenden Vergleich von einst und jetzt, was vom Wälderbähnle übrig blieb: von der Natur zurückeroberte Trassenbereiche, schön angelegte Radwege, reparierte Originalloks und neu gebaute Personenwaggons.

Ihre Leidenschaft ist die Eisenbahn und Sie sind Kenner »Ihrer« regionalen Bahn? Dann suchen wir Sie als Autor!

Weitere Informationen auf www.suttonverlag.de/autorensuche



Weitere Eisen- und Straßenbahntitel finden Sie unter WWW.SUTTONVERLAG.DE



NEU

160 Seiten · ca. 200 Abb.
ISBN 978-3-96303-104-5
€ [D] 24,99

Eisenbahnfotograf Christoph Riedel präsentiert rund 200 faszinierende Aufnahmen, die den regulären Schmalspurbetrieb auf insgesamt neun Strecken in Ostdeutschland dokumentieren. Ob „Molli“, „Rasender Roland“ oder „Wilder Robert“, hier ist für Liebhaber der Schmalspurbahnen garantiert etwas dabei. Ein Muss für alle Eisenbahnfreunde.



JETZT UNTER SUTTONVERLAG.DE
IM BUCHHANDEL ODER BEI AMAZON

SUTTON

AB-Modell N: Ge 4/4 III und BDt-Steuerwagen der RhB

■ Fahrzeuge in TT, N und Z

Sichtbare Evolution

statt umfassender Revolution

Die Hersteller konzentrieren sich 2020 bei den kleinen Nenngrößen auf Lückenschlüsse und Modifikationen. Modelle, die auf den ersten Blick zunächst wenig Revolutionär erscheinen, erweisen sich bei genauerer Betrachtung als evolutionärer Sprung in der Entwicklung

Lückenschlüsse, Produktpflege, Plattformenbau: Kleine und größere Modifikationen sind Merkmale der Neuheiten, die sich aus unserer Sicht durch die kleineren Spuren ziehen. So erscheint vieles auf den ersten Blick wenig revolutionär, aber bei genauerer Betrachtung eben doch wegweisend. Keine Frage, die Modellbahn entwickelt sich auch hier angenehm und zum Wohle der Kunden weiter. Vieles werden wir erst im Rückblick als wirklichen Sprung wahrnehmen, dann aber nicht mehr missen wollen!

AB-Modell

N/Nm – Dieser Kleinserienhersteller aus dem Sauerland bedient mit seinen Neusilber-Handarbeitsmodellen auf 6,5-Millimeter-Gleis auch dieses Jahr besondere Kundenwünsche. So fährt die moderne **Ge 4/4 III** der Rhätischen Bahn als UNESCO-Welterbe-Lok in Hellblau vor. Als neue Varianten der **Ge 4/4 II** erscheinen die rote Maschine 618 „Bergün“ mit plakativem RhB-Logo und die 622 mit dem Motiv der Hakone Tozan Railway. Der form-

neue **Gepäckwagen D 4210** mit je zwei großen Schiebetoren war bereits fertig lackiert mit schmaler silberfarbener Zierlinie zu sehen. Erhältlich sein soll er mit breitem, hellgrauen Zierstreifen und baugleich als Gepäckwagen der Furka-Oberalp-Bahn. Gemeinsam mit einem österreichischen Modellbahner wurde der **Steuerwagen NEVA** als **BDt 1751** mit vollständiger Inneneinrichtung aus 3D-Druck entwickelt. Dazu gibt es noch eine interessante Farbvariante des zweiaxigen **Gepäckwagens** aus dem historischen Zug der RhB sowie den vierachsigen **Niederflurtragwagen Sbk-v 7711** und zweiaxigen **Tragwagen Lb-v 7871** mit Coop-Wechselbehälter mit Salat-Motiv.

A.C.M.E.

N – Im Fokus steht dieser Jahr der „Thello“. Als Neuheiten wurden deshalb italienische **UIC-X-Wagen** mit Schürzen vorgestellt, die sowohl mit als auch ohne Dachsicken aufgelegt werden. Ergänzt wird die Zugzusammenstellung durch den **Schlafwagen** der modernisierten **Bauart MU**. Die

Waggons finden sich natürlich aber auch als FS-Erscheinungen in den Neuheiten wieder, darunter eine Versuchslackierung.

Arnold

TT – Die **Kleinlok Köf II** erhält als Formvariante nun auch ein offenes Führerhaus für DRG, DR und DB. Zu diesem Trio gesellt sich eine orange-farbene DR-Maschine in geschlossener Ausführung. Als Neukonstruktion bietet Arnold seinen Kunden nun auch zwei- und dreiachsige **Rekowagen** der DR inklusive eines **Gepäckwagens** für die Epochen II und III mit Innenausstattung an. Der **Packwagen** erscheint parallel auch für die Epoche V, das komplette Ensemble bildet zudem den **Dienstzug für den Propagatransport** aus Erfurt nach.

N – Hauptneuheit ist hier die Zweisystemlok der **DB-Baureihe 181.2** aus neuen Formen. Zur Einführung tritt sie in Stahlblau, Ozeanblau-Elfenbein und Verkehrsrot als Namenslok „Mosel“ an. Die österreichische **Reihe 2050** mit dem aufgesetzten Heizgenerator

gab es noch in Orange, was nun geändert wird. Als grüne Nostalgielackierung war sie mit den Schlierenwagen in Sonderlackierung Gold/Silber unterwegs, sie werden aber auch in Jaffa-Farben angeboten. Aus bekannten Formen gibt es die **Reihe 1046** der ÖBB, **spanische Diesellokomotiven** und weitere **TRAXX**- und **Eurosprinter**-Ausführungen. An der **Baureihe 187** in aktueller K+S-Sonderlackierung des Erfurter Bahnservice werden die Blicke aber auf jeden Fall hängenbleiben. Der italienische Hochgeschwindigkeitsneigezug **ETR 610** wurde letztes Jahr angekündigt und wurde im aktuellen Bauzustand als **RABe 503** der SBB gezeigt. Angeboten werden noch zwei Frecciargento-Lackierungen, die Cisalpino- und RENFE-Variante. Die italienische Staatsbahn FS ist zudem mit der formneuen Gelenk-Ellok der **Reihe E656** in drei Ausführungen noch gut vertreten. Passend zu ihr erscheinen auch italienische **UIC-X-Reisezugwagen**, unter denen der 1.-Klasse-Vertreter formneu ist. Er findet sich in weiteren Ausführungen ebenfalls in den Neuheiten wieder, darunter auch als Am 203 der DB, unter anderem in einer Popfarbenwagenpackung. Für die Wagenpackung „The Berliner“ werden dieser Waggon und seine Brüder aus dem Formenbestand mit Topfanten und Dachleitern variiert. Eine weitere Formneuheit bilden die französischen **DEV-INOX-Personenwa-**

AB-Modell N: Ge 4/4 II der RhB mit Werbebeklebung**Arnold N: Sglass-Containertragwagen**

gen. Der Talgo-Gliederzug „InterCity-Night“ erscheint nun auch bei Arnold. Weitere Farb- und Bedruckungsvarianten verschiedener Modelle runden die Neuheiten ab, was auch für die Güterwagen gilt, unter denen wir neben den Formneuheiten nur eine Idee gesondert hervorheben wollen: zweiachsige **Niederbordwagen Rmms/KS** mit Lanz-Traktoren als besonderen Blickfang. Premiere feiern der gedeckte Wagen der Gattung J3 der RENFE und ein zweiachsiger **Gaskesselwagen**, der zeitgleich für private Einsteller aus Deutschland und ausländische Staatsbahnen erscheint. Kurz vor der Auslieferung steht der **AAE-Tragwagen** mit Warsteiner-Container.

A.C.M.E. N: UIC-X- und Liegewagen**AB-Modell N: BDt-Steuerwagen und Gepäckwagen****Arnold N: ETR 610 der SBB****Athearn/NOCH**

N – Athearn bringt den „Big Boy“ 4-8-8-4 der Union Pacific in gleich elf Varianten für die Zeit der Indienststellung bis zur wieder reaktivierten Museumsmaschine mit der Betriebsnummer 4014.

Brawa

N – Überschaubar bleiben hier die Neuheiten 2020. So kehrt die erste einmotorige Streckendiesellok der DB als V 160 und **Baureihe 216** ins Programm zurück. **TWINDEXX**-Doppelstockwagen gibt es für den Nah- und Fernverkehr („IC2“). Dazu gesellen sich Personenwagen **Bghw** der DR samt **Speisewagen** und **EW I** der SBB. Der gedeckte DB-Güterwagen **Gbsuv 253** „BASF Trockeneis“ stellt die einzige Güterwagenneuheit dar.

Busch

TT – Zur Formneuheit des Vorjahres, ein **Kohlewagen der Bauart Fal**, erscheint eine weitere Bedruckungsvariante. Ähnlich verhält es sich bei den **Flachwagen Samm 4818**, unter denen einer mit Radsätzen als Ladegut hervorsteicht. Eine weitere Ausführung ist für einen Bauzug gedacht, den der Bauzug-Sanitärwagen **MCi-43** ergänzt. Unter den drei **Zweiseiten-Kippwagen** der Bauart **Fakks 6781** ist ein blaues Modell explizit als Freelance-Gestaltung gekennzeichnet. Angeboten werden zu-

Arnold TT: DR-Rekowagen**Busch TT: Flach- und Bauzugswagen der DR****Busch TT: Langenschwalbacher der DRG**



Freudenreich Z:
Strabag-NoHAB



Fleischmann N:
ETA/ESA 150



Hobbytrain N: Flachwagen TW800A

dem zwei Kohlenstaubwagen mit Bremserhaus, ein Behelfspersonenwagen, ein Packwagen Pwi-93 und zwei „Langenschwalbacher“ Personenwagen.

Fleischmann

N – Hauptneuheit ist hier der neukonstruierte Akkutriebwagen der **Baureihe 515/815**, digital ausgestattet mit Innenbeleuchtung und Z21-Führerstand. Während die **Baureihe 210** als Formneuheit fortgeschrieben wird, soll sie noch eine ebenfalls neu konstruierte Schwester in Form der verkehrsroten 218 bekommen. Updates sollen die DB-Dampflok **Baureihe 23** (Sound, dazu passend ein dreiteiliger Postzug), die **Baureihe 012** mit NEXT18-Schnittstelle und die noch junge Rangierlok der **Baureihe 260** bzw. **363** in überarbeiteter Form erfahren. Mit Henning-Sound unterwegs sind künftig die schweren Güterzuglokomotiven der **Baureihen 043 und 044**, die generalreparierte **52** sowie die **Baureihen 118 und 120 der DR**. Mit weiß-rotem Lichtwechsel und NEXT18-Schnittstelle fährt die **Baureihe 223** der Länderbahn GmbH im „bodo“-Werbedesign und die baugleiche Reihe 2016 „Herkules“ der ÖBB vor. Weitere Varianten bekommen zudem der Vectron und andere

Maschinen, quer durch alle Traktionsarten, zur Seite gestellt. Hervorheben möchten wir aber den „Christophorus-Express“, der kürzlich im *eisenbahn magazin* Titelthema war. Angeboten wird er in der **Baureihe 111** in S-Bahn-Farben und drei Wagenpackungen zum Nachbilden des kompletten Autoreisezugs „100 Jahre Circus Knie“ ist Thema einer Jubiläumsauflage mit der Schweizer **Re 420 294-1** in Sondergestaltung und einer zweiteiligen Wagenpackung (mit Zirkuswagen als Ladegut), die in Zusammenarbeit mit Artitec entsteht. Im Sektor der Güterwagen erwarten die Kunden verschiedene **Staubsilowagen der Bauart Uacs-x und Uacs-y**, **Druckgaskesselwagen**, **Rungenwagen** in Ausführungen als Gattung Rlms(o) 58/ Kbs 443 mit Steckrungen) sowie **Ks 446/447 und M5/Ks 330** mit Schwenkrungen. Die vierachsigen **Drehgestell-Flachwagen** der Gattung Rmms 663/664 und Remms 665 sind einzeln und in Dreier-Zusammenstellungen erhältlich, teilweise auch mit Röhren als Ladegut. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der kombinierte Verkehr mit **Gelenktragwagen**. Zu den im letzten Jahr angekündigten, formneuen **UIC-X-Reisezugwagen** der DB folgen auch weitere Varianten: kobaltblau, flaschen-



Fleischmann N:
Baureihe 210/218.9



Fleischmann N:
Rungen- und Niederbordwagen



Hobbytrain N: E 10 203 der DB

und chromoxidgrün für die Epoche IV inklusive eines **Halbspeisewagen** BR4ymg-51 aus dem früheren Roco-Programm. Der **Abteilwagen Bm 235** tritt in aktueller Fernverkehrslackierung und schiefergrauen FS-Ausführungen dazu. Die **Mittleinstiegswagen** tragen jetzt Ozeanblau-Elfenbein, während die **Doppelstockwagen** in aktueller Ausführung erscheinen.

Freudenreich Feinwerktechnik

Z – Die erfolgreiche **NoHAB-Diesellok** wird wegen der starken Nachfrage mit weiteren Varianten bedient, für die teilweise auch Formänderungen und Anpassungen bei den Ansetzteilen erforderlich sind. Produziert werden in diesem Jahr Varianten wie die **TMY110 der Tågab („GODS“)**, die gelbe 9505 der schwedischen Strukton und, in einer limitierte Serie exklusiv für den 1zu220-Shop, die Maschine der STRABAG. Die Rc-Familie wird um die schwarzen **Rc3 1060 der Tågab** und **Rc6 1396 der SJ** erweitert. Als Waggonneuheiten sind eine **Wagengarnitur Blå Tåget** der SJ

und ein **schwedischer Bauzug** für den Skandinavienmarkt geplant. Die deutschen Kunden werden mit **offenen Güterwagen** der Gattungsbezirke „Vilach“ und „Linz“ bedient.

Fulgurex

N – Trotz unverändert bestehender Rückstände wagt Fulgurex den Blick nach vorn. Angekündigt wird die ab 1929 gebaute Schweizer **Ellok Be 4/4** für BT/EBT und die **SMB**, die sowohl im Güter- als auch Personenverkehr eingesetzt war. Ebenfalls eine Neukonstruktion bildet die französische **Doppeldiesellok 2D1+1D2** der PLM von 1935, die bei der SNCF als 262 AD1 / BD1 im Einsatz war.

Hädl

TT – Neben der bereits in Leipzig als Neukonstruktion angekündigten Gattung **G 8.1** dürfen sich die Kunden auf folgende Güterwagenneuheiten freuen: Neu konstruiert kommt ein zweiachsiger **Kesselwagen Uchs** der DR für Epoche IV, formgeändert ein **Oppeln** mit neuer Seitenwand (Epoche II) sowie ein **Dreier-set gedeckter Güterwagen** der Gattungen Nordhausen, Leipzig und Oppeln mit Säcken als Ladegut für die Epoche III.

Hobbytrain

N – Urig wirkt die an die legendäre V 200 angelehnte Nostalgienackierung am modernen **Diesel-Vectron**,



Hobbytrain N: Re 4/4 II

die sich auch Lemke zu eigen macht. Diese vorbildfreie Gestaltung geht auf einen Entwurf zurück, den ein DB-Mitarbeiter erstellt haben soll und der in diversen Foren die Runde machte. Anders sieht das bei dem Design „Einziganders“ der DB AG aus, das an einer **Baureihe 193** realisiert wurde und hier exklusiv genutzt wird. Ihr zur Seite stehen der „Alppiercer 2“ von SBB Cargo und die für Flixtrain laufende Europa-lok. Fortgesetzt wird die **Flixtrain-Reihe** auch mit drei Personenwagen **Bimz 264**. Auch der **Smartron** und die **Reihe 1216** rollen in weiteren Anstrichen vor, damit auch die CD-Freunde ihren Railjet vervollständigen können. Formneu fährt die „Bügefalte“ mit durchgehendem Lüfterband in vier Farbgebungen vor, die sie sowohl als **Baureihe 110.3** als auch 112 ausweisen. Die Modelle erhalten eine Schnittstelle nach NEM 651. Auf der Kasten-lok dieser Baureihenfamilie finden

wir nun neue Pantographen. Formanpassungen erfahren die Schweizer **Re 4/4 II** der ersten Serie, die dann für SBB und BLS unterwegs sind: Die mit Klimaanlage ausgestattete SBB-Lokomotive zeigt deshalb auch gravierte Lamellen an den Seiten. Hinzu kommen noch zwei Zugsets, die in Kooperationen entstehen. Der Sersa-Lok **G 1000 BB** hängen zwei Generatorwagen von MF Train mit geätzten Geländern an; den **Diesel-Vectron** der Bahnbau-Gruppe vervollständigen

drei Schotterwagen aus der Produktion von NME. Neukonstruktionen werden **Autotransportwagen** für Reisezüge. Realisiert werden sowohl die von der DB stammende Bauart **DDm 915** als auch die ÖBB-Wagen **DDm 98-70** mit gekröpftem Langträger. Zum Start angeboten werden ein fernblaues DB-Exemplar sowie Verkehrsrote Ausführungen von DB Autozug und ÖBB (mit Schriftzug). Zur **Flachwageneinheit TW 800 A** konnten nun Muster gezeigt werden. In Vor-

bereitung ist auch eine Wiederauflage des **Flachwagens Remms**, die Y25-Drehgestelle erhalten wird. Abgerundet wird das Angebot durch Farb- und Beschriftungsvarianten der Vossloh-Diesellok G 1000 BB und G 800 BB, darunter ÖBB mit Pflatsch und erstmals belgische Maschinen, des **Robel-Gleiskraftwagens**, der **IC-2020-Doppelstockwagen** der SBB, des **BLS-Autozugsteuerwagens**, der **Schiebewandwagen** (u.a. mit Graffiti), **Zuckersilo- und SBB-Silowagen**.



Freudenreich Feinwerktechnik im Porträt Spezialist für Formvarianten

Es war 1997, als der Autor dieser Zeilen und Firmeninhaber Harald Thom-Freudenreich in Bochum das erste Mal aufeinandertrafen. Die am 1. August 1996 gegründete „Freudenreich Feinwerktechnik“ mit dem prägnanten Kürzel FR aus dem mecklenburgischen Sanitz hatte sich mit Schweizer und US-amerikanischen Modellen eine Lücke im Markt der Nenngröße Z gesucht. Hohe Fertigungsqualität, eine saubere Lackierung und gute Fahreigenschaften dank Glockenanker-Motoren verhalfen ihr von Anfang an zum Erfolg.

Den Zielmarkt Schweiz konnte FR in der Folge mit Hilfe des Spielwarenhändlers Peter Rechsteiner und der von ihm gegründeten „Z-Bahn GmbH“ weiter erschließen und ausbauen. Statt Direktlieferungen an Kunden gab es nun einen Importeur und Ansprechpartner vor Ort. Auch das Geschäft mit amerikanischen Modellen florierte, denn Märklin bearbeitete dieses Segment nur sträflich und mit kompromissbehafteten Modellen. Auch Micro-Trains als zweiter Großserienhersteller in den USA hatte damals noch ein sehr überschaubares Sortiment.

Zum Startprogramm von Freudenreich gehörten zu jener Zeit auch Waggon-Bausätze sowie Fertigmodelle von ÖBB-Spannendwagen in N. Erst zur Jahrtausendwende richtete sich der Fokus endgültig und ausschließlich auf den Maßstab 1:220. Hier machte sich FR schnell einen Namen bei seinen Kunden und trug wesentlich dazu bei, dass die Nenngröße Z in Nordamerika durchstarten konnte. Der Einstieg von American Z Lines (AZL) als heute führendem Großserienhersteller dort änderte die Marktlage, sorgte aber seinerseits auch für frischen Schub.

Die Finanzkrise 2008 erzwang eine Neuorientierung, denn zeitweilig sollte ein großer Teil des Übersee-Exportgeschäfts wegfallen. Auch der frühe Tod Peter Rechsteiners und damit verbunden das Ende seiner Firma waren schwer zu kompensieren. Erstmals erschienen nun Modelle nach deutschen Vorbildern und solchen, die in Deutschland oder Österreich, aber auch in weiteren Nachbarländern anzutreffen waren oder sind. Bestes Beispiel dafür waren die gedeckten Güterwagen des Gattungsbezirkes



Harald Thom-Freudenreich ist Z-Bahnern unter dem Firmenkürzel FR gut bekannt

Oppeln – von Anfang an mit Spritzguss-Gehäuseteilen auf größere Stückzahlen ausgelegt. Heute sind sie in kaum noch zu zählenden Varianten in vielen Z-Sammlungen zu finden.

Als Glücksgriff erwies sich der Weg nach Skandinavien: Freudenreich baute sich dort einen neuen Markt auf, der bis heute den Kern des Angebots bildet. Ein Blick ins Lieferprogramm spricht hier eine deutliche Sprache. Daraus resultierende Neuentwicklungen wie die Modelle der schwedischen Rc-Familie oder 2019 die NoHAB erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch sie sind hinsichtlich der eingesetzten Fertigungstechniken auf größere Stückzahlen ausgerich-

tet als die früher üblichen 20 bis 40 Exemplare je Serie.

Besonders die NoHAB ist längst in dreistelligen Auflagenzahlen unterwegs – und das trotz einer bewusst eingegangenen Konkurrenz zum Märklin-Pendant. Hier war es eine klare Ansage, die Fehler und Kompromisse zu vermeiden, die aus dem Herumkonstruieren der Lok um ein vorhandenes Fahrwerk resultieren. Herausgekommen ist ein Topmodell mit nahezu perfekten Fahreigenschaften, feinen Details und Tamponbedruckung, separat angesetzten Teilen und in Digitalversion auch noch samt bahnbrechendem Sound.

Logische Folge sind neue Formvarianten (z. B. Änderungen bei den Führerhaustüren oder Umbauten im Frontbereich), die in der Großserie keine Chance auf Umsetzung haben. Doch ist Freudenreich Feinwerktechnik wirklich noch ein Kleinserienhersteller? Zumindest für diese Konstruktion darf das bezweifelt werden, und wir hoffen, dass uns Harald Thom-Freudenreich trotz Erreichen des Rentenalters noch viele Jahre erhalten bleibt. HSP



Jägerndorfer N: Kieswagen

IGRA TT: Zaes-Kesselwagen

Jägerndorfer N:
5045/5145
der ÖBB

IGRA Model

TT – Vom **Personenwagen** der Bauart Bai und den **Kesselwagen Zaes** wurden die aktuellen, sehr weit fortgeschrittenen Arbeitsstände gezeigt.

Jägerndorfer Collection

N – Die herausragende Formneuheit bildet der **Triebzug Reihe 5045/5145** der ÖBB. Die als „Blauer Blitz“ bekannt gewordenen Garnituren er-

scheinen zwei- und dreiteilig in den Ausführungen mit ursprünglicher Kopfform und hohem Dach sowie in der niedrigen Ausführung mit Übersetzfenstern. Zu den Kieswagen aus dem Vorjahr gab es einen neuen Arbeitsstand, der Vorfreude weckt. Die **ÖBB-Doppelstockwagen** erscheinen als neue Farbvarianten „Cityjet“ und „Autoschleuse Tauernbahn“ sowie als Wiederauflagen mit neuen Betriebs-

nummern in Wiesel-Gestaltung. Auch die **Inlandsreisezugwagen** erfahren eine weitere Anstrichvariante und bekommen in Jaffa-Farben neue Betriebsnummern.

Kato

N – Insgesamt sieben Wagen und eine EMD F7A als Zuglok umfasst der „**400-Zug**“ der **Canadian National**, der für den US-Markt angekündigt wird. Nach

japanischen Vorbildern erwarten die N-Bahner Neuaufgaben von **Shinkansen-zügen** der Serien E4, E5, E6 und E7. Im Nahverkehr unterwegs sind die ebenfalls wiederaufgelegten Züge der Serien **E235 „Yamanote“** und **E353 „Azusa/Kaiji“**. Schon einen Ausblick auf das Jahr 2021 gibt der in Großbritannien aktive Hybridzug **Hitachi Klasse 800**. Die Modelle der Produktlinie „Pocket Line“ erhalten neue Antriebe.

Im Gespräch mit Roland Lange von Hornby

Hornby hat sich neu aufgestellt

Hornby gehört mit seiner Marke Arnold zu den wichtigsten Anbietern in den Nenngrößen TT und N. In den letzten beiden Jahren ist im Unternehmen viel passiert, denn die Unternehmensgruppe hat sich neu aufgestellt. Aktuell sorgen die möglichen Folgen des erfolgten „Brexit“ bei vielen Kunden für Sorgen, denn das Mutterhaus ist ja britisch. Unser Autor Holger Späing sprach darüber mit Roland Lange von der Hornby-Produktentwicklung.

eisenbahn magazin: Ihre Dienstanschrift lautet jetzt Sonneberg. Was hat es denn damit auf sich?

Roland Lange: Hornby hat sich ab 2018 völlig neu aufgestellt und in direkter Folge seinen deutschen Firmensitz im August 2019 von Rödental bei Coburg ins thüringische Sonneberg verlegt. Von dort aus werden nun die Aktivitäten der Hornby Deutschland GmbH gesteuert und koordiniert.

em: Weshalb war denn der Umzug erforderlich?

Lange: Die frühere Immobilie war einfach zu groß, weshalb wir uns nach Alternativen umgesehen haben. Durch den Umzug über die Landesgrenze hinweg ins strukturschwächere Thüringen ließen sich die Kosten je Quadratmeter Bürofläche reduzieren.

em: Und wieso war der alte Firmensitz plötzlich so groß? An ihren Aktivitäten hat sich doch nichts geändert – oder doch?

Lange: Unsere Aktivitäten in Kontinentaleuropa werden nun über die Hornby Europe in Brescia/Italien verwaltet. Von dort werden vor allem die zentralen Funktionen wie das Marketing, der Kundenservice und die Auftragserfassung gesteuert. Unter deren Dach arbeiten selbstständige Tochtergesellschaften in Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien mit dem Fokus auf und der Kernkompetenz für die nationalen Märkte.

em: Und wie behalten Sie internationale Entwicklungen im Auge, immerhin sind auch die früheren Staatsbahnen ja längst grenzüberschreitend tätig?

Lange: Im heutigen Internetzeitalter und mit den derzeitigen technischen Möglichkeiten ist es absolut kein Problem, global zu arbeiten. Die Produktentwicklungen der vier Töchter, also Deutschland miteinbezogen, tauschen sich regelmäßig in Videokonferenzen oder Meetings direkt vor Ort aus. So geht nichts an uns vorbei, und es findet alles gleich Eingang in gemeinsame Planungen. Synergieeffekte können wir dadurch also gut nutzen.



Roland Lange – rechts, hier im Gespräch mit **Holger Späing** – hält die Fäden von **Hornby Deutschland** in den Händen und ist für die Produkte von **Arnold (TT/N)** und **Rivarossi (HO)** zuständig

em: Welche Aufgaben verbleiben im britischen Mutterkonzern?

Lange: Die Hornby Hobbies Ltd. konzentriert sich zum einen unverändert auf den Markt des Königreiches und das internationale Geschäft ihrer weiteren Marken wie Airfix oder Humbrol. Aber sie nimmt auch klassische Aufgaben einer Konzernmutter wahr, so etwa den Bereich der Finanzen. Neu aufzustellen war hier mit Blick auf den „Brexit“ und mögliche Folgen für Zoll, Steuern und Postlaufzeiten das Geschäft mit Ersatzteilen.

em: Und das bedeutet konkret was?

Lange: Das Ersatzteillager für Hornby-Produkte ist in das Wirtschaftsgebiet des künftigen EU-Raums umgezogen, bleibt also auch in Zukunft im europäischen Binnenmarkt. Für Arnold ist es schon seit 2018 extern aus-

gelagert worden. Hier übernimmt „Arnold-Ersatzteile“ in Vaterstetten bei München für uns diese Aufgaben und regelt auch die Retouren-Bearbeitung.

em: Also müssen sich auch die Kunden auf neue Ansprechpartner und Prozesse einstellen?

Lange: Nein, für den Händler und den Kunden hat sich nichts geändert. Intern wurden nur neue Verknüpfungen in Bezug auf die Retourenabwicklung erstellt. Unser Servicepartner hatte schon vor dem Einstieg von Hornby bei Arnold den gesamten Teilebestand der früheren Produktion übernommen. Er ist unseren Kunden bekannt und macht das gut. Deshalb war es nur eine logische Konsequenz, denn in Großbritannien ließ sich das nicht so darstellen, wie wir uns das erhofft hatten.

Trainini



Kres TT: Baureihe 670

kuehn TT: Varianten der Baureihe 111



Kato N: Speisewagen der RhB



kuehn TT: Baureihe 810 der CD



kuehn TT: Altenberger Personenwagen

Kato/Lemke

N – Der verkaufstarke ICE 4 erscheint dieses Jahr auch in einer digitalen Soundvariante. Aus vorhandenen Formen neu zusammengestellt ergibt sich ein zehnteiliger TGV Réseau Duplex.

Kato/NOCH

N – Für NOCH legt der japanische Hersteller die Glacier-Express-Ellok Ge 4/4 II wieder auf und stellt ihr den formneuen Gourmino-Restaurantwagen WR 3811 zur Seite. Die Wiederauflage der Startpackung „Glacier on Tour“ rundet die Neuheiten ab.

Kres

TT – Seit 5. Januar 2020 ist diese Marke im Portfolio von Fischer-Modelle. Mit einer (digital) spielintensiven Beleuchtungsausstattung – flackernde Neonröhren der Innenbeleuchtung und separat schaltbaren Zugzielanzeiger, regelkonform schaltbare Spitzenbe-



leuchtungen einschließlich Zusatzscheinwerfer für Fernlicht – sowie Rangiergang und passendem Sound im Zustand 2012 wird der Doppelstockschienenbus der Baureihe 670 der Köster Schienenbusreisen im eleganten Weiß/Weinrot geliefert.

N – Es werden die bereits in Leipzig angekündigten Modelle produziert. Weitere Neuheiten könnten im Jahresverlauf folgen.

kuehn modell & digital

TT – Vom tschechischen Triebwagen, der unter dem Spitznamen „Brotdose“ bekannt wurde, waren nun erste Gehäusemuster zu sehen. Die Baureihe 111 zeigte sich nun als lackiertes Mus-

ter. Fertig, aber noch ohne Bedruckung, präsentierte sich bereits ein formneuer Reko-Postwagen. Den uralten Personenwagen der Bauart Altenberger mit Mitteleinstiegen schienen nur noch die Radsätze zu fehlen. Interessante Farbvarianten sind der Texaco-Kesselwagen und Schiebeplanwagen Shimms im hellen Grün der GATX und erstmals in dieser Nenngröße auch mit Gestaltung für Duro Dakovic.

Liliput

N – Als Formneuheit angekündigt wird die Köf III, für die einige technische Neuerungen angedacht sind. Ein ESU-Decoder und eine Schwungmasse sollen gute Langsamfahreigenschaften auch bei Weichenüberquerungen si-

chern. Im Digital-Betrieb hebbbar ist die neue Kupplung, die mit Standard- und Fleischmann-Profi-Kupplungsköpfen zurechtkommt. Die fein detaillierten Modelle erscheinen als Baureihe 332 zeitgleich in den Bundesbahn-Anstrichen, im Gelb der Deutschen Gleisbau GmbH sowie als Versionen für Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn, Gerhard Lang Recycling GmbH & Co. KG und als CAT 3406 der französischen TSO. Während vom Dieseltriebzug der Baureihe 628.4 erste Gehäusemuster gezeigt wurden, kündigte Liliput auch deren „Urvater“, die Baureihe 628.0, mit gesickten Seitenwänden an. Die Modelle werden mit NEXT18-Schnittstelle ausgestattet, haben Inneneinrichtung und -beleuchtung und sind vorbereitet für Sound. Als Varianten aus vorhandenen Formen gesellen sich

LEMKE
setzt : Maßstäbe

HOBBYTRAIN
Präzisionsmodelle : Spur H0 & N

LEMKE KATO

MINIS
Maßstab 1:160

Spur/scale

H0 N

U.S. Models
Exclusive

MEHANO

JF
Jägerndorfer Collection

HELIAN

LEGO

Jetzt im Fachhandel oder direkt über uns (Schutzgebühr inkl. Versand 10,-€)

Das gesamte brandneue Lemke Programm 2020

Wolfgang Lemke GmbH

Schallbruch 34a · D-42781 Haan · Tel. +49 2129 93690

Fax +49 2129 52218 · info@lemkecollection.de · www.lemkecollection.de





Liliput N: Güterwagen Hbbks



Liliput N: Baureihe 704

Mabar N: Reinigungswagen



Märklin Z: Baureihe 41 (Öl)

zwei verschiedene Tragwagen der Bauart Lgjs 571 hinzu. Die großräumigen Güterwagen Hbbks in vier Gestaltungen setzen die Reihe aus dem Vorjahr fort. Ein interessantes Sondermodell in limitierter Auflage ist der „Wohn-Schlafwagen 433“ der DB AG aus dem Notfalltechnik-Lehrhilfszug wegen eingebauter Leuchtdioden und beiliegenden Jalousien für die Fenster.

L.S. Models

N – Erscheinen sollen drei **Nachtzugwagen** von **Bahn-Touristik-Express** im Set, von denen aber nur zwei die firmeneigene blau-rote Lackierung tragen. Das Zweierset aus **Flixbahn-Liegewagen** ergänzt die Hobbytrain-Modelle perfekt.

Mabar

N – Zu sehen waren am Stand neue Arbeitsstände der **Schienenreinigungswagen** und nahezu auslieferungsbereit wirkende **Schiebewandwagen** mit Kühlaggregaten an einer Stirnwand, die in verschiedenen Ausführungen für ÖBB und SBB gezeigt wurden.

Märklin

Z – Fahrwerk und Aufbau sind Neukonstruktionen, aus denen der Vectron auch im Maßstab 1:220 entstehen soll. Ausgeliefert wird er voraussichtlich erst 2021 als **Baureihe 193** der DB AG sowie in ansprechender Gestaltung für die SBB Cargo, denen auch passende Wagen als Farbvarianten beigegeben werden. Lange warten mussten Freunde der



Märklin Z: GP38-2 der Santa Fe



Peresvet TT: Kesselwagen

kleinsten Märklin-Spur auf die vierachsigen **Schwerlastwagen Ssy 45**, die als Dreierset für die Epoche III mit aufgesetzten Leopard-1-Panzern Premiere feiern. Zumindest in Teilen neu ist die ölgefeuerte Dampflokomotive der **Baureihe 41**, die im November angekündigt wurde und nun als Handmuster zu sehen war. Des Weiteren werden 30 Jahre MHI gebührend gefeiert. Nach langer Abstinenz kehrt hier die Vorserienlok **Baureihe 120.0** in ihrer ersten Farbgebung als zeitgemäßes Modell zurück. Als passenden Zug hat Märklin drei **Reisezugwagen** in **Ozeanblau-Elfenbein** vorgesehen, die es mit korrekter Dachfarbe und Piktogrammen noch nie gab. Als Überraschung gelten darf der **Gesellschaftswagen Wgmh 824** in gleicher Gestaltung, der mit effektvoller Disco-

Beleuchtung für Aufsehen sorgt. Fortgesetzt werden soll die mit einem Umbauwagenpaar begonnene Reihe „**Deutsche Weinstraße**“. Ein weiteres Jubiläum ist „175 Jahre Eisenbahn in Württemberg“, dessen mit einer **Epoche-I-Zugpackung** gedacht wird. Wieder in der Epoche III unterwegs ist die schwere Tenderlok der **Baureihe 85**, jetzt aber ohne Windleitbleche. Um die Schürzenwagen in Stahlblau als **F-Zug** (mit Speisewagen) in neuer Beschriftungsvariante auflagen zu können, kehrt auch die Baureihe **03.10** als Lok aus dem Bw Dortmund Bbf zurück. Um 1950 trug sie für wenige Jahren ebenfalls Blau. Ein Überraschungserfolg war letztes Jahr der **Aral-Kesselwagen**. Er folgt deshalb nun in Blau mit Bremserhaus und LKW-Beilage. Der betagte **Güterzuggepäck-**

wagen **Pwg Pr 14** erhält dieses Jahr Laser-Cut-Schiebetüren. Interessant sind auch **offene Güterwagen Eas 5949/5971** für die DR, ein **Silberling** mit Quelle-Werbung und eine **orientrote 103** samt einzeln erhältlicher **Intercity-Wagen**. Die **Baureihe 216** soll nun Verkehrsrot tragen, die „Lollo“ als Messelok fährt für die WEG mit Puffertellerwarnanstrich. Produktpflege wird der **Diesellok-Reihe 2016** zuteil, die damit auch einen Glockenankermotor und warmweiße LED bekommt und mitsamt drei **ÖBB-Eurofima-Wagen** unterwegs sein wird. Metallgefüllter Kunststoff bleibt ein Thema und prägt die **NoHAB-Diesellokomotive** Serie MV der DSB. Für Green Cargo werben die **TRAXX-Elektrolokomotiven** Serie **RE 14** in ihrer Güterwagenpackung. Eine alte Bekannte aus dem AZL-Programm ist die **EMD GP38-2 der Santa Fe**, die in Kooperation nun auch den Weg nach Göppingen findet. Der Osterwagen für Sammler und der Kuba-Imperial-Jahreswagen für die Clubmitglieder runden die Liste ab.

MDS-MODELL

N – Die **Ge 4/4 II** der RhB im Maßstab 1:150 bedient den einst von Kato eingeführten Schmalspurbereich. Doch sie ist nicht mit deren Modell identisch und hebt sich durch angesetzte Griffstangen und einen Klimadachkasten mit Öffnungen (für den Soundaustritt) deutlich ab. Angeboten wird sie nun in den Ausführungen als 622 „RhB-Club“, 621 „Traveco“ und 622 „Hakone“. Dazu gibt es noch acht Bedruckungsausführungen des **Schiebewandwagentyps Haik-(q)v**.

MF TRAIN

N – Die zweiachsigen **Containertragwagen Lgns** erscheinen, ebenso wie die vierachsigen **Sgns**, mit neuen Containerbeladungen für verschiedene Bahnverwaltungen.



Märklin Z: Kesselwagenset Aral

NME N: DHG 500



MDS Nm: Ge 4/4II



N-tram: Achenseebahn-Dampflok

N-tram

N – Fahrzeuge der österreichischen Achenseebahn im Maßstab 1:160 als Nm-Schmalspurmodelle sind das neue Projekt von Wolfgang Besenhardt. Die 1889 von Floridsdorf gebaute **Zahnradlokomotive** mit schrägliegender Kessel wird mit allen charakteristischen Antriebsmerkmalen des Vorbilds umgesetzt. Das nur 36 Millimeter messende und 27 Gramm leichte Triebfahrzeug wird von einem Glockenanker-Motor angetrieben. Für eine sichere Stromabnahme sorgt eine Dreipunktlagerung mit Pendelachse. Wie beim Original ist ein normaler Reibungs- wie auch Zahnradbetrieb möglich. Dazu werden Zahnstangen zum Einsetzen in alle handelsüblichen Z-Gleise (was Nm entspricht) angeboten. **Wagenmodelle der Achenseebahn** stehen später ebenfalls bereit.

NPE

TT – Beladen mit je zwei Kofferlastwagen IFA W50 oder Kommunaltraktoren Fortschritt ZT 300 (beide von Modeltec) erscheinen **Schwerlastwagen Samms 4860**.

Nürnberger Modelleisenbahnen

N – Gezeigt wurde der aktuelle Arbeitsstand der 2017 angekündigten Diesellanglokomotive **DHG 500 C**. Versionen als D01 der Meppen-Haselünner Eisenbahn in Weinrot und WLH-52 in Blau sollen noch hinzukommen. Vom **Getreidesilowagen der Bauart Taggnpps 101** ist eine Ermewa-Ausführung mit sechs verschiedenen Betriebsnummern in Vorbereitung.

Peresvet

TT – Neu ist der **SZD-Speisewagen** nach CIWL-Bauart, der in limitierter Auflage zusammen mit einem Schlafwagen erscheint. Ebenfalls in beschränkter Auflage werden zwei **offene Güterwagen** derselben Staatsbahn angeboten. Blickfänge sind der **Schwerlastwagen SSyl 19** aus dem Bestand der DB wegen der bunten Beladung mit VW-Transportern und der auf vier jeweils zweiachsigen Drehgestellen laufende, blau lackierte **Ben-zinkesselwagen** der BC.

PIKO

TT – Als Formneuheit aus Sonneberg präsentiert sich



Piko N: EW1

Piko TT: Baureihe 150

Piko N: NS-Reihe 1100



Peresvet TT: Flachwagen mit VW T1

Piko N: Baureihe 221 mit Schürzenwagen





Pi.R.A.T.A. N: FS-Baureihe 402 mit Graffiti



Trix N: Werbelok 101 der DB AG (die zweite, anders gestaltete Seite ist auf der Titelseite dieses Heftes abgebildet)



Pi.R.A.T.A. N: Schiebeplanenwagen RhB



Tillig TT: Schiebedachwagen 858 der DB



Tillig TT: Railadventure-Schiebewandwagen und Loco-Buggys



Trix N: Heros-218 und Sgmmns190

die verkehrsrote **Baureihe 294** der DB AG. Dreiteilig erscheint der **Elektrotriebzug 442 „Talent 2“** der DB AG. Die ab 1965 umgebauten Halberstädter **Rekowagen** passen in Grün mit rehbraunem Dach zur **Baureihe 119** aus dem letzten Jahr. Für den Güterverkehr ergänzen **Schüttgutwagen Falns** der SD in grün-grauer Farbgebung und der **Containertragwagen Lgs 579** der DR mit Container „Simson“ das Programm.

N – Die Siegerlok der *em*-Leserwahl erscheint nun als **Baureihe 221** auch für die Epoche IV. Im Schlepp hat sie formneue **Schürzeneilzugwagen Bye 670** (2. Kasse) der DB, die mit Erscheinen dieses Hefts bereits ausgeliefert werden sollen. Ebenfalls formneu folgt ein zeitgemäßes Modell der niederländischen **Elok-Reihe 1100** für die Epoche IV als weitere Hauptneuheit. Sie bekommt eine NEX18-Schnittstelle oder trägt ab Werk schon Sound in sich. Sie war einst das Rückgrat der elektrischen Zugförderung in unserem Nachbarland. Überwiegend als Schweiz-Exklusivmodelle erscheinen neu konstruierte **EW-I-Personenwagen** in Doppelzusammenstellungen. Nachgebildet werden Sitzwagen der 1., 1/2. und 2. Klasse sowie ein Speisewagen. Als Zweier-Set aus dem grünen **Triebwagen RBe 4/4** mit Steuerwagen BDt erscheint mit roter Front für Epoche IV eine Seetal-Variante der SBB. Die **Diesellokomotive 6466** ist eine neue Variante der MaK G 1206 für die NS, zu der auch die eigenwillig aussehende **Reihe 2400** in braunroter Ausführung für Epoche IV gehört. Den Abschluss der Aufstellungen bilden **SNCF-Corail-**

Liegewagen „Lunéa“ für Epoche VI als Exklusivmodell für Frankreich.

Pi.R.A.T.A.

N – Die italienische der **Reihe 402b** aus dem Vorjahr war dieses Jahr als Muster zu sehen und wurde zu diesem Anlass in einer dritten Ausführung angekündigt. Und auch zur **Reihe 444** konnte ein neuer Arbeitsstand gezeigt werden, was auch für den **ÖBB-Packwagen** und den **Ausiliare-Milano-Güterwagen Lails** gilt. Bei der SBB Cargo eingestellt ist die **E482** mit ChemOil-Schriftzug an den Seiten. Formneu sind die **EW-I-Wagen** der Rhätischen Bahn, die sowohl in Grün als auch Arosa-Gestaltung geplant sind. Und auch an den dazu passenden kurzen **RhB-Gepäckwagen „Arosa“** hat der italienische Anbieter gedacht. Dass die Schweiz thematisch einen Schwerpunkt bildet, wird auch am gedeckten **Wagen Gbk** deutlich, der ebenfalls der RhB zuzuordnen ist. Doch damit nicht genug, denn auch der **Autoverladewagen Si** derselben Bahngesellschaft reiht sich noch in diese Aufstellung ein! Bedeutende Farbvarianten sind die fünf **GranConfort-Wagen** in TEE-Ausführung, die mit Televisore-Logo schon lange erwartet wurden. Den Abschluss bilden ein **PKP-Speisewagen** und die ebenfalls polnischen **Schlafwagen** des Euronight „Jan Kiepura“.

PSK Modelbouw

TT – Am Coil-Transportwagen **Samms 709** wird weiter intensiv gearbeitet, weshalb vorerst nichts Neues kommt.

REE-Modèles

N – Aus den übernommenen Rocky-Rail-Formen stammen 90-Fuß-**Gelenktraggewagen** und Gelenk-Taschenwagen. Auch der französische **Triebwagen X2800** erhält neue Ausführungen ebenso wie die **UIC-Abteilwagen**. Formneu kommen **UIC-Y-Liegewagen** und **ASF-Kesselwagen** hinzu, letztere gleich in kurzer und langer Ausführung.

Rokuhan

Z – Über Vertriebspartner NOCH wurden keine Neuheiten angekündigt. Aus Japan heißt es aber, dass weitere Shorty-Modelle in Vorbereitung seien.

Schirmer

TT – Schwerpunkt der Neuheiten ist ein neuer **Einheitsabteilwagen der Bauart B-21** der DR als Epoche-III-Fahrzeug. Für DB-Freunde ist als Einmalse-rie ein Zweier-Set aus **D 21b** und **BC 21**

mit gesickten Türen geplant. Ebenfalls einmalig soll das DR-Güterwagenset aus zwei offenen Wagen des **Gattungsbezirk Linz** mit und ohne Bühne (Epoche III) mit Feldbahn-Fahrzeugen als Ladegut sein. In die Kategorie der Farbvarianten fallen Wiederauflagen der **Baureihe 64** der DR, des **Packwagens Pwi** sowie des **Sauerstoffwagens**.

TILLIG

TT – Da eine Erfordernis für ein neues Fahrwerk erkannt wurde, nutzt Tillig dies, um diesen Standardtyp gleich als Plattform für verschiedene Güterwagen zu nutzen: Davon profitieren der **Schiebedach-Schiebewand-Wagen Tims 858** (DB, in zwei Seitenwandausführungen), **Es 050** (DB) und **Es 5520** (DR). Dabei handelt es sich um Fahrwerke mit Perspektiven, die noch viele weitere Güterwagenbauarten ermöglichen. Die Formen für den **Gelenktraggewagen Sgmmrs 747** hat der TT-Marktführer von Lemke übernommen und bezeichnet sie als Formneuheit. Hintergrund ist, dass sie überarbeitet und so von ihren Schwächen befreit werden. Die formneuen offenen **DR-Güterwagen der Bauart Ke**



Trix N: Postzug

gehen auf einen österreichischen Ursprung zurück. An einem 3D-Druck-Muster wurde die Filigranität vorgeführt, die die neue **Baureihe 78** auszeichnen soll. Sie wird bereits so angelegt, dass die unterschiedlichen Führerhausformen und Kesselvarianten darstellbar sind. Auch zu den **dreiaxigen Umbauwagen** der DB wurde wieder der aktuelle Arbeitsstand gezeigt, denn in Gestaltung „Deutsche Weinstraße“ findet sich auch hierzu eine Neuheit in limitierter Auflage unter den Ankündigungen. Kurze Zeit waren sie auch mit den hinzugewählten 2./3.Klasse-Beschriftungen unterwegs, die Bestandteil einer Dampfzugpackung sind.

Auch eine Dampflok, die zumindest in Teilen neue Formen verlangt, findet sich in den Neuheiten wieder. Die Rede ist hier von der **89 6009** der DR, die zur Schlepptenderlok erweitert wurde. Eine große konstruktive Herausforderung stellt das **Loktransport-Set** von Rail Adventure dar. Sie liegt nicht bei den zwei Schiebewandwagen aus vorhandenem Bestand, sondern bei den Loco-Buggys, die sowohl in kurzer als auch langer Form mitgeliefert werden und Einsatzfähigkeit gewährleisten sollen. Aufgeladen wird ab Werk ein finnischer Vectron als Dummy, der an die Nachbarwagen ankuppelt.

Aufgrund starker Nachfrage hat sich Tillig nun auch zu einer vierten **DR-Salonzugpackung** entschlossen. Deshalb folgt mit dem **Nachrichtenwagen** auch hierzu eine weitere Formneuheit. Fertig lackiert und bedruckt sahen wir den **Messwagen 2** für die Clubmitglieder, die sich bald auch auf den formneuen **Messwagen 4** freuen dürfen. Die **DR-Ellok der Baureihe 250** in Vorserienausführung hat weitaus mehr neu zu konstruierende Teile erfordert, als es ursprünglich geplant war. Entsprechend stolz präsentierte man deshalb auch den aktuellen Arbeitsstand. Viele weitere Farb- und Bedruckungsvarianten, mit denen bestehende Lücken geschlossen oder Züge ergänzt werden, lassen sich einzeln an dieser Stelle nicht aufführen.

Trix

N – Nach der Baureihe 210 aus dem vergangenen Jahr folgt nun in logischer Konsequenz auch die Versuchslok der **Baureihe V 169**, die zu ihr geführt hatte, als Neukonstruktion. Passende **Schnellzugwagen** und **vierachsige Umbauwagen** sorgen für vollständige Züge zu diesen Modellen, denn die 210 erscheint jetzt auch in Ozeanblau-Elfenbein im Zustand nach Ausbau der Gasturbine, aber vor dem Umzeichnen in

die Baureihe 218.9. Die Schnellzugdampflok der **Baureihe 18.6** erfreut, voll ausgestattet, die Modellbahner bald auch im regulären Katalogprogramm. Das MHI-Jubiläum spielt auch bei Minitrix eine Rolle, indem hier die **Schienenbusgarnitur VT/VB/VS 98.9** und die **01 220** mit Neubaukessel und Kesselringen einmalig aufgelegt werden.

Als Höhepunkt unter den Neuheiten sieht der Hersteller seine Schnellzugdampflok der Baureihe **03.10** als DR-Reko-Lok mit Ölfeuerung. Zur Seite gestellt werden ihr gedeckte Wagen **Post aa** der Deutschen Post wie auch formgleiche, weiße Wagen. Die Drehgestell-Pionierlok **Baureihe 144** gibt es erstmals im ozeanblau-elfenbeinfarbenen Design. Der in gleicher Farbgebung mit schwarzen Unterkanten erscheinende Schnellzug passt aber besser zu anderen Lokomotiven. Vom metallgefüllten Kunststoff soll nun auch die **Baureihe 150** in Chromoxidgrün profitieren.

175 Jahre Eisenbahn in Württemberg würdigt Minitrix mit einer württembergischen **G 12** und passender Güterwagenpackung. Ebenfalls zu einem Jubiläum gehört der **Schienenbus „Erlebte Eisenbahn“** der Baureihe 798: 1985 war er zu den Nürnberger Paraden so unterwegs. Ein drittes Jubiläum findet sich mit der Diesellok **MaK-DE 1002** als Lok D 24 der Bentheimer Eisenbahn wieder, denn auch steht der 175. Geburtstag an. Überraschend erscheint die Märklin-Jubiläumslok **101 064-4** auch im N-Programm, die wie die **Baureihe 218** der Heros Rail Rent GmbH samt Tragwagen für den Aushub von Stuttgart 21 in der Gegenwart anzusiedeln ist. Die **Messelok der 216-Vorserie** gehört zum Bestand der WEG.

Auch die weiteren europäischen Märkte werden mit passenden Neuheiten versorgt, so Frankreich mit der Diesellok-Serie **BB 67400** und passenden Güterwagen, die Niederlande mit der Diesellok **MaK 6434** von Railion DB Logistics mit **Güterwagen der AAE** und Schweden mit einer Ellok der **Serie Litt. 141** von Hectorrail. Für Polen gibt es mit dem **Flachwagen Sgmmnss** gar eine Neukonstruktion, der sich mit Coils beladen präsentiert. Verschiedene Güter- und Reisezugwagen für Deutschland und die Schweiz runden die Neuheiten ab. Ausgebaut wird auch das Programm von „Minitrix my Hobby“ mit einem Güterzug und der **DR-132**, einer **DB-140** sowie **drei Güterwagen**. *Holger Späing*



Modellbahnen am Mierendorffplatz

märklin Shop Berlin

10589 Berlin-Charlottenburg · Mierendorffplatz 16 · www.modellbahnen-berlin.de

Ihr

freundliches EUROTRAIN®-Fachgeschäft

mit der ganz großen Auswahl

Mo., Mi., Do., Fr. 10.00–18.00 Uhr, Sa. bis 14.00 Uhr, Tel.: 030/344 93 67, Fax: 030/345 65 09

Auch Second-Hand!

www.werst.de

Spielwaren Werst

Ihr Spezialist im Rhein-Neckar-Dreieck für Modellautos, Eisenbahnen und Slotbahnen

Riesige Auswahl - Günstige Preise

Schillerstrasse 3
67071 Ludwigshafen
Stadtteil Oggersheim

Telefon: (0621) 68 24 74
Telefax: (0621) 68 46 15
E-Mail: werst@werst.de

MÄRKLIN & SPIELWAREN

Ihr Spezialist für Märklin in Berlin für MHI, Insider-Service, Digital, Exportmodelle, Sonderserien, Ersatzteil-Reparaturen u. Umbauservice, Werbemodelle, KEINE Versandlisten!

Beim Einkauf ab 50 EUR gewähren wir Ihnen auf fast* alle Modellbahnartikel 10 % Rabatt.

Seit über 100 Jahren für Sie da!

*außer Startsets, Hefte, Bücher, bereits reduzierte Artikel, Sonderserien MHI + I+S, Reparaturen

Wilmsdorfer Straße 157 • 10585 Berlin • 030/341 62 42
U-Bahn Richard-Wagner-Platz • Mo.–Fr. 10.00–18.00, Sa. 10.00–18.00 Uhr

Riesig!

■ 450 qm Ladenlokal
■ 70 Hersteller
■ 40 Jahre Erfahrung!
■ An- & Verkauf
■ Reparatur & Digitalisierung

Das größte Modellbahn-Fachgeschäft im Bergischen Land!

Modellbahn Apitz

Neuheiten-Vorbestellpreise bei uns!

Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal
Fon (0202) 626457
www.modellbahn-apitz.de

Modellbahn Pietsch

Prühßstr. 34 · 12105 Berlin-Mariendorf
Telefon: 030/7067777
www.modellbahn-pietsch.de

Märklin – Auslaufmodelle zum Sonderpreis – H0

28573 Württemberger Zug 1859	statt 639,99- 439,99 EUR
34113 Reihe C der Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen	statt 399,99- 279,99 EUR

Auslaufmodell-Liste gegen 1,45 EUR in Briefmarken!! Bitte Spur angeben!!
Z.T. Einzelstücke! Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,90 EUR Versand)

Modellbahnsonderpostenmarkt

Modelleisenbahnen, Modellautos, Modellbahnzubehör und, und, ...
Sonderposten, Auslaufmodelle, Einzelstücke, Restposten und, und, ...

BREKINA SATTELTRIEBWAGEN SYLT H0 64200	69,95 EUR
LS MODELS METROPOLITAN SET 16040	349,95 EUR
MÄRKLIN BR 39 DB SOUND 39395	349,00 EUR

Weitere Angebote unter www.trainplaysonderposten.de
Train & Play KG, 30519 Hannover, Hildesheimer Str. 428 b, Tel: 0511/2712701,
E-Mail: info@trainplaysonderposten.de

MICHAH BAHNHOF

Nürnberger Str. 24a
10789 Berlin
Tel 030 - 218 66 11
Fax 030 - 218 26 46
Mo.-Sa. 10-18:30 Uhr
www.michas-bahnhof.de

Sammlungen Einzelstücke Raritäten

ANKAUF





■ Digitalkomponenten, technisches Zubehör und Werkzeug

Mehr Funktionen trotz vereinfachter Bedienung

Nicht nur lang ersehnte neue Gleise, Weichen und Signale sollen 2020 in den Handel kommen, sondern auch verkleinerte Decoder und diverse neue Elektronik – vor allem mit sicht- und hörbaren Verbesserungen

Große Digital-Sensationen gab es dieses Mal zwar nicht in Nürnberg, aber auch kleine Neuerungen haben schließlich ihren Reiz. So werden Decoder noch kompakter und leistungsfähiger, Lichtsignale noch realistischer, und die Bedienung von Digitalkomponenten wird noch einfacher. Sogar Kleinkinder können inzwischen den Modellbahn-Fahrbetrieb schnell und einfach automatisieren. Zudem bleibt die 3D-Drucktechnik nicht mehr den CAD-Design-Spezialisten vorbehalten, denn ein interaktiv bedienbares

Online-Tool von Faller bietet Häuslebauern ganz neue Chancen.

Artmaster

Als neues Zubehör kommen kleine Elektronik für LED zur Erzeugung von **Lagerfeuerstimmung** und **Brandflackern** sowie für diverse Flugzeug-Beleuchtungen.

Beli-Beco

Auf Anregung eines Kunden wurde eine moderne **Hochmast-Bahnhofsleuchte** aus dem Zillertal nachempfunden, die für N bis 1 mit Mastlängen

zwischen 62 und 338 Millimetern lieferbar ist. Die beiden großen Varianten kommen mit stromführendem Stecksockel. Mast und Ausleger der LED-Leuchten sind aus Messing.

Carson

Nach verschiedenen fernsteuerbaren Varianten des VW-Bus T1 kommen jetzt ebenfalls in H0 **fernsteuerbare Unimog**. Auch bei ihnen lässt sich die Geschwindigkeit erstaunlich feinfühlig regeln, und die Lenkung arbeitet proportional. Der Akku der Unimogs wird über ein Kabel direkt von der 2,4-

Gigahertz-Fernsteuereinheit geladen. Der Unimog ist 50 Millimeter kurz und wiegt fahrbereit nur 18 Gramm.

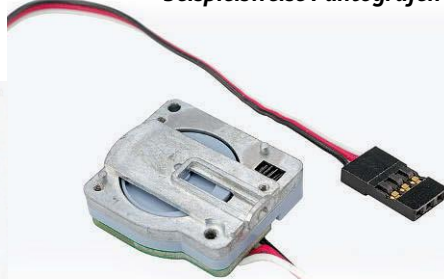
Dekas

Auf Basis von Vorbildern aus Dänemark wurden in H0 **DSB-Bahnübergangsschilder** und LED-Straßenleuchten vorgestellt.

DeskTop LocomotiveWorks

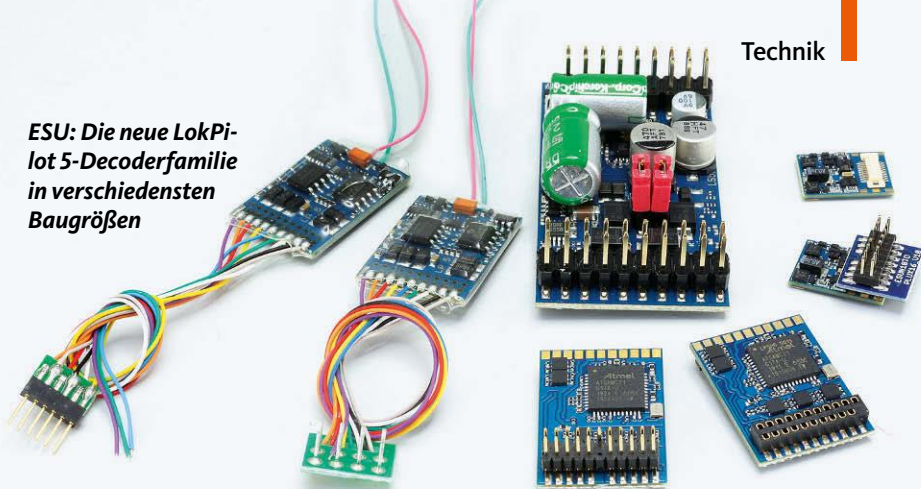
Das auf 3D-Druck spezialisierte Unternehmen hat für H0e eine **Drehscheibe** mit wahlweise offener oder geschlossener Grube, 80 Millimeter langer Bühne und 55 Millimeter Einbautiefe vorgestellt, die auch schon lieferbar ist. Sie arbeitet mit einem Segmentschaltgetriebe und einer mechanischen Indexierung. Auf Basis des Schaltwinkels von 22,5 Grad sind bis zu 16 Gleisabgänge möglich. Der Einbaudurchmesser beträgt 85 und der Außendurchmesser 101 Millimeter. Weitere Drehscheiben mit einer Brückenlänge von 115 Millimetern sind für H0e, H0m/TT und H0 in Vorbereitung. Varianten in anderen Spurweiten gibt es auf Anfrage.

ESU: flacher Linear-Servoantrieb für beispielsweise Pantografen



Beli-Beco: Zillertal-LED-Leuchten für N bis 1

ESU: Die neue LokPilot 5-Decoderfamilie in verschiedensten Baugrößen



Dietz Elektronik

Das neue **SUSI-Soundmodul micro is6** arbeitet mit 16-Bit-Sounddateien. Es kann bis zu 40 Einzelsounds und in Summe bis zu 640 Sekunden speichern. Lieferbar ist das 17 mal elf Millimeter kleine Modul für verschiedene Loks, und es lassen sich nachträglich eigene Sounds oder Geräusche aus der Dietz-Datenbank aufspielen. Insgesamt können per DCC bis zu 69 Funktionen adressiert werden. So kann das Bremsenquietschen beispielsweise zwischen Lok und Zug umgeschaltet oder ein lastabhängiger Betrieb aktiviert werden.

Für Trafo- und Analogfahrer oder Selbstfahr-Großbahnmodelle gibt es das große **Soundmodul XLC-6** mit Relaisausgang und -eingang für eine externe Spannungsversorgung ab fünf Volt. Ansonsten ist es im Funktionsumfang identisch zum micro is6. Die Profi-Sound-Box wurde zu einer **Universal-Box** weiterentwickelt und enthält in dieser Variante gleichzeitig die Geräusche einer typischen Dampf-, Diesel oder Ellok.

Neu ist auch der **Großbahn-Decoder DLE-G** mit integriertem Speicherkondensator, zehn Funktionsausgängen, vier Servo-Ausgängen und einer SUSI-Schnittstelle. Für den Einsatz an entsprechenden Digitaldecodern kommt ein vereinfacht gepulster Verdampfer nur mit einem Heizelement und einem Ventilator. Schließlich gibt es eine dreifarbige LED-Beleuchtung für den TrainLine-„Faust“-Waggon.

Doehler & Haass

Bei D & H wird die bisherige FCC-Digitalzentrale durch die neue **Zentrale FCCX** abgelöst. Wie schon bei der FCC sind als Datenformate Sx1, Sx2, DCC und Motorola möglich. War bisher nur der Sx-Bus vorhanden, so können nun auch Handregler für das XpressNet angeschlossen werden. Später folgt die Anbindung von LocoNet-Geräten. Das

bisher nur über einen externen Programmierer mögliche Update von Decodern und das Soundeinspielen kann ebenfalls mit der FCCX durchgeführt werden. Bei den Fahrzeugdecodern ist erstmals ein reiner **DCC-Decoder** dabei: der **PD18A** für die Next18-Schnittstelle. Bis auf einige kleine Einschränkungen entspricht dieser kostengünstige Decoder den anderen Decodern der D & H-Decoderserie.

ESU

Nach den neuen LokSound-5-Decodern kommen jetzt auch die kleinen **LokPilot-5-Decoder** als komplette Neuentwicklung. Sie arbeiten mit einem 32-Bit-Prozessor und ermöglichen dadurch deutlich mehr Komfort. Bis auf eine Ausnahme werden all diese Bausteine wahlweise multiprotokollfähig sein (für DCC, Selectrix, Motorola/mfx) oder in einer preiswerten reinen DCC-Variante kommen. Je nach vorhandener Schnittstelle haben sie bis zu 14 Funktionsausgänge, und die Motorregelung lässt sich zwischen zehn und 50 Kilohertz Taktfrequenz individuell programmieren. In der 21,4 mal 15,5 Millimeter großen Standardvariante LokPilot 5 regeln die Decoder einen Motorstrom bis zu anderthalb Ampere, haben zehn verstärkte Funktionsausgänge sowie vier Logiklevel-SUSI-Ausgänge, von den zwei als Servoausgänge nutzbar sind. Verfügbar ist dieser Decoder in **fünf Varianten** für die Schnittstellen NEM 651/652, PluX22 und 21MTC.

Der acht mal sieben Millimeter winzige **LokPilot 5 micro** mit angelöteten Kabeln ist auf 0,75 Ampere Motorstrom ausgelegt, hat sechs verstärkte Funktionsausgänge und verfügt über zwei SUSI-Schnittstellen, die auch als Servoausgänge nutzbar sind. 13 mal 9,2 Millimeter messen die technisch identischen LokPilot 5 micro mit Next18- bzw. PluX16-Schnittstelle. An all diesen Decodern kann auf Wunsch ein PowerPack-Speicherkondensator angeschlossen werden. Für Großbahn-

Stichwort: Modellbahnnachwuchs

Smart Train fürs Kinderzimmer



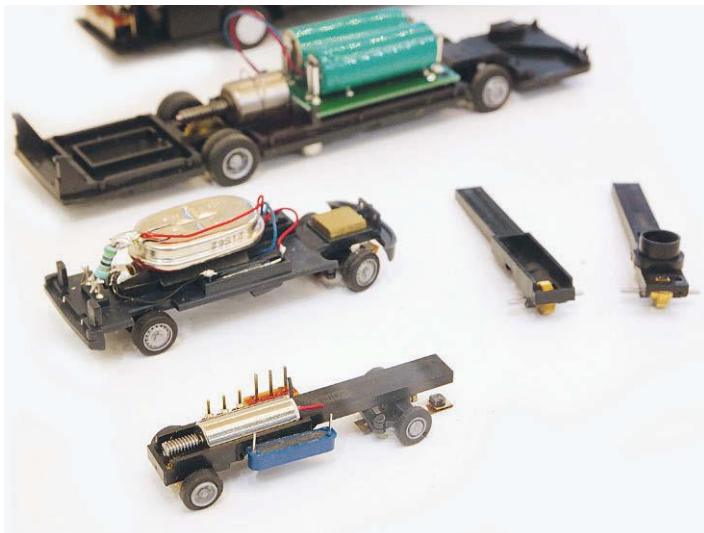
Der Smart Train von Intelino wird sowohl über simple Farbplättchen in den Gleisen gesteuert als auch drahtlos per Smartphone-App – das macht nicht nur Kinder froh ...

So mancher kennt die Brio-Holzseisenbahn noch aus seiner Kindheit – aber was hat sie mit Modellbahntechnik zu tun? Auf den ersten Blick nichts, aber auch diesmal waren auf der PressPreview der Spielwarenmesse innovative Ideen für den Einsatz auf Holzgleisen zu sehen. So zeigte Brio Holzzüge mit Akku und Motor, die per Smartphone-App steuerbar sind. Einen Schritt weiter ging die Firma Intelino aus den USA mit ihrem neuen Smart-Train-Konzept. Es basiert ebenfalls auf per Smartphone steuerbaren Zügen, die auf Brio-Holzgleisen fahren können.

Allerdings geht es in Sachen Intelligenz noch einen riesigen Schritt weiter, wenn man stattdessen spezielle Kunststoffgleise nutzt, die in der Mitte nebeneinander liegende Schlitze haben, in die man bunte Farbplättchen einsetzen kann. Auf diese Weise können bereits Kleinkinder spielend die Programmierung von Zügen lernen. Hierzu befindet sich unter der Lok ein Fotosensor zur Detektierung der Farbplättchen. So bedeutet

etwa die Farbfolge Weiß/Rot, dass der Zug eine zwei Sekunden lange Pause machen soll. Liegt noch ein rotes Plättchen dahinter, verlängert sich die Pause auf fünf Sekunden, und Weiß/Blau bedeutet Richtungswechsel.

Mit anderen Mustern können die Züge beschleunigen oder in der darauffolgenden Weiche abzweigen – das erfolgt über die elektrisch lenkbaren Räder der Lok. Zudem hat sie elektromagnetische Anhängerkupplungen, die sich ebenfalls per Farbcode betätigen lassen – ganz ohne Entkopplungsgleis. Auch Geräusche lassen sich in der Lok auslösen, und wer Lust hat, kann sich via Smartphone-App neue Farbkombinationen ausdenken und drahtlos zur Lok übermitteln. Ein Startset aus einer Lokomotive, einem Wagen, vier Weichen, 16 Gleisen und 40 Farbplättchen kostet rund einhundert US-Dollar, ein Erweiterungsset mit demselben Gleismaterial 25 Dollar. Vielleicht sorgt bald auch bei uns dieser pfliffige Smart Train für neuen Modellbahn-Nachwuchs im Vorschulalter. *Peter Pernsteiner*



Faller: Car-System-Chassis-Kit für Fahrzeuge der Nenngröße N (Vordergrund) und weitere neue Car System-Chassis für HO (dahinter)

Modelle kommt der 51,8 mal 25,4 Millimeter messende **LokPilot 5 L** mit einem Motorstrom-Ausgang für vier Ampere, elf verstärkten Funktionsausgängen, vier SUSI-Schnittstellen (davon wieder zwei für Servos nutzbar) und integriertem PowerPack-Speicher. Neu ist auch ein 10,8 Millimeter flacher Linear-Servo, der sich beispielsweise für die Bewegung von Pantografen, Toren oder Weichen eignet und einen Stellweg von 4,5 Millimetern bietet. Schließlich kommen diverse neue **Flachlautsprecher** nebst Schallkapsel oder als Bassreflex-Systeme.

Faller

Für das **Car System Digital** gibt es jetzt einen verkleinerten Einzel-Satelliten mit integriertem Ultraschall-Empfänger. Zudem kommt ein **Funk-Erweiterungsmodul** mit einem Sensor/Taster-Eingang und fünf Ausgängen, um daran beispielsweise eine lokale Ampelsteuerung oder mehrere Abzweigungen anschließen und per Funk auslösen zu können. Der Car System **Digital Master** hat jetzt einen DCC-Ausgang, um daran beispielsweise Servodecoder von diversen Herstellern anzuschließen. Bereits im Herbst ist eine **Smartphone-/Tablet-App** zur Bedienung des Car Systems herausgekommen, die kostenlos von den Kunden mit einer Premiumlizenz des Steuersystems genutzt werden kann. Außerdem folgen einige weitere **Car-System-Chassis** zur Umrüstung von diversen Standmodellen. Das bewährte HO-Car-System Chassis-Kit ist jetzt auch in einer **N-Variante** für Busse und Lastkraftwagen verfügbar.

Zur Integration in Einzeldioramen gibt es die **Mini-Sound-Effekte**. Das sind

kleine Leiterplatten plus Lautsprecher mit je einem Knopfdruck-Standardgeräusch wie Hundegebell, Martinshorn oder Tiere auf einem Bauernhof. Eine reizvolle, 30 Zentimeter kurze Lichterkette für HO-Bäume kommt im März und enthält nicht weniger als 52 LED. Für die komfortablere Gebäudebeleuchtung erscheint eine **Steuerbox** mit sechs bereits angeschlossenen LED, die einen realistischen Tag/Nacht-Ablauf in einem Gebäude ermöglicht.

Neu ist ein **Akku-betriebenes Kombiwerkzeug**, das sowohl als LötKolben oder für die punktuelle Erwärmung von Schrumpfschläuchen als auch für Heißgravuren oder als Hartschaum-Schneidergerät nutzbar ist. Auch das **3D-Druck-Nachbearbeitungsset** ist ein interessantes neues Tool für Bastler, denn es eignet sich unter anderem zur Entfernung von Stützmaterialien. Zudem gibt es ein hochflexibles Maskierungsklebeband, das auch enge Radien ab 30 Millimetern faltenfrei ermöglicht.

Für die HO-Containerbrücke wird nun das letztes Jahr angekündigte **Antriebsset** ausgeliefert. Es kann nicht nur den Kran selbst und die Laufkatze bewegen sowie das Seil heben und senken, sondern ermöglicht auch die Realisierung von bis zu vier weiteren Funktionen – beispielsweise den Anschluss eines Elektromagneten zum Lösen der Container. Die beiden im Portalkran integrierten Funkeinheiten können „Over-The-Air“ drahtlos entsprechend umkonfiguriert werden.

Schließlich wurde in Nürnberg ganz groß die vor kurzem offiziell eingeführte Online-Serviceplattform www.faller-create.de für die Auftragsproduktion von **3D-Druck-Gebäudemodellen**

Peter Pernsteiner (4)



Faller: individuelle, nach Kundenwünschen im 3D-Druck entstehende Gebäudebausätze auf Basis des Online-Tools www.faller-create.de

vorgestellt. Mit Hilfe der kostenlos nutzbaren Plattform lassen sich direkt im Internet Gebäude nach Kundenwunsch konfigurieren und mit diversen verfügbaren Standard-Spritzgussteilen wie Fenstern und Türen kombinieren. Das individuell zusammengestellte Gebäude wird innerhalb von fünf Tagen per 3D-Drucker produziert und nebst dazu passenden Zubehörteilen als Bausatz in einem Paket nach Hause geliefert.

fischertechnik

In diesem Jahr gibt es neben einer neuen interessanten **Kugelhahn** zum an die Wand hängen zwei interessante **Bauteileboxen**. Die Creative Box Mechanics enthält 290 Teile, die sich für verschiedene Mechanik-Konstruktionen eignen – darunter auch eine große Zahntellerscheibe und ein Kettenantrieb. Zum Lieferumfang gehören neben einer großen Grundplatte auch zwei Stapelboxen in dieser Größe. Etwa doppelt so groß ist sowohl die Grundplatte als auch die Transportbox der Creative Box Basic. In der Box mit 630 Teilen befinden sich acht kleine Stapelboxen für diese Fischertechnik-Bauteile. Mehr dazu in unserem **Video-Interview** unter <https://youtu.be/1Z2Rdgd23VQ>



Gear-Flon: Fette und Öle mit Teflon-Bestandteilen

Gear-Flon

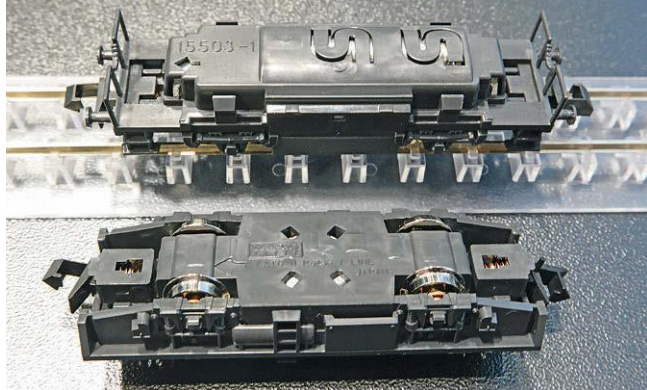
Seit 2015 liefert das Unternehmen über den Fachhandel **Öle und Fette** mit Teflon-Bestandteilen, die durch ihre feste Schicht für weniger Reibung und Verschleiß von Zahnrädern, Kugellagern, Getrieben etc. sorgen und gleichzeitig elektrisch leitend sind. Neu ist eine Mischung, die speziell auf den Einsatz bei Modelleisenbahnen abgestimmt ist. Geliefert werden die Fette in 20-Gramm-Dosen und die Öle in 25-Milliliter-Fläschchen mit Tropfverschluss.

Heris

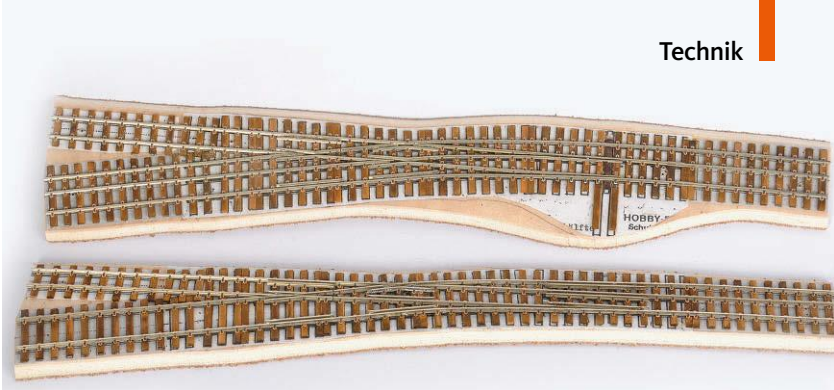
Zur Umrüstung diverser HO-Personenwagen für vorbildgerechte Anlagen mit russischem Thema gibt es **Tausch-Drehgestelle** mit Mittelzapfen, die unter anderem bei Roco-Modellen passen. Geliefert werden sie in Zehner-Sets.

Herkat

Der **HO-Schienenreinigungswagen** mit rotierender Reinigungsscheibe wurde erneut ein wenig überarbeitet und kommt auch mit neuer Bedruckung. Befüllt wird er nach bewährtem Prinzip mit der Nassreinigungsflüssigkeit SR 24. Auf dem Dach des Kühlwagens befinden sich hierzu je eine Einfüll- und Regulierschraube. Zur Überprüfung des Füllstandes ist der Tank transparent ausgeführt. Sein Inhalt kann ganz einfach durch Öffnen der seitlichen Doppeltüren kontrolliert werden. Für den Dreileiter-Einsatz gibt es ebenfalls einen passenden Schienenreinigungswagen. Neu sind **Einbau-Kontroll-Leuchten** mit nur vier Millimeter Durchmesser – wahlweise mit blauer oder weißer Leuchtdiode. Außerdem gibt es jetzt eine extrem dünne Schaltlitze mit nur 0,55 Millimetern Außendurchmesser.



Kato/Lemke: motorisierte N-Fahrgestelle für Wagen und Lok-Eigenentwicklungen



Hobby-Ecke Schuhmacher: HO/H0e-Zweispurweichen

Hobby-Ecke Schuhmacher

Für HO/H0e kommen zwei neue **Zweispurweichen-Varianten** – eine Gleiseinfahrt und eine richtige Weiche. Beide sind als Bausatz oder Fertigmodell lieferbar. Dazu passend gibt es demnächst auch maßstabsgerechte Schutzbleche.

Jägerndorfer Collection

Zur im Herbst eingeführten modernen **Seilbahn D-Line** des Vorbildherstellers Doppelmayr gibt es in HO neue **Tal- und Bergstationen** sowie die neue Kabinen-Generation Omega V. Diese Kabinen in 1:32 sind bereits lieferbar – ebenso die Sechser-Sessel mit Wetterschutzhauben aus der D-Line-Serie. Ebenfalls passend zu Eisenbahnanlagen in 1 kommen **Pendelbahn-Sets** mit Großkabinen in verschiedenen Varianten gemäß Vorbildern aus Ischgl und Davos sowie der Zugspitzbahn.

Kato/Lemke

Für den ICE 4 von Kato in N gibt es jetzt einen **Nachrüst-Sounddecoder** von Zimo nebst passendem Lautsprecher. Er unterstützt DCC und Motorola und entspricht in der Ausstattung dem üblichen Next18-Decoder. Zum Lieferumfang des Nachrüstsets K10950-DS für siebenteilige ICE 4 gehören auch zwei Funktionsdecoder für die Front-

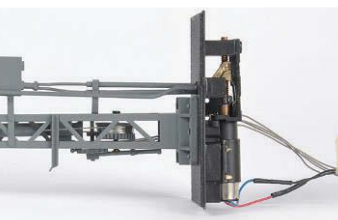


KM 1: zweiflüglig gekoppeltes Signal in 1:32

beleuchtungen und der bereits verkabelte Lautsprecher. Für die Digitalisierung von längeren ICE 4 bietet Lemke ebenfalls **Umrüsts-lösungen**. Sowohl für die neue N-Pocket-Line als auch zum Eigenbau von Fahrzeugen eignen sich die jetzt lieferbaren und nochmals überarbeiteten motorisierten N-Fahrwerke in zwei Varianten für Güter- und Personenzüge. Sie haben einen neuen Motor und 28 Millimeter Achsstand.

KM 1 Modellbau

Im letzten Jahr wurden die ersten Loks mit dem von KM1 entwickelten neuen Digitalsystem samt **Sound in CD-Qualität** und Vierfach-Rauchsteuerung ausgeliefert. Als Digitalneuheit



kommt der universelle **System Programmer** für Digitaldecoder. Auf Basis von programmierbaren XML-Dateien soll er auch Digitaldecoder anderer Hersteller programmieren können. Zudem will es KM 1 seinen Kunden oder anderen Herstellern ermöglichen, selbst Templates für ihre Decoder zu erstellen und so den System Programmer für alle digitalisierten Fahrzeuge und Funktionsmodelle zu nutzen. Trotz kompakten Abmessungen von 119 mal 114 mal 22 Millimetern ist der einstellbare Gleisaustritt für eine Stromstärke bis zehn Ampere eine Besonderheit. Damit wird es künftig für Test- und Probefahrten nicht mehr erforderlich sein, zwischen Programmiergleis und Fahr-gleis zu wechseln. Die **PC-Software** des System Programmer enthält auch einen Fahrregler, mit dem alle Funktionen steuerbar sind. Zudem erfolgt die Schnelleingabe für CV-Werte im POM-Verfahren. Der Programmer soll vorerst die Digitalformate DCC und

KM 1: Scenic Sound Basic für vielfältige Hintergrundgeräusche auf der Anlage



Motorola unterstützen, wobei für DCC auch eine Integration der RailCom-Rückmeldung vorgesehen ist. Die Programmierung wird nicht nur über Windows-PC möglich sein, sondern auch per Apple-Computer (Mac OS) und Linux-Software. Die **Sound- und Rauchfunktionen** der KM 1-Decoder sollen künftig auf dieser Basis komfortabel frei programmiert und verändert werden können.

Auf Basis des Sounddecoders HDKM-16 kommt der **Scenic Sound Basic** zur festen Integration in Module, Dioramen und komplette Modellbahnanlagen. Er verfügt ab Werk über unterschiedlich vorprogrammierte akustische Atmosphären, die mit verschiedenen Themenbereichen klanglich belebt werden. So können beispielsweise Bahnbetriebswerke, Industrieanlagen,

Vom MX32 zum MX33

Ein Facelift mit Mehrwert für Fahrpulte

Das zeitgemäß-elegante Bediengerät für die Modellbahn, als Pult oder Handheld einsetzbar, am Kabel oder mit 2,4 GHz Funk MX33: größeres Display (2,8 statt 2,4") mit kapazitivem Multi-Touch-fähigem Glas, neue große Tasten mit integrierten RGB-LEDs (für alle Farben statt „nur“ rot-grün-gelb), zusätzliche Tasten für alternative Stopps und Richtungs-Steuerung (Ost-West,...), mehr Speicher für Bilder, ...

MS-Sound-Decoder - die neue 16-bit Sound-Qualität für alle Baugrößen

ECHE 16 bit Verarbeitung von den Samples bis zum digitalen I²S-Bus und volldigitalem Class „D“ Verstärker, **22 kHz Samplerate** als Standard, 11 kHz für einfache Geräusche und 44 kHz für HiFi-Qualität, **128 Mbit Sound-Speicher** für 360 sec höchste Qualität oder bis 1440 sec mit kleinen Abstrichen, **16 Sound-Kanäle** simultan, getrennte Lautstärken, Klangfarben, usw., **2-Kanal-Ausgang ("Stereo")** bei größeren Decodern.

TIPP: auch „alte“ 8-bit-Sound-Projekte klingen besser durch die ZIMO 16-bit-Technik!

Standard H0	Miniatur	Next	Großbahn
MS450,-R,-F,-P22	MS440C,-D	MS480,-R,-P16	MS490,-R,-N,-L
30 x 15 x 4	30 x 15 x 4	19 x 11 x 3,5	19 x 8,6 x 3,5
			MS580N18
			MS960
			MS990L,K
			25 x 10,5 x 4
			55 x 25 x 13
			50 x 40 x 13

Noch keine Fotos



Neu in 2020

Lenz: Drehgleis für O in Flachbauweise



Krick: ModelCraft-Bastelarbeitsplatz



Peter Pernsteiner (4)

Naturszenen oder Bahnhofsbereiche beschallt werden. Der Decoder spielt sowohl Dauer- als auch Einzelgeräusche auf Knopfdruck ab. Er mischt dabei live bis zu 16 Audiospuren in voller CD-Qualität zusammen und sorgt auf diese Weise für immer neue Klangkombinationen. Der Abruf der Geräusche erfolgt über eine beliebige DCC-Zentrale per Magnetartikeladresse. Die individuelle Zuordnung der vorprogrammierten Klänge ist wahlweise per CV-Programmierung oder über den neuen System Programmer möglich. So können auch synchrone Sounds zu anderen Magnetartikeln (z. B. Signalen, Weichen oder Bahnschranken) oder Funktionsmodellen (Tor- bzw. Arbeitsgeräusche oder Dialoge) zeitgleich abgerufen werden. Für kräftigen Sound sorgt ein integrierter **20-Watt-Digitalverstärker** mit Klang- und Lautstärkesteuern.

Die schon länger angekündigten **Flügel-signale in 1** wurden nochmals komplett neu konstruiert. Insbesondere wurde es dadurch möglich, dass der gesamte Antrieb platzsparend im Betonsockel untergebracht werden konnte. Die ein- und zweibegriffigen Flügel-signale kommen sowohl in DB- als auch in DR-Varianten.

Krick

Der letztes Jahr eingeführte **Model-Craft-Bastelarbeitsplatz** Work Station kommt demnächst in einer doppelt so großen Version mit DIN-A3-Arbeitsfläche. Sie besteht aus vier Millimeter dicken MDF-Laser-cut-Platten. Als neues Modelcraft-Werkzeug gibt es unter anderem ein **Kurven-Fingermesser** mit sich selbst drehender Miniatur-Klinge und ein Werkzeugset für

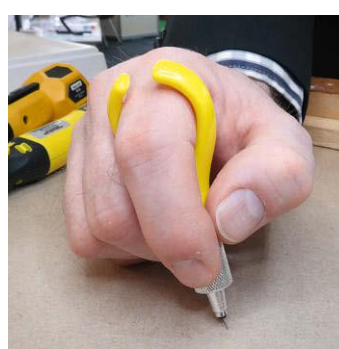


Lenz: Digital-Funkempfänger-Baustein LTM101

den Plastikmodellbau jeglicher Art. Es besteht aus einer DIN-A5-Schneidplatte, einer Miniaturfeile, einem Schneidmesser mit Ersatzklingen, einem Entgratungsmesser und einem Micro-Seitenschneider. Ebenfalls für Modellbahner interessant sein könnte ein Set aus 100 **Neodym-Magneten** mit Durchmessern zwischen einem und fünf Millimetern nebst antimagnetischer Pinzette zur Montage von beispielsweise Taktgebern.

Lenz

Die Entwicklung des 2018 vorgestellten flachen **Drehgleises für O** ist jetzt endgültig abgeschlossen, demnächst soll die Produktion starten. Es hat 585 Millimeter Durchmesser und ist für eine Steuerung über das Lenz-Digital-plus-System vorgesehen. Jeder Abgang wird über eine Weichenadresse am Handregler der Zentrale



Krick: ModelCraft-Kurven-Fingermesser mit Miniaturklinge

aufgerufen, und die Bewegung startet je nach gewünschter Drehrichtung durch einen anschließenden Druck auf die Taste + oder -. Auch eine Kehrschleifenschaltung ist in diesem Drehgleis enthalten. Zum Lieferumfang gehören vier Gleisabgänge; zur Erweiterung gibt es Sets mit je vier zusätzlichen Abgängen.

Der neue **Funkhandregler LH101-R** sieht bis auf das zusätzliche Batteriefach genauso aus, wie der kabelgebundene LH101. Er kann nicht nur als Funkhandregler genutzt werden, sondern auch als Kabelhandregler auf Basis eines XpressNet-Kabels. Ebenfalls in Kooperation mit Massoth wird die Funktechnik des dazugehörigen **Funkempfängers LTM101** entwickelt. Außerdem hat Lenz ein Software-Update für den Handregler LH101 entwickelt, das nun die Programmierung einer in-

dividuellen Modellzeit und das Auslesen von Lokdecodern über das Drehgleis gemäß PoM-Prinzip ermöglicht.

LUX-Modellbau

Beispielsweise für die Digitalisierung alter Loks mit beengten Platzverhältnissen bietet Lux jetzt eine selbstklebende, sechs Millimeter breite sowie **lötbare Kupferfolie**, die 0,15 Millimeter dünn ist. Geliefert wird sie als Doppelbahn in Längen ab einem Meter, wobei die zweite Kupferbahn vernickelt ist. Für den H0-Schienenreinigungswagen gibt es jetzt eine neue **Rundbürste mit Nylon-Besatz**. Der Großspur-Reinigungswagen und weitere früher vorgestellte Reinigungsfahrzeuge sollen im Laufe des Jahres fertig werden.

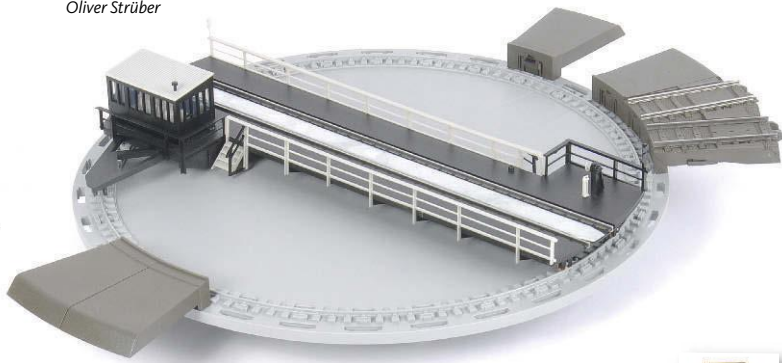
Märklin

Zum Nachrüsten von H0-C-Gleis-Weichen kommt ein **Weichenlaternen-Satz** in vorbildgerechter Größe mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden. Einsetzbar ist dieser für rechte und linke Weichen als auch für Dreiwegweichen. Verwendet werden kann er sowohl beim Betrieb mit Handschalthebel als auch mit Elektro-Weichenantrieb. Der große Ratgeber „Digital-Steuerung mit der Central Station 3“ enthält auf 190 Seiten im DIN-A4-Format viele Tipps und Informationen zur Digitalisierung einer Anlage und zur Realisierung von automatisierten Abläufen. Das Buch basiert auf

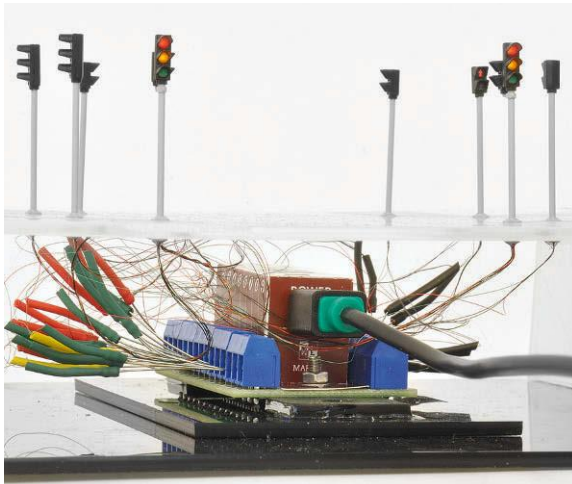


Lux: selbstklebende, lötbare Kupferfolie

Oliver Strüber



Märklin HO: 23-Meter-Drehscheibe



MAFEN: Verkehrsampeln in HO und N

MAFEN HO: DB-Lichtsignale HV von 1969



dem Funktionsumfang einer CS 3 mit der Softwareversion 2.0.

MAFEN

Zur Realisierung von Verkehrsszenen in Car-Systemen gibt es neue **Ampeln in N und HO**. Zur Wahl stehen reine Drei-Licht-Straßenampeln, Zwei-Licht-Fußgängerampeln und Kombinationen aus beiden an einem Mast. Außerdem wurde mit dem **Traffic Controller** eine Steuerungselektronik für die Ampeln einer kompletten Straßenkreuzung inklusive Fußgängerüberwegen vorgestellt. Ebenfalls neu ist eine **HO-Lichtsignal-Familie** gemäß dem DB-System von 1969. Die HV-Signale werden in 3D-Drucktechnik in Kombination mit photogätzten Messingteilen in Barcelona produziert und sind auf eine Versorgungsspannung von zwölf Volt ausgelegt. Ergänzend zu den nicht weniger als elf Haupt- und Vorsignalen gibt es auch einige DB-Zusatzsignale bis hin zu beim Lichtsignal anbringbaren Geschwindigkeitsanzeigern. Für N kommen bereits im ersten Quartal Re160-Oberleitungs-Mittelmasten mit unterschiedlichen Auslegerlängen. Später-

sollen auch Abspannmasten, Masten mit Rohausleger, Turmmasten und Quertragwerke ausgeliefert werden.

Massoth

Die ursprünglich geplante Überarbeitung des DCC-Servodecoders eMotion 8FS wurde zugunsten einer kompletten Neuentwicklung verworfen. Der neue **eMotion 10FX** hat zehn Funktionsausgänge, die in Summe mit bis zu zwei Ampere belastbar sind. Daran sind bis zu vier Servos anschließbar. Zwei verstärkte Ausgänge haben eine dreipolige Mini-CT-Buchse, an die beispielsweise Entkuppeler anschließbar sind. Zudem ist auf dem Servodecoder auch ein Pufferspeicher zur Überbrückung von Servoschaltspitzen enthalten. Zum Sommer soll das **DiMAX PC Modul** zu einem richtigen Interface erweitert werden. Auf diese Weise lassen sich dann auch LGB-MZSIII- und Piko-G-Zentralen um eine PC-Steuerung ergänzen. Zudem kann auf Basis einer Busleitung die Entfernung zwischen PC und Zentrale auf bis zu 20 Meter erweitert werden. Zur Vergrößerung des Abstands zwischen

GROßE TECHNIK AUF HOHEN RÄDERN!

JETZT VORBESTELLEN

Andreas Knipping

Die deutschen Schnellzug-Dampflokomotiven

Große Technik
auf hohen Rädern



NEU

Der Eisenbahnfreund und Modellbahner kennt oft schon seit Kindheitstagen seine 01 und 03 und weiß von der kurzen Karriere der Stromlinienlokomotiven und von den schönsten Länderbahn-Pacifics. Doch wie begann die Entwicklung zu diesen Spitzenprodukten deutscher Technik? Andreas Knipping definiert die Schnellzuglokomotive anhand des zwingenden Kriteriums der großen Antriebsräder und arbeitet ihre Evolution von etwa 1850 bis zu den letzten Verfeinerungen um 1960 mit vielen Irrwegen und schönen Erfolgen heraus.

192 Seiten · ca. 250 Abb.
ISBN 978-3-95613-112-7
€ [D] 39,99



GeraMond

**JETZT UNTER GERAMOND.DE
IM BUCHHANDEL ODER BEI AMAZON**



Massoth:
DiMAX-PC-Modul
und DCC-Funktionsdecoder 10FX

Servodecoder und Entkupplern oder Pantografenantrieben kommt ein **MiniCT-Verteiler**, an den bis zu zwei Antriebe anschließbar sind.

Microrama

Auf Basis von Prägewerkzeugen und einer italienischen Nudelpressmaschine wird eine **Polimerpaste** (Knete) zunächst flachgewalzt und anschließend mit Hilfe spezieller **Prägewalzen** zu Straßenbelägen und Mauern strukturiert. Anschließend muss die geprägte Paste im Backofen oder per Heißluftpistole aushärten. Verfügbar sind unterschiedliche Prägerollen für Pflaster und Mauerwerke in Z bis 1.

NOCH

Im Herbst kommen vier neue **Sound-Szenen-Sets** für H0. Sie bestehen aus Figuren oder Zubehörteilen, einer Mini-Leiterplatte mit digitalem Soundbaustein und einem Lautsprecher und können einfach an einen 16-Volt-Modellbahntrafo angeschlossen werden. Die H0-Sets stehen unter den Mottos Alphornbläser, Baum mit Vogelgezwitscher, Hochzeit und Hunde. Den elektrostatischen **Gras-Master** zur realistischen Anlagen-Begrünung gibt es bereits seit 15 Jahren. Im April kommt er in der dritten Generation mit einem ergonomisch überarbeiteten Design, einem verbreiterten Griff zur besseren Handhabung und einem verkürzten Topf sowie einem neuen Sieb-Design für die verbesserte elektrostatische Aufladung des Untergrunds bei den Beflockungsarbeiten. Die **Einsteiger-Version** Gras-Master 3.0 arbeitet mit einer Hochspannung von elf Kilovolt und wird von einer Neun-Volt-Blockbatterie gespeist, die drei bis vier Stun-

den Betriebsdauer ermöglicht. Der **Gras-Master 3.0 PROFI** arbeitet sogar mit einer Spannung von 16 Kilovolt und wird hierzu mit acht AA-Batterien versorgt, die zehn bis zwölf Stunden reichen sollen. Zum Lieferumfang beider Geräte gehören drei unterschiedliche Beflockungssiebe. Dazu passend gibt es auch **Begrasungsschablonen** und alternativ zum konventionellen Gras-Kleber den Sprühkleber „Haftfix“. Zudem wurden je drei Streugras- bzw. Wildgras-Sorten mit vier bzw. neun Millimeter Faserlänge vorgestellt.

Unter dem Motto „Ski Heil!“ kommt im Spätherbst eine **Langlauf-Loipe** in H0 mit micro-motion-Technik. Auf Basis einer unter der Loipe verbauten motorisierten Kette mit Magneten fahren die drei mitgelieferten Langläufer recht realistisch in einer Skispur. Zum Lieferumfang gehört auch ein Laser-cut-Bausatz für eine Aprèsskihütte. Für Z kommen im Frühjahr neue Varianten von komplett aufgebauten **Modellbahn-Koffernanlagen** jeweils in einer Sommer- und Wintervariante. Die kleinen Alukoffer haben ein Außenmaß von 57,5 mal 43 Zentimetern und eine Rundkursstrecke aus zwei ineinander verschachtelten Ovalen mit Brücke und Tunnel sowie ein Abstellgleis. Die 79,5 mal 54,5 Zentimeter großen Koffer verfügen über zwei Bahnstromkreise, die über vier elektrisch schaltbare Wei-

NOCH:
Anlagen-Beflockung
mit dem Gras-
Master 3.0 PROFI



PIKO: A-Gleis-Dreiwegweiche
für H0 mit Bettung



PIKO: Übergangsgleise
vom neuen H0-A-Bettungs-
gleis auf A-Gleis
und Fremdfabrikate



Kreuzungen mit 15 bzw. 30 Grad, eine rechte bzw. linke Bogenweiche mit R3 und R4, eine Dreiwegweiche mit zwei 15-Grad-Abzweigungen im R9, eine Y-Weiche mit 30-Grad und R9 sowie eine doppelte Kreuzungsweiche mit 15 Grad. Alle Weichen können mit Elektroantrieben nachgerüstet werden. Schließlich sind drei **Übergangsgleise** kurz vor der Auslieferung: vom A-Gleis mit Bettung auf das Fleischmann-Gleisprofil, auf das Roco-Geo-Line-Gleis und auf das normale A-Gleis aus eigenem Hause.

Der letztes Jahr vorgestellte **SmartDecoder 4.1 Sound** mit PluX22-Schnittstelle beherrscht sowohl Motorola und Selectrix als auch DCC mit RailComPlus sowie in einigen Ausführungen das mfx-Format von Märklin. Er kommt in diesem Jahr in mindestens zwölf neuen Varianten mit bereits aufgespieltem Sound von Dampf-, Diesel- oder Elloks sowie Dieseltriebwagen. Zudem ist eine Variante angekündigt, die individuell mit Sounds bespielt werden kann. Auch der SmartDecoder 4.1 Sound mit Next18-Schnittstelle wird bald ausgeliefert. Als weitere Neuheiten sind Ersatzlautsprecher, ein H0-Dampfgenerator und H0-Kurzkupplungen mit bzw. ohne Stromführung angekündigt. Schließlich wird der **H0-Messwagen** als Variante für den Dreileiter-Einsatz kommen.

Proses Elektronik

Für H0 und O kommt ein **Laser-cut-/MDF-Bausatz** für ein Lagerhaus mit

Peco

Für O0 sollen bald die bereits angekündigten **Code-75-zwölf-Grad-Weichen** mit 914 Millimetern Gleisradius ausgeliefert werden. Auch die **Code-70-Weichen** in H0 mit 1.092 Millimetern werden bald ausgeliefert. Neu angekündigt sind nun schlanke Code-70-Weichen mit 1.702 Millimetern Radius sowie Bogenweichen mit 438 und 505 Millimetern Radius.

PIKO

Das **H0-A-Gleis mit Bettung** wird bereits im ersten Quartal vervollständigt: Gerade Gleise mit Bettung kommen jeweils in Sechser-Packs mit 62, 107, 115 bzw. 119 Millimetern Länge. Auch die Bogengleise mit R1 bis R4 sind jeweils zu sechs Stück verpackt und bei R1 und R2 je 7,5 Grad bzw. bei R3 und R4 je 30 Grad. Des Weiteren gibt es



Proses: Lagerhaus in O mit motorisierten Rolltoren und fahrendem Gabelstapler

motorisierten Rolltoren und einem selbstfahrenden Gabelstapler, der mit Hilfe eines Magnetsystems unter der Bodenplatte bewegt wird. Außerdem erscheint für H0 und O ein Zweifach-Lokschuppen mit elektrischen Rolltoren. Das **Helix-Gleiswendsystem** für N, H0 und O wurde überarbeitet und vereinfacht. Anstelle von Plexiglas-Auflagen kommen jetzt gelaserte, vier Millimeter dicke MDF-Platten zum Einsatz. Dadurch konnte der Preis für den Endkunden um mehr als die Hälfte gesenkt werden. So kostet beispielsweise eine doppelgleisige H0-Gleiswendel mit viereinhalf Windungen nur noch 215 Euro.

Real Modell

Für die Anlagengestaltung in O kommen kräftige **LED-Hängeleuchten** und die bekannte „Salatschüssel“-Standleuchte der DR.

Rietze

Für Straßenbahnen und sonstige Schienenfahrzeuge in H0 und H0m kommen neuen **Universalantriebe** in zwei Varianten zum Festeinbau bzw. für Drehgestelle mit Drehgestellbalen. Die stromführenden Räder haben neun Millimeter Durchmesser, der Achsstand beträgt 23 Millimeter. Der Motor ist für zwölf Volt

Rietze: H0-Universalantrieb mit 23 Millimeter Achsstand



Gleichspannung ausgelegt. Vom **Festeinbau-Antrieb** gibt es auch eine Variante mit 30,5 Millimetern Achsstand.

Roco/Fleischmann

Zum 60-jährigen Firmenjubiläum hat Roco für das 2012 eingeführte Digitalsteuerungssystem **Z21 smartRail** einige neue Komponenten und Lösungen vorgestellt und umschreibt das Konzept jetzt als „digitales Schweizer Taschenmesser“, mit dessen Hilfe sich die Anlage leicht konfigurieren, updaten und steuern lassen soll. Die Z21-Hardware-Komponenten wie **Booster** und **Weichendecoder** lassen sich jetzt direkt per Z21 pro Link-Terminal bequem via WLAN und jeden beliebigen Computer konfigurieren, updaten und für Tests steuern. Hierzu wird das 80 mal 35 mal zehn Millimeter kleine Terminal über ein 90 Zentimeter langes zLink-Kabel an den Booster oder Decoder angeschlossen. Es enthält ein WLAN-Interface nebst Webserver und ein kleines Grafik-OLED-Display mit ca. 35 Millimetern Diagonale. Damit können beispielsweise Decoderausgänge, Weichenadressen etc. von jedem beliebigen PC oder Smartphone

Roco: Software-Update der Z21-App für Tablets und Smartphones mit Eisenbahn-Drehkran-Bedienung (links) und neuem Stellwerk-Layout



Peter Pernsteiner (3)

aus über einen Internet-Browser konfiguriert werden. Das **Z21 pro Link-Terminal** kann auch direkt lokal über die integrierte Vierfach-Navigationswippe mit eingebetteter Taste in der Mitte bedient werden. Zur Steuerung von Großspur-Anlagen kommt die Zentraleinheit Z21 XL mit WLAN-Funkinterface, X-Bus-Anschluss, Z-CAN-Bus und sechs Ampere Ausgangsstrom bei 20 Volt. Ebenfalls auf sechs Ampere verstärkt ist der **Z21 XL Booster**. Beide liefern DCC- und Motorola-Digitalsignale ans Gleis und unterstützen obendrein DCC-RailCom.

Der **Z21 switch Decoder** hat als DCC-Schaltdecoder 16 Ausgänge für Verbraucher oder bis zu acht Weichen und kann via RailCom über das Hauptgleis programmiert werden. Für die Ausgänge sind sechs verschiedene Betriebsmodi möglich: vom Standardbetrieb mit definierter Einschaltdauer bis zur Wechselblinker-Schaltung mit Glühlampen-Simulation. Für den Anschluss von mehrbegriffigen Lichtsignalen kommt der **Z21 signal Decoder**. Für die interaktive Lokbedienung via Smartphone oder Tablet (mit Android oder Apple iOS) gibt es drei neue fotorealistic Führerstände, die mit Originalschaltern und Bedienelementen des jeweiligen Lokvorbilds animiert sind – u. a. mit dem Akkutriebwagen ETA 515. Außerdem gibt es ein Update für die Z21 App, mit dem unter



Roco: Z21-proLink-Terminal (im Vordergrund) und Z21-switch-Decoder

anderem der neu vorgestellte H0-Digital-Eisenbahndrehkran EDK 750 steuerbar ist. Zudem soll dieser Kran auch in Kombination mit der App samt eines **Spielekonsolen-Controllers** für die PS4 drahtlos via Bluetooth bedienbar sein. Schließlich wurde auch noch das Stellwerk-Layout der App komplett überarbeitet und erweitert. Ein Video über den EDK 750 mit Vorstellung der Bedienung per App und PS4-Controller finden Sie unter <https://youtu.be/maQOP8htLXE>.

RST Modellbau

Aktuell stehen einige Komponenten für ein mechanisches Stellwerk wie **Felderblock** und **Fahrstraßenhebel** vor der Fertigstellung.

Seuthe

Zum sechzigsten Firmenjubiläum wurde eine Sonderedition mit vier **Dampfdestillaten** unterschiedlicher Duftrichtungen aufgelegt. Die Fläschchen zu je zehn Milliliter beinhalten Fichte, Lavendel, einen Standard-Dampfklo-Geruch und einen neutralen typischen Häuserrauch.

Siku

Das letztes Jahr eingeführte **Bluetooth-Fernbedienkonzept** Siku Control App für 1:32-Fahrzeuge von Siku per kostenloser Smartphone-/Tablet-App wird konsequent um neue Fahrzeuge erweitert. Nach zwei Traktoren



Siku: 1:32-Fahrmodell mit Bluetooth-App-Steuerung per Smartphone

Star Tec Products: Vakuum-Pinzette



mit fernbedienbarer Frontschaufel und dem Claas Xerion 5000 Traktor mit Vierrad-Lenkung im letzten Jahr kommt in diesem Herbst eine Sattelschlepper-Zugmaschine Volvo FH16 4x2. Separat dazu lieferbar ist ein Dreiachs-Kippsattelaufleger. Als weitere Neuheit erscheint der Traktor **John Deere 7290R** mit einfach abnehmbarer Zwillingsbereifung. Alle Fahrzeuge lassen sich fein dosiert proportional lenken und fahren und verfügen auch über zahlreiche Lichtfunktionen. Wer die neue SikuControl-Fahrzeugfamilie nicht per App steuern will, kann auch ein Fernsteuer-Bedienteil erwerben. Video-Interview zum Thema unter https://youtu.be/_VMEymasRDM

Star Tec Products

Die neue **Vakuum-Pinzette** hilft beim Anheben winziger Teile und wird mit austauschbaren Saugnäpfen in drei Größen geliefert. Anschließbar ist sie über einen großen Saugschlauch an jede handelsübliche Vakuumquelle – beispielsweise an der Star-Tec-Entlötstation ST 804.

tams elektronik

Das 20-jährige Firmenjubiläum startet mit der **unterbrechungsfreien Stromversorgung USV-mini** zur Optimierung der Lok-Fahreigenschaften bei verschmutzten Gleisen oder Überbrückung der stromlosen Zeit in Signalabschnitten. Einsetzbar ist sie an allen Decodern mit Anschlüssen für einen Stütz-Elko, also beispielsweise an allen je von Tams produzierten Decodern. Je nach Variante hat die USV-mini eine Super-Cap-Kapazität von 0,47 bis 1,5 Farad. Wahlweise gibt es diese als Fertigbaustein samt Kondensator in einem Schrumpfschlauch oder für beengte Platzverhältnisse als Kombination aus der zwölf mal neun Millimeter kleinen Leiterplatte und Super-Cap.

Passend zum seit Herbst lieferbaren Servodecoder SD-32 kommt der

Sound-Booster mit integriertem Verstärker, um typische Geräusche beim Schließen moderner Schranken wiederzugeben. In Kombination mit der bereits lieferbaren Automatik-Steuerung lassen sich bis zu vier Schranken zeitversetzt betätigen – nebst Lichtzeichen-Aktivierung und den passenden akustischen Warnsignalen. Seit kurzem lieferbar sind die seit Herbst angekündigten Vierfach-**Weichendecoder** WD-34.M, Zweifach-Servodecoder SD-32 und der kombinierte Multi-Decoder MD-2.BiDiB als eine Kombination aus beiden Varianten. Letzterer kann bis zu acht Servos plus vier Magnetartikel ansteuern oder alternativ mit acht Servos und zwei Tastern für den Analogeinsatz genutzt werden.

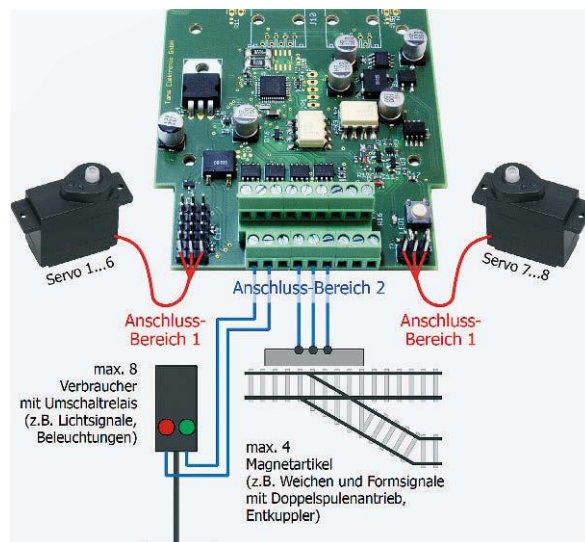
The Cool Tool

Wer die Unimat-Elektrowerkzeug-Familie im professionellen Umfeld oder in Schulen nutzt, wird sich vielleicht über die neue **Notaus-Box** mit Motorbrems-Funktion freuen. Für den Einsatz der Cool-Tools ab dem Kindergarten-Alter gibt es das neue **PLAYmake-4in1-Workshopset**. Es eignet sich für Einsteiger im Bereich Holzbearbeitung und kann mit wenigen Handgriffen umgebaut werden zwischen Drechselbank, Stichsäge, Bohrmaschine und Schleifmaschine. Die beiden Rahmenträger des **PLAYmake-Sets** lassen sich hierzu auf einer LEGO-Duplo-Platte fixieren oder an eine Holzplatte schrauben. Als Erweiterung ist beispielsweise eine flexible Welle lieferbar.

Trix

Für das Minitrix-N-Gleissystem kommen sechs neue **Bogengleise** mit den Radien R2a und R2b und jeweils als 30-, 15- bzw. 7,5-Grad-Segmente. Zudem gibt es zwei neue **Gleis-Ergänzungssets**: Das Set H1 erweitert ein Gleisoval um ein Ausweichgleis und ein Abstellgleis. Hierzu enthält es neben den drei entsprechenden Weichen

tams elektronik: Einsatz- beispiel des Multi- Decoder MD-2.BiDiB



auch ein Hand-Entkopplungsgleis, einen Prellbock, ein Bogengleis und 20 gerade Gleise. Mit der Packung H2 lässt sich auf Basis des Gleisovals und des Sets H1 ein zusätzliches Außen-Oval realisieren – zum Lieferumfang gehören hier zwei Weichen, elf Geraden und zwölf Bogengleisstücke.

Als weitere N-Neuheit kommt eine **Drehscheibe** mit 132 Millimeter langer Bühne gemäß heute noch erhaltenem 21-Meter-Vorbild beispielsweise in Tuttlingen. Sie eignet sich zum versenkten Einbau in einer Anlagen-Grundplatte und benötigt nur 30 Millimeter Einbautiefe sowie eine Einbauöffnung mit lediglich 145 Millimetern Durchmesser. Zum Lieferumfang gehören acht Gleisanschluss-Randsegmente, die im 15-Grad-Raster individuell platzierbar sind, und ein Steuergerät zur Bedienung der Drehscheibe. Alle Gleise, die nicht mit der Bühne in Kontakt stehen, werden automatisch abgeschaltet. Als Ergänzung gibt es einen **Erweiterungssatz für Drehscheiben** mit acht Gleisanschluss-Randsegmenten, und im Endausbau sind bis zu 24 Gleisanschlüsse möglich. Dazu passend kommt der Ringlokschuppen-Bausatz „Rottweil“ in Laser-cut-Bauweise mit beweglichen Toren, die für eine Nachrüstung mit Servomotoren vorbereitet sind.

Uhlenbrock

Seit ein paar Wochen sind jetzt die neuen **Großbahn-Decoder** lieferbar. Sie haben zehn Funktionsausgänge,

vier Servoausgänge und eine SUSI-Schnittstelle sowie einen Steckplatz für künftige Erweiterungsplatinen wie ein Sound- oder ein Funkmodul zur direkten Lok-Fernbedienung. Er unterstützt neben DCC mit RailComPlus und Motorola auch das mfx-Protokoll. Ebenfalls bereits lieferbar sind die **16-Bit-Soundmodule** mit SUSI-Schnittstelle und das Decoder-Programmier- und Testgerät DigiTest. Im März werden die Sounddecoder für HO-Fahrzeuge ausgeliefert – wahlweise mit achtpoliger NEM 652- oder PluX22-Schnittstelle.

Viessmann

Für HO kommt ein vollautomatischer **Bahnübergang EBÜT 80** mit zwei Bahnschranken, deren Schrankenbaum 6,3 Zentimeter lang ist. Die Bewegung erfolgt über zwei getrennte Unterflur-Antriebe, die für ein vorbildgetreues langsames Öffnen und Schließen der Schranken mit zwei Geschwindigkeiten sorgen. Zum Lieferumfang gehören zwei Auffahrampen, diverse Verkehrszeichen und je ein Gleisfüllstück für Zwei- bzw. Dreileitergleise – weitere Gleisfüllstücke sind separat lieferbar. Der integrierte Digitaldecoder unterstützt die Formate DCC und Motorola. Für den automatischen Betrieb sind allerdings noch Schaltgleise oder -kontakte erforderlich und bei mehrgleisigen Bahnübergängen ein elektronisches Relais. Optional ist auch ein passendes **Soundmodul** erhältlich. Das eMotion-Programm von Viessmann wird um HO-Reklame-Schilder mit LED-Be-

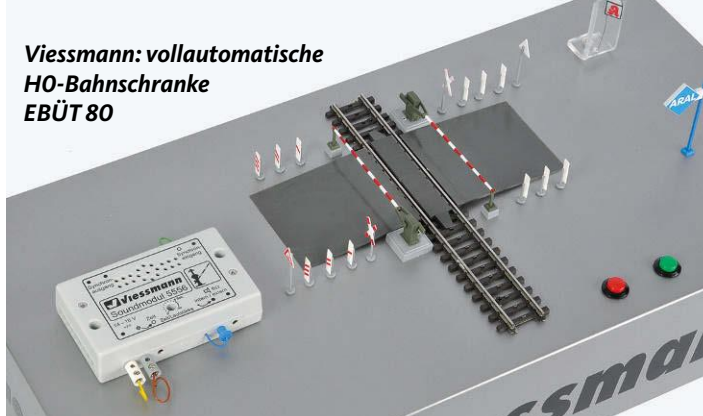
leuchtung erweitert – neu sind diesmal ein Apothekenschild und ein Schild für eine Aral-Tankstelle.

Die Multiprotokoll-Digitalzentrale **Commander 2** wurde nochmals komplett überarbeitet und soll im Laufe des Jahres weitgehend fertig werden. Hierzu wurde unter anderem auch ein zusätzlicher Programmierer ins Unternehmen eingebunden. Für die Commander-Zentraleinheit kommt ein neuer Kleincomputer mit eigenem Betriebssystem auf Linux-Basis zum Einsatz. Dadurch wird auch eine deutlich erhöhte Sicherheit des WLAN-Funksystems ermöglicht, um zu gewährleisten, dass keine Schadsoftware von außen eindringen kann. Gleichzeitig wird der neue Commander fünf USB-Buchsen haben – eine davon ist allerdings nur als Ladebuchse für Smartphones gedacht. Außerdem gibt es einen **HDMI-Videoausgang** zum Anschluss eines Monitors oder Projektors für die komfortable Gleisbilddarstellung. Die Markteinführung ist für das zweite Quartal 2021 vorgesehen.

Weinert Modellbau

Die letztes Jahr für das HO-mein-Gleis-System angekündigten schmalen

Viessmann: vollautomatische HO-Bahnschranke EBÜT 80



Weinert: HO-Innenbogenweichen für das „mein-Gleis“-System



Doppelkreuzungsweichen DKW 49-190-1:9 mit 6,3 Grad, 2.180 Millimeter Radius und 470 Millimetern Länge sind demnächst lieferbar – ebenso wie die Innenbogenweichen 49-190-1:6,6 mit 8,6 Grad bei Radien von 1.450 und 3.605 Millimetern. Neu sind auch unbeleuchtete bzw. beleuchtete **Schweizer Weichenlaternen** passend zum mein-Gleis-System sowie Schweizer

Zugschlusslaternen mit roter Blink-LED und Peitschenlaternen mit Holzmast, die auch 0 und 1 lieferbar sind. Zudem wurden **HO-Tauschradsätze** für die V 60 von Piko zum Betrieb auf RP25- bzw. fine25-Gleisen vorgestellt sowie diverse **Messing- bzw. Kunststoff-Zahnräder**, Stufenzahnäder und Schnecken. Zu guter Letzt finden sich im Neuheitenblatt auch ein Bühler-Motor mit zwei Wellenenden und eine Messing-Schwungscheibe mit 21 Millimetern Durchmesser.

ZIMO Elektronik

Die letztes Jahr eingeführten MS-Decoder für HO-Fahrzeuge kommen jetzt in Miniatur-Varianten als **MS480- und MS490-Familie**. Das Highlight in dieser Größenklasse ist der 25 mal 10,5 Millimeter kleine Sounddecoder MS580N18 mit Next18-Schnittstelle. Außerdem kommen im Laufe des Jahres die **Großbahn-Sounddecoder MS960/990** in Varianten für vier bzw. sechs Ampere Dauerausgangsstrom. Beide haben zwei Lautsprecherausträge, vier Servoausträge, einen integrierten Energiespeicher, einen SUSI-Anschluss und 14 Funktionsausträge. Alle Decoder der MS-Familien sind multiprotokollfähig und unterstützen sogar das mfx-Format. Die mobil nutzbaren Bediengeräte des Zimo-Digitalsystems werden jetzt ein deutliches „Facelifting“ erhalten. Gegenüber dem bisherigen MX32 wird das Display des neuen **MX33** von 2,4 auf 2,8 Zoll Diagonale vergrößert und kann künftig nach dem kapazitiven Multi-Touch-Prinzip noch komfortabler bedient werden. Die Standardvariante MX33 und auch die Funkvariante **MX33FU** sollen ab Sommer lieferbar sein.

Peter Pernsteiner

HeKi

alle Neuheiten 2020 erhalten Sie ab sofort bei Ihrem Fachhändler

HEKI Kittler GmbH Modellbahnzubehör D-76437 Rastatt - Am Bahndamm 10
Tel. 07229/181715 - Fax 07229/4256 - www.heki-kittler.de

Schreiber-Bogen
KARTONMODELLBAU

Attraktive Modelle in realistischem Design für die Modellbahn

Altstadt-Set 8 ergänzt die beliebte Altstadt-Serie in HO Best.-Nr. 774, 7,90 €

Umfangr. Gesamtkatalog, € 2,- + Porto

AUE-VERLAG · Postf. 1108 · 74215 Möckmühl
Tel. 06298-1328 · Fax -4298 · info@aue-verlag.de

NORDMODELL

Perfektion durch Liebe zum Detail
www.modellbausatz-nord.de

Ausstattungszubehör, Ladegüter, Umbausätze hergestellt im 3D-Druck, sowie Lasercut-Modellbausätze in Spur N (1:160)

IntelliSound 6

DAS 16-Bit-Soundsystem

Für das perfekte Klangerlebnis

Uhlenbrock digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de

Busch H0: Empfangsgebäude des Bahnhofs Bad Bentheim



■ Zubehör für alle Nenngrößen: Themenschwerpunkte als beliebte Leitideen

Viel Bahn und Post quer durch alle Programme

Auch die Spielwarenmesse 2020 lebte im Zubehörbereich von der Vielfalt der möglichen Motive. Auffällig häufig waren dieses Jahr bahnspezifische Themen an den Messeständen zu bestaunen. Obendrein gab es eine große Bandbreite an weiteren Motiven zu sehen – von einer kleinen Fähre über ein Weltkulturerbe bis hin zu einer imposanten Burg

Die Nenngröße H0 spielt nach wie vor eine dominierende Rolle, zumindest auf dem weiten Feld des Zubehörs. Die Nenngrößen TT und N indes nahmen dieses Jahr bei den größeren Zubehörherstellern eher eine Nebenrolle ein, ebenso die größeren Nenngrößen O und 1.

Ohnehin könnte das Wort „Beschränkung“ eines der Leitmotive vieler Zubehörhersteller für dieses Jahr sein: Viele Hersteller konzentrierten sich 2020 auf wenige echte Neuheiten und bauen stattdessen ihre vorhandenen Sortimente weiter aus – mit kleineren und größeren Ergänzungen ebenso wie mit Farbvarianten. Und so man-

ches Modell konnte dem Betrachter vertraut vorkommen. Kein Wunder, gab es doch einige von ihnen bereits vor ein paar Jahren. Die seitens der Modellbahner weiterhin große Nachfrage nach bestimmten Produkten bewog so manchen Hersteller zu Wiederauflagen beliebter Modelle und Themenzusammenstellungen.

Im starken Gegensatz dazu standen gänzlich unerwartete Neuheiten – etwa der „Bahnhof des Jahres 2019“ von Bad Bentheim oder das Weltkulturerbe Kloster Lorsch, beide von Busch. Große Augen konnte man auch am Faller-Stand machen, war doch dort als zentrales Diorama eine

große Burganlage zu bestaunen: Eine Nachbildung der „Draculaburg“ Schloss Bran in Siebenbürgen/Rumänien. Hier testet Faller aber zunächst die Resonanz seitens des Fachhandels und der Endverbraucher, bevor eine hauseigene Entscheidung pro oder contra Burg getroffen wird. Zu erwarten ist das Modell nicht vor 2021.

Märklins 2019 angekündigte neue Drehscheibe war für Faller der Anlass, einen Lokschuppen mit Zwölf-Grad-Teilung ins eigene Programm aufzunehmen. Lokschuppen gab es auch bei anderen Herstellern zu sehen. Bei IGRA Model kommen neben einer dreistöckigen Ausführung

in TT auch kleinere ein- und zweistöckige Typen in H0, TT und N. Und auch das Thema Gleisabschlüsse schien im Vorfeld der Messe in der Luft gelegen zu haben: Auhagen, Busch, Faller, IGRA Model, MAFEN und Real-Modell zeigten entsprechende Neuheiten in unterschiedlichen Bauformen. Hier wird sicher jeder Modellbahner fündig werden.

Und noch ein weiteres Thema bestimmte an vielen Ständen das Geschehen: Hier kommt die Post! Gleich bei mehreren Herstellern spielt die gelbe Brief- und Paketzustellung dieses Jahr eine gewichtige Rolle – bei Busch in H0 und bei Au-



Auhagen HO: Kfz-Werkstatt mit Inneneinrichtung und einem Büroanbau



Auhagen TT: Postamt einer Großstadt mit Rampe für die Verladung von Paketen



Auhagen HO: junge Bäume und dazu passender Multicar mit Wassertank und Schlauch



Auhagen N: Überladekran für Ladestraßen und Werkanschlüsse



Auhagen HO: Besandungsanlage fürs Bw

hagen in TT ist sie eines der Jahresthemen. Weinert-Modellbau liefert in HO neue Briefkästen und ebenso Artitec solche nach niederländischem Vorbild. Lemke steuert ein Postverteilzentrum in N bei. Das verspricht eine runde Sache zu werden. Die Post wird künftig auf vielen Anlagen eine gewichtige Rolle spielen.

Artitec

HO – Nach den Fokker-Flugzeugen des letzten Jahres ist bei Artitec 2020 wieder das Wasser dran. Ein wunderschönes Modell verspricht die kleine **Gierfähre** als Fertigmodell und Bausatz zu werden, mit der Straßenfahrzeuge über kleine Gewässer übersetzt werden können. Am anderen Ende der Welt unterwegs ist das kleine **Dampfschiff „African Queen“**, das es mit komplettem Kiel und als Wasserlinienmodell geben wird.

Für den städtischen Bereich neu sind zwei **Bushaltestellen** mit Unterständen der 1960er- und 1970er-Jahre sowie ein Set mit Haltestellenschildern. Als Bausatz gibt es gepflasterte **Bussteige**. Hinzu kommen niederländische Verkehrspoller und -inseln, Altglascontainer, PTT-Briefkästen und -Rollbehälter sowie ein Briefträger mit Wagen. Eine filigrane **Rollstuhlbrücke** samt

Artmaster HO: Frachtkähne

mitgelieferten Figuren ermöglicht mobilitätseingeschränkten Reisenden auch im Modell die Mitfahrt im Zug. Ebenfalls im (Güter-)Bahnhof anzutreffen sind ein **hölzerner Bahnsteigwagen** mit Ladegut, ein Handwagen mit Fischkörben und eine **Sackkarre** mit verschiedenen Jutesäcken. Passend zum neuen CHD-Käsewagen kommen Käseläbe im Transportgestell.

Ebenfalls auf der Bahn verfrachtet werden können künftig ein in seine Einzelteile zerlegter **Roheisenwagen** sowie die bereits erwähnte „African Queen“. Auch für die Straßenfahrzeuge gibt es neue Ladegut-Zusammenstellungen: Kleinszenen im Gebäudeinneren lassen sich mit Stahlspinden und Reißbrettern samt Stühlen detaillieren, für Draußen gibt es bunte **Bienenstöcke** samt Imker.

TT-Z – Auch in diesen Nenngrößen kommt im Laufe des Jahres die **Gierfähre**, ebenso angekündigt sind eine **Viehverladerampe** und die Leiter für die Oberleitungswartung.

Artmaster

HO – Wieder mit viel Maritimem im Gepäck zeigte sich Norbert Schuh dieses Jahr in Nürnberg. Hafenszenen lassen sich mit zwei neuen **Schuten** ausgestalten, eine davon gedeckt, die andere beladen. Beide sind aus einem Stück gegossen. Für die Szenengestaltung kommen dazu drei **Scheuerleute/Hafenarbeiter**.

Auhagen

HO – Für DR-Freunde recht interessant ist die **Besandungsanlage der Einheitsbauart**, wie sie etwa in den Bahnbetriebswerken Berlin-Schöne-weide und Lutherstadt Wittenberg stand. Der große Vorratsbehälter kann freizügig neben dem Gleis platziert und mit einem flexiblen Schlauch mit den Streubehältern auf dem Gerüst verbunden werden. Eine weitere Variation des Industriegebäude-Baukastensystems ist die **Kfz-**

Werkstatt als Nachnutzerin eines früheren Werkgebäudes. Sie verfügt über umfangreiches Ausstattungs-zubehör. Die Werkattausrüstung gibt es auch separat, ebenso **Schwerlastregale** und **Paletten**. Neue, für die DDR typische **Beton-Gehwegplatten** runden die Straßenrandgestaltung ebenso ab wie die **Telefonzellen**. Sehr hübsch anzuschauen sind die als Bausatz gelieferten und mit Baupfählen und Gurten abgestützten **jungen Bäume** in Sommer- und Winter-Ausführung sowie die **Baumgitter**.

TT – Das Schwerpunktthema in Auhagens 2020er TT-Programm bildet die Deutsche Post. Hier kommt ein großes **Postamt** aus der Zeit um die Jahrhundertwende samt Pfortneranbau und rückseitiger Laderampe. Passend dazu gibt es eine **Klinker-mauer-Einfriedung** sowie Telefonzellen und Briefkästen. Ebenfalls in 1:120 kommen drei neue **Prellböcke**.

N – Wichtigste N-Neuheit aus Marienberg ist dieses Jahr der **Überladekran** mit hölzerner Einhausung als stationäre Ausführung auf Betonsockeln.

HO-N – Vielfältig als Gleisabschluss einsetzbar sind die beiden filigranen **Prellbock-Bausätze** sowie die als Fertigmodell angebotene hölzerne





Busch H0: Fachwerkhaus im Rohbau samt zünftigem Richtfest

Variante mit eingegrabenen Holzbohlen. Zudem sind für alle drei Nenngrößen die DDR-typischen **Rundscheibenleuchten-Straßenlampen** des Typs RSL 1 auf Betonmast als Attrappen angekündigt.

Baumann-Modellspielwaren

G – Für die Gartenbahn gibt es 2020 wieder sehr viele Neuheiten: **Streckenhäuschen** in verschiedenen Ausführungen, unterschiedliche Freileitungsmasten und Strom-Dachständer, Europaletten, Schleifböcke, Presslufthammer und **Zimmermanns-Werkzeug**.

1 – Größte Neuheit dieses Jahres ist ein 370 Millimeter hoher **Wasserturm**, dazu kommen zwei verschiedene Streckenhäuschen, ungesäumte Holzbretter und Europaletten.



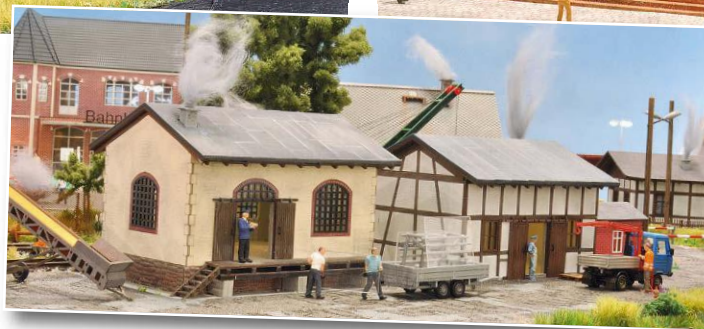
Baumann H0: mächtige Holzfässer für Transport und Lagerung



Baumann H0-Z: Spundwände zum Einrammen auf Baustellen



Baumann H0: Big-Bags als Ladezug für O- oder Rungenwagen



Busch H0: Güterschuppen und Lagergebäude

O – In Nenngröße O kommen ein **Bahnwärterhaus** mit Beleuchtung und Anbau, **Streckenhäuschen** verschiedener Dimensionen, Europaletten sowie ungesäumte Holzbretter.

H0 – Das **Ladegut-Sortiment** wird zielstrebig ausgebaut. Zur Auslieferung stehen an: Brammen, Kupferblech-Rollen, Big-Bags sowie diverse **Holz- und Metallfässer**.

H0-Z – Angekündigt sind in allen vier Nenngrößen jeweils vier verschiedene **Larssen-Spundwandelemente** als Ladegut.

Brekina

H0 – Mit interessantem Gestaltungsmaterial rund um die Rennstrecke steigt Brekina dieses Jahr erstmals in den Zubehörbereich ein. Die neue Programmlinie namens „Ambiente“ passt perfekt zum Szenenbau rund um die wieder ins Sortiment rollenden Porsche 917. Highlight darunter ist eine Box des **Alten Fahrerlagers Nürburgring**, die mit weiteren Boxen Stück für Stück zum kompletten, im Rechteck angeordneten Fahrerlager ergänzt werden kann. Passend dazu gibt es rot/weiß gestrichene **Reifenstapel** sowie zwei **Boxencrews**. Weitere Zubehörsets sollen folgen.

Busch

Wie jedes Jahr offeriert Busch seine Neuheiten in perfekt aufeinander abgestimmten Themengruppen zu-



Busch H0: Königshalle des Klosters Lorsch

Fahrzeuge aufwartenden Kleinszenen Briefeinwurf, Briefkastenleerung sowie **Postzustellung**.

Das prachtvollste Bauwerk dieses Jahr ist aber die bis heute erhaltene **Königshalle des Klosters Lorsch** als Teil des Unesco-Weltkulturerbes. Ebenso imposant ist das Bahnhofsgelände des niedersächsischen Grenzbahnhofs **Bad Bentheim**, das 2019 mit dem Prädikat „Bahnhof des Jahres“ ausgezeichnet wurde. Ein kleiner **Fachwerk-Lagerschuppen**, ein verputzter Güterschuppen sowie ein **verfallener Güterschuppen** sind nette kleine Bauten an der Bahn, ebenso die beiden **Holz-Prellböcke**. Ganz niedlich ist zudem der Bausatz eines kleinen **Dampfkrans** auf Schienen als rollfähiges Modell.

Einen wuchtigen Eindruck hinterlässt die **Betonfertighalle** mit Gleisanschluss. Universell einsetzbar sind das Fachwerk-Bahnwärterhaus, die freistehende Doppelgarage mit Spitzdach, das kleine Werkstattgebäude sowie der **wellblechbedachte Busbahnhofsteig**. Konkreten DDR-Vorbildern nachempfunden sind das dörfliche **Landwarenhäuschen** als Konsum-Laden aus dem sächsischen Ort Schleife sowie der kleine, gelbe **Kiosk**. Auf vielfachen Wunsch wird die beliebte **Ziegelei** in Einzelbausätzen wieder aufgelegt. Im Rangierbahnhof ist der **Hemmschuhleger** im Einsatz und die „That's America“-Serie wird mit einem verfallenen Haus und einem aufgeständerten **Wasserbehälter** ergänzt.

Einen Hauch von Bergbauernidylle zaubern Almhütte, Heuschuppen und Heuschöber sowie das kleine **Backhaus** auf Anlagen alpinen Charakters. Passend dazu gibt es **Heu- und Holzwagen** und einen Holzplatz, eine **mobile Melkanlage** sowie Futterraufen mit Rundballen. Zur



Faller N: Stellwerk für größere Bahnhöfe



Faller HO: Ringlokschuppen, abgestimmt auf die neue Märklin-Drehscheibe

herbstlichen Weinlese laden das zweistöckige **Weinberghäuschen** und das Set „Traubenernte mit Gummwagen“ ein. Für bewegte Modellwelten sorgen das „fliegende“ Modellflugzeug sowie der **See mit Modellboot**. Ebenfalls im Freizeitbereich angesiedelt sind neue Action-Sets, z. B. Biker auf ihren Motorrädern, der **Mann in der Hängematte**, ein Bogenschütze mit Zielscheibe, ein **Stand-up-Paddler**, Kinder beim Drachensteigen oder das **Planschbcken mit Mutter und Kind**. Im Wald unterwegs ist der Pilzsammler.

Im Schrebergarten, für den es zwei Sets mit netten **Gartenlauben** sowie den Wohnwagen eines Dauercampers geben wird, werden Tomaten und Gurken geerntet und Rosen geschnitten. Die Gartenabfälle kann man anschließend in der kleinen **Grünschnitt-Sammelstelle** abgeben. Hunde lassen sich beim Apportierspiel und bei ihrem kleinen Geschäft beobachten. Aus einer hölzernen Halle und einem kleinen Container-Tower besteht der kleine **Sportflugplatz** für Segelflugzeuge.

Das Baumsortiment des „Natur pur“-Programms ergänzen neue **Lärchen** als Manufakturmodelle, die mit ihrer feinen Benadelung begeistern.

TT – Die mittlerweile beim Vorbild außer Funktion gesetzten **Signalfernsprecher** gibt es in zwei unterschiedlichen Ausführungen als Doppelset. Ebenfalls im Bahnumfeld angesiedelt sind die beiden Holzprellböcke und die **Betonfertighalle** mit Gleisanschluss. Schöne Szenen lassen sich mit dem Gabelstapler samt Schwerlast-Hochregal und dem **Kran mit Motorblock** gestalten, ebenso mit den rollbaren **Förderbändern** für Baustelle, Industrie und Landwirtschaft. Mit Figuren ausgestattet sind die **Gurkenernte** sowie das Apportierspiel mit Hunden.

N – Neu sind für N-Bahner zwei **hölzerne Prellböcke** aus ausgedienten Bohlen und ein **Hochregal** mit Gabelstapler.

Faller

HO – Den größten Hingucker am Faller-Messestand bildete die voluminöse Buranlage der „Draculaburg“ **Schloss Bran**. Mit ihr soll das Kundeninteresse an einem solchen Bauwerk eruiert werden. Erst anschließend wird über eine mögliche Aufnahme ins Neuheitenprogramm 2021 entschieden.

Die 1:87-**Containerbrücke**, just von den *em*-Lesern zum „Modell des Jahres“ gekürt, kommt nun in blau/gelber Livree des GVZ Hafen Nürnberg; im Februar bereits erhältlich ist ein Ergänzungssset zur Verlängerung der Laufschiene und Zahnstangen. Ein neuer **Ringlokschuppen** mit Zwölf-

Grad-Teilung, passend zur neuen Märklin-Drehscheibe, erscheint in Grundauführung als dreistöckiger Bau, dazu gibt es ein Ergänzungssset mit zwei weiteren Ständen. Das Bahnthema runden zwei **Klapp-Prellböcke** und zwei **Prellböcke mit Scherenbremsen** ab. Als limitiertes Modell kommt als Wiederauflage in neuer Farbe das dreiflügelige Empfangsgebäude **Bahnhof Königsfeld**. Ebenfalls farblich aufgefrischt zeigen sich die kleine **Bekohlungsanlage** mit drehbarem Kranhaus und der Haltepunkt „Pusemuckel“. Ladestraßen kann künftig eine kleine **Kiesverladeanlage** mit Silo bereichern.

Nach dem Vorbild der Berliner und Wiener **Stadtbahnbögen** kommen Arkaden mit Geschäften und Inneneinrichtungen ins Sortiment, die Dank der großen Fenster gut einsehbar und illuminierbar sind. Zur Fort-

setzung der hochgelegten, innerstädtischen Strecke gibt es zwei weitere **Arkaden-Sets**, eine aufgeständerte S-Bahn-Station und die in der Höhe passende **S-Bahn-Stadtbrücke**. An der Rhätischen Bahn situiert sind das Bahnhofsgebäude Ardez und die ebendort stehende, komplett neu konstruierte **Trafostation**. Im skandinavischen Holzhaus-Stil gehalten sind ein typisch **schwedischer Bahnhof** und ein blau gestrichener Dorfladen.

Moderne Innenstädte können mit einem großflächig verglasten **Versicherungsgebäude** sowie zwei verschiedenen **Pförtnergebäuden** für die Parkplatzzufahrt ergänzt werden. Hinzu kommen eine moderne Feuerwache und ein Sanatorium als **Kurklinik** mit Turmvorbau und Fachwerk-Obergeschoss. Norddeutschen Vorbilds sind der **Leuchtturm**

Interview

Zwei Fragen an die neuen Auhagen-Chefs

Im Jahr 2019 gab es einen für viele unerwarteten Wechsel in der Auhagen-Geschäftsführung: Markus Hillig und Robert Werner übernahmen das Ruder und repräsentierten dieses Jahr erstmals gemeinsam die Firma. Oliver Strüber befragte sie dazu.



Markus Hillig



Robert Werner

eisenbahn magazin: Herr Hillig, Herr Werner, erst einmal noch herzlichen Glückwunsch zu Ihren neuen Funktionen. Wie haben Sie sich in der Verantwortung eingelebt und wie wird sich Auhagens Programm künftig darstellen?

Markus Hillig: Es war natürlich schon eine gewisse Umstellung, aber wir beide sind ja schon seit 20 Jahren in der Firma und daher mit den Betriebsabläufen und

unseren Mitarbeitern bestens vertraut.

Robert Werner: Die Konstruktion war ja auch bisher schon mein Themenbereich. In der Vergangenheit haben wir Entscheidungen über neue Modelle immer zusammen mit unseren Kollegen getroffen. So hatte jeder die Möglichkeit, sich und seine Ideen einzubringen. Gemeinsam haben wir dann das

Für und Wider einer potenziellen Aufnahme ins Sortiment erörtert und dann unsere Entscheidung getroffen. So werden wir es auch in Zukunft halten.

em: Dann wird es also auch weiterhin eine Kontinuität in der Programm-Struktur geben?

Robert Werner: Auf jeden Fall. Das zeigt sich ja auch bei den diesjährigen Neuheiten. Wir haben uns eher auf die kleineren Dinge konzentriert, die in unserem Sortiment noch fehlten, einzelne Themenbereiche aber sinnvoll abrunden, etwa die Besandungsanlage oder die Kfz-Werkstatt samt Inneneinrichtung in HO, das Thema Post in TT und der Überladekran in N.



„Westerheversand“ samt zugehörigem Leuchtturmwärterhaus sowie ein traditionelles **Reetdachhaus**. Attraktiv erscheint zudem ein ländliches **Gestüt** in verklinkerter Bauweise, bei dem das Ziegelmauerwerk perfekt im Digitaldruck aufgebracht wird. Ergänzend dazu gibt es eine moderne **Stallung**, einen weißen **Hühnerhaus**. Ebenfalls in ländlichen Regionen angesiedelt sind die kleine **Landmaschinenschmiede** und das Forstamt.

Mit dem **Altstadt-Block** wird ein weiterer Faller-Klassiker neu aufgelegt, während sich Kirmes-Freunde über die schon 2019 angekündigte und jetzt ab Juni lieferbare **Geisterbahn** „Daemonium“ sowie ein Aktionsset „Kleine Kirmes“ freuen dürften.

Die **Laser-cut-minis** werden mit Taubenschlag, Mülltonnenunterstand, Schäferwagen, Zierbrunnen, kleiner Holzbrücke sowie vier Picknickbänken fortgesetzt. „Gartenarbeit leicht gemacht!“ nennt Faller eine kleine Serie fertig einsetzbarer, farbenfroher **Gewächse mit Rosen, Lilien und Sonnenblumen**, dazu gibt es Ziergärten mit Gartenteich bzw. Blumen und Büschen sowie einen **Gemüsegarten**. Individuelle Modellbauwünsche lassen sich mit sechs verschiedenen **Bastelplatten** von je etwa 20 mal 30 Zentimetern Größe realisieren: Backstein, Bruchstein, Holzschindeln, Reetdach, Riffelblech und grober Putz.

N – Recht gelungen ist der Laser-cut-Bausatz des 1911 in Betrieb genommenen, heute denkmalgeschützten **Stellwerks Zweckel** in Gladbeck mit schieferverkleidetem Obergeschoss. Einen bahnspezifischen Hintergrund hat auch der wiederaufgelegte **Bahnhof Ochsenhausen**. Modernen Zu-

schnitts ist der **Lidl-Markt**. Die weiteren Neuheiten in diesem Maßstab sind meist Variationen bekannter Bausätze: Zum Stadthäuser-Set „1950er-Jahre“ kommen zwei weitere **Stadthaus-Zusammenstellungen** und ein brennendes Wohnhaus. Das ländliche zweigeschossige **Forstamt** hat ein Fachwerkbauwerk, der große **Schwarzwaldhof** ein Strohdach.

Z – In 1:220 kommt der württembergische Typenbau des **Bahnhofs Ochsenhausen**. Lange erwünscht waren die Kirche St. Johannes Baptist und das **Kino Kandelhof**, die nun im Februar an den Fachhandel ausgeliefert werden.

H0-Z – Für den Landschaftsbau neu sind **Ein-Komponenten-Modellwasser** in klarer und blaugrüner Ausführung sowie eine 60-Milliliter-Tube **Wasser-Effekt** für die Gestaltung bewegter Gewässer und von Wasserfällen. **Erlen und Buchen** ergänzen das Baumsortiment. Neues Streumaterial kommt in Form eines Sand-Untergrunds sowie drei verschiedener Pulver für die Untergrundgestaltung: **Tonerde** in rötlicher Farbgebung und in Ockergelb sowie umbrafarbener **Löss**.



Hack H0: Trestle-Brücken aus Holzteilen



Faller H0: Arkaden mit Geschäften samt Inneneinrichtung

Faller H0: Projekt einer Burg nach der Vorlage von Bran/Rumänien

Hack

H0 – Der Spezialist für Metall-Fertigmodellbrücken erweitert sein Sortiment auch 2020 um neue **Kasten-, Blechträger- und Unterzugbrücken**. Ganz neu sind dieses Jahr Holzbrücken als Fertigmodelle aus braun gefärbtem, europäischem Kiefernholz, mit denen sich verschiedene amerikanische **Trestle-Brücken** in verschiedenen Längen und Höhen gestalten lassen. Als Laser-cut-Bausätze angekündigt sind verschiedene Widerlager, eine Blechträger- und eine Unterzugbrücke. Verschiedene **Straßenbrücken** und eine blaue Autobahnbrücke runden das Sortiment mit diesem Werkstoff ab.

Haselhuhn-Modelle

H0-TT – Ganz neu und für beide Maßstäbe bereits lieferbar ist ein DDR-typisches kleines **Gewächshaus in Tonnenform**, dessen Grundgerüst mit gelbem Wellpolyester überspannt ist.

Heki

H0-N – „Heki realistic flor + realistic Laub“ nennt sich ein **neues Sortiment**, mit dem sich Bäume individuell begrünen lassen. Auf passend zu-

geschnittene und etwas gedehnte „realistic flor“-Stückchen kann „realistic Laub“ aufgeklebt werden – entweder als Belaubung für Baumrohlinge oder als Büsche und Sträucher am Boden. Sechs perfekt aufeinander abgestimmte Farben sind erhältlich. Damit gestaltete fertige Bäume hält die Serie „realistic Modellbäume“ parat: **Birke, Linde, Pappeln, Buchen und Obstbäume** sind angekündigt. Das Grasfaser-Sortiment wird mit **Wildgras** von sechs Millimetern Höhe in den Sorten Steppengras hell bzw. dunkel sowie Wintergras ausgebaut.

Heris

H0 – Passend zu den hauseigenen Waggons wird es **Figuren** in Zweier- und Dreier-Packungen geben, die dem Modellbahngeschehen auch einen politischen Anstrich verleihen können. So treffen drei Generationen des nordkoreanischen Machthabers Kim auf den amtierenden US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump. Später soll es auch Figuren von Mao Zedong und Putin geben.

herpa

H0 – Im Rahmen seiner März/April-Auslieferung hat herpa ein Set mit **Gasflaschen auf Paletten** angekündigt. Es besteht aus zwölf Einheiten in sechs Farben.

Hornby

O0 – Für den Maßstab 1:76 kommen von Hornby **neue Gebäude der Skaledale-Serie**, wie sie typisch sind für viele Dörfer und Kleinstädte Englands, darunter The Old Smithy, ver-



Haselhuhn-Modelle H0: DDR-typisches Gewächshaus



Heris H0: Politgrößen für die passenden Wagensets



IGRA TT: Ringlokschuppen für kleine Bahnbetriebswerke

schiedene kleine Ladengeschäfte und Cottages, eine Einfachgarage und eine **hölzerne Bushaltestelle**.

IGRA Model

H0-N – Gleich in allen drei Nenngrößen parallel kommen dieses Jahr neue Gebäudemodelle aus dem Bahnbereich. Die Tschechen setzen vor allem auf heimische Vorbilder, die sich aber auch im österreichischen, sächsischen oder bayerischen Umfeld einsetzen lassen. Besonders interessant sind der verwinkelte **zweiständige Lokschuppen** Zwettl und der einständige Lok-

schuppen Ledecsko – beide mit angebautem Wasserturm. Weitere Laser-cut-Bahnhofsgebäude größerer und kleinerer Abmessungen gibt es nach Vorbildern in Hronov (Ziegelmauerwerk), Mala Hradice und Adrspach.

Imposant ist das mehrstöckige **Lagergebäude** Speicher Telc, wie es vielerorts an Güterbahnhöfen anzutreffen war. Das kleine hölzerne Toilettengebäude und der Güterschuppen lassen sich auch überregional nutzen, ebenso das kleine Wärterhaus und das Stellwerk. Alle Gebäude sollen bereits im ersten und zweiten Quartal 2020 erscheinen.

H0/TT – Auch im Bereich der kleineren Szenengestaltung ist IGRA aktiv. Angekündigt sind Gottesmarterl, **Brunnen, Leiterwagen, Bänke** und Möbel. Hinzu kommen zwei filigrane Prellböcke sowie ein Schornsteinsteig für die noch realistischere Gestaltung von Dachlandschaften (auch in N). Drei verschiedene **Panel-Typen** runden das Sortiment ab.

TT – TT-Bahnern vorbehalten und gleichzeitig größtes diesjähriges Gebäudeprojekt ist der **Ringlokschuppen** nach dem Vorbild von Turnov in dreistöckiger, teilverputzter Bauweise samt Werkstatttrakt.

Jordan

O-Z – Für die Landschaftsgestaltung liefert Jordan demnächst sechs neue Packungen mit unterschiedlichen **Flocken für die Baumbelauung** aus.

H0 – Als Packung werden zwei neue **Rotbuchen** mit Höhen von 18 und elf Zentimetern ausgeliefert.

Joswood

O – Ein kleiner **Fachwerk-Unterstand** in zwei Varianten, mit Ziegelausmauerung und mit Bretterverkleidung ergänzt das 1:45-Sortiment.

Neuheit 2020



H0 16700 ★★★★★

Unimat 09-4x4/4S E³ Schienenstopfmaschine, P & T Bausatz



H0 2670 2L

Unimat 09-4x4/4S E³ Schienenstopfmaschine, P & T, Funktionsmodell für Zweileitersysteme



JETZT NEWSLETTER ABONNIEREN!



viessmann Modelltechnik GmbH
Tel.: +49 6452 93400
www.viessmann-modell.de



Joswood HO: Empfangsgebäude des Bahnhofs Eichstätt Stadt

HO – 2020 steht bei Joswood im Zeichen des vor 200 Jahren in Jörg Schmidts Heimatstadt Wuppertal geborenen Philosophen, Gesellschaftstheoretikers und Mitbegründers des Marxismus: Friedrich Engels. Dessen Elternhaus, eine im typischen bergischen Stil mit schieferverkleideter Fassade errichtete **Fabrikantenvilla** mit vorstehender Freitreppe, avanciert zum Prunkstück der diesjährigen Neuheiten. In ganz anderen Gefilden unterwegs ist Joswood mit dem voluminösen Empfangsgebäude des **Bahnhofs Eichstätt Stadt** an der Nebenbahn Eichstätt – Beilngries, einem typischen Vertreter des „bayerischen Würfels“. Zu ihm wird es auch den passenden verputzten Güterschuppen geben. Das Sortiment nach nordischen Vorbildern wird mit einem **norwegischem Ladengeschäft** in Holzbauweise mit Vorbau und einem kleinen **Lagerschuppen** ergänzt, während die Schweiz nun ebenfalls in Form eines verputzten Bahnwärterhäuschens der Nationalbahn nach Vorbild in Wettswil am Albis mit von der Partie ist. Der kleine **Fachwerk-Unterstand** für Straßen-

fahrzeuge kommt auch in HO entweder mit Ziegelausmauerung oder Bretterverkleidung. Das kleine oder große Geschäft lässt sich im hölzernen **Herzenhäuschen** verrichten. Einen Sprung ins Hier und Heute – und damit ein Novum bei Joswood – stellen die drei angekündigten Bauten für das neue **Bahnhofsviertel** dar, wie sie vielerorts auf freigewordenen Bahnflächen entstehen. Sie zeichnen sich durch große Glasflächen und abwechslungsreiche Fassaden aus.

Darüber hinaus vernachlässigt Jörg Schmidt natürlich sein Montan- und Schwerindustrie-Programm nicht: 2020 sollen hier ein **Gasabtreiber** nach Vorbild der Kokerei Hansa in Dortmund und ein kleines Chemielager/Mischgebäude erscheinen. In Schmiedewerken beheimatet ist die große **Hydraulikpresse** für die Warmverformung von Stählen.

Für den Brammentransport auf Schienen gibt es eine **Thermohaube** als Aufsatz für sechssachsige Wagen, ebenfalls als Ladegut unterwegs sind eine **Kranbrücke von Krupp**, eine Seilscheibe sowie weitere **Holztransportkisten** verschiedener Dimensio-

Joswood HO: norwegische Lagerhäuser mit verschiedenen Dächern



Joswood HO: Thermohaube und Kranbahn als Ladegüter



Kato N: Güterbahnhof mit Containerverladung



Joswood HO: Geschäftsgebäude nach norwegischem Vorbild

nen. Fein ziselierte **Metallgeländer** und eine für LED-Beleuchtung vorgesehene, individuell zu beschriftende **Werbetafel fürs Dach** runden das HO-Sortiment ab.

Kato

HO – Hier sind traditionell japanische **Tierfiguren** angekündigt, darunter Waschbären, Füchse, Hunde und Katzen, letztere auch in „Ninja-Positionen“.

N – Für das Unitrack-Gleissystem gibt es ein neues **Güterbahnhofs-Set** mit passenden Bodenplatten für asphaltierte Verkehrsflächen. Die vorstädtischen **Bahnsteige** werden mit noch mehr Details und in noch höherer Qualität neu aufgelegt, dazu gibt es auch ein **Illuminations-Kit**.

kibri

HO – Mit farbenfrohen Re-Editionen bekannter kibri-Bausätze bauen die Hatzfelder ihr Sortiment weiter aus. Schön, denn dadurch lassen sich weitere Farbakte in den Siedlungen setzen. 2020 erscheinen das quadratische, zweistöckige **Wohnhaus Pappeleg** mit gelbem Anstrich und das im Stecksystem ausgeführte Einfamilienhaus Bergwald. Im Alpenraum

situert ist die **Schlosserei „Nägeli“**, die sich mit dem hauseigenen Viessmann-Schweißlicht gut ergänzen lässt. Das letztes Jahr noch dunkelrote **Schwedenhaus** kommt heuer in Blau. Im unteren Bereich exakt dem Gleisbett von Märklins C-Gleis angepasst ist der schmale moderne **Bahnsteig**, der einen engen Abstand zwischen Fahrzeug und Bahnsteigkante schafft.

N – In N kommt ein für die Nord- und Ostseeküstenregionen typisches **Reetdachhaus**.

Kres

HO – Vom **Agrarflieger „Hummel“** kommen in diesem Jahr fünf neue Bedruckungsvarianten. Es ist eines der wenigen Flugzeuge in 1:87, die aufstellfertig kommen.

Ladegüter Bauer

Wie jedes Jahr gibt es hier eine große Bandbreite an neuen Transportgütern für Schiene und Straße.

O – An Maschinen- und Industrieteilen können dieses Jahr verladen werden: eine Seilwinde unter Teilplane, ein Rohrleitungsbelüfter sowie Druckregler für Rohrleitungen und ein Wasserstofftank. Auch vier große **Rohrbögen für den Rohrleitungsbau** auf Holzlagerbalken lassen sich demnächst verfrachten.

HO – Angekündigt sind **Bruchsteinkohle-Einsätze** für zweiachsige E-Wagen sowie für Eaos und Eanos-x. Weitere Eaos können mit **Brikettpaketen** und Absperrschiebern beladen werden; für Zweiachser-Hochbordwagen kommen **Alucoils**.



kibri N: reetgedecktes Haus für Küstenregionen

kibri H0: auf das C-Gleis von Märklin/Trix abgestimmter Bahnsteig



Wohltuende Abwechslung auf die Schienen bringen die schweren **Industriebauteile**: Baumaschinenmotoren, Hallenstahlträger und Lüftungsschächte; unter Teilplanen sind eine Seilwinde sowie Reifen für Radlader witterungsgeschützt unterwegs. Nur mit langen Vierachs-Flachwagen zu transportieren sind das neue **Vierkantrrohr mit Knick**, ein dreiteiliges Set alter Metallröhren und überlange **Flachbrammen**.

Eines Schwerlastwagens hingegen bedürfen die gewichtigen Ladegüter wie Stahlschachtteile, **Eisenplattenstapel** und Doppelknickflanschrohr. Als Ladung für Straßen-Schwertransporte kommen ein überlanges Stahlbauelement, eine Turbinenwalze, ein **Pufferkessel** und **Mischbehälterteile**.

N – Für vierachsige Flachwagen gibt es auf Holzladegestellen fixierte **Kanalschachtfertigteile**, Alurundbrammen und Drahringrollen. Für den großen **Druckkessel** muss ein Schwerlastwagen her.

Laffont

O – Der aus anderen Nenngrößen schon bekannte **Haltepunkt Allzunah** an der Rennsteigbahn bringt Stefan Laffont dieses Jahr als Laser-cut-Bausatz auch in 1:45.

H0 – Auf den ersten Blick recht ungewöhnlich wirkt die nach einem Vorbild in Aachen gestaltete **halboffene Mehrzweckhalle** im Stil der Industriearchitektur an Rhein und Ruhr, die sich mit weiteren Modellen zu größeren Ensembles kombinieren lässt.

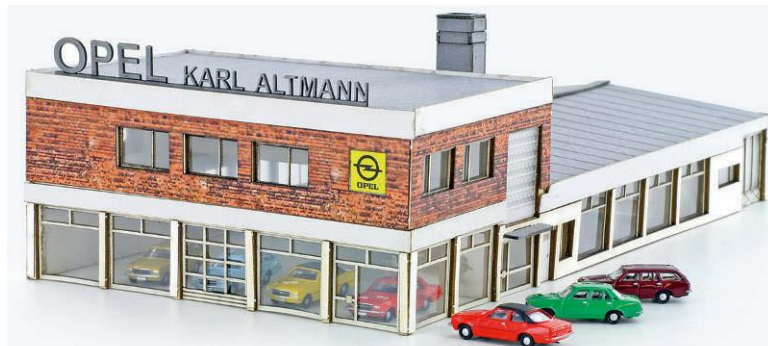
H0-Z – In allen vier Nenngrößen vor der Auslieferung steht das kleine **Mehrzweckgebäude** mit fein graviertem Satteldach, das etwa als Bahnnebengebäude oder Wärterhaus zum Einsatz gelangen kann. Im-



Kres H0: Agrarflieger „Hummel“ aus dem Landwirtschaftsalltag der DDR



Ladegüter Bauer H0: originelle Frachten für Güterwagen



Lemke N: speziell für die miNis aufgelegtes Opel-Autohaus

mer noch einen Platz auf der Anlage finden können die drei kleinen **Bw-Buden** mit Pultdach.

Z – Ein ziemlich voluminöses, aber nicht minder interessantes Modell für das Bahnbetriebswerk ist die **Lokleitung Heilbronn**. Individuell einsetz- und verlängerbar sind die **Stadtbahn-Arkaden**, denen in den folgenden Jahren auch Bogensegmente folgen sollen. Ein **Fachwerk-Bauernhaus** kommt in zwei verschiedenen Ausführungen. Nach süddeutschen Vorbildern gestaltet ist das **Mehrfamilienhaus** mit verputzter Fassade. Es soll ebenso wie die Lokleitung Heilbronn perspektivisch auch in 1:87 aufgelegt werden.

Lemke

N – In Kombination mit jeweils mitgelieferten Lemke-miNis-Modellautos gibt es **vier neue Gebäudemodelle**: ein Speditionsgebäude mit seitlicher Rampe, ein modernes Postzentrum, ein **Opel-Autohaus** im Stil der 1970er-Jahre sowie ein **Bus-Depot** mit Werkstatt. Ebenfalls angekündigt wurde eine **Lkw-Waage** mit Wiegehäuschen.

LGB

G – Vier neue, jeweils aus vier Personen bestehende **Figuresets** können LGB-Anlagen künftig bereichern. So gehen die Arbeiter ihrer Arbeit an Baustellen im Umfeld der Bahn nach.

Anzeige



**FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE**

Heißdraht-Schneidebügel THERMOCUT 650. Vielseitig zum Trennen von Styropor, Hartschaum, Polyurethan, PU-Schaum und thermoplastischen Folien.

Für Architekten, Designer, Künstler, Prototypenbau, Dämmung und für den klassischen Modellbau. Teleskop für einstellbare Schnittlänge 400 – 650 mm. Schnitttiefe (Durchlass) 200 mm. Federelement im Halterarm für konstante Drahtspannung. Schraubzwinde für den stationären Einsatz und 30 m Schneidedraht (Ø 0,2 mm) gehören dazu.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

THERMOCUT 650



Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.

PROXXON — www.proxxon.com —

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf



Loewe HO: Ladegüter als Einsätze für Güterwagen

Loewe HO: Haltepunktgebäude, Stadt- und Leuchtturm



MAFEN HO: Halbreleiffassade für Industriegebäude

MAFEN HO: kleine Accessoires für Fabrikareale, Gärten, Terrassen und Hausdächer

Die anderen drei Packungen beinhalten sitzende **Miniatur-Figuren**: Touristen, Reisende und Reisende im Speisewagen.

Liliput

N – Eine neue **Klarsicht-Universalbox** für längere N-Fahrzeuge mit einem selbst zuschneidbaren Inlay aus schwarzem Hartschaum hilft bei der sauberen Archivierung. Auf vielfachen Wunsch bringt Liliput auch ein **Universal-Zurüstset** für Pufferbo-

len aus Kunststoff für Fahrzeuge ab der Epoche II.

Loewe

Erst letztes Jahr unter dem neuen Markennamen an den Start gegangen, weitet Knut Heilmann sein Sortiment nun konsequent aus und nutzt dabei die Vorteile unterschiedlicher Materialien.

O – Bei ausreichender Vorbestellung steigt Loewe mit Fertigmodellen aus Polyresin in den Gebäudemarkt ein.

Angekündigt sind ein **preußischer Wasserturm** mit hölzerner Behälterverkleidung, ein universell einsetzbarer **Schrankenposten** in Rundbauweise sowie eine **Wellblechhütte**. Definitiv kommen wird ein Set mit Verkehrs- und Hinweisschildern, verschiedenen Tafeln und **Werbeplakaten** für die Epoche III.

HO – Mit einer burgähnlichen **Umspannstation**, dem **Stellwerk Lippstadt Nord** und einem kleinen Haltepunktgebäude in kombinierter

Holz-/Wellblech-Bauweise ergänzt Loewe sein Programm an Polyresin-Fertigmodellen. Ebenfalls aus diesem Material bestehen die kleine Kapelle und der viergeschossige **Leuchtturm „Alte Liebe“** von Cuxhaven. Dazu gibt es zwei Sets mit Fabrik- oder Friedhofsmauern, auch sie komplett montiert, lackiert und dezent patiniert. Die letztes Jahr vorgestellte Feuerwehrwache als Laser-cut-Bausatz aus fertig durchgefärbtem Architekturkarton wird nun zur **THW-Station** abgewandelt und soll schon im März lieferbar sein. Schon ausgeliefert sind vier neue Packungen mit **Verkehrsschildern, Tafeln und Reklamen**, darunter je eine nach Vorbildern aus den USA und der Schweiz.

Neu ist das Programm mit in Handarbeit aus Polyresin gefertigten **Premium-Ladegütern** für Flach- und Schwerlastgüterwagen. Schon ab Mai lieferbar sollen der Transformator „ABB“, der Großdieselmotor „MaK“ und ein Motorblock sein. Hinzu kommen dezent gealterte **Maschinenkisten** mit unterschiedlichen Aufschriften. An den Ladevorschriften der internationalen Bahngesellschaften orientiert sind weitere Wagenladungen: verschiedene H- und U-Profile, Leimholzbinde, Mannesmann-Stahlrohre sowie **Pipeline-Großrohre**.

TT – Für TT angepeilt werden mehrere schon aus dem HO-Sortiment bekannte Polyresin-Fertigmodelle:

Das Vorbild als Vorbild

Bahnmeisterei Bietigheim-Bissingen von MOEBO

Sie sind unauffällig, meist unspektakulär und stehen in der Regel nicht im Fokus der Modellbahnindustrie – und dennoch waren Nebengebäude früher fast überall Bestandteil größerer, aber auch kleinerer Bahnhofsanlagen. Damit sich das wenigstens im Modell ändert, realisiert Dirk Möller von MOEBO schon seit Jahren kleine Bahngebäude, die auch auf bestehenden Anlagen noch Platz finden können. Für dieses Jahr hat er sich einen deutlich größeren, aber nicht weniger interessanten „Brocken“ ausgesucht: das der Bahnmeisterei Sigmaringen zugeordnete, zweistöckige Werkstatt- und Lager-



gebäude in Bietigheim-Bissingen mit seiner von großen Fenstern gezielten Außenfront – ein Modell, das nicht allein auf Bahnzwecke beschränkt bleiben muss. Wie bei MOEBO nicht anders zu erwarten, entstand das Laser-cut-Gebäude in maßstäblicher Ausführung nach den Originalplänen von 1960. Angekündigt ist es gleich in den drei Nenngrößen HO, TT und N. Damit wird Bietigheim-Bissingen – nach dem vielen Lesern sicher-



Oliver Strüder (2)

lich noch wohlvertrauten, aber maßstabsreduzierten modernen HO-Empfangsgebäude von Vollmer – ein zweites Mal modellbahnerisch berücksichtigt. Der typische Bau der späten 1950er-Jahre könnte dank seiner nicht regionalbezogenen Architektur natürlich überall dort stehen, wo die DB damals neue Gebäude hochzog. Noch heute ist er beim Blick aus dem Zugfenster auf der Südseite der Gleisanlagen zu sehen.

OS



NMJ HO: Draisinenschuppen mit drei Ständen

NMJ HO: Bahnhof Hell



MOEBO: Garage und Stallgebäude aus Laser-cut-Bausätzen

der **preußische Wasserturm** mit hölzerner Behälterverkleidung, der gezielte Schrankenposten in Rundbauweise und die Wellblechhütte. Gefertigt werden sie allerdings nur bei ausreichendem Vorbestelleingang. Definitiv kommen werden aber **(D)DR-typische Wagenladungen**: H- und U-Profile von TAKRAF sowie Stahlröhren verschiedener VEB-Betriebe.

N – Im Maßstab 1:160 erscheinen als Fertigmodell in Polyresin ein **preußisches Bahnhofsgebäude** für kleine und mittelgroße Stationen, der ebenfalls preußische Wasserturm mit Holzverkleidung sowie der runde **Schrankenposten**. Auch in **N** gibt es Wagenladungen in Form von Mannesmann-Stahlröhren.

Märklin

HO – Für den künftigen Modellbahner-Nachwuchs kündigt Märklin im Rahmen von „my world“ eine **Baustellen-Station mit großem Kran** als zentrales Element sowie ein Baustellenfahrzeug an. Sie ist voll kompatibel mit dem Creatix-Straßensystem von majorette. Für das Start-up-Einsteigerprogramm kommt als Wiederauflage das **Containerterminal** mit manuell verschiebbarer Laufkatze. Passend dazu gibt es ein Set mit sechs Containern der 20- und 40-Fuß-Bauarten.

Z – Miniclub-Freunde können sich über den Bausatz mit sechs **Wellblech-Fernsprechbuden** freuen.

MAFEN

HO – Für den hinteren Anlagenabschluss sind verschiedene **Reliefgebäude städtischer Wohnhäuser** als

Fertigmodelle angekündigt. Sie verfügen über viele 3D-gedruckte Details sowie Geländer aus fotogeätztem Metall. In ähnlicher Machart sind auch die Kopfseiten von **Industriegebäuden** avisiert.

HO/N – Die Spanier wollen 2020 in beiden Nenngrößen eine ganze Reihe neuer **Messinggeländer** für unterschiedliche Zwecke im Bahn- oder städtischen Umfeld realisieren. Hinzu kommen filigrane **Zäune, Absperrgitter, Poller und Betonschutzwände**. Das Ladegutsortiment wird mit weiteren Fässern verschiedener Typen, Kisten, Säcken, Butan- und Propangasflaschen sowie **Paletten** ergänzt.

Recht interessant und vielfältig einsetzbar sind die verschiedenen **Abfallcontainer, Papierkörbe und Mülltonnen**, ebenso die Schaltkästen, elektrischen Generatoren, Klimaanlage, Hydranten, Kanister und **Parkuhren**. Zwar nach RENFE-Vorbild gestaltet, aber durchaus auch hierzulande einsetzbar sind die **Betonprellböcke** in 1:87 und 1:160.

MBR model

O-N – Das Programm von MBR model wird laufend weiter ausgebaut, wirkliche Neuheiten wurden in Nürnberg jedoch nicht vorgestellt.

Merten

HO – Neu ist dieses Jahr eine Packung mit **Verladearbeitern**.

MOEBO

Der Laser-cut-Spezialist aus Bochum kündigt seine diesjährigen Neuheiten parallel in den drei Nenngrößen HO, TT und N an; die Novitäten in O



Merten HO: Arbeiter für die Ladestraße oder den Fabrikanschluss

werden passend zum Gießener O-Treffen vorgestellt.

HO-N – Das größte und sicherlich für viele Zwecke interessante Bauwerk dieses Jahres ist das verputzte **Werkstatt- und Lagergebäude** der Bahnmeisterei aus Bietigheim-Bissingen, das mit dem beim Vorbild angebauten Garagentrakt ergänzt werden kann (siehe Kasten). Ein wei-

teres Werkstattgebäude samt Aufenthaltsraum kommt nach dem Vorbild von Aulendorf. Ein anderes Dienstgebäude mit Dienstwohnung und Anbau in Ziegelbauweise wurde dem 1902 errichteten Vorbild am Bahnhof Soest nachgebildet.

Dem **Eisenbahnerwohnhaus Scharnhorst** (das Original steht im gleichnamigen Dortmunder Stadtteil), ei-

Anzeige



**FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE**

Spezialisten für feine Bohr-, Trenn-, Schleif-, Polier- und Reinigungsarbeiten. Made in EU.

500 g leichte Elektrofeinwerkzeuge für 230 V-Netzanschluss. Getriebekopf aus Alu-Druckguss. Balancierter DC-Spezialmotor - durchzugskräftig, leise und langlebig.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

Industrie-Bohrschleifer
IBS/E

Langhals-
Winkelschleifer
LHW

Bandschleifer
BS/E

Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.

PROXXON — www.proxxon.com —

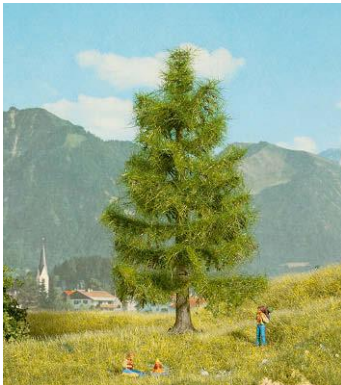
PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf



NOCH H0: Nadelbäume mit feiner Struktur



NOCH Z: Empfangsgebäude des Bahnhofs Zell



NOCH H0: stattliche Fichte

nem Ziegel-Doppelblock für acht Familien, kann man ein sechsständiges Stallgebäude mit Fachwerk-Obergeschoss in den Hinterhof stellen. Einem Normbau von 1946 schließlich entspricht die gezeigte **Garage für die Bahnpolizei** vom Bahnhof Bochum-Langendreer.



NOCH H0: Weihnachtsmann auf großer Fahrt



NOCH H0: alpenländische Schutzhütte für Wanderer

H0 – Kompletten Trassenbau von Anfang an verspricht das neue „Easy-Track“-System. Der **Trassenbausatz „Karlsberg“** enthält bereits alles, dessen es für den Aufbau einer Anlage bedarf: vorgeschchnittene Trassenbretter, Ständer für die Trassenführung sowie Holzschrauben, dazu Gleispläne für alle gängigen H0-Gleissysteme. Anschließend kann die Landschaft individuell gestaltet werden.

Winterlich wird es mit der **Après-Ski-Hütte** samt angrenzender, in Kooperation mit magnorail entstandener **Langlauf-Loipe** (siehe Technik). Die erfolgreiche Serie der „Laser-cut-minis“ bekommt Zuwachs mit den weiteren alpinen Szenen **Schutzhütte**

Bretterstapeln und Industrieregale. In Kooperation mit Schuco ergänzt man außerdem das **O-Figuren-Programm** um Landwirte, Bauarbeiter, Holzfäller, Jäger, Traktorfahrer, Tiere auf dem Bauernhof sowie **Kinder im Schnee**.



Preiser 2: im Sessel sitzende ältere Dame mit Strickzeug

„Bubensteiner Hütte“, Dorfkapelle und Kabelhäuschen „Gotthardbahn“

Perfekt auf Märklins C-Gleis abgestimmt ist das neue **Bahnsteigsystem** aus Struktur-Hartschaum, das sich aus vier Komponenten zusammensetzt und neben geraden Bahnsteigen auch einen Gleisabgang sowie schräg abfallende Bahnsteigen umfasst, darunter auch solche, die perfekt den C-Gleis-Gleisbögen angepasst sind.

Ebenfalls aus Hartschaum gefertigt werden neue **Universalmauern** (Granit, Basalt, Sandstein, Natur-

NMJ

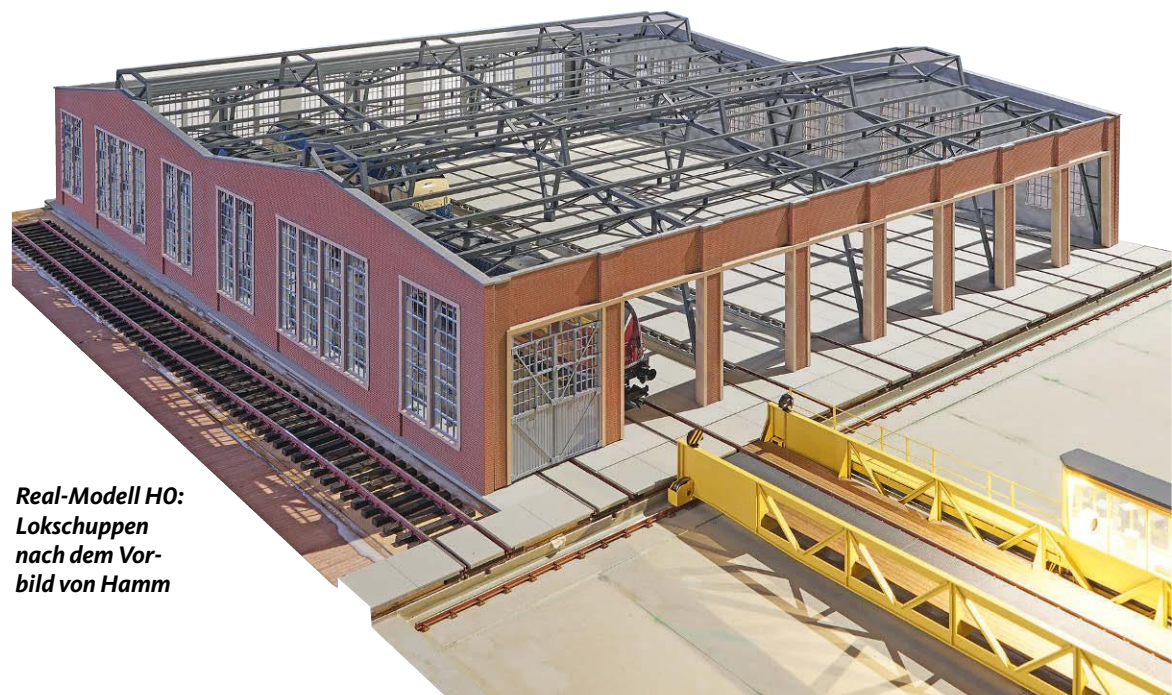
H0 – Nach norwegischem Vorbild bringt NMJ dieses Jahr das prächtige hölzerne **Stationsgebäude des Bahnhofs Hell** im Zustand der 1980er- und 1990er-Jahre samt des zugehörigen Güterschuppens.

NOCH

Seine diesjährigen Neuheiten stellt **NOCH** unter das Motto „Die vier Jahreszeiten“ – das Thema begleitet die Modellbahner durch alle Maßstäbe.

1 – Ab Herbst 2020 wird es **NOCH-Figuren** auch für die „Königsspur“ geben. Im Mittelpunkt stehen zunächst **Bahnpersonal, Lokführer und Heizer, Rangierer**, aber auch Reisende und Sitzende.

0 – In **O** dreht sich bei **NOCH** dieses Jahr viel um den Wald- und Agrarsektor: **Laser-cut-Bausätze** sind **Berghütte, Jägerstand & Futterkrippe** und hölzerner Viehunderstand. Sehr willkommen ist sicherlich auch das Ausgestaltungs-Set mit Kabelrollen,



Real-Modell H0: Lokschuppen nach dem Vorbild von Hamm

stein), die einfach mit dem Cuttermesser zugeschnitten und über einem Heißluftfön individuell gebo-gen werden können.

Die **3D-Strukturfolien** aus Quarz-sand und Gesteinsmehl auf dünner, aber stabiler Trägerfolie wurden nochmals verbessert. Neu kommen neben verschiedenen Mauern auch Steinplatten und verschiedene Dach-eindeckungen. Auch das Sortiment der **3D-Kartonplatten** wird weiter ausgebaut, u. a. mit Klinker, Biber-schwanz-Dachpfannen und Indus-triemauern.

Straßenbauer bedenkt NOCH mit ei-nem neuen **Deko-Set**, das auch Ver-kehrsinselformen und -zeichen beinhaltet.

Ab September gibt es bei teilneh-menden NOCH-Händlern exklusive **Ausstattungs-Sets**, bestehend aus Bäumen und passenden Figuren-gruppen. Darüber hinaus bereichern gleich **16 neue Figuren-Sets** ganz ak-tuell das Angebot, darunter Wasser-sportler und Badende, Rennradfah-er, Waldarbeiter und Alphornbläser.

Im Zeichen einer modern-liberalen Gesellschaft stehen die **gleichge-schlechtlichen Paare**. Anlagen im Winterkleid können fortan Schlitt-schuhläufer, ein Christbaumverkauf, der Nikolausabend und der **Weih-nachtsmann mit Schlitten** berei-chern.

International wird es mit Feuerwehr-männern aus Frankreich und den Niederlanden sowie **niederländi-schen Polizisten**. Victor Hugos „Der Glöckner von Notre-Dame“ schließ-lich stand Pate für die Packung „Buckliger und schönes Mädchen“. Alle sind bereits lieferbar.

Angekündigt werden zudem quer durch alle Jahreszeiten die komplet-ten, mit weiteren Ausgestaltungsele-menten bestückten **Figuren-Themenwelten**: Grill-Party, Camping, Beim Baden, In den Bergen, Im Gar-ten und Wintertag.

HO-N – Für alle drei Nenngrößen gibt es neue **Straßenmarkierungs-Schablonen**, mit denen Richtungs-pfeile, Zebrastreifen, Sperrflächen, Geschwindigkeitsmarkierungen u. ä. mit Markierungsstiften auf die Stra-ßen gebracht werden können.

N – In prächtigstem Sommerkleid er-strahlt die **Eiche mit Baumhaus**. Neu sind auch ein Set mit Verkehrsinselformen sowie ein Laser-cut-Eingangsbogen zum Weihnachtsmarkt.

Z – Freunde der kleinsten Spurweite erwartet 2020 der neue Laser-cut-**Bahnhof Zeil**, ein dreiteiliges **Dorf-Set** und ein Kleingebäude-Ensemble aus Kapelle und Schuppen. Dazu pas-sen perfekt die neuen **Figurenpa-ckungen** mit Bahnpersonal, Reisen-den und Sitzenden sowie schwarz/weiß gefleckten Kühen. Ebenfalls angekündigt sind ein- und zweigleisige **Tunnelportale** sowie Mischwaldpackungen.

1-Z – Passend zum neuen GrasMas-ter 3.0 (siehe Technik) bietet NOCH einen speziell darauf abgestimmten **Gras-Kleber** sowie neue **Grasfasern** mit vier und neun Millimetern Länge an. Die Nordmantannen und Fich-ten erhalten eine neue, noch realisti-schere Beflockung.

Peco

O – Britischen Vorbildern nachempfunden sind ein kleiner, einständiger, geziegelter **Lokschuppen** und ein kleines, quadratisches **Mehrzweck-gebäude mit Pagodendach**. Neu an-gekündigt wurde zudem eine kurze Bahnsteigplattform.

OO – Im typisch englischen Modell-bahnmaßstab 1:76 liefert Peco der-zeit den Laser-cut-Bausatz eines **Stellwerks der Highland Railway** aus. Kunststoffmodelle hingegen sind das Flachdach-Stellwerk und die modernen **Bahnsteigbänke**.

OO/HO – Neu sind in der Serie der „Wills Materials Sheets“ **Schiefer-mauern**, französische Dachziegeln, Gabionen und Bahnsteigmarkie-rungen.

N – Zur Auslieferung vorgesehen sind für 2020 ein typisches briti-sches **Stellwerk** aus der Kriegszeit, moderne Zäune mit Tor, **Bahnsteig-laternen** sowie moderne Bahnsteig-bänke.

Pola

G – Für die Gartensaison 2020 bringt Pola für Freunde der Schwe-izer Schmalspurbahnen den RhB-Bahnhof „Madulain“. US-Fans kön-nen sich über ein **amerikanisches Stellwerk** in Holzbauweise und ein typisches kleines **Schulhaus** mit Türmchen und Schulglocke freuen. Städtische Szenarien lassen sich mit zwei neuen **Reliefhäusern** erweitern. Eine Durchfahrtscheune mit ge-mauertem Steinfundament und höl-zerne Aufbau ergänzt ebenso wie der **Jägerhochsitz** mit Futterkrippe ländliche Szenen. Ein kleines Schwer-



Preiser HO: Hochzeit mit Brautpaar und feiernden Gästen

punkttHEMA dieses Jahr bildet die Feuerwehr: Zu zwei neuen Feuer-wehrautos kommen ein **Feuerwehr-haus** und ein **brennendes Haus**.

Neue Figuren sind schon im April verfügbar: Dampflokpersonal und Schaffner, Reisende in Waggonen, sit-zende, Passanten, Bauern sowie ein Schäfer mit Schafen.

Preiser

1:25 – An den 300. Geburtstag des „Barons von Münchhausen“ erin-ert seine auf einer Kanonenkugel reitende Elastolin-Modellfigur.

2/G – Heimelige Atmosphäre ver-mittelt die **strickende Frau** in ihrem Sessel. Für Wald, Feld und Wiese gibt es zwei Packungen mit **Stein- und Fliegenpilzen**.

HO – Zwei Gedenktage-Themenpa-ckungen erinnern dieses Jahr an die **Zeit des Zweiten Weltkrieg** – die eine an den 75. Jahrestag des Kriegs-en-des, die andere an den Appell Charles de Gaulles vom 18. Juni 1940 an seine Landsleute zum Kampf gegen die deutschen Besatzer. Deutlich ziviler sind andere Figuren-zusammenstellungen: Deutsche Poli-zei in Sommeruniform, **Demons-tranten** und sitzende Besucher beim Weinfest lassen demnächst wieder viele neue Modellbahn- und Dioramen-Szenen entstehen. Exo-tisch wird es mit den **orientalischen Tänzerinnen**, aktuell mit der **Hoch-zeitsgesellschaft** und dem Modes-hooting. Als Fertigmodell gibt es ei-nen hölzernen **Bauwagen mit Bauarbeitern** in der Pause. Franzö-

Anzeige



**FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE**

Dekupiersäge DS 230/E. Mit elektronischer Hubzahlregelung (150 – 2.500/min).

Schneidet Weichholz bis 40 mm, Hartholz bis 10 mm, Kunststoff (auch Platinen) bis ca. 4 mm und NE-Metalle bis 2 mm. Plan-gefräste Arbeitsplatte (160 x 160 mm) sowie stabiler Sägebügel (Ausladung 300 mm) aus Alu-Druckguss. Mit Längs- und Winkelanschlag. Hohe Standzeit der Sägeblätter durch höhen-verstellbares Kopfteil. Gewicht ca. 2 kg.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.

PROXXON — www.proxxon.com —

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf





Unique HO: Stadthäuser mit Ladengeschäften sowie kleine Gartenhütten und Geräteschuppen

sischen Vorbildern nachgestaltet sind **Lokführer und Heizer** sowie Feuerwehrmänner oder **Gäste im Bistro**. Die Straßengestaltung erleichtern künftig französische Verkehrszeichen.

Ein weiteres Schwerpunktthema sind 2020 amerikanische Figuren: John F. Kennedy bei der Wahl zum Präsidenten 1960 sowie sein amtierender Nachfolger **Donald Trump**. Im Wilden Westen heimisch sind Langhornrinder und der Cowboy zu Pferd sowie der **Reitunterricht**, in den Südstaaten eine typische Bigband. US Sheriff Deputies, City Police und Highway Patrolman sorgen für Sicherheit und Ordnung, auch bei Passanten und Reisenden.

Ein lang gehegter Wunsch vieler detailverliebter Modellbauer geht mit den vielfältigen **Platten zum individuellen Gebäude-Innenausbau** in Erfüllung. In jeweils mehreren Farbvarianten gibt es Parkett und Stabparkett, Boden- und Wandfliesen, Glasbausteine, Panele und verputzte Wände samt der passenden Montagewinkel und Abstandsele-

mente. Dazu passen hinter den Fenstern einklebbare Zimmerbausätze.

Real Modell

O – Ein Großprojekt ist der als Ergänzung zur lieferbaren Schiebebühne gedachte **Rechtecklokschuppen Hamm**. Auf seiner Fläche von 90 mal 100 Zentimetern lassen sich überdacht 16 Loks abstellen; wahlweise kann er auch in halber Tiefe gebaut werden. Für die Inneneinrichtung von Werkstätten kommen viele Neuheiten als Fertigmodelle: Schmelz-



Unique HO: Palmen für Parklandschaften oder südliche Themen

ofen-Set, Standschleifer, Ölzapfer, Blechschere und Junktionsbox. Für die Streckenausgestaltung sind ein **Rawie-Prellbock mit Holzbohle** und ein Streckentelefon mit geöffneter Tür angekündigt. Dazu kommt ein Set mit Weizenbier-Gläsern.

HO – Der Rawie-Prellbock kommt auch in HO als Fertigmodell, als Bausätze sind ein **Kurbelbock** sowie **Bier-/Weinfässer** angekündigt. Speisen und Wurst gibt es als Bausatz oder fertig bemalt. Ein Fertigmodell ist auch das Nordmende-Radio aus den 60er-Jahren.

Schreiber-Bogen

HO – Im Maßstab 1:87 ist ein hölzerner **römischer Wachturm** für den Limes angekündigt. Exotischer wird es mit der chinesischen Dschunke im Maßstab 1:100.

N – Maßstäblich bildet Schreiber die symbolträchtige **Siegessäule aus Berlin** mit der „Goldelse“ auf der Spitze nach; auch der Parthenontempel auf der Akropolis in Athen kommt in exakter N-Größe, allerdings nicht im heutigen Zustand,



Schreiber-Bogen N: Berliner Siegessäule

sondern in voller historischer Pracht samt abnehmbarem Dach.

Z – Für den Hintergrund von Z-Anlagen gut geeignet ist die **Burg Konradswail** im Maßstab 1:250.

Silhouette

HO/TT – Die Serie der Profiline-Bäume wird mit neuen **Fichten, Tannen und Lärchen** zu allen Jahreszeiten ausgebaut. Auch das Grundmaterial für **individuell gestaltbare Büsche** wird mit Packungen verschiedener Farben fortgesetzt.

Stadt im Modell

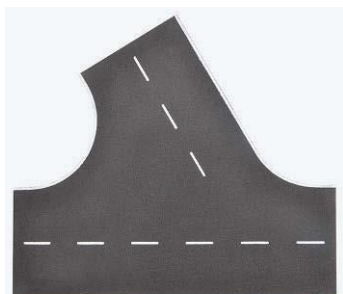
HO – Zumindest im Zubehörbereich lässt es Stadt im Modell dieses Jahr etwas ruhiger angehen. Der Hamburger Heimat verpflichtet ist man aber auch 2020 mit den beiden **U-Bahn-Bahnhöfen** Landungsbrücken und Baumwall als detaillierte Laser-cut-Bausätze. Ersterer eignet sich dabei mit seiner halboffenen Bauweise besonders gut zur Tarnung von Einfahrten in den Schattenbahnhofsbereich. Ihnen zur Seite gestellt werden zwei weitere Bausätze für U-Bahnhöfe



Unique HO: Güterschuppen mit versetztem Anbau



Vollmer N: Unterstand für Kleinlokomotiven



Vollmer HO: Straßenplatte mit abzweigender Verkehrsführung

im Rohbau, die sich individuell ergänzen lassen.

TILLIG

TT – Hier kommt ein Set mit drei **20-Fuß-Containern** als Ladegut für Wagen einen Containerbahnhof.

Trix

N – Als Ergänzung zum Rechtecklokschuppen von Rottweil erscheint dieses Jahr passend zur neuen Drehscheibe der zugehörige **Ringlokschuppen in Fachwerkbauweise** mit weißen Gefachen. Vorbildorientiert lässt er sich variabel aufbauen, entweder dreiständig oder zweiständig mit seitlichem Werkstattanbau. Mit weiteren Bausätzen lässt sich die Hallenkapazität erweitern.

Unique

HO – Größter Blickfang am Unique-Messestand war dieses Jahr der **Güterschuppen** des niederländischen Grenzbahnhofs Coevorden. Das 1910 in Klinkerarchitektur errichtete Gebäude mit seinen acht Schiebetüren besticht durch seine maßstäbliche Größe von 630 mal 230 mal 90 Millimetern. Ebenfalls absolut maßstäblich nachgebildet ist der zweistöckige **Lokschuppen Laarwald** mit rückseitigem Werkstatt- und Wasserturmanbau. Für das Bahnumfeld gibt es zudem drei kleine **Bahnnegebäude** als Set. Ihre Stadthausserie setzen die Niederländer mit dem **Eckgebäude „Café am Markt“** sowie



Vampisol HO: Stauwehr

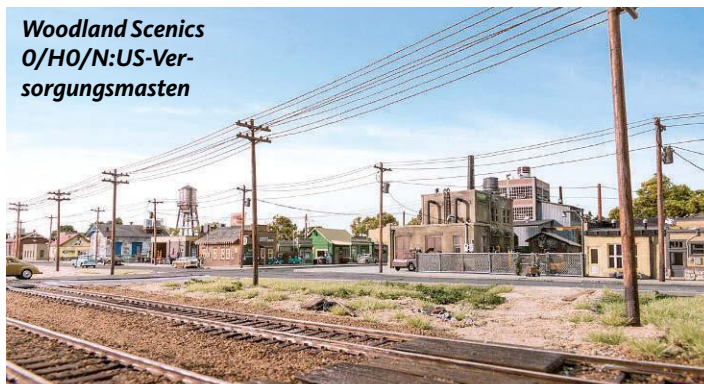
den beiden **Giebelhäusern** „Konditorei Heidi“ und „Augenoptik Krass“ nach Vorbildern am Trierer Hauptmarkt fort. Recht filigran fallen die Echtholzlatenzäune in verschiedenen Längen und Höhen aus. Für den Bau von Modellstraßen gibt es neue Straßenmarkierungsschablonen. Im Begrünungssektor vorgestellt wurden **Dattelpalmen** mit zierlichen Palmwedeln in verschiedenen Höhen, die es auch als Bausatz gibt.

Vampisol

O/HO – Von Jens Kaup kommt 2020 in beiden Nenngrößen ein **Mühlwerk**, mit dem das Wasser eines Baches für den Betrieb einer Mühle abgezweigt werden kann. Die Mauerteile bestehen aus Gips, der Schütz aus Laser-cut-Teilen und Polystyrolprofilen. Dazu kommen auch Bauteile für einen aus Quadersteinen gemauerten Mühlgraben. Des Weiteren in Kürze lieferbar ist ein kleines **Überfallwehr** als feststehende Stau-mauer mit Überlauf zur Reduzierung der Gewässerfließgeschwindigkeit.

HO – Zum geplanten HO-Steinfrei-Bruchsteinmauerwerk passt das zweigleisige **HO-Tunnelportal** mit Bruchsteinmauerwerk, das sich an den Tunneln der Kanonenbahn Eschwege – Leinefelde orientiert.

Woodland Scenics O/HO/N:US-Versorgungsmasten



Vampisol HO: Tunnelportal der einstigen Kanonenbahn

Vollmer

HO – Die „Steinkunst“-Serie wird ergänzt durch eine **Schiefer-Dachplatte** mit Wabendeckung, und für den Modell-Straßenbau kommt neu eine **Asphalt-Straßenplatte** mit 60-Grad-Einmündung nach links.

N – Als Wiederauflage erscheint der kurze **Wellblechlokschuppen** für die Unterstellung einer Kleinlok, und in einem Fachwerk-Wohnhaus hat sich ein **Blumenladen mit Inneneinrichtung** niedergelassen.

Weinert Modellbau

1-Z – In allen Nenngrößen kommt dieses Jahr ein **Schutzgeländer** für Treppenabgänge an Bahnsteigen und für Brücken; der Bausatz besteht aus Neusilberätzteilen und beinhaltet auch eine Bohrschablone.

HO – Für die vorbildgerechte Tankstellenausgestaltung der Epoche III gibt es 2020 ein **Ölkabinett** und eine **Tanksäule** für Zweitakt-Gemisch als Weißmetallbausatz bzw. aus Messingguss, beide in rot/weißer Gasolin-Ausführung. Sehr interessant sind die Buchstaben- und Zahlensätze mit einer Versalhöhe von fünf Millimetern aus Kunststoffspritzguss in Schwarz und Weiß, mit denen sich **individuelle Anschriften** an Gebäuden erstellen lassen. Als Bausätze kommen auch zwei neue Briefkästen sowie **Fahrräder mit 26er-Rahmen** passend für Preiser-Figuren. Messingguss kommt wieder für die Kata-



Weinert HO: Schmalspurbahn-Wasserkran samt Bodenplatten



Weinert HO: Tanksäulen für Zweitakt-Kraftstoffe

strophenalarmsirene, die beiden seitlich am Gebäude anzubringen **Bahnhofsuhrn**, die beweglichen Ölverladungsleitungen und den ebenfalls beweglich gestalteten **Schmalspur-Wasserkran** zum Einsatz. Als Einzelbauteile sind **sitzende Fahrerfiguren** sowie separate Tanks für Lkw neu.

Woodland Scenics

O/HO/N – Handbemalt und realistisch gealtert sind die von Woodland Scenics vorgestellten **Versorgungsmasten** der für die USA typischen oberirdischen Stromversorgungsleitungen. Sie kommen in verschiedenen Ausführungen komplett ausgestattet mit Abspannkabeln, Transformatoren und einfachen bzw. doppelten Querstreben. Ebenfalls handbemalt und gealtert sind die Komplettbausätze **verschiedener Zäune**, die sich Dank ihrer modularen Bauweise individuell aufbauen lassen.

Für die schnelle Landschaftsgestaltung vorgesehen sind die neuen „**Peel'n'Place**“-**Büschel**, die auf einer dünnen Trägerfolie aufgebracht sind und sich ganz einfach abziehen und auf Wiesen oder in Parkanlagen platzieren lassen.

Oliver Strüber



Woodland Scenics O-N: blühende Pflanzen-Büschel

Mannigfaltige Einsatzmöglichkeiten, wie hier bei der Rüben-ernte, bieten sich für den Weimar-Lader T 170, den Auha-gen als HO-Bausatz auflegt

■ Straßen-/Kraftfahrzeugmodelle für alle Nenngrößen

Technische Raffinessen und überraschende Ergänzungen

Zahlreiche interessante Varianten, aber auch die ein oder andere spektakuläre Novität beleben 2020 das Segment der Straßenfahrzeug-Modelle. Mit einem voll funktionsfähigen Container-Seitenlader sorgt einmal mehr die Firma herpa für ein Highlight

Supertechnik von herpa und Wiking, Brot-und-Butter-Autos von Busch und Brekina dominierten die Messe. Brekina brilliert mit seinen Editionen Starline und PCX87 und präsentiert außergewöhnliche Modelle der 1980er-Jahre. Sehr erstaunlich ist ein Londoner Doppeldeckerbus in 1:87, für Stadt im Modell sogar als offener Stadtrundfahrtbus. Durchgehend Highlights stellt wieder Artitec mit fein detaillierten Modellen aller Epochen der letzten 100 Jahre vor. Klassisch und modern zeigt sich herpa mit einem Scania LB 76 aus fast 100 Einzelteilen und traditionell mit aktuellen Personenwagen von BMW. Busch, Schuco und Wiking ergänzen ihre Programme mit wenigen, aber spektakulären Novitäten und auch mit vielen Varianten. Busch deckt dabei mit

Oldtimern vom Beginn der Motorisierung bis zum aktuellen Automobil die ganze Autogeschichte mit Neuheiten ab. Mit Kraftfahrzeugen als Ladegut auf Eisenbahnwagen oder als Ergänzung zu Häusern und Figuren bauen auch Auha-gen, Märklin und Roco ihre Programme aus. Die Amerikaner kommen mit neuen „alten“ Autos zurück auf den Markt: CMW kündigt den Buick Estate Kombi aus den 1970er-Jahren an und Woodland Scenics leicht verfremdete Modelle aus den 1980ern.

Arsenal M

HO – Thomas Fichtl hat alle Formen sowie alle Markenrechte der Sparte minitank (Militärplastikmodelle) von Roco übernommen. Mit der Übernahme verschwindet gleichzeitig das

Label Armour87 vom Markt. In Zukunft werden alle Plastikbausätze unter dem Traditionslabel minitank weitergeführt. Dazu werden rund 40 ehemalige minitank-Modelle reaktiviert. Aus eigener Produktion erscheinen unter dem Label AAA-Collect neben weiteren Feuerwehr-Varianten – wie einem **FLF Ziegler Z8**, einem **MAN/Ziegler LF „Gebäudebrand“** und einem **MAN/Ziegler Rüstwagen** – auch ein **Liebherr-Bergekraftfahrzeug** und ein **Liebherr LTM 1090 4.2 Kranfahrzeug** als Fertigmodelle – alle in Feuerwehrrot. Olivgrün sind die Highlights der AAA-Collection: ein geschütztes **Transportfahrzeug Iveco 15 Tonnen 8x8** mit Wechselladung/Kran, mit einem Container „Wasseraufbereitung“ und einem Container „Rettungssta-

tion“. Geplant ist ein ungeschütztes **Transportfahrzeug MAN/Rheinmetall** mit Fünf-Tonnen-Wechselladung auf einem 6x6- oder 8x8-Fahrgestell.

Artitec

HO – Wieder überrascht Artitec mit einer großen Anzahl allerliebster Modelle, eines detailreicher als das andere. Im Mittelpunkt – umrahmt von wichtigem Zubehör (Haltestellen, Fahrer, Fahrgäste) steht der **DAF CSA 1 Stadtbus**, den es in acht Ausführungen geben soll. Weitere Formneuheiten sind ein **Hansa Lloyd Mercur Pritschenlastwagen** (neutral und als Reichsbahn-Lkw) sowie eine **LD 1916 Lanz Heereszugmaschine** und ein **britischer Doppeldeckerbus** aus der Zeit des Ersten Weltkrieges. Umrahmt werden die



Artitec HO: DAF CSA 1 Stadtbus aus Amsterdam mit Fahrer



Artitec HO: Hansa Lloyd Mercur Pritschenlastwagen

Modelle von **Traktoren** (Case, Renault 56, Fiat 750), älteren **Personen- und Lastwagen** (Ford TT GTW, Ford TT NS, Wanderer Püppchen und Citroën Typ A), aktuellen **DAF-Lastwagen** und einem **Volvo LM 218 Radlader**. Ein Teil der Modelle ist auch als Bausatz lieferbar. Für den Militärbereich gibt es die Fahrzeuge ebenfalls in Grün, ergänzt durch den **MAN 630 L2A mit Kofferaufbau** und **MAN 630 L2AE mit Pritsche** (Fertigmodelle und Bausätze).

N – Traktoren (Ford 500, Renault 56, Fiat 750 und Volvo LM 218) und ein **Ford T** stehen auch für den Maßstab 1:160 zur Verfügung. Den **Bundeswehrhaubenlaster MAN 630 L2AE** gibt es ebenso in N.

Z – Für den Maßstab 1:220 kündigt Artitec einen **Ford-Traktor** und ein **Ford-T-Modell** an. Ebenfalls neu ist hier ein **MAN 630 L2AE Pritschenlaster** aus den 1950er-Jahren.

Arwico

H0 – Arwico setzt die Serie der Frontlenker von Saurer mit einem zweiachsigen bzw. dreiachsigen **Saurer D 330 B** mit Pritsche/Plane und mit Kühlkoffer fort. Angekündigt sind zudem noch eine Hauberversion des **Saurer 330 N** und ein weiterer Oldtimer **Saurer-Hauber**, Typ S4C.



Arwico H0: in Schweizer Breite – Saurer D 330 B Frontlenker-Pritschenlastwagen



Brekina H0: Handmuster des Büssing-Stadtbusses Typ 12 D Senator



Brekina H0: Edition PCX87 mit den ersten vier Modellen Ford Granada Coupé, Saab 99, Porsche 968 und VW Polo II



Brekina H0: Skoda Oktavia, Saab 92 und Volvo 66 Kombi

Straßenfahrzeuge



Auhagen H0: Wassertank-aufbau mit Armaturen für den Multicar

Auhagen

H0 – Jedes Jahr wartet Auhagen mit einem besonderen Modell auf. In diesem Jahr ist es ein selbstfahrender **Lader T 170** mit Haken oder Mistgreifer. Der Kranausleger besteht aus zwei Rohren. Es ist also der Vorgänger des Busch-Modells. Neu sind auch ein weiterer filigraner Multicar-Aufbau, ein **Wassertankanhänger** mit Armaturen, sowie **Sandladungen** für Multicar und Dumper.

TT – Schwerpunktthema im Maßstab 1:120 sind Fahrzeuge der Deutschen Post. Das **Multicar M22** kommt als Pritschenlaster mit Plane mit Anhänger in den Farben der Post. Neu ist auch ein Elektrokarren mit Anhänger. Die bekannten **Skoda-Pkw** gibt es jetzt in Postgelb.

Brekina

H0 – Mit 138 Messeneinheiten dürfte Brekina wohl Spitzenreiter sein. Diese setzen sich zusammen aus den eige-

Routemaster in H0 von Brekina

Londoner Doppeldecker-Legende

Von Brekina mit einem außergewöhnlich exotischen Modell überrascht zu werden, ist fast schon Routine: Nach dem Büssing 16.000, dem Fiat Millipiedi und dem Checker-Taxi überraschen die Teninger in diesem Jahr mit der Ankündigung eines Routemaster-Doppeldecker-Omnibusses. Brekina wählte den roten **Londoner Doppeldeckerbus AEC Routemaster** zum Vorbild, der zwischen 1956 und 1968 von der Associated Equipment Company als Stadt- und Regionalbus für London Transport entwickelt und hergestellt wurde. Die ersten Fahrzeuge des Typs RM (Routemaster) waren 8,4 Meter lang und hatten 64 Sitzplätze. Sie kamen zwischen 1959 und 1962 auf die Straße. Mit Umstellung auf Dieselmotor wurden ab 1962 die Busse als RML (Routemaster long) um ein Fenster-

teil verlängert und boten 72 Sitzplätze. Die Routemaster-Omnibusse sind noch heute im Einsatz und ein Wahrzeichen der britischen Hauptstadt.

Drei Varianten geplant

Schon vor Jahren, als Brekina mit einer Serie britischer Personewagen die Sammlerszene überraschte, plante man in Teningen die Modellfertigung britischer Kfz-Highlights im Maßstab 1:87. Dem Jaguar und den Minis sollten ein Londoner Doppeldecker und ein Austin-Taxi folgen. Doch erst nach dem Erfolg des Checker konzentrierte man sich auf die britische Linie und ergänzt die internationale Edition nun mit einem RML-Bus der Baujahre 1962 bis 1968. Brekina plant neben dem roten Londoner Stadtbus auch die grüne Überlandversion sowie eine Variante mit offenem Oberdeck als Stadt-



Gunter Waize (2)

Vorbild des Londoner Doppeldeckerbusses Routemaster sowie H0-Vergleich zwischen den Modellen von Brekina (links) und Eko



rundfahrtbus. Doch schon vor Brekina haben sich viele internationale Spielzeug- und Modellauto-Produzenten mit dem roten Doppeldecker beschäftigt. Modelle gab und gibt es in fast allen gängigen Maßstäben. In 1:87 war

Eko Anfang der 1960er-Jahre der Vorreiter, der einen Routemaster als Fertigmodell anbot (im Toyeko-Programm bis 2010). 1995 kündigte Rietze einen Routemaster in H0 an, der jedoch nie produziert wurde. GW



herpa HO: Highlight der Messe – Hammar-Seitenlader als voll funktionsfähiges herpa-Modell



herpa HO: Heckflossen-Mercedes 220 und Simca 1301 als herpa-Oldtimer



herpa HO: aktuelles Feuerwehr-Löschfahrzeug Ziegler Z-Cab „Evolution“



herpa HO: Sattelzug Scania LB 76 von Modellbau Schwarz im herpa-Vertrieb

nen Brekina-Modellen, den Starline-Modellen und – ganz neu – den Modellen des Labels PCX87 (für Premium-Classixxs). Die zwölf Formnovitäten verteilen sich auf verschiedene Modellgruppen. So finden sich in der Personenwagen-Modellgruppe ein **Volvo 66 Kombi**, der als DAF 66 (Limousine) als Ladegut exklusiv für Märklin produziert wird, und ein **Skoda Octavia**. Der im letzten Jahr exklusiv für Märklin gefertigte **Saab 92** geht aufwändig dekoriert in Serie. Schwerpunkt jedoch bilden im Jahr 2020 bei Brekina die Busse: Neu sind hier ein **Stadtlinienbus Typ Büssing 12 D Senator** nach Hamburger Vorbild, ein dreiachsiger **Doppeldecker-Reisebus vom Typ Neoplan Skyliner NH 22 DD**, ein **Überlandbus Jelcz 043**. Highlights unter den Neuerscheinungen sind ein **Routemaster-Doppeldecker** als Stadt-/Linienbus und als Sightseeing-Version mit offenem Oberdeck (s. Kasten). In der Edition Starline setzt Brekina die erfolgreiche Reihe des **Fiat N 690 N1 Millipiedi** fort. Dem achtschigen Pritschenhängerzug folgt nun ein genau so langer Koffelhängerzug. Für das laufende Jahr sind dann noch zwei weitere Aufbauvarianten geplant.

Neu ist im Brekina-Vertrieb die Marke PremiumClassixxs (PCX87) aus der Zusammenarbeit mit der Model Car Group (MCG). Als erste sind ein **1974er Ford Granada Coupé**, ein **1970er Saab 99**, ein **1991er Porsche 968** und ein **1985er VW Polo II** mit Steilheck zu erwarten (siehe Kasten). Zu einem späteren Zeitpunkt dürfen wir uns noch auf einen **1965er BMW 2000 Cs**, einen **1984er Ferrari 288 GTO**, einen **1974er Ford Granada Turnier**, einen **1973er Lamborghini**

Urraco, einen **1972er Opel Rekord D Caravan**, einen **1989er Volvo 240 GL Kombi** und einen **1978er Peugeot 504 Break** freuen. Umrahmt werden die Formneuheiten von Varianten nach deutschen und ausländischen Vorbildern. Bastlern liefert der Hersteller drei weiße **Feuerwehrfahrzeuge** (MB L 1519 DLK 30, MB LAF 1113 LF 16 und MB LAF 1113 TLF) als **Bausätze**.

Busch

O – Das Manufakturmodell 2020 in 1:43 ist ein **Fordson Model F Traktor**.

HO – Schon als Benefiz-Modell vorab angekündigt, erscheint bei Busch als Formneuheit der **VW 181**. Doch das Busch-Automodell-Programm umspannt diesmal 120 Jahre Automobilgeschichte, angefangen beim 3-D-gedruckten **Benz-Patent-Motorwagen** mit Berta Benz am Lenker. Es schließen sich an der **Benz Viktoria**, der **Daimler-Reiterwagen** (erstes Motorrad), der **Daimler-Lastwagen**, die **Rennbo-**

liden (mit Fahrer) der **1920er-Jahre** bis hin zum aktuellen **Ford Transit Custom** (2012) als Bus und mit Hochdach. Die Traktoren **Kramer KL 11** und **Fortschritt ZT 303** und **ZT 323** erhalten nun Fahrerfiguren bzw. Bäuerinnen, der **IFA G 5** eine neue Holzpritsche und der **UAZ 469** ein Planenverdeck. Umrahmt werden die Neuheiten von verschiedenen Editionen wie Post, Flugplatz oder Black Edition. Aber: Busch kündigt für das Jahr 2020 weitere Formneuheiten an: den großen **Ford Ranger Pickup**, den kleinen **Zweiseiten-Kippanhänger HW 60.11** und schließlich als Bonbon den **VW Käfer mit Brezel- und Ovalfenster**. Da mittlerweile die alte Busch-Modellform in die Jahre gekommen ist und Fortschritt und Technik nicht stehen geblieben sind, ist eine neue Form von Nöten!

In der Edition Dreika kündigt Busch den **Goliath Express 1100** als Luxusbus und Kasten- und Pritschenvarianten auf Basis des **Goliath 1100** an.



Busch HO: Mercedes-Benz-Rennwagen mit Fahrerfigur



Busch HO: VW 181 in ziviler Ausführung

In der Edition Mehlhose werden das **Multicar M21** und **Multicar M22** reaktiviert. Als Formneuheit ist noch ein **Multicar M22** mit Drehleitersaufsatz zu erwarten.

In der Edition ESPEWE wird der Fuhrpark der **LPG Roter Oktober** gleich mehrfach verstärkt. Neben neuen **Varianten auf Basis des W50-Allradfahrzeugstells** können nun auch die ersten **S4000** auf dem Feld technische Hilfestellung als Werkstattwagen dieser beliebten **LPG** leisten. Daneben werden wie in den Vorjahren etablierte Modellserien weitergeführt.

TT – **Framo 901/2 Halbbus**, **Multicar M21** und **Traktor Famulus** kommen auch ins **TT-Programm 2020**.

N – Das **Multicar M21 Typ D** gibt es auch in **N** (Mehlhose), Die Edition **Oxford Diecast** (**N**) wird mit weiteren Metallmodellen ergänzt (s. Oxford Diecast).

Classic Metal Works

HO – **CMW** kündigt für das laufende Jahr **Kunststoff-Modelle** des **Buick Estate Kombi** mit und ohne Dachträger sowie mit drei verschiedenen Kühlerblenden an, um die Modelljahre **1974**, **1975** und **1976** abzudecken. Importeur ist **Model Car World**. Ob und wann die Modelle erscheinen, die für März avisiert sind, muss offen bleiben. Als weitere Neuheit steht ein zweiachsiger **Chevrolet-Müllwagen** von **1957** im Raum.

N – Für den Sommer 2020 sind die Modelle des **Buick Estate** auch für den Maßstab **1:160** zu erwarten, ebenso der **Chevrolet-Müllwagen**.

herpa

O – Im herpa-Vertrieb befinden sich von **Start Scale Models** weitere Lastwagen nach russischem Vorbild – z.B. **Kamaz-6560-Pritschenkipper**, **GAZ 53a Koffer** und **Tankwagen**, ein **Kranwagen KS-3577** und ein **Feuerwehrkranwagen Tatra 815 UDS-114**.

HO – **Modellbau Schwarz**, ein neuer Name in der 1:87-Modellwelt, bringt Supermodelle, deren Detaillierung über das schon hohe Maß bei herpa noch hinausgeht. Seit kurzem arbeiten



Busch HO: der aktuelle Kastenwagen Ford Transit Custom

Modellbau Schwarz und herpa Miniaturmodelle zusammen. Dabei ist herpa der Partner, der produktionstechnisch unterstützt und die Modelle vertreibt. Diese Serie startet mit dem **Scania-Vabis LB76**. Das Modell besteht aus einer Vielzahl von Einzelteilen – angefangen von Motor, Bremszylindern an der Hinterachse, Sitzen, Schalthebel und von vorne eingesetzte Frontscheibe bis zu zweiteiligen Stahl- oder Trillexfelgen. Zu den ersten Modellen dieser sehr hochwertigen Serie zählen die LB76 Koffersattelzüge „Wandt“ und „Bilspektion“. Dem Vorbild entsprechend stehen auch im Modell drei verschiedene Kabinen zur Verfügung. Auf der Messe präsentierte herpa zudem aus eigener Produktion den aktuellen **Mercedes Sprinter** mit neuer Doppelkabine und neuem Paketwagen-Aufbau. Der **Volvo FH Gl. XL** erhält einen neuen Gardinenplanen-Auflieger mit Bordwänden. Der **3er BMW** ist bei herpa quasi ein Modell der ersten Stunde. Seit herpa 1978 mit der Produktion von Pkw-Modellen begann, hat er seinen Platz im Programm. Auch die Limousine der nunmehr siebten Generation erscheint nun zur Messe. Eine weitere Formneueheit ist das brandneue **Feuerwehr-Löschfahrzeug Ziegler Z-Cab „Evolution“**, das sich aus drei Modulen zusammensetzt. Oldtimer-Freunde können sich über den **Heckflossen-Mercedes 220, W110** von 1963 freuen. Auch der formschöne **Simca 1301 Special** fällt mit seiner markanten Front gleich ins Auge. Nachdem herpa im letzten Jahr die Asphaltfräse von Wirtgen im Maßstab 1:87 vorgestellt hatte, setzt es mit dem **Vögele Super 1900-3i** jetzt einen Straßenfertiger mit Arbeitsbreiten von elf Metern als HO-Modell um. Als absolutes Highlight der Messe ragt sicher der voll funktionsfähige **Hammar-190-Seitenlader** heraus, der alle Funktionen des Vorbildes perfekt nachahmen kann. Vorbildgerecht könnte der Fahrer des Modells mit der Seitenlader-Technik seinen Container-Lkw selbst be- und entladen und weiterfahren, ohne von anderen Hebegeäten abhängig zu sein. Spezialkräne mit Stützen vorne und hinten können den Container nicht nur ab-, sondern auch auf- und sogar umladen. Herpa baut den Typ 190 mit der kompletten komplizierten Kinematik jetzt im Detail im Maßstab 1:87 nach. Spannende Funktionen sind zu erwarten.

Hornby

OO – In diesem Jahr setzt Hornby die Centenary Collection (britische Fahrzeuge der 1950er-Jahre) mit Modellen



Märklin O: Wiederauflage des Pritschenlastwagens Krupp 806 – eins echten Märklin-Klassikers ...



Märklin 1: Rundhauber Magirus Mercur 120 S mit Pritsche und Gitteraufsatz

Pi.R.A.T.A. HO: Fiat 690 N1 mit Tankaufbau. Fahrgestell von Brekina, Tank (Resin) von Pi.R.A.T.A.

Kress HO: Motorrad Simson S 51



nach Vorbildern aus dem Jahr 1957 fort: **Fordson Traktor, Austin K8 Van, Morris J Van, MG TC, Scammel Mechanical Horsevan Trailer** und einem **VW Bulli T1b**. Die Modelle bestehen aus Metall, ihre Qualität entspricht den Matchbox-Modellen.

kibri/Viessmann/Vollmer

HO – Hier sind die Wiederauflage des bekannten **Mobilbaggers Atlas 1604** von kibri in den Farben der Rhomborg Sersa Rail Group und – passend zur Aral-Tankstelle – ein **Rundhauber-Tanksattelzug MB LS 1624 ARAL** (Bausätze) zu vermelden.

Kress

HO – Als Fertigmodell hat Kress neu eine **Simson S 51** im Programm.

Lemke miNiS

N – Unter dem Label Minis Spur N kündigt Lemke als Formneueheit einen **MAN F90** als Kofferlastwagen und als Wechsellastwagenzug in unterschiedlichen Dekorationen an. Neu ist ebenfalls ein **Löfflbagger Liebherr A922** mit schmaler Baggerschaufel auf Kettenfahrgestell. Im Feuerwehrbereich gibt es weitere **MAN 1192 LF 16-TS** in verschiedenen Bedruckungen (Werkfeuerwehr, Jugendfeuerwehr, DRK-Gerätewagen). Dazu kommt eine Reihe **Volkswagen-Transporter** – T2 und T3 – als Neuauflagen in unterschiedlichen Farben und Aufschriften.

Loewe

HO – Knut Heilmann, ehemals Heico Modell, später Hornby Deutschland, kündigt unter dem neuen Label Loewe Kleinserienzubehör ein neues Feuerwehr-Fahrzeug in fünf verschiedenen

Varianten an. Es handelt sich um ein **Magirus-Deutz 90 M 5 Löschgruppenfahrzeug LF 8** in neutraler Ausführung mit diversen Bedruckungen (feuerwehrrot) und in Tagesleuchttrot. Die Modelle bestehen aus Resin.

Märklin

HO – Unter dem Label MHI Exklusiv („30 Jahre mhi“ – Märklin Händler Initiative) erscheinen in einmaliger Auflage folgende Schuco-Modelle: **BMW Isetta** mit Sonnenblende und Koffer (Edition 1:18), **VW T1 Kastenwagen „Märklin“** (Edition 1:32) und in der Edition 1:87 ein **Vierer-Set „Starke Marken“** mit einem Hanomag Kurier „Kühne Senf“ und drei VW T1 „Knorr“, „Maggi“ und „Dr.Oetker“, ein **Dreier-Set „DB-Stückgut“** mit einem Hanomag F55 (Neukonstruktion), einem Mercedes-Benz L322 und einem VW T2 Kastenwagen sowie ein weiteres **Vierer-Set „Märklin“** mit einem VW T1 Kastenwagen, einer VW T1 Pritsche, einem T2 Kastenwagen und einem T3 Kastenwagen, jeweils mit zeittypischer Märklin-Beschriftung.

1 – Für die Spur 1 kündigt Märklin eine Rundhauber-Zugmaschine **Magirus Mercur 120 S** mit Pritsche und Gitteraufsatz an.



Loewe HO: Resinmodell eines Löschgruppenfahrzeuges Magirus-Deutz 90 M 5

Straßenfahrzeuge



O – Das Metallmodell (Wiederauflage) eines zweiaxigen Pritschenlastwagens **Krupp 806** mit Plane „Märklin Werksverkehr“ fertigt der Hersteller aus Göppingen in diesem Jahr in einmaliger Serie nur für Insider-Mitglieder.

HO – Dem Set „Museumswagen“ liegt ein **Hanomag F55** (Metallmodell), eine Neukonstruktion von Schuco, bei (siehe MHI).

Z – Das Kesselwagenset „Aral“ enthält einen **Büssing-Tanklastwagen „Aral“**.

Modellbau-Unikate

HO – Neu ist der Bausatz des **Pritschenanhängers HL60/61.02** nach DDR-Vorbild aus gefrästen Polystyrolteilen.

NPE

HO – Auf die im letzten Jahr neuen sechssachsigen Schwerlastwagen Samms 4860 der DR sind verschiedene Fahrzeuge verladen: **Dutra D4K** (Modelltec), **IFA W 50 Bahndienstfahrzeug** (Modelltec) und **Kirovets K 700** (Scho). Eigener Produktion entstammen weitere zeittypisch dekorierte **Dreiräder Goliath GD 750**, wie „Dampfwäscherei Schmidtke“, „Konsum“ oder „Spar“, im Stil der 1950er-Jahre. Zusätzlich gibt es vier sehr liebevoll gestaltete Sets aus je vier Dreirädern mit Themen der Wirtschaftswunderzeit: **Set „Radio und Fernsehen“** („Kuba“, „Grundig“, „Löwe Opta“), **„Marken der Fünfziger“** („Goliath“, „Zündapp“, „Singer“), **„Kaufrausch im Westen“** („Quelle“, „Neckermann“, „KaDeWe“) und **„Schookolade, Kaffee und mehr“** („Doornkaat“, „Pfanni“, „Waldbaur“). Für 2020 plant NPE einen **Reisebus Borgward**



Revell 2: VW T1 als Campingbus

B 2000 und einen Bierlastwagen Borgward B 2500. Die Drögmöller-Busse stehen vor der Auslieferung.

Oxford Diecast

HO – Neben britischen Modellen im britischen Maßstab 1:76 gibt es auch wieder Metall-Miniaturen in HO (Vertrieb Busch): Chrysler Town & Country Woody Wagon (1942), Dodge B-1B Pick-up Truck (1948), Buick Century Estate Wagon (1954), Imperial Crown 2-Door Hardtop (1959).

Pi.R.A.T.A.

HO – Auf das von Brekina zugelieferte Fahrgestell des Fiat 690 N „Millipiedi“ hat Pi.R.A.T.A. einen eigenen **Tankaufbau** aus Resin gesetzt. Exklusiv für Italien hat Brekina noch eine Reihe von Modellen mit Sonderbedruckungen für Pi.R.A.T.A. aufgelegt.

Pola

2 – Für das brennende Haus gibt es eine **Feuerwehr-Drehleiter** auf Basis des Opel Blitz.

Preiser

HO – Nach Jahren präsentiert Preiser wieder ein Fahrzeugmodell, den Bausatze eines Frontlenker-Pritschenlastwagens **Mercedes-Benz LP 1113** (1973). Der seit Jahren überfällige Mercedes 220 S und auch der Magirus-Kranwagen KW15 stehen noch auf der Agenda.

Rietze

HO – Auch Rietze kündigt frühzeitig Neuigkeiten für die Monate März und April 2020 an. Formneuheiten sind nicht dabei, aber weitere Varianten des **Schlingmann Varus HLF** auf Mercedes-Benz Atego und weitere **Rettungswagen**, basierend auf dem neuen Mercedes-Sprinter mit Aufbauten von Strobel und Wietmarscher. Auf den letzten Spielwarenmessen stellte Rietze die Mercedes-Benz-Busse der O 405-Serie vor. Diese ergänzt man jetzt mit Modellen des Überlandlinienbusses O 407

Weinert HO: Vomag- Stadtreinigungswagen (Metallbausatz)



Stadt im Modell HO: exklusiv von Brekina – Routemaster als Cabriobus für Stadtrundfahrten

von Mercedes-Benz. Passend zu dem 2019 vorgestellten Solobus Solaris Urbino 12 im neuen Design erscheint nun auch der **Solaris Urbino 18** mit der neuen Front. An die bisher ausgelieferten Wietmarscher- und System-Strobel-Rettungsfahrzeuge mit neuer Mercedes-Benz-Front schließt der GSF an. Der Rettungswagen wird mit integrierten und aufgesetzten Blaulichtern im Dachaufbau erhältlich sein. Rietze liefert die ersten Modelle ab Mai aus.

Revell

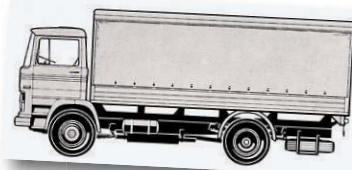
2 – Eine echte Legende unter den Campern ist der **VW T1 Camper**, Aufbau Westfalia, den Revell im Maßstab 1:24 realisiert.

SAI

HO – In der eigenen Serie „les classiques“ kündigt SAI den **Peugeot 403** (1960) als Neuheit für 2020 an.



Rietze HO: Überlandlinienbus O 407 in Messeblau



Preiser HO: vorerst als Zeichnung – Mercedes-Benz LP 1113 als Frontlenker-Pritschenlastwagen

Schuco HO: Zweiegefahrzeug Liebherr A922 Rail

HO (Schunk Piccolo): Im Sammler-Segment Piccolo sind ein Jaguar „Happy Birthday 2020“, ein Citroën 2CV „007“ und ein Set „Volkspolizei“ zu erwarten.

Siku

1 – Im Siku-Traktor-Maßstab gibt es für Siku-Control einen **John Deere 7290 R** und eine Zugmaschine **Volvo FH1**.

Stadt im Modell

HO – Brekina lieferte einen **Büssing Senator 12D „Hamburger Hochbahn“** exklusiv für Stadt im Modell. Der Senator 12D – Typ Hamburg – hat gegenüber der Brekina-Serie ein geändertes Dach und andere Felgen. Ebenso exklusiv für Stadt im Modell gibt es den **AEC Routemaster** von Brekina in der Ausführung als offener Bus für Stadtrundfahrten in Hamburg. Zu den beiden Exklusiv-Bussen kommen weitere Sondermodelle anderer Hersteller.

TILLIG

TT – Das diesjährige TILLIG-Jubiläumsmodell ist ein **Niederbordwagen mit einem Möbelanhänger als Ladegut** (DR), geplant als Ergänzung zum Primus-Schlepper. Das filigrane Fahrzeug (mit beweglicher Deichsel) entsteht in Kooperation mit der Firma JANO. Als Zubehör gibt es bekannte Straßenfahrzeuge: **Trabant 601 Kombi**, „Deutsche Post Studiotechnik“ und „Unfallschaden“, den **Wartburg 353** als Volkspolizeifahrzeug, den **Robur LO 1801** als Feuerwehr-Krankenwagen und noch den IFA H3A als Koffer „Scheffner“, als Hochbordpritsche „Straßenmeister“ und „NVA“ und als Minoltankwagen. Ein **Rungenwagen Ro** der DR ist mit einem **Kipper H3A** beladen, ein **Flachwagen R10** der DB mit einem **Tempo Matador „Bahnfeuerwehr“**.

Schuco

1 – Den schweren **International 4166 Turbo** präsentiert Schuco im Traktorenmaßstab 1:32. Zu den Traktoren Deutz Fahr Intrac 6.60, International 1255 und John Deere 4850 gesellen sich ein **Fuchs-Bagger 301**, ein **Anhänger Fortschritt HW 80** und auch drei neue **VW T1**.

HO – Für den kleineren HO-Maßstab kündigt Schuco folgende Neuheiten an: Als Zweiegefahrzeug kommen der **Liebherr A922 „Rail“**, der **Hanomag F55** (auch für Märklin/MHI) mit Ladung „Mini-Service“. Neu sind der **Mercedes-Benz L 911** und der **Mercedes-Benz LG 315** als Feuerwehr-Löschfahrzeug. Umrahmt werden die 1:87er-Neuheiten von einer Reihe von Farb- und Druckvarianten. Als Set sind acht **Porsche 911** als **Ladegut** für Autotransportwagen zu bekommen.

Weinert Modellbau

H0 – Neu im Programm ist ein **Vomag-Sechstonner-Straßenreinigungswagen** mit Bürste (Metallbausatz).

Wiking

1 – Erste Neuheiten im Traktor-Maßstab gibt es im Anschluss an die Messe. Im Trecker-Maßstab erscheinen gleich vier Formneuheiten, die zum Teil als Werbemodelle auf der Agritechnika vorgestellt waren. Nun folgen die leicht abgewandelten Serienvarianten: Raupenschlepper **John Deere 9620RX**, Radlader **Claas Torion 1812** mit Schaufel und beweglicher Ladegabel, Halb-**raupenschlepper Claas Axion 930** und **Fendt 942 Vario**. Auf der Messe standen noch der Youngtimer **ICH 1455 XL**, der Mehrzweck-Schlepper **JCB Fastrac 8000** und der Teleskoplader **Manitou MLT 635** als Silberlinge.

H0 – Bereits vor der Messe gab Wiking die Februar-Novitäten bekannt, die ab Ende Februar im Handel sind. Darunter sticht eine Formneuheit hervor: der **Fendt 942 Vario**. Ebenfalls auf der Agritechnika als Werbemodell vorgestellt, kommt er jetzt ins Serienprogramm. Wie üblich flankieren zahl-



Wiking N: Hanomag Radlader



Wiking H0: Lada Niva mit unterschiedlichen Kühlerblenden

reiche Farb- und Formvarianten die Neuerscheinungen. So werden das kubische **MB-Fahrerhaus** mit dem **Viehtransportaufbau** und der aktuelle **MANTGL** mit einem Pritschenkipperaufbau und einem Ladekran kombiniert. Dazu gibt es mit dem Hängerzug **Volvo N12** neues Material für den ASG-Fuhrpark und für die Liebhaber der Schweizer Post einen **Land Rover** mit Anhänger. Auf der Messe zeigte Wiking als Silberlinge den russischen Geländewagen **Lada Niva**, den man mit zwei unterschiedlichen Kühlerblenden anbietet. Ein Höhepunkt im

Landwirtschaftssektor ist mit Sicherheit der **Claas Xerion** – mit Rad- wie mit Raupenfahrwerk. Klassisch geht es mit den weiteren Formneuheiten weiter, wie dem **Mercedes-Benz 280** und dem **Mercedes-Benz 220 S Cabrio**. Beide sind automobile Legenden aus der Wiking-Geschichte. Die Neuheitenpalette runden ein **Magirus-Eckhauber** als Zugmaschine, ein **Baukipper** mit kubischer Kabine und ein **Gabelstapler Still RX70** ab.

N – Neu ist in dieser Nenngröße ein **Hanomag-Radlader**.

Straßenfahrzeuge



Woodland scenics H0: amerikanische Automobile der 1980er – Pickup mit Fahrer



Wiking 1: Supertraktor Claas Axion 930 (Halbraupentraktor)

Woodland Scenics

H0 – Nachbildungen moderner amerikanischer Fahrzeuge, die in den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts hergestellt wurden, sind neu in der Edition AutoScenics von Woodland. Es handelt sich um zwölf typische Automobile, aber aus Lizenzgründen etwas verfremdet. Diese Auto-Szenen enthalten neben den Autos auch Insassen und Zurüstteile. GW

REISEN WIE DIE KÖNIGE

NEU

Der Orient-Express – Maschine und Mythos, Luxus und Legende. Tauchen Sie ein in eine Welt, in der das Reisen noch mondän war.

256 Seiten · ca. 200 Abb.
ISBN 978-3-95416-296-3
€ (D) 49,99





■ Auf und neben den Gleisen, Teil 2

Zeit der Züge

Ähnlich wie bei der Bundesbahn-Ausstellung in Nürnberg 1985 fanden sich zur Spielwarenmesse 2020 in der Halle 7A bunte Züge aller Art ein. Daneben blieb aber auch Zeit für manche persönliche Note



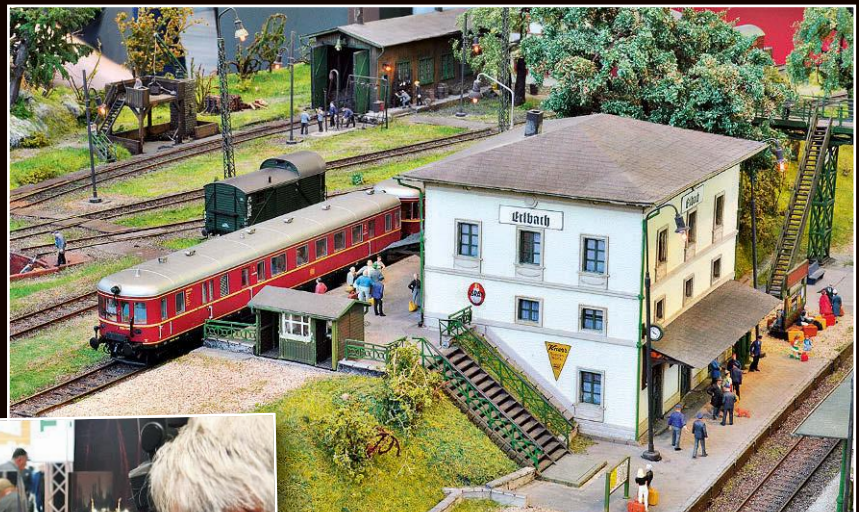
Fernzüge der DB AG ziehen im Großen wie im Kleinen die Blicke an. Sei es der ICE 3 auf dem Heki-Diorama in HO (links) oder die IC2-Garnitur von Brawa in N, welche die Leserwahl zum „Modell des Jahres“ gewann





„Und da wohnten die Stallknechte“: Stefan Rude, scheidender Marketingchef bei Faller, zeigt Peter Wieland, Verantwortlicher Redakteur dieses Heftes, stolz die Burg Bran. Er wechselt nach der Messe in die IT-Branche

Nebenbahn oben, Hauptbahn unten: Brawas HO-Bahnhof Erlbach bietet viele liebevolle Details eines regionalen Bahnknotens der Epoche III



Quer durch die Zeiten und Epochen gingen die Zug-Motive im faszinierenden HO-Großstadt-Bahnhof am Stand von Roco/Fleischmann



Bitte nicht bewegen ... Ein Fotograf mit seiner „Muse“, der SNCF-Dampflokomotive 241-A. Die stolze Maschine wird von Märklin in Spur 1 aufgelegt



Nomen est omen: Minitrains brilliert mit HOe-Zügen auf fein gestalteten Dioramen



Beckmann TT:
Preußische T 8

■ Neuheiten von Kleinserienherstellern und Spezialmanufakturen

Feines und Kleines

im Umfeld der Spielwarenmesse

Zahlreiche, vor allem kleinere Modellbahn-Hersteller schaffen es nicht, sich als Aussteller an der Nürnberger Spielwarenmesse zu beteiligen. Ihre interessanten Neuheiten dürfen in diesem Heft natürlich nicht fehlen

Auch wenn es wieder den einen oder anderen Kleinserienhersteller, der bislang der Nürnberger Messe ferngeblieben war, bewog, diese Leistungsschau als Aussteller zu nutzen, bleibt der überwiegende Teil weiterhin lieber zuhause, um sich der Produktion zu widmen und die Präsenz auf den kommenden Publikumsmessen vorzubereiten. Denn das Geschäft direkt mit dem Kunden wird für kleinere Firmen immer wichtiger. Im Fachhandel sind solche Erzeugnisse nur noch selten zu finden. Insofern geben wir in diesem Neuheitenblock auch die Internetadressen der Hersteller an, sodass sich jeder Leser schnell und unkompliziert über Details, Preise und Bezugsmöglichkeiten der geplanten Neuheiten informieren kann.

1zu220-Shop

Z – Nicht einzeln zu erwerben ist das von Wespe Models für den 1zu220-Shop produzierte Modell eines blau/roten **Krupp Titan SW L 80** mit Pritsche und Plane. Abgegeben wird es nur in Verbindung mit der Bestellung (www.1zu220-shop.de) eines Märklin-Insidermodells 2020.

Accuraft

2 – Gartenbahnen beschert der Hersteller aus Detzem (www.accuraft.de).

de) eine **Dampflokomotive der Bauart Forney** als 2m-Modell.

1 – Im Maßstab 1:32 dürfen sich Fans auf eine Maschine des Typs **Adams Radial Tank** sowie eine **LNDR Thompson Class B1** freuen. Nach der Übernahme der Produktionsrechte von J & M Models ist das erste Projekt die Gruppe von **CIWL-LX-Schlafwagen**; sie werden nur nach Vorbestellung produziert.

0 – In dieser Nenngröße wird im Laufe des Jahres die Schleppenderlok **C25 der D & RGW** gefertigt.

Addie-Modell

0 – Neu und nur vorübergehend im Sortiment von Dieter Kleinhanß (www.addie-modell.de) ist ein Bausatz einer **Behelfsunterkunft** für Rangierer oder Rottenarbeiter auf Basis eines G 10-Wagenkastens, der auf einem Betonsockel steht. Lieferbar ist seit

kurzem ein **Siedlungshaus mit Nebenglass** als Polystyrol-Teilesatz.

Agder Modell Teknikk

1/0 – Der norwegische Kleinserienhersteller (www.agdermodellteknikk.no) wartet mit dem **Rangiertraktor Skd 214 der NSB** im Maßstab 1:32 auf. Das Modell besitzt einen gefrästen Rahmen und gedruckte Aufbauten. Für den Antrieb sorgt ein Faulhaber-Motor mit ESU-LokSound-5-Decoder. Die auf der Schweizer Re 4/4 basierende **El 11** ist ähnlich aufgebaut, die Anbauteile und Stromabnehmer bestehen aus Messingguss. Sie kommt zuerst in 0, auf Nachfrage aber auch in 1.

Alphamodell

H0 – Der Signalspezialist aus Ungarn (www.alphamodell.eu) ergänzt seine **Serie von DB-Kompaktsignalen** um zwei neue Typen: ein Hauptsignal mit

drei Lichtern als Ausfahrtsignal sowie dasselbe Signal kombiniert mit einem Vorsignal. Die Signale werden komplett aus Metall gefertigt, die Elektroleitungen sind versteckt verlegt. Alle Alphamodell-Signale haben einen gemeinsamen Pluspol, sind analog ausgeführt, aber auch durch Digital-Systeme aller gängigen Hersteller ansteuerbar. Auch die neuen Typen besitzen wie üblich ein patentiertes Stecksystem. Die äußere Fassung wird auch einzeln angeboten, um nach Anlagenumbauten Signale weiter nutzen zu können. Für das Schweizer Schmalspur-Thema erweitert sich das H0m-Signalangebot um ein **RhB-Blocksignal** mit fünf Lichtern.

ANE Model

H0 – Dieser Hersteller aus Taiwan bietet eine **H0e-Schmalspurdiesellok der Alishan-Waldbahn** an. Das Vorbild der mit den Betriebsnummern DL 39 bis 43 lieferbaren Lok wurde 1982 von Nippon Sharyo in Japan gebaut. Das Modell entspricht einem guten Standard mit fein detailliertem

Accuraft 1: CIWL-Schlafwagen



Trainini



Izu220 Shop Z: Krupp-Titan-Lastkraftwagen

Werk (8)

Archistories Z: Mausoleum für Friedhöfe



Aufbau und einem Fahrwerk mit Kuppelstangen-Antrieb in den Drehgestellen. Lieferbar ist es direkt vom Hersteller (www.anemodel.com) oder im Onlineshop von LRpresse/Frankreich (www.trains.lrpresse.com).

Archistories

Z – Wegen des bevorstehenden Z-Weekends in Altenbeken gibt es bei Frank Drees (www.archistories.com) vorerst nur einen Vorgeschmack auf die Neuheiten 2020. Der Hammer ist das **Friedhofs-Set**, denn die Polystyrol- und durchgefärbten Hartkarton-Teile bieten eine Vielzahl klassischer Grabsteine, zehn Grabeinfassungen und obendrein ein Mausoleum im klassizistischen Stil.

Asoa

1 – Auf Basis des Plastikbausatzes von Miniart bietet Klaus Holl (www.asoa.de) **Bahnsteigpersonal als Fertigmodelle** an, die sich für die Epochen II und III eignen. Lag in der letzten Zeit der Schwerpunkt auf Gepäck für Bahnsteige und Gepäckwagen, so steht dieses Mal der Gepäckträger mit einer speziellen Karre im Fokus.

Austromodell

HO – Neu sind **Beleuchtungssätze** für die Panoramawagen der „Himmelstreppe“ von Ferro-Train. Für die Eigenfertigung von Dachplatten aus Styrodur-Sheets wird eine Stempelrolle fürs Raster von vier mal vier Millimetern angeboten. An allgemeinem Zubehör bieten die Wiener (www.austromodell.at) **Lichtdraht** von

Agder 1/0: norwegische El 11



Addie-Modell O: G 10 als Behelfsunterkunft



0,8 Millimetern Durchmesser und in einer Länge von einem Meter an. Dieser eignet sich besonders für Beleuchtungen jeder Art, egal, ob für rollendes Material oder Gebäude. Eine spezielle **Absaugbürste** hilft, Schattenbahnhöfe und unzugängliche Stellen der Anlage staubfrei zu halten.

Bahls

Z – Starre **Signale ohne Beleuchtung** für Dioramen oder weniger gut einsehbare Anlagenbereiche sind hier in Vorbereitung (www.michaelbahls.de). Vergleichbare Modelle gab es früher von Schmidt, nun wird diese Lücke mit zeitgemäßen Fertigmodellen geschlossen – beispielsweise mit fein geätzten Signalfügeln. Geplant sind ein einflügeliges Hauptsignal, ein Formvorsignal und ein Formsperrsignal. Als Lokneuheit ist die recht gefällig aussehende, zweifach gekuppelte **DRG-98 120** der ehemaligen oldenburgischen Gattung T 2 als Fertigmodell in Planung.

Beckmann

TT – Die vom Berliner Kleinserienspezialist (www.beckmanntt.de) bereits 2018 angekündigte **Baureihe 89.0** der preußischen Gattung T 8 soll in diesem Jahr in den Ausführungen der Epochen I bis III geliefert werden.

Bockholt

1 – Wie schon im *em*-Monatsheft angekündigt, wird ab April die **E 95** sowohl in der grünen DR- als auch in zwei DRG-Versionen geliefert – nämlich im Anlieferungszustand in Khakigräu und im Einsatzzustand aus Schlesien in Dunkelgräu. Die Loks besitzen zwei Decoder zur Ansteuerung von Stromabnehmern, Sound, Maschinenraum- und Führerstand-Beleuchtung. Als nächstes Modell soll die sächsische **Dampflokbaureihe 75.5** aus der Das-

ASOA 1: Bahnpersonal mit Gepäckkarre



ANE Model HOe: Diesellok der Alishan-Waldbahn

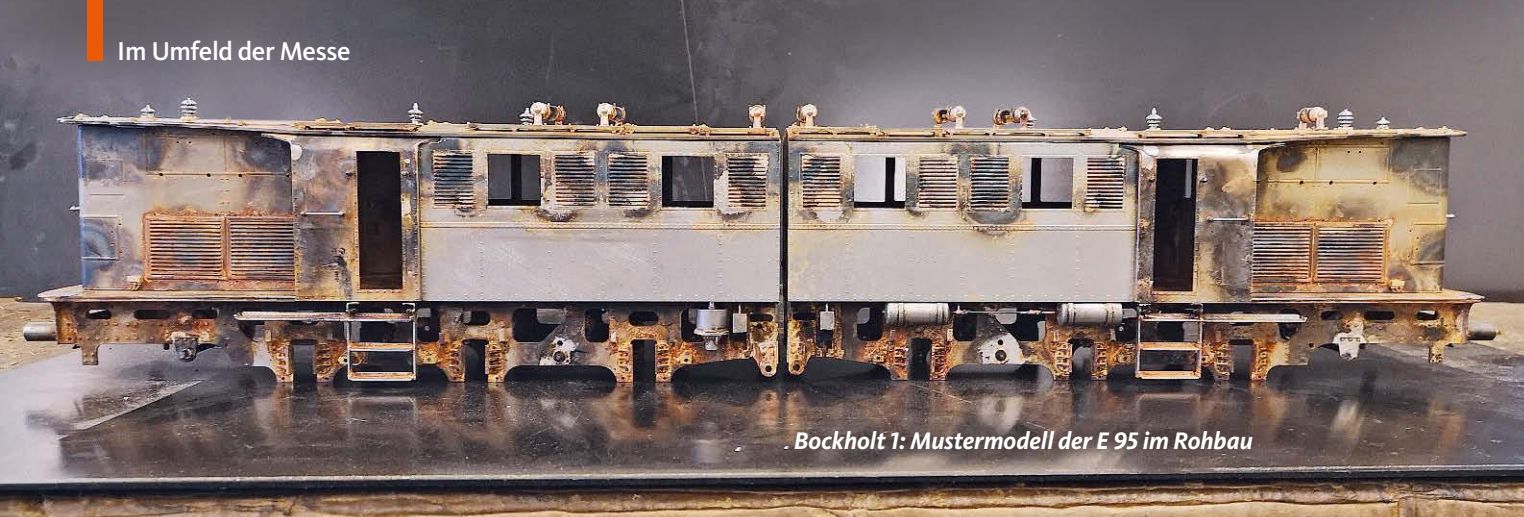
Bahls Z: Tenderlok der oldenburgischen Gattung T 2



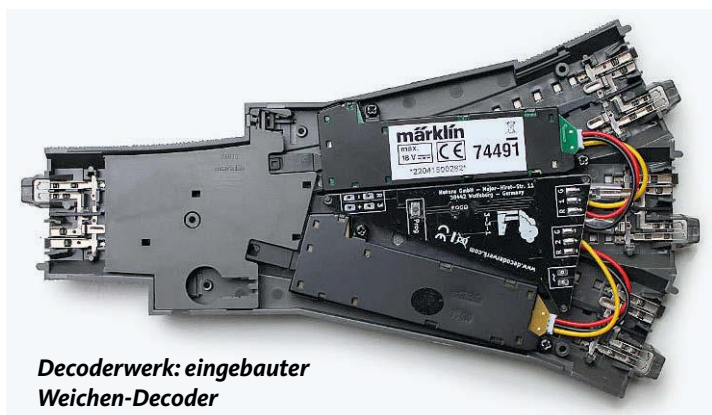
Rolf Hübmann



Alphamodell HO: Signalkombination für Bahnhöfsausfahrten



Bockholt 1: Mustermmodell der E 95 im Rohbau



Decoderwerk: eingebauter Weichen-Decoder

senderfer Fertigung (www.bockholt-lokomotiven.de) folgen.

Decoderwerk

T – In dieser Firma (www.decoderwerk.de) wurden die für DCC und Motorola geeigneten Decoder um neue **Achter-Decoder** ergänzt; einige Vierfach-Decoder wurden verbessert. Komplett neu sind **C-Gleis-Decoder** für Zwei- und Dreiwegweichen. Die Decoder können mit Gleich- und Wechselspannung oder aus der Digitalspannung versorgt werden. Alle Ausgänge sind über CV auf Dauerbetrieb oder als Impuls Ausgang konfigurierbar. Für die Adressen-Programmierung gibt es einen Lernmodus.

Demko

O – Als Kleinserienmodell in 1:45 wird in einer Auflage von nur 25 Stück die **DR-Baureihe V 15** in Blau und Orange gefertigt (www.demko-modellbahn.de). Die Modelle bekommen ein Kunststoffgehäuse, die Anbauteile bestehen aus Messing. Digitaltechnik einschließlich Sound ist an Bord.

Die Modellbahnwerkstatt

O – Auf den Bahnhof Susch folgt in diesem Jahr ein RhB-Bahnhofsmodell in Holzbauweise. Der **Bahnhof Rueun** liegt an der Vorderrheinstrecke zwischen Ilanz und Disentis. Die

Empfangsgebäude dieser Linie haben eine einheitliche Bauweise, sodass das Modell variabel genutzt werden kann. Wie beim Original wird bei der Miniaturversion überwiegend Echtholz verwendet. Viele feine Details sorgen für eine ansprechende Optik.

HO – Die erfolgreiche Harz-Serie wird weiter ausgebaut (www.die-modellbahnwerkstatt.de). Zu den bekanntesten Stationen der Harzer Schmalspurbahnen zählt der **Trennungsbahnhof Drei Annen Hohne** an der Harzquerbahn. Das Modell besteht aus dem Empfangsgebäude mit zwei Anbauten und entspricht dem aktuellen Zustand. Das Gebäude wird komplett aus Karton gefertigt und ist weitgehend eingefärbt. Als Ergänzung dazu bietet sich das **Ausgestaltungsset „Wandern im Harz“** an. Die Hütten, Bänke und Entfernungsschilder sind aus Sperrholz gefertigt. Natürlich gibt es auch die typischen Stempelkästen in 1:87. Das Set ist in Kooperation mit der HSB sowie der „Harzer Wander-



Demko O: Diesellok-Baureihe V 15 der DR

Ed de Bruijn: Autotransportwagen der RhB



Werk (6)

nadel“ entstanden. Wer das Wander-Erlebnis selbst ausprobieren möchte, für den gehören verschiedene Stempelhefte mit zum Lieferumfang. Als Ergänzung zu bereits erschienenen Bahngebäuden der RhB startet in diesem Jahr eine passende **schweizerische Wohnhaus-Serie**. Die Gebäude haben keine realen Vorbilder, weisen jedoch typische Bündner Stilelemente auf. Die Bausätze sind weitgehend aus Karton gefertigt und werden um Echtholz-Teile ergänzt. Den Anfang machen zwei Wohnhäuser mit rätomanischen Namen.

Digimoba

T – In diesem Jahr widmet sich der Digitalspezialist der **Transpondertechnik zur Lokerkennung** (www.digimoba.de). Die bisher kleinste verfügbare Abmessung für die Transponder ist zwölf mal 19 Millimeter. Solch ein Transponder wird durch ein Lesegerät noch in Entfernungen bis zu drei Zentimetern sicher ausgelesen. So kann ein unter einem Trassenbrett montierter Laser einen Transponder auf der Lokunterseite auslesen und die Daten per serieller Schnittstelle (S88 oder Digimoba-Rückmeldebuss) zur Verarbeitung etwa

an eine PC-Steuerung weiterleiten oder direkt über das Modul 9086 anzeigen. Metallene Oberflächen verhindern das Auslesen allerdings, daher sind Märklin-M-Gleise nicht geeignet, ebenso wenig die Direktmontage auf metallenen Lokmodellteilen. Als weiteres Zubehör wird ein **Schreibgerät namens ID-Manager** geliefert.

Dingler

1 – Die bereits angekündigten vierachsigen, badischen Schnellzugwagen der **Gattung BC 4i** und ein dazu passender Gepäckwagen **Pw Bad 97** sollen im Sommer ausgeliefert werden (www.dingler.de). Avisiert sind auch die Gattungen B4i, BC4i und C4i. Für die Epoche II werden die Wagen in drei Varianten und als Epoche-III-Set realisiert. Die Schwenkdachwagen-Gattung **Ktmnv** soll schon im März ausgeliefert werden, und für den Herbst ist die Lieferung der vierachsigen BLS-Schnellzugwagen und weiterer Schweizer Personenwagen vorgesehen. Die **RhB-Ge 6/6 I** in 1m kommt erst 2021.

Ed de Bruijn

2 – Eine **HGe 4/4 II** wird angekündigt (www.edgb.nl), die als Ausführung der FO, BVZ, MGB oder der Brünigbahn bestellt werden kann. Die Modelle besitzen einen Zahnradantrieb, Radreifen aus Edelstahl, Radsätze mit Kugellager und einen Boden aus rostfreien

Stahlblechen. Das Gehäuse besteht aus einem Nylon-3D-Druck. Wahlweise kann ein Decoder von ESU oder Zimo geordert werden. Eine weitere Neuheit ist die **Zahnradlok HGE 4/4 1992 „Muni“** der Brünigbahn. Der **RhB-Autotransportwagen SKL 8401-8410** kommt als maßstäbliches Modell mit beweglichen Seiten- und Endklappen in Grün/Grau sowie ein gleichartiger SKL-v 4832-4833 der FO.

Eichhorn Modellbau

TT – Wer sich über Probleme mit **Weichenherzstücken** beim TILLIG-Bettungsgleis ärgert, kann mithilfe der entsprechenden Tauschteile dieses Herstellers Abhilfe schaffen. Sie werden für sämtliche Weichen der TILLIG-Artikelnummern 33XXX angeboten.

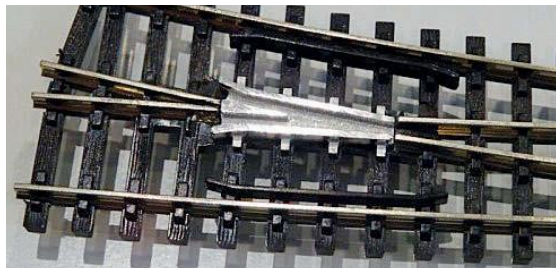
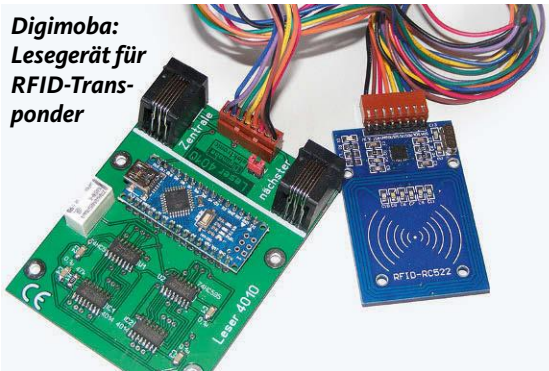
N – Der Spezialist für Zurüstteile (www.eichhorn-modellbau.de) beschert Fans des Maßstabs 1:160 unter anderem maßstäbliche **Ersatzpuffer** für die SNCF-Wagen von REE, Stangenpuffer nach Länderbahn-Vorbild, maßstäbliche **Gummiwulste** für UIC-Wagen von Rivarossi, verschiedene **Zugschlusslaternen** nach FS-Vorbild, Rangiererritte für „Silberlinge“ von Trix und Fleischmann, Ballastgewichte für das Jägerndorfer-ÖBB-Krokodil, Fine-scale-Scherenstromabnehmer **SBS 39** sowie Führerstand-Auftritte und Bremscheiben-Nachbildungen für Trix-Tauri. Als Kleinstserie wird die „Knödelpresse“ der **DR-Baureihe 180** in der Ausführung der Railion Logistics mit serienmäßigem D & H-Decoder geliefert. Zur Gestaltung von Brücken oder Viehrampen eignen sich die Bausätze der **Rohrgeländer** mit zwei oder drei Streben. Für Peco-Code-80- und Setrak-Weichen gibt es Neusilber-Tauschherzstücke.

Feld Garten- und Großbahn

2 – Die rumänische **Diesellok L45H** wird in einer Kunststoff/Metall-Mischbauweise aufgelegt – und zwar in zwei grundsätzlich unterschiedlichen Ausführungen: Für die Spurweite von 32 Millimetern wird die Lok im Maß-



Digimoba:
Lesegerät für
RFID-Transponder



Eichhorn N:
Herzstücke für
Peco-Weichen

stab 1:22,5 und für die Spurweite von 45 Millimetern im Maßstab 1:20,5 gebaut (www.feld-grossbahn.de). Es sind verschiedene Gehäuseausführungen und Lackierungen möglich. Das Modell erhält einen Zimo-Decoder mit Energiespeicher. Geplant ist eine Serie von rund 20 Stück. Das 2i-Feldbahnsortiment wird um eine **Deutz-Lok vom Typ OME 117** erweitert. Ferner erscheinen Tonförderwagen und ein Arbeitszugset mit Zubehör.

Dingler 1:
badischer
Schnellzugwagen
der DRG-Epoche II



Peter Pernsteiner



IM KLEINEN GROSS

FASZINATION MODELLBAU

Made im Schwarzwald





Vielfarbig und vielseitig:
Die Neuheiten 2020 sind da!

**SHOP
ONLINE**

www.faller.de

www.car-system-digital.de

 www.facebook.com/faller.de



Heyn 2: Bogenbrücke aus Kunststoff

1 – Neu und bereits lieferbar sind verschiedene **Schienenprofil-Ladungen**, etwa für Güterwagen der Gattung Rmms 33. Als passgenauen, detaillierten Kunststoffbausatz (auch als Fertigmodell) gibt es das typisch sächsische **Bahnhofsgebäude Lohsdorf**. 1e-Hauptneuheit ist das Modell der **Diesellok V 10 C**. Das Modell erhält einen Faulhaber-Motor und wird mit einem Zimo-Sounddecoder geliefert. Nach dem Vorbild der Rügenischen Schmalspurbahn sind offene und geschlossene **Güterwagen** vom Typ Gci mit zwei Endbühnen geplant. Von der SWEG/Jagstalbahn wird ein **Pufferwagen** gefertigt. In Vorbereitung sind noch verschiedene Wagenmodelle nach sächsischem Vorbild, die im Laufe des Jahres konkreter vorgestellt werden. Auch in der Nenngröße 1i wird die **Deutz-Lok OME 117** produziert. Des Weiteren sind eine Tanklore und ein Rundkipper angekündigt.

Peter Pernsteiner



Fine Models 1: Messingmuster des Milchwagens Tnhs 31



Hansen Trains HO: angetriebene Draisine mit beweglicher Figur

Ferro-Train

HO – An Straßenbahnen kommt der **Dresdener NGT 8** als Fan-Zug von Dynamo Dresden sowie als Messfahrzeug (www.ferro-train.com). Für Hannover wird ein noch zu benennender Triebwagen produziert. Der **Flexity** wird mit der neuen Betriebsnummer 302 der Wiener Linien aufgelegt. Die Triebwagen-Reihen T1 und T2 der Wiener U-Bahnlinie 6 werden einer Überarbeitung unterzogen und in Grau/Rot und Weiß/Rot geliefert. Der **Wiener E1** kommt als Neuauflage, und die C1/c1-Garnitur der Wiener Verkehrsbetriebe erscheint exakt in der Ausführung als Museumszug und in weiteren Varianten. In HOe wird die **Triebwagen-Reihe 5090** für die Epochen III und IV aufgelegt. Die Diesellok der Steirischen Landesbahn kommt als **VL 16 im Neulack**. In überarbeiteter Ausführung wird die **Ellok-Reihe 1099** mit Altbaukasten gefertigt.

Die vierachsigen Stängl-Wagen der Mariäzeller Bahn folgen in der Jaffa-Ausführung der Epoche III und in Sonderlackierungen wie „Mariäzeller-Advent“.

Als Neuauflage und im Dreierset werden die **Krimmler Wagen** in der tannegrünen Museumsvariante der Pinzgauer Lokalbahn gefertigt. Dazu gibt es noch den **VBs 211**, der aus dem früheren Mittelwagen 7090.001 des Elektrotriebzuges 4090 entstanden ist.

Fine Models

1 – Die 2019 angekündigten **bayerischen Lokalbahnwagen CL** für Haupt- und Nebenbahnen werden im April ausgeliefert (www.finemodels.de). Sie können derzeit noch mit Doppelfenstern oder sechs großen

Fenstern bestellt werden, ebenso der **Postwagen BPostL** und der **Milchwagen Tnhs 31** mit durchbrochenen Seitenwänden – wahlweise für die Epochen I bis III. Im Sommer folgt ein **offener Güterwagen** bayerischer Bauart für die Epochen I und II in drei Typen ohne Bremssystem, mit Bremserbühne und mit Bremserhaus. Im Herbst folgt eine Serie von 40 **Zahnradloks der Baureihe 97.1** (bayer. Gattung PtzL 3/4) in sieben Varianten.



Halling

HO – Der **Stadtbahnwagen TW 6000** kommt in vier Versionen für die Üstra und in einer grellbunten Werbelackierung (www.ferro-train.com). Der **Flexity** folgt als Fahrzeug aus Göteborg. Außerdem ist an eine Aktualisierung der **Wiener E1- und C1/c1-Garnituren** gedacht. Alle Modelle werden in drei Betriebszuständen gefertigt. An Schmalspurfahrzeugen in HOe werden weitere Versionen der **ÖBB-Reihe 2095** aufgelegt, die steirischen **Dieselloks VL 12 bis 16** kommen auch in neuen Versionen. Die Krimmler-Wagen werden in Jaffafarben und in Versionen der Ybbstalbahn neu aufgelegt, die B4-Spannenwagen kommen ebenfalls in Jaffa-Farbgebung.

Hansen Trains

O – Der bislang nur als Messing-Bausatz verfügbare **VT 75 mit Beiwagen** rollt nun fertig motorisiert und lackiert in DB- wie auch DR Ausführung zu den Kunden (www.hansen-trains.de). In selber Machart kommt eine **motorisierte Draisine** mit Decoder und Kondensator für ruckfreien Betrieb sowie einer sich entsprechend bewegenden handbemalten Figur. Zur Ausgestaltung dienen ein gemauerter **Fahrradschuppen**, ein **Fahrradstellplatz** sowie ein alter **Waggon ohne Räder als Lager**. All diese Produkte sind realistisch handbemalt.

HO – Aufgrund zahlreicher Anfragen ist die **O-Draisine** baugleich im Maßstab 1:87 in Arbeit und wird auch im Laufe des Jahres ausgeliefert.

Hapo

O – Im Feldbahnprogramm bereichert künftig eine **Diema-DS 14** mit Dach das Oe- bzw. Oi-Sortiment und ist in Grün wie auch Orange mit rotem Fahrwerk zu haben.

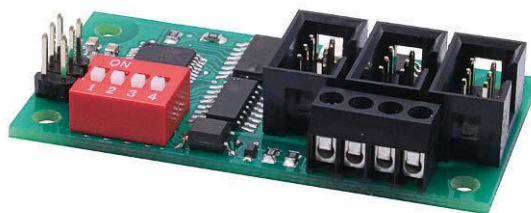
HO – Der Drehscheibenspezialist (www.hapo-bahn.de) bietet eine **zweispurige Drehscheibe** für HO/HOm oder HO/HOe nach einem Elf-Meter-Vorbild. Sie besitzt wie gewohnt eine Messingbühne und eine Kunststoffgrube mit Nachbildung der Ziegelstein-Pflasterung.

Heißwolf

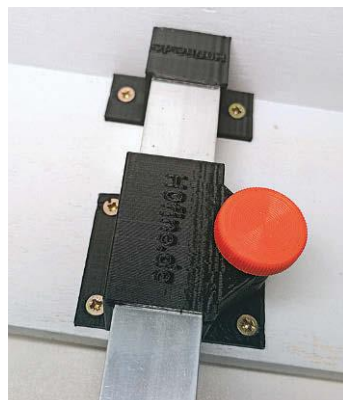
T – Im zweiten Quartal dieses Jahres kommt der **Serielle Schalt-Bus SSB64** auf den Markt (www.heisswolf.net), der die konventionelle Ver-

Hapo HO: zweispurige Elf-Meter-Drehscheibe

drahtung von Modellbahnanlagen stark vereinfacht. An einem Sende-Modul im Schaltpult werden bis zu 64 Schalter angeschlossen, deren Stellung über eine dünne, zweiadrige Leitung zur Anlage gesendet wird. Die in der Anlage verteilten Empfänger-Module steuern entsprechend den Schalterstellungen Relais an, mit denen Weichen, Signale und Gleisabschnitte direkt vor Ort geschaltet werden können. Eine vieladrige Verkabelung zwischen Anlage und Stellpult ist damit nicht mehr erforderlich. Auch die Anzahl der Steckkontakte zwischen trennbaren Anlagenteilen reduziert sich dadurch. Die einfache Funktionsweise gewährleistet eine problemlose Anwendung. An den Empfänger-Modulen muss lediglich manuell eingestellt werden, auf welche Schalter die Relais reagieren sollen.



Heißwolf: Empfängerbaustein vom neuen Schaltbus



HOfine: Klemmhalter für Anlagen-/Modul-Beine mit Anschlag

Werk (8)



HOfine: Weichenstellwerk Bauart Westinghouse



IMS-Modellbau: verwitterte Bäume

Heyn

2 – Der Zubehörlieferant für Gartenbahnen (www.modell-werkstatt.de) hat zahlreiche Neuheiten im Visier: Der Bausatz einer **Bogenbrücke** von 1.180 Millimetern Länge besteht aus dem Werkstoff Kometex, der mit dem mitgelieferten Ruderer-Klebstoff verleimt wird. Es ist auch möglich, die Brücke als **Untergurtbrücke** zu montieren. Ein **zweiachsiger Tankwagen** wird als Bausatz aus Messing, Holz und Kunststoff geliefert und enthält diverse Bauteile aus dem Programm von Ozark. Nützlich ist ein **Kuppelbaum** aus Messing für Rollwagen und -böcke.

1 – Weitere diverse **Signalschilder** wie DR-Zeichen, Signets verschiedener Mineralölgesellschaften, das Signalschild „Schneepflug heben/senken“, das Rangierhaltesignal Ra 11a sowie Signalfügel und **Fernsprechertafeln** kommen im Maßstab 1:32.

HOfine

T – Mechanische **Stellwerke der Bauart Westinghouse** sind sowohl in Großbritannien als auch in den USA bekannt. Der Stellwerksblock von Melinda Hellmann (www.hofine.com) enthält fünf Hebel; mehrere Blöcke sind aneinanderreihbar. Das Stellwerk ist nicht auf eine Nenngröße abgestimmt, es können damit Anlagen von 2 bis Z gesteuert werden. Die Hebel sind so ausgeführt, dass diese gut mit der Hand bedient werden können. Die Farben der Hebel sind abhängig von der Bahngesellschaft. Typischerweise sind Weichen schwarz, Riegel blau, Signale rot, Vorsignale gelb, Bahnübergänge braun, unbenutzte Hebel weiß. Jeder Stellhebel verfügt über zwei elek-



IBT Schulz O: Prellbock für die Gleismontage

trische Dauerkontakte in den Endlagen, womit elektrische Antriebe angesteuert werden können. Das Stellwerk kann auch über mechanische Gestänge Weichen und Signale betätigen. Entsprechende **Umlenkungen** sind in nächster Zeit lieferbar, ebenso ein komplettes **Verschlussregister**.

Modul- und Anlagenbauer können sich über **Beinhalter** für 20er- und 25er-Alu-Vierkantrohre freuen. Nach oben muss bei Eck- wie bei Mittelbeinhaltern ein Anschlag vorhanden sein. Die 3D-Druck-Teile sind leicht und werden aus zähelastischem PLA gedruckt. Als neue Bastelmaterialien für Modellbauer sind **Federbronzestreifen** in Breiten von einem bis drei Millimetern zu haben, abgestuft in 0,5-mm-Schritten, sowie **Phosphorbronzedraht** federhart als Rollenware mit Stärken von 0,2 bis 0,4 Millimetern. Er ist sehr gut lötlbar sowie stabiler und härter als Messing- oder Neusilberdraht. Durch die hohe Federwirkung ist der Phosphorbronzedraht auch ideal für Radstromabnehmer.

IBT Schulz

O – Als Neuheit wird es demnächst einen **Regelspur-Prellbockbausatz**

Kiss Modellbahnen 1: Vectron der DB AG



Peter Pernsteiner

geben. Der Prellbock passt auf ein gerades Gleis und kann darauf festgeschraubt werden. Obendrein arbeitet Michael Schulz (www.schulzmodellbahnen.de) an einer funktionierenden **Scharfenberg-Kupplung** für Schmalspurfahrzeuge.

IMS Modell

2-0 – IMS will sich **Leuchten nach Vorbildern** annehmen (www.ims-modell.de), die zwar weit verbreitet waren, die aber bisher im Modell noch nicht existieren. Alle Laternen werden mit Kontaktstecksockeln gefertigt. In diesem Jahr kommen eine **Bahnhofsleuchte** aus Altomünster und eine **Gleisfeldleuchte** aus Crailsheim. Passend zum Empfangsgebäude und zur Remise Gletsch werden nun die gesamte **Stützmauer mit Brückenköpfen** (Steinkunst) und die Brücke selbst aus Kupfer- und Messingblech gefertigt. Je nach Kundenwunsch ist das Bauwerk in maßstäblicher Länge oder unmaßstäblich verkürzt lieferbar. Die Reihe der Bäume und Sträucher wird durch Wetterbäume und **verwitterte Bäume** ergänzt.

jübe-Modelle

1 – Aktuell arbeiten die Annaberger (www.juebe-modelle.de) an der **DR-**

Baureihe 110, die im Laufe des Jahres noch näher vorgestellt wird. Weitere Neuheitenankündigungen sollen erst im zweiten Halbjahr folgen.

Kiss Modellbahnen

2 – Die angekündigten **2m-Modelle** Harz-Mallet, FO-HGe 4/4 und DFB-HG 4/4 werden im ersten Quartal ausgeliefert (www.kiss-modellbahnen.de). Im zweiten Quartal folgt der E-Kuppler als **DR-99.23** aus dem Harz. Angekündigt sind ferner zwei RhB-Lokomotiven, die aber erst nächstes Jahr fertiggestellt werden: Die **Ge 4/4 III** ist in zwei Epochen jeweils in verschiedenen Ausführungen geplant, und eine **Ge 4/4 I** kommt in der grünen Ursprungsausführung.

1 – Die Neuauflage der **SBB-Re 4/4 II** steht kurz vor der Auslieferung. Die **Ae 3/6** als weiterer Schweiz-Klassiker folgt danach. Für die Dampflokkfreunde ist im Frühjahr die Realisierung der **Baureihe 98.4-5** in drei Varianten der Epochen I bis III vorgesehen.

Auf großes Interesse stießen zur letzten Messe in Sinsheim zwei Handmuster des modernen „Vectron“ als SBB- und DB AG-Varianten. Sie sollen im Sommer 2020 auf den Markt kommen.

Im Umfeld der Messe



Lematec O: Diesellok der SNCF-Reihe 68000/68500



Manufaktur FT 1: Collico-Transportbehälter



Linton HO: Fahrzeug-Transportkoffer



Stefan Karzauninkat

**Kiss Modellbahn-Service/
O-Scale-Hobbyshop
O: MaK-Diesellok GDT**



Peter Pernsteiner



Werk (8)

**KS-Modelleisenbahnen:
reale Figuren von 2 bis O**

**Lokführer Lukas 1: Drehscheibe
und Einheitswagen-Fahrgestell**

Neben den Mehrsystemloks mit vier einzeln schaltbaren Pantografen wird auch ein Modell von Hectorrail mit DualMode-Antrieb gebaut, also mit zusätzlichem Dieselsound. Bei allen neuen Ellok-Modellen von Kiss lässt sich übrigens die Hubhöhe der Pantografen individuell programmieren.

O – Noch im ersten Quartal sollen die **Uas-Silowagen** ausgeliefert werden und danach die **Baureihe 78.0–5**. Außerdem sind für die Produktion im weiteren Verlauf des Jahres die **Baureihe 98.7**, die **Be 4/6** und **C5/6 „Elefant“** der SBB, die **DB-V 90** sowie diverse Kesselwagen geplant.

Kiss Modellbahn-Service

2 – Die **RhB-Mitteleinstiegswagen** in 2m sollen wiederholt aufgelegt werden. Diesmal sind die **B 2332/2333** in der modernen Ausführung mit den großen Schwenktüren ausgestattet. Abhängig von der Nachfrage können auch die älteren Ausführungen mit den Falttüren geliefert werden. Die Wagen werden wieder in zwei Längen angeboten: originalgetreu 780 Millimeter lang sowie in der verkürzten Version. Vom **Tmf 2/2 der Rhätischen Bahn** existiert bereits ein Modellmuster aus Messing, ob dieses 2m-Modell realisiert wird, ist allerdings noch offen.

1 – Zu erwarten ist der **VT 08.5** in Kunststoff-Mischbauweise. Gelistet sind diverse zwei- und dreiteilige Varianten der Epochen III und IV sowie ein

zusätzlicher Mittelwagen. Außerdem sind bei Günther Kiss (www.kiss-modellbahnservice.com) einige Kunststoff-Reisezugwagen in Produktion – beispielsweise **InterRegio-Wagen**. Sie kommen wie der VT wahlweise in vorbildgerechter Originallänge von 825 Millimetern oder auf 760 Millimeter verkürzt. Auch **UIC-X-Wagensets** der Italienischen Staatsbahnen sind in beiden Längen bestellbar. Passend für moderne Güterzüge gibt es zahlreiche Varianten vierachsiger **Containertragwagen Sgns** der DB und SBB, die jetzt allerdings entgegen der bisherigen Ankündigung komplett in Messing-Bauweise gefertigt werden. Passend dazu sind **20- und 40-Zoll-Container** mit unterschiedlichen Bedruckungen verfügbar.

O – In Vorbereitung sind Personenwagen des Typs **UIC-X in RIC- und Eurofima-Ausführung**. In Zusammenarbeit mit dem O-Scale-Hobbyshop ist der vierachsige **MaK-Diesellok GDT** als 1:45-Modell geplant. Neu sind **italienische D-Zug-Wagen** der Epochen III und IV sowie **„Rheingold“-Wagen** der Epochen III und IV.

KS-Modelleisenbahnen

O – Für die Schmalspur-Nenngrößen Oe bzw. On30 wird ein 3D-Druck-Gehäuse samt CNC-gefrästem Lokrahmen der **Diesellok Class 91** angekündigt, das auf ein Liliput-HO-Fahrwerk aufgebaut wird. Zum vorbildgerechten Nachrüsten dieses Chassis gibt es

passende Drehgestellblenden. Obendrein werden in Walldaubersheim (www.ks-modelleisenbahnen.de) als Zubehör ein **Heizöl-Tankaufsatz** sowie ein **Set mit Benzinkanistern** im Maßstab 1:45 gefertigt und bereits ausgeliefert. Ferner können Modellbahn-Figuren nach dem 3D-Scan realer Personen gefertigt werden.

Lematec prestige models

1 – Für 2020 ist die Produktion der Schweizer Elektrotriebwagen-Reihe **RBe 4/4** mit Zinkdruckguss- und Messing-Feingussteilen vorgesehen (www.lematec.ch). Es werden sechs Varianten gemäß Vorbildern zwischen 1965 und 2005 gebaut. Ebenfalls für dieses Jahr sind die **SNCF-TEE-Wagen** des Typs 1964 (neuer Mistral) geplant.

O – Hier avisieren die Schweizer verschiedene Ausführungen der französischen **Diesellok-Reihe 68000/68500** sowie der Schweizer Dampflokomotive-Reihe **C 4/5**. In der Schmalspur-Nenngröße Om stehen in diesem Jahr die **Bernina-Express-Wagen EW IV** auf dem Programm.

HO – Anhänger des Maßstabes 1:87 dürfen sich auf exklusive Modelle der französischen **Dampflokomotive-Reihe 151 der PLM/SNCF** freuen. Ferner angekündigt ist ein **Schweizer Elektro-Rangiertraktor**.

N – Ein elektrischer Triebwagen der **SBB-Reihe BDe 4/4** mit Steuerwagen soll die N-Kleinserienfans begeistern.

Linton

HO-Z – Zur Ergänzung der für annähernd alle Nenngrößen ab HO abwärts angebotenen **Midi-Trainboxen** gibt es nun für den sicheren Transport von Loks und Wagen zu Clubs oder Ausstellungen einen praktischen **Handkoffer** (www.linton.de). Dieser wird zunächst für HO in zwei Größen angeboten. Die größere Ausführung hat die Außenabmessungen von 450 mal 360 mal 105 Millimetern und verfügt über vier Fahrzeugreihen mit einer nutzbaren Länge von jeweils 430 Millimetern. Die kleinere Ausführung besitzt drei Fahrzeugreihen mit einer Nutzlänge von jeweils 320 Millimetern mit den Außenabmessungen 340 mal 275 mal 84 Millimeter.

Lokführer Lukas

1 – In Vorbereitung ist ein **Kranwagen** nach bayerischem Länderbahnvorbild gemäß Bautypmuster 400 mit funktionsfähigem Drei-Gang-Getriebe und arretierbarer Bremsanlage. Ab sofort in 1:32 lieferbar sind **Drehscheiben-Bausätze** mit 72 bzw. 80 Zentimeter langer Messingbühne. Ebenfalls bereits lieferbar (www.lokfuehrer-lukas.de) ist eine kleine 35-Zentimeter-Drehscheibe mit Vier-Schienen-Gleis für den gleichzeitigen 32-Millimeter-Schmalspureinsatz. Außerdem kommt eine **digital steuerbare Schiebebühne** in Messingbauweise mit 72 Zentimetern Bühnenlänge und optionaler Oberleitung.

Lok-Box

1 – Das letzte Jahr vorgestellte **Vitrinentransportsystem Lok-Box** für 1-Fahrzeuge (www.lok-box.de) ist nochmals optimiert worden: Dank Messingstreifen im üblichen Gleisabstand von 45 Millimetern können Loks direkt in die Vitrine hineinfahren. Dann wird diese mit einer Holztrageklammer angehoben und die Lok mithilfe von Schraubklemmen an ihren üblichen Transportsicherungsgewinden fixiert. Abschließend wird die Vitrine an den Enden staubdicht verschlossen. Sie ist serienmäßig mit 60 bis 90 Zentimetern Länge lieferbar. Sondermaße bis zu 150 Zentimeter sind möglich. Auch die Kombination aus Vitrine und Rollenprüfstand ist orderbar.

Manufaktur FT

1 – **Collico-Transportbehälter** wurden in den 1950er-Jahren von der Bahntochter Collico auf den Markt gebracht. Es waren Mietbehälter aus Stahl- und später Aluminiumblech, die Bahnkunden zu günstigen Bedingungen mieten konnten. Als Mehrwegbehälter waren sie klappbar, sodass sie leer platzsparend zum Befüller zurückgesendet werden konnten. In 1:32 erhältlich (www.manufaktur-ft.de) sind drei Größen im aufgeklappten oder zusammengeklappten Zustand. Die Modelle sind im 3D-Druck-Verfahren aus grauem Resin hergestellt. Die im Vorjahr angekündigten **DB-Kleincontainer** werden um die Variante mit heruntergeklappten Stützfüßen erweitert.

MBW

1 – Für August hat sich das Mülheimer Unternehmen (www.mbw-modellbahnen.de) die Lieferung der **Baureihe 53** in einer auf 53 Exemplare limitierten Auflage vorgenommen. Anschließend soll ebenfalls in Messingbauweise die **Baureihe 56.20–29** folgen. In Kunststoff-Bauweise kommen im Mai der **Güterwagen Tbis 870/871** in 28 Varianten, im Juli der **Krupp-Großkesselwagen**, im September der **Behelfsgespäckwagen MDy** und im Oktober ein **Schwerölgewagen**. In Zinkdruckguss-Bauweise soll im Oktober die **DB-Baureihe 216 „Lollo“** auf den Markt kommen und danach die **V 320** folgen.

microlife N:
Mooshammer-
Trachtenhaus



ModellbahnDecals 1-N: Beschriftungsset „bewegt“

0 – In Messing-Bauweise kommen die **Baureihen 78** im Mai, **50** im Juli, **23** im Oktober und **44** im Dezember. Die **Eilzugwagen E 36** in Mischbauweise sind für November geplant.

MGB-Modell

HO – Als Neuheit 2020 kündigen die Schweizer (www.mgb-modell.ch) den **MGB-Schneepflug X 2907** als H0m-Neusilbermodell an. Dieses Fahrzeug wurde in Zusammenarbeit mit Friho gefertigt und ist bereits lieferbar. Neben diesem Neusilbermodell wird im Herbst der vierachsige **Flachwagen Rw 4792s** in der aktuellen Ausführung der Matterhorn-Gotthard-Bahn erscheinen. Der schon 2019 angekündigte **MGB-Kranwagen X 4944s** wird zum gleichen Zeitpunkt erhältlich sein. Im Zubehörsektor hat MGB-Modell zwei **Bahnersatz-Busse** der Matterhorn-Gotthard-Bahn als Kleinstaufgabe gefertigt. Diese beiden Fahrzeuge, ein zwei- und ein dreitüriger Bus, dienen im Schienenersatzverkehr zwischen Göschenen und Andermatt.

microlife

HO/N – Der Hersteller exklusiver N-Modelle (www.microlife-online.com) bietet neben stattlichen Gebäuden in Form von Laser-cut-Bausätzen auch reichlich passendes Ausstattungsmaterial in 1:160. Zu nennen sind das **Trachtenhaus „Mooshammer“** als Geschäftshaus mit zwei Ladenlokalen und LED-Beleuchtung, ein **Imbisswagen**, **Steinsitzbänke**, **Sitzkörbe** sowie eine **Sofalandschaft**. Zur Straßen-Ausgestaltung dient das **Set „Zebrastrassen/Fußgängerüberweg“** samt LED-Beleuchtung, das in Kooperation mit Beli-Beco entstand und eine Schablone



modellbahn kreativ TT: Hemmschuh und Einheitsprellbock der DR

MGB-Modell H0m: Schneepflug X 2907



zum Aufsprühen der Zebrastrassen auf die Fahrbahn enthält. Hinzu kommen weitere Straßensets mit und ohne Ausparungen für Laternen oder Bäume. Letztere können als Straßen- oder Jung-Bäume im Dreier-Set erworben werden. Für den Bahnbetrieb bietet microlife **Bahnbetriebsleuchten mit LED** in vier Typen mit Höhen von 69,5 bis 86,2 Millimetern an. Sowohl für H0- als auch N-Bahner mit einem Sinn für den Wilden Westen gibt es eine Gebäude-Serie mit LED-Beleuchtung und Inneneinrichtung – etwa eine **Bank** und eine **Pferdewechselstation**.

Micro-Feinmechanik/-Metakit

HO – Die Umstrukturierung beider Unternehmen (www.microfeinmechanik.de) dauert nach dem plötzlichen Tod der einstigen Inhaber Passberger und Rauchenecker sowie einem notwendig gewordenen Umzug des Unternehmens noch an. Informationen zu angekündigten Neuheiten sollen im Laufe des Jahres folgen.

ModellbahnDecals

1-N – Andreas Nothhaft (www.modellbahndecals.de) bietet für die Epoche I **Decals für einen Postwagen** der Kaiserlichen Post, eingestellt bei den sächsischen Staatbahnen. In den Epochen I bzw. II angesiedelt sind **Logos** in Gelb oder Weiß der **Schwedischen Staatsbahnen** aus der Zeit von 1910 bis 1940. Für die Schalthäuser des Anbieters AW Lingen der Epoche III werden **F-Tafeln** geliefert. In die gleiche Ära gehören die **Kesselwagen-Beschriftungen** für 170-Hektoliter-HOBUM-Kesselwagen (Harburger Oelwerke Brinckman & Mergell). Für die modernere Bahn der Epoche IV steht eine Serie von **Anschriften für Container-Tragwagen** Sgns 619 der DB und demnächst auch für 20'- und 40'-Container zur Verfügung. In der Epoche V besaß die Bocholter Eisen-

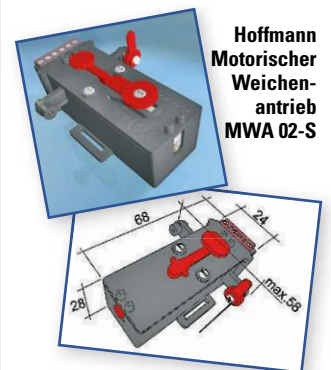
bahn die orangefarbene V 200 135, für die es nun die korrekten Anschriften gibt. Das neue **Motto** des Landes Baden-Württemberg „**bewegt**“ erfordert neue Logos, die in drei Größen der drei verwendeten Farbvarianten für diverse Fahrzeuge angeboten werden.

modellbahn kreativ

0 – Der Chemnitzer Hersteller (www.modellbahn-kreativ.com) ist jetzt auch in der Nenngröße O tätig und startet mit wichtigen Kleinteilen. Zum Set mit fünf **Hemmschuhen**

— Anzeige

Modelleisenbahnen und Zubehör



Hoffmann
Motorischer
Weichen-
antrieb
MWA 02-S

JTT Pflanzen und Bäume,
Polak Landschaftsmaterial,
Model Scene, Micron Art,
RS Laserkits, Showcase,
Micro Trains und vieles mehr.



Aspenmodel GmbH
Tel.: 0173 4809408
maxi@aspenmodel.com
www.aspenmodel.com

**Modellbau
Dr. Schroll HO:
fränkische
Tanzlinde**



nach DR-Vorbild in Orange oder Gelb sowie als Rohteile aus Weißmetall gibt es einen **Hemmschuhständer** in Gelb oder als Rohteil. Als Denkmal kann eine **Kropfachse** der Baureihe 58 mit Gleisstück und Holzschwellen dienen. Sie ist als rot/schwarzes Fertigmodell und als Bausatz zu haben.

TT – Auch im Maßstab 1:120 kommen **Hemmschuhe** nach DR-Vorbild in Orange oder Gelb sowie ein passender gelber **Hemmschuhständer**. Als Bausatz wie auch Fertigmodell erscheint ein **DR-Einheitsprellbock**. Weitere Neuheiten in HO, N und Z folgen Mitte Februar zur Messe Dresden.

Modellbauwerkstatt Halle

O – In Arbeit (www.modellbauwerkstatt-halle.de) ist der zweiachsige **Triebwagen T 1 der HSB bzw. VT 133 522 der DR** als Om- oder Oe-Modell.

Modellbau-Atelier Dietrich

HO – Seit einigen Monaten sind fünf Varianten der „**Knitterfelsen**“ in der Größe von 45 mal 25,5 Zentimetern als NOCH-Produkte im Handel erhältlich. Die Druckerzeugnisse sind absolut identisch und werden ausschließlich in Ried im Innkreis (www.atelier-dietrich.at) hergestellt.

Modelbouw Boerman

2 – Auch dieses Jahr liefert der Großbahnspezialist (www.modelbouwboerman.nl) als Beladung für Rollböcke einen gedeckten **Gs 1204 der DR** als Epoche-IV-Fahrzeug mit OPW-Zulassung sowie die offenen Wagen der Gattung **Es mit ÖBB- und SBB-Beschriftung**. Die Waggons im Maßstab 1:22,5 mit 64 Millimetern Spurweite bestehen aus wetterfestem Kunststoff und



**Modelbouw Boerman 2:
Regelspurwagen als Lade-
gut für Rollwagen**

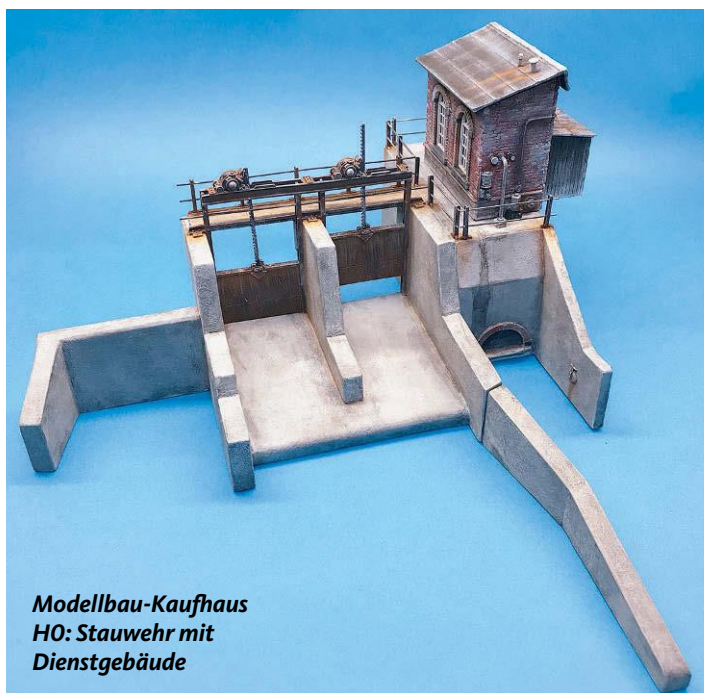


**Modellbau Weihe O:
DB-Ellok-Baureihe E 63**

**Modellbauwerkstatt Halle Om/e:
VT 133 522 der DR**



MU-Modellbau TT: Handmuster der DE 1 für Brasilien



**Modellbau-Kaufhaus
HO: Stauwehr mit
Dienstgebäude**



**Moonrail HO: chinesischer Hoch-
geschwindigkeitszug CR400AF**

Modellbau Weihe

O – Ein klassisches Messingmodell der Rangierlok-Baureihe **E 63** im Maßstab 1:43,5 bringt Klaus Weihe (www.modellbau-weihe.de). Nach den bereits lieferbaren Bausätzen sollen demnächst auch Fertigmodelle folgen.

verfügen über Federpuffer, gefederte Radsätze sowie Räder aus Edelstahl.

Modellbau Dr. Schroll

HO – Als Neuheit liefert der Baumspezialist (www.modellbau-dr-schroll.de) eine **fränkische Tanzlinde**. Weitere Neuheiten folgen im Jahresverlauf.

Modellbau-Kaufhaus

HO – In der Kombination aus Resin-guss und Ätzteilen gibt es ein **Stau-**

wehr mit zwei Schiebern, das um ein Bediengehäuse ergänzt werden kann (www.modellbau-kaufhaus.de). Für das Bahnumfeld wird eine **Kaue mit Anbauten** aufgelegt. Geätzte, große **Industriefenster** mit beweglichen Öffnungsklappen sowie passende **Maueranker** sind Ergänzungen zum Auhagen-Fassadensystem. Im 3D-Druck entstehen **Mauerelemente** für schlichte, städtische Umfriedungen.

Moonrail

HO – Unter diesem neuen Label stellt Hobby NaNa den neuesten chinesischen Hochgeschwindigkeits-Zug vor. Der **Fuxing-Hao CR400AF** kommt als achteiliges Komplett-Set analog oder digital, AC-Versionen sind nicht geplant. Sogar eine deutsche Betriebsanleitung liegt bei. Neben einer tollen Qualität erwartet den Käufer auch ein attraktiver Preis.

MO-Miniatur

1 – Die letztes Jahr angekündigte DB-Motordraisine **Klv 12** (www.mo-miniatur.com) wird jetzt in der Fahrmodell-Variante mit einem Resin-Aufbau realisiert. Dadurch ist sie wesentlich preiswerter orderbar als in Messingbauweise. Bestückt wird das Fahrmodell mit einem LokSound-5-Decoder und optional mit einer Dreh/Hebe-Einrichtung. Zudem kommt ein zum Klv 12 passender **Zweiachsanhänger** mit Ladefläche.

MTB-model

HO – Formneu kommen nur die schon angekündigte **ET 21 der PKP** sowie der ebenfalls vorgemeldete, von den CSD mit Trieb- und Beiwagen eingesetzte „Vindobona“ Berlin – Prag – Wien (www.mtb-model.com). Hinzu kommen weitere Farbvarianten der vorhandenen Modelle von Triebwagen tschechischer und polnischer Bauarten sowie der bekannten Lokbaureihen.

TT – Im Maßstab 1:120 folgen verspätet weitere **T 669** sowie die bereits aus dem HO-Programm bekannten Triebwagen. Amerika-Fans dürfen Varianten der **Rangierlok** erwarten.

MU-Modellbau

TT – Der auf Neusilber-Bausätze spezialisierte Kleinserienhersteller (www.mu-modellbau.de) bietet einen Komplettbausatz eines gedeckten **Fährbootwagens** des Gattungsbezirkes Trier. Das Modell besteht aus geätztem Neusilber und ist reich detailliert, besitzt 20 freistehende Griffstangen, Rangierergriffe an den Pufferbohlen sowie Türklinken am Bremserhaus. Lieferbar sind Versionen der DRG und der DR-Epoche III jeweils mit zwei verschiedenen Betriebsnummern. Die Bausätze beinhalten eine Ätzplatte aus Neusilber, Schrauben/Muttern, Radsätze, Kurzkupplungskulissen, Messinglaufbuchsen, Puffer, Decals und eine ausführliche Bauanleitung. Als erstes Lokprojekt entsteht eine für Brasilien bestimmte **DE 1** im Zustand der Betriebserprobung Ende der 1960er-Jahre auf dem Berliner Außenring. Das



Müllers Bruchbuden HO:
bayerisches Bahnhofsgebäude



MZZ N: Nutzfahrzeuge, Zwei- und Dreiräder

NoBa-Modelle Z: Diesellok-Bau-
reihe V 188



Doppeldiesellok V 188 für Rokuhan-Shorty-Fahrwerke. Ein zum Märklin-Museumswagen 2020 passendes Lieferwagenmodell wird der **Hanomag F55**. Erweitert wird das Sortiment zudem um beleuchtete Modelle, bei denen die Gangsterlimousine **11 CV** und ein **Traktor mit Anhänger** den Auftakt bilden.



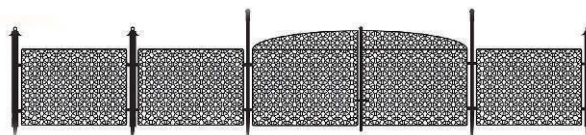
Panier HO: VT 20.01 der ÖBB

Outland Models

HO-Z – Die amerikanische Firma (www.outlandmodels.com) bietet 3D-Drucke von **Bahn-, Industrie- wie auch Farmgebäuden** und entsprechendes Zubehör in allen Maßstäben sowie passende Autos und Figuren an.

Panier

HO – Für dieses Jahr kündigt der rüh- rige Kleinserienhersteller aus Ahrens- burg (www.carocar.com) zwei be- kannte Triebfahrzeugmodellvarianten mit eingearbeiteten Formänderungen an: Erscheinen werden der vierachsige Benzoltriebwagen **VT 20.01** der Österreichischen Bundesbahnen als regelspuriger Bausatz bzw. als Fertigmodell, wobei auch eine Version für das Wechselstrom-System bestellbar ist, sowie der Wismarer Schienenbus Typ B in den Varianten als **S.K.2/S.K.3** bzw. **T 147/T 147** der Kleinbahn Wil- stedt-Zeven-Tostedt als Normalspur- Triebwagen in Bausatzform oder als Fertigmodell. Beide Modelle weisen eine Inneneinrichtung auf, sind all- achsgetrieben und für die nachträg- liche Digitalisierung vorbereitet. Im Maßstab 1:87 bereits lieferbar ist ein **Bahn- bzw. Industriezaun** aus Stahl- ring-Schutznetzen in vier verschiede- nen Zaunsegment-Konfigurationen bzw. -Höhen bei einer einheitlichen Länge von 20 Zentimetern. Als Option gibt es das **Doppelflügeltor** samt Pfosten auch einzeln.



Panier HO: Zaunsystem mit Tor

Modell besteht aus 0,2-Millimeter-Neusilberblechen und besitzt über 40 freistehende Griffstangen, Türklinken, Rangierergriffe etc. Der Antrieb wirkt unter Zuhilfenahme von Großserien- teilen auf alle vier Radsätze. Die Be- leuchtung ist fahrtrichtungsabhängig, und es gibt eine Digitalschnittstelle.

MZZ

N – Zur Ausgestaltung von Anlagen im Maßstab 1:160 bietet MZZ (www.aktionshaus-mzz.de) in diesem Jahr unter anderem einen **Gussasphalt/Teerkocher-Anhänger**, VW Transporter T3-Kasten, einen **Hanomag-Garant** mit Verdeck, ein **Piaggio-APE-Dreirad** und ein Kleinkraftad **Schwalbe KR 51**.

Müllers Bruchbuden

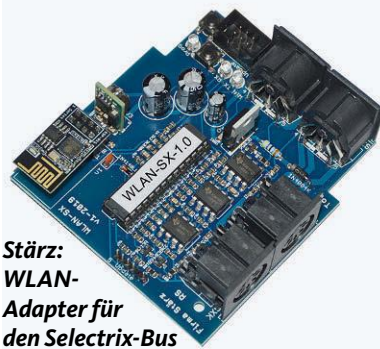
HO – Die Nürnberger Firma von Mar- tin Müller ([den.de\) bringt das bayerische **Agentur- gebäude von Burgbernheim** als Resin-Bausatz. In der Packung liegen auch ein Prellbock, der durch die jah- relange Beanspruchung nicht mehr ganz gerade ist, ein Kabelhäuschen mit Fernsprecher, eine Bahnhofsuhr und ein Beschriftungsbogen.](http://www.muellers-bruchbu-</p>
</div>
<div data-bbox=)

NoBa-Modelle

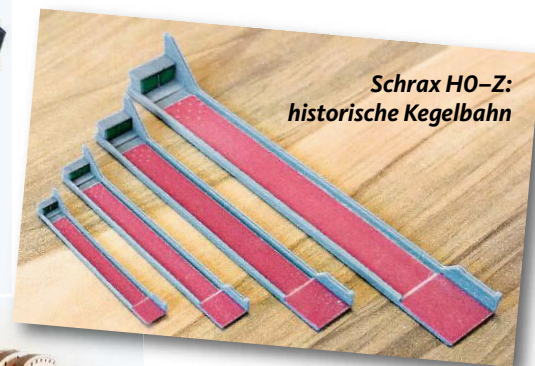
Z – Dieser 3D-Druck-Anbieter (www.noba-modelle.de) offeriert sowohl Rollmaterial als auch Zubehör, das im Filament- wie auch Resindruck ent- steht. Geplant sind der **Kruckenberg- Triebwagen**, der dänische Doppel- triebwagen **MR/MRD 4082**, der SBB-Doppeltriebwagen **Rae 4/8** und die „Limburger Zigarre“ **ETA/ESA 176**. Im hochauflösenden, schwarzen Re- sindruck erhältlich ist demnächst die



REE Modèles HO:
Billard-Triebwagen Reihe A80D der SNCF



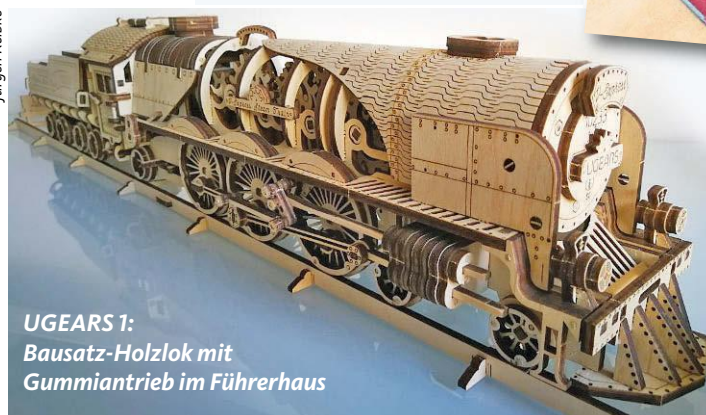
Stärz:
WLAN-Adapter für den Selectrix-Bus



Schrax HO-Z:
historische Kegelbahn



Peter Post:
Minihobel mit Standardklingen



UGEARS 1:
Bausatz-Holzlok mit Gummiantrieb im Führerhaus



Trafofuchs Z:
Markt-Verkaufswagen

Peter Post

T – Der Werkzeugspezialist aus Duderstadt (www.peter-post-werkzeuge.de) bietet neben einer neuen **Klemmpinzette** einen kleinen Hobel mit 35 Millimetern Schnittbreite sowie eine massive Ablage für scharfe Modellbau-messer mit zusätzlichen Aufnahmen für Spatel, Pinzetten etc. Hinzu kommen neue **Klingen** in verschiedenen Formen für die bekannten Bastelmesser aus dem Hause Post.

Philotrain

O – Für dieses Jahr als Neuheit ist die Diesellok der **NS-Reihe 600/2000** in der Ausführung der frühen Epoche III geplant (www.philotrain.nl). Die Lok soll bei ausreichender Vorbestellung als Messingmodell mit filigranen Rädern, Federpuffern, Schraubenkupplungen und Digitalausstattung mit oder ohne Sound geliefert werden. Bei ausreichendem Interesse wird auch die US-Army-Ausführung mit großen Scheinwerfern auf beiden Seiten produziert.

rail4you

T – Das Schweizer Unternehmen (www.rail4you.ch) möchte in der Modellbahnsteuerung neue Wege gehen und zahlreiche Verkabelungen durch **WLAN-gestützte Bausteine** für die Ansteuerung von Loks und elektronischem Zubehör einsetzen. Sie sollen leicht über ein Mobilgerät wie auch den eigenen PC konfigurierbar und steuerbar sein, ohne die Kompatibilität zu aktuellen Systemen der Modellbahn-Steuerung zu verlieren.

REE Modèles

HO – Aktuell ausgeliefert werden die 2019 angekündigten **Kühlwagen** aus der USATC-Wagenfamilie in verschiedenen Versionen der STEF ([\[modelos.com\]\(http://modelos.com\)\). Formneu sollen in diesem Jahr die schweren **Stahl-Reisezugwagen** der Gattungen A4/A7 mit den markanten Schwanenhals-Drehgestellen anrollen. Angekündigt wurde zudem der französische Triebwagen **Billard A80D** für HOm/HOe.](http://www.ree-</p>
</div>
<div data-bbox=)

N – Hier gibt es weitere Farbvarianten der in Kooperation mit Rocky-Rail gefertigten **Doppeltragwagen**. Geplant sind ferner **französische Schnellzugwagen** der Epoche IV.

Schmalspurbedarf

HO – Die Diesellokomotive Faur L45H bringt Frank Tümmeler (www.schmalspurbedarf.de) als **PKP-Lxd2** mit der Epoche-IV-Betriebsnummer 243 als HOe-Modell auf Bemo-Basis.

Schnellenkamp

O – Als Regelspurneuheit sollen 2020 **italienische Spitzdachwagen** der Typen 28 und 29 als detaillierte Kunststoff-Modelle im Maßstab 1:45 mit montierten Lenz-Kupplungen und beiliegenden Originalkupplungen, Federpuffern sowie Dreipunktlagerung pro-

duziert werden. Geplant sind Ausführungen mit je vier, zwei oder keinen Lüftergittern je Verwaltung. Zum Teil besitzen die Wagen Bremserrhäuser. Als Überhang aus 2019 (www.schnellenkamp.com) folgen noch die **Kö I**, Kohlewagen **O 11** und Klappdeckelwagen **K 15**, das **Lichtsperrsignal** niedrig und hoch sowie die **NEM-Kupplung** im Sechserpack. Als Meterspur-Om-Modell erscheint Ende 2020 die **Diesellok MV 8** von Orenstein & Koppel. Das Vorbild wurde von vielen Bahnen im In- und Ausland eingesetzt, teils in Doppeltraktion. Geplant sind Versionen von Sauerländer Kleinbahn, Hohenlimburg, Hamburg-Wandsbek, Belgien und Schweiz. Hinzu kommen ein **7,5-Meter-Rollwagen**, Om-Flexgleis und -Weichen sowie Speichenradsätze für Meterspur. Geplant ist eine **meter-spurige Straßenbahn** nach Aachener Vorbild samt Oberleitung.

Schrax

HO-Z – Dieser Kleinserienhersteller (www.schrax.com) bietet als erste Neuheit **historische Kegelbahnen** für die Aufstellung im Freien in allen

gängigen Maßstäben an. Weitere Neuheitenankündigungen folgen erst im Jahresverlauf.

SEM

HO – Aufgrund von Verzögerungen in der Fertigung gibt es in diesem Jahr keine HOe-Formneuheiten (www.sem-h0e-modelle.de). Der **Hainsberger Salonwagen 970-445** – bereits 2019 angekündigt – wurde neu konstruiert und gelangt nun als komplett eigenes Produkt zu den Kunden.

Stärz

T – Der neue **WLAN-Adapter WLAN-SX** ist ein Adaptermodul zum Steuern von Loks und zum Schalten von Weichen oder ähnlichen Funktionen per WLAN, etwa mit der Roco-WLAN-Maus oder über ein Smartphone mit der hauseigenen SX-Control-App (www.firma-staerz.de).

Der Adapter erlaubt das Fahren von einfachen Loks und das Stellen von Weichen über verbundene Handregler oder Android-Geräte. Das Fahren von Doppeltraktionen und die CV-Programmierung werden nicht unterstützt. Vorab muss der WLAN-Adapter anlog zu einem handelsüblichen WLAN-Router konfiguriert werden.

Steiner Modellwerke

O – Diese Firma aus Dillingen (www.steiner-modellwerke.de) plant für Mitte des Jahres die Auslieferung der angekündigten Tenderlok der **Baureihe 85** als 1:45-Messingmodell. Im Herbst 2020 soll eine kleine Auflage des „Glaskastens“ der **Baureihe 98.3** erhältlich sein. Angekündigt sind **Schweizer Flügelsignale** mit Funktionsdecoder, Antrieb und Beleuchtung sowie obendrein der Bau von **Länderbahn-Flügelsignalen** nach Vorbildern aus Baden, Bayern und Württemberg.

Trafofuchs

Z – Das Programm von **Wochenmarkt-Ständen** (www.trafofuchs.de) wurde um zwei Verkaufswagen für Wurst und Käse ergänzt. Es sind ge-

Firmen-Porträt: Westsächsische Feingusswerke

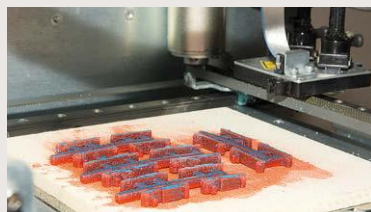
Schwermetall-Modelle aus dem Erzgebirge

Für Metall war er schon länger bekannt, der rührige Modellbauer Jens Klose. Seine Laufbahn begann mit der Montage diverser Weinert- und Model-Loco-Bausätze. Dabei bekam er auch einen Einblick in die eine oder andere technische Unzulänglichkeit, die oft bei der Montage aufwändige Nacharbeiten erforderte, damit die edlen Modelle am Ende auch zum Fahren und nicht nur als Vitrinen- oder Dioramen-Deko taugten. Zunächst unter Modellbahn-Manufaktur Crottendorf tätig, arbeitet er inzwischen mit seiner Partnerin Melanie Knüpfer in den Westsächsischen Feingusswerken an historischer Stelle im Erzgebirge. Wo früher Socken hergestellt wurden, wird heute gegossen – zuerst viel in Wachs, im Anschluss schließlich in Metall.

Was mit einigen Zurüstteilen zum Supremum industrieller Bausätze begann, ist heute eine komplette Fabrikation auch für Dritte. Das Wissen und die Erfahrungen aller Mitarbeiter führten schließlich dazu, dass heute neben Umbausätzen für zahlreiche TT- und HO-Modelle auch Zusatzteile für die Nenngrößen 1 und 2 gefertigt werden. Und von da an war es kein so



Höchstes Augenmerk erfordern die Kontrolle und das eventuell nötige Versäubern der Wachsmodelle, damit die daraus entstehenden Gussteile die geforderte Qualität erreichen



Viele Gussmodelle entstehen heute auch im 3D-Druck, beispielsweise das Kleineisen für Weichen in 2



Chefin Melanie Knüpfer vor einigen aktuellen Produkten: Fals in 2, TT-Umbausätze der Baureihe 43 sowie HO-Wasserkranne samt poliertem Gussbaum mit diversen Zurüstteilen

weiter Weg, auch Waggonen in dieser Nenngröße herzustellen – komplett aus Metall, versteht sich. Dabei kommt neben dem klassischen Messingguss natürlich auch dem Verlöten eine wichtige Rolle zu, wenn etwa Wagen wie die Gattungen Fals oder Rils im Kundenauftrag in Serie gefertigt werden und im Zweifel die jeweiligen Verriegelungen für Seitenklappen oder Schiebeflächen wie im Original funktionieren sollen.

Wurden früher alle Formen anhand von Urmodellen durch Abformen mit Silikon und anderem hergestellt, entstehen die Wachsmodelle für das Gießen mit verlorenen Formen heute auch im 3D-Druck. Bis der allerdings auf dem Niveau lief, das alle Beteiligten anstreben, war einiges an Erfahrung im Umgang mit verschiedenen Wachsen und Druckern zu sammeln. Dass sich das auszahlt, zeigen die Gitterroste der Spur-2-Wagen: Sie sind so fein und exakt, dass man auf den ersten Blick meinen könnte, sie seien geätzt statt gegossen. Bei aller Arbeit bleibt Jens Klose aber noch genug Zeit, auch an eigenen Projekten zu tüfteln, beispielsweise an maßstäblichen Weichen in 2. MKL

staltete Fertigmodelle aus Polystyrol mit Auslage im Tresen, einem Verkäufer und angelegter Ware im Hintergrund. Beim Käsewagen hat sich sogar ein Mäuschen auf das hintere Regal geschlichen. Bei den **Fahrradfahrern** gibt es nun einen Rechtsabbiegender: Die Figur zeigt mit dem rechten Arm

die Richtung an und hat das Vorderrad schon eingeschlagen.

Train Line 45

2 – In diesem Jahr werden keine Neuheiten angekündigt, weil erstmal die noch ausstehenden Dinge abgearbeitet werden sollen (www.train-

line45.de). So hoffen die Kunden schon lange, dass endlich der **HSB-T 1** fertig wird. Ab Februar wird das HSB-Wagen-Programm komplett verfügbar sein.

Twerenbold Modellbau

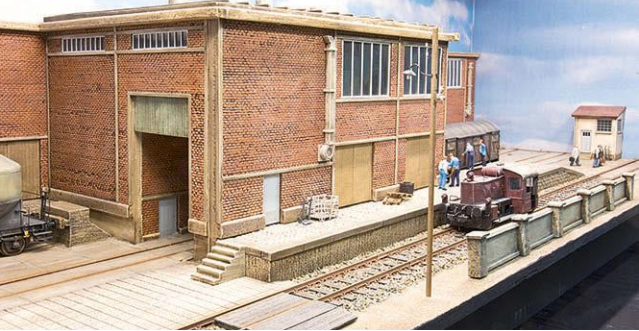
1 – Bereits im Jahre 2017 wurde die Dampflok der **SBB-Reihe C 5/6** „Ele-

fant“ angekündigt. Die Lok soll Ende 2020 ausgeliefert werden und ist wahlweise für den Einsatz mit Spiritus oder Kohle bestellbar. Neu aufgelegt in Zusammenarbeit mit Twerenbold (www.twerenbold-modellbau.ch) wurde das Aster/Accucraft-Modell der Light/Heavy **Mikado 2-8-2** der USRA.

Spur I**Bockholt-Lokomotiven****Spur I****Zur Zeit in Bau:****E 95 in DRG- und DR Ausführung** Fertigstellung Frühjahr 2020**Modell 2021:****Sächsische XIV HT /****DRG UND DR BR 75.5****Verschiedene Varianten****Mindestradius 1m****Die Adresse für Qualität: www.bockholt-lokomotiven.de**

Egon Bockholt & Söhne GmbH • Steinerweg 10 • D - 21521 Dassendorf • Tel.: 0 41 04 / 61 30
info@bockholt-lokomotiven.de

Im Umfeld der Messe



Stefan Karzauhninkat (2)

Waller Modellbau O: Fassade einer Zuckerfabrik



Werk (2)

Werkhaus: T3 als Stifthalter

Wunder 1: preußische Tenderlok- Gattung T3



Peter Pernsteiner

ZT Modellbau O: Henschel-Diesel- lok DH 240



UGEARS

1 – Der Hersteller aus der Ukraine (www.ugearsmodels.com) liefert einen ungewöhnlichen **Dampflok-Bausatz** mit 538 Einzelteilen aus acht präzise gelaserten Sperrholzplatten von 3,5 Millimetern Stärke. Die Teile werden nur zusammengesteckt, Klebstoff ist nicht notwendig. Das fertige Modell im Maßstab 1:32 mit einer Länge von 56 Zentimetern bewegt sich – angetrieben durch einen Gummiband-Motor.

Veit

HO – Den HOe-Lokpark bereichert die **DR-99 4643** in den Reko-Versionen des Burger, Prignitzer und Rügener Schmalspurnetzes. Für den Einsatz auf Prignitzer (Modell-)Gleisen bestimmt ist ein **Rollwagen** samt Seilzugbremse nach einem 5,5-Meter-Vorbild.

TT – Auch in 1:120 legt der Hersteller (www.modellbau-veit.de) einen 5,5-Meter-**Rollwagen** nach Cranzahler Originalfahrzeug in TTe auf.

Waller

O – Diese Firma (www.waller-modellbau.de) stellt Voll- und Hintergrundgebäude aus Dentalgips her. Die bereits fertig bemalten und obendrein leicht gealterten Gebäude sind teilweise konkreten Vorbildern nachempfunden. Neu erscheinen aktuell das **Stellwerk Langwedel**, ein **Neben-**

bahn-Güterschuppen mit Laderampe und Treppe sowie eine **Zuckerfabrik-Fassade** in Halbr reliefbauweise.

Werkhaus

A – Der auf verschiedene MDF-Produkte spezialisierte Hersteller (www.werkhaus.de) bietet Eisenbahnfans **Stifteboxen** in Form verschiedener Diesel- und Dampflok an, ferner Zeitschriftenstände in Form der Reichsbahn-V 60.

Westsächsische Feingusswerke

2 – Für Fans des Maßstabs 1:22,5 entstehen derzeit die ersten Rahmen und Aufbauten für einen **Schiebepflanwagen** der Gattung Rils (www.modellbahnmanufaktur-crottendorf.de). Die Fahrzeuge werden aus Edelstahl und Messing gefertigt und sind voll betriebsfähig.

TT – Mehrere neue Umbausätze erlauben die Verwandlung einer Roco-44 in eine **43er**, einer TILLIG-Altba-52 in eine **GR-52** mit verlängerter Rauchkammer oder dank Tauschgehäuse die Bestückung einer Lok mit 2'2' T 32-Tender anstatt des 2'2' T 34, wobei die Laternen vom Spendermodell übernommen werden.

Wunder Präzisionsmodelle

1 – Schon in Arbeit ist die **preußische T3** der Reichsbahn-Baureihe 89.70–75,

bei der sogar die Scheiben der Steuerung drehbar sind. Das Messing-Modell wird in sechs je 25,9 Zentimeter langen Varianten gemäß der seinerzeitigen ersten und zweiten Lieferserie produziert sowie in vier Varianten gemäß der im Modell neun Millimeter längeren dritten Serie. Bestellt werden (www.wunder-modelle.de) kann die Lok wahlweise mit einem Zimo-Decoder oder einem LokSound-5-Baustein von ESU. Im April 2020 sollen **3yg-Umbauwagen** der DB als Messing-Modelle ausgeliefert werden – angekündigt sind 14 Wagen der Epochen III und IV, darunter auch zwei Wagen in blauer Tegernseebahn-Lackierung. In Messingbauweise kommen in vorbildgerechter Länge von 82,5 Zentimetern mehr als 20 Varianten der **Ganzstahl-D-Zug-Wagen** der 1950er-Jahre in Ausführungen der Epochen III/IV.

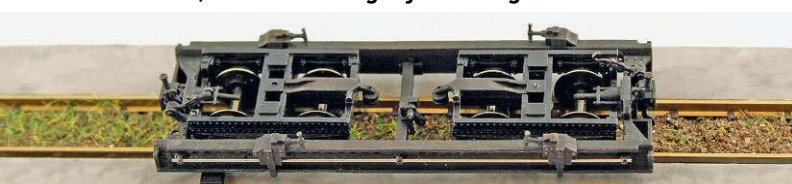
Z-Doktor Modellbau

Z – Der Kleinserienhersteller (www.z-doktor.de) hat sich der Konstruktion eines neuen **Lichtabschirmkörpers** für Märklins Baureihe 03.10 aus den Vorjahresneuheiten angenommen. Das 3D-Druck-Tauschteil sorgt dafür, dass der Kessel auf dem Fahrwerk vorbildgerecht tiefer aufliegt.

ZT Modellbau

O – Die bereits im Sommer letzten Jahres zur Messe in Gießen vorgestellte Henschel-Rangierlokomotive vom Typ **DH 240** steht dieses Jahr zur Auslieferung als Komplettbausatz an (www.zt-modellbahnen.de). Das Gehäuse ist ein 3D-Druckteil, ergänzt um Spritzguss- und CNC-Frästeile. Digitale Soundtechnik wird als Option mitgeliefert. **HSP/KH/MKL/PP/PW/WB**

Veit HOe: 5,5-Meter-Rollwagen für die Prignitz



eisenbahn Modellbahn magazin

Spezial Spielwarenmesse 2020

www.eisenbahn-magazin.de

Redaktionsanschrift
eisenbahn magazin,
Infanteriestraße 11a, 80797 München (Deutschland)
Tel.: +49 (0) 89.13 06 99-724
Fax: +49 (0) 89.13 06 99-700
E-Mail: redaktion@eisenbahn-magazin.de

Chefredakteur
Michael Hofbauer

Verantwortlicher Redakteur
Peter Wieland

Redaktionsassistent
Caroline Simpson

Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe
Wolfgang Bdnka, Florian Dürr,
Thomas Hanna-Daoud, Klaus Himmelreich,
Michael U. Kratzsch-Leichsenring, Martin Menke,
Morten Menke, Peter Pernsteiner,
Holger Späing, Peter Schrickler, Jürgen Schimanski,
Oliver Strüber, Gunter Walze

Fotos (wenn nicht extra angegeben)
Martin Menke, Peter Sigling

Layout
Rico Kummerlöhne, Caroline Magg-Kraus,
Ralph Hellberg

Producerin
Amira Füssel

Gesamtanzeigenleitung: Bernhard Willer
E-Mail: bernhard.willer@verlagshaus.de

Anzeigenleitung: Selma Tegethoff
E-Mail: selma.tegethoff@verlagshaus.de

Anzeigendisposition:
Rudolf Schuster
Tel.: +49 (0) 89.13 06 99-140,
E-Mail: rudolf.schuster@verlagshaus.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 30 vom 1.1.2020
www.verlagshaus-media.de

Druckvorstufe: ludwigmedia, Zell am See
Druck: NEEF + STUMME, Wittingen

Aboservice/Leserservice

eisenbahn magazin
Postfach 1280, 82197 Gilching (Deutschland)
Tel. 01 80-5 32 16 17* oder
Tel. +49 (0) 8105 38 83 29
Fax 01 80-5 32 16 20*
(* 14 Cent pro Minute)
leserservice@eisenbahn-magazin.de

Verlag

alba

Alba Publikation GmbH & Co. KG
Infanteriestraße 11a, 80797 München
www.alba-verlag.de

Geschäftsführung:
Clemens Schüssler, Henry Allgaier
Vertriebsleitung Zeitschriften: Dr. Regine Hahn
Vertrieb/Auslieferung:
Bahnhofsbuchhandel, Zeitschriftenhandel:
MZV, Unterschleißheim

Preise: Einzelheft EUR 9,95 (D), EUR 10,95 (A),
Sfr 15,90 (CH), EUR 11,40 (BeNeLux)
(bei Einzelversand zzgl. Versandkosten).

Erscheinen und Bezug: **eisenbahn magazin**
Spezial Spielwarenmesse ist eine Sonderausgabe von **eisenbahn magazin**. Sie erscheint einmal jährlich nach der Spielwarenmesse. Sie erhalten das Heft in Deutschland, in Österreich und der Schweiz im Bahnhofsbuchhandel, an gut sortierten Zeitschriftenkiosken sowie direkt beim Verlag.
978-3-95613-257-5

© 2020 by Alba Publikation. Die Zeitschrift sowie alle ihre enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Durch Annahme eines Manuskripts erwirbt der Verlag das ausschließliche Recht zur Veröffentlichung. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit von Preisen, Namen, Daten und Veranstaltungsterminen in Anzeigen und redaktionellen Beiträgen. Bearbeitetes Material wird redaktionell archiviert. Die Umsetzung von Bauvorschriften und elektrischen/elektronischen Schaltungen erfolgt auf eigene Gefahr des Anwenders. Gerichtsstand ist München.

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Peter Wieland; verantwortlich für Anzeigen:
Selma Tegethoff, beide Infanteriestraße 11a,
80797 München.

GERANOVA BRUCKMANN
VERLAGSHAUS

Echtes Bahnerlebnis in Vorbild und Modell

eisenbahn
Modellbahn magazin

3 März 2020 – 58. Jahrgang, Heft Nr. 633 EUR 7,80 (D)

eisenbahn
Modellbahn magazin

Köf III (Baureihe 333) im H0-Test
Rocos Neuheit im Vergleich
mit dem Märklin-Modell

Vor 50 Jahren:
**Pop-Farben
bei der DB**
Darum blieben sie eine Episode

Modell
des Jahres
eisenbahn
Modellbahn magazin
Leserwahl
2020

Sie haben gewählt:
Das sind die
Sieger!

Ab **13.02**
neu am Kiosk!

Vorbild & Modell
Baureihe
45
Alles über die
Giganten für Güterzüge

Nebenbahn-VT 70
Vorbildgerechte Modelladaption
Wuppertaler Nordbahn
Erinnerungen an den Abschied
Adé, „Kabelcontainer“
Schluss für die 155er bei der DB

„Drei-Annen-Hohne“ im Winter
Harzbahn-Romantik
als H0m-Betriebsdiorama

EUR 8,60 (A) - SF 12,50 (CH) - EUR 9,20 (B, LUX) - EUR 9,50 (NL)

Oder Testabo mit Prämie bestellen unter
www.eisenbahnmagazin.de/abo



8.–16. Februar, Halle/Saale: Modellbahnausstellung. Info: www.die-tt-bahn.de

14.–16. Februar, Erfurt: 8. Modell Leben. Info: www.messe-erfurt.de

14.–16. Februar, Dresden: Erlebnis Modellbahn und Echtdampftreffen in der Messe. Info: www.mec-pirna.de

15./16. Februar, Thum-Jahnsbach: Modellbahn- und Schnitzausstellung. Info: www.mbc-jahnsbach.de

15./16. Februar, Lichtenstein: Modellbahnausstellung. Info: www.modellbahnclub-lichtenstein.de

15./16. Februar, Annaberg-Buchholz: Ferienspaß mit der Modelleisenbahn. Info: www.emec-cc.de

15./16. Februar, Bad Schlema: Modellbahnausstellung. Info: www.mec-bahnhof-loessnitz.de

15.–23. Februar, Schwerin: Modellbahnausstellung. Info: www.schweriner-modellbahnclub.de

16. Februar/15. März, Hamburg: Modellbahn-Mitmachaktion im Museum für Hamburgische Geschichte. Info: www.mehev.de

22./23. Februar, Eutin: Besuchstage bei den Train-Kids. Info: www.train-kids.de

22./23. Februar, Junglinster/Luxemburg: ModelTrain im Centr Polyvalant. Info: www.mbfj.lu

22./23./29. Februar/1. März, Rechenberg-Bienenmühle: Modellbahnausstellung. Info: www.modellbahnland-sachsen.de

22./23./29. Februar/1. März, Chemnitz: Modellbahnausstellung. Info: www.modellbahn-chemnitz.de

26. Februar, Nürnberg: Hagen von Orloff präsentiert Bahnhofsatmosphäre 1973 im DB Museum. Info: www.dbmuseum.de

29. Februar/1. März, Lahnstein: Modellbahntage in der Stadthalle. Info: www.mec-lahnstein-koblenz.de

1. März, Schöllkrippen: Modellbahnausstellung. Info: www.eisenbahnfreunde-kahlgrund.de

7./8. März, Ispringen: Modellbahnausstellung. Info: www.eisenbahnfreunde-ispringen.de

7./8. März, München: Modellbahnausstellung im MVG-Museum, Ständlerstraße 20. Info: www.mvg.de

7./8. März, Stadtoldendorf: Null- und Schmalspur-Ausstellung in der TV 87-Turnhalle. Info: www.nussa.de

7./8. März, Schwäbisch Gmünd: Tin-plate-Forum. Info: www.tinplateforum.de

13.–15. März, Wien/Österreich: Eisenbahn-, Straßenbahn- und Digital-Messe. Info: www.eisenbahnmesse.at

13.–15. März, Mannheim: Faszination Modellbahn in der Maimarkthalle. Info: www.faszination-modellbahn.com

13.–15. März, Utrecht/Niederlande: Modeltrein Expo On traXS im Eisenbahnmuseum. Info: www.spoorwegmuseum.nl

13.–15. März, Neustadt/Weinstraße: VDMT-Museumsbahner-Tagung mit Rahmenprogramm. Info: www.vdmt.de

15. März, Minden: Raritäten von der Eisenbahn – Laternen, Schilder, Uniformen – im Preußenmuseum. Info: Tel. 05731 1531051

21./22. März, Gießen: Internationale Spur Null Tage. Info: www.internationale-spur-0-tage.de

Terminkalender

Publikummessen, Ausstellungen und Sonderfahrten – das Jahr 2020 bietet spannende Veranstaltungen für Modellbahn- und Eisenbahnfreunde. Wir haben viele lohnenswerte Treffen für Sie zusammengestellt

28./29. März, Altenbeken: Internationales Spur-Z-Weekend in der Eggellandhalle. Info: www.z-freunde-international.de

29. März, Lengerich: Stahlwerks-Express nach Georgsmarienhütte. Info: www.eisenbahn-tradition.de

31. März, Nürnberg: Quizabend zum Thema „Bahnhof“ mit Big Kev im DB Museum. Info: www.dbmuseum.de

2.–5. April, Rügen: Historischer Nahverkehr mit dem VT 772 zwischen Bergen und Lauterbach Mole. Info: www.expresszugreisen.de

3.–5. April, Nürnberg: TLRS Modell-Straßenbahntreffen. Info: www.modelltram.de

10.–12. April, Chemnitz: Feldbahnbetrieb mit Dampf im Eisenbahnmuseum. Info: www.sem-chemnitz.de

11.–13. April, York/Großbritannien: Model Railway Show. Info: www.yorkshow.org.uk

17.–19. April, Dresden: Dampfloktreffen im Bw Dresden Altstadt. Info: www.igbw-dresden-altstadt.de

18./19. April, Bochum-Dahlhausen: Museumstage. Info: www.eisenbahnmuseum-bochum.de

18./19. April, Sint-Niklaas/Belgien: ModeltreinExpo. Info: www.mobexpo.be

23.–26. April, Dortmund: Intermodellbau in den Westfalenhallen. Info: www.intermodellbau.de

23.–28. April, Bilbao/Spanien: FEDECRAIL-Konferenz mit Rahmenprogramm. Info: www.fedecrail.org

25./26. April, West Essex/Großbritannien: ModelRail. Info: www.iwemrc.org.uk

25./26. April, Schönebeide: Frühlingfest im Bw. Info: www.berlin-macht-dampf.com

25./26. April, Klein Oschersleben: Eisenbahnausstellung im Museum „Feldmann“. Info: www.eisenbahnfreunde-hadmersleben.de

25. April/30. Mai/19. September, Mannheim: Per Bahn durch den Industriehafen. Info: www.historische-eisenbahn-ma.de

30. April, Jöhstadt: Fotogüterzüge auf der Preßnitzalbahn. Anmeldung: www.pressnitzalbahn.de

1.–3. Mai, Wittenberge: Führerstandsmitfahrten und Fahrzeugschau im Bw. Info: www.dampflok-salzwedel.de

2./3. Mai, Arbon/Schweiz: Arbon Classics am Bodensee mit historischen Schienen-, Straßen-, Wasser- und Luftfahrzeugen. Info: www.arbon-classics.ch

10. Mai, Frankfurt/Main: Modellbautag. Info: www.feldbahn-ffm.de

17. Mai, Kötzenschau: Bahnhofsfest. Info: www.mttb.info

17. Mai, Lage: Museumsfest mit Feldbahnbetrieb im Ziegeleimuseum. Info: www.lwl.org

20.–24. Mai, München: BDEF-Verbandstag mit Rahmenprogramm. Info: www.bdef.de

21.–24. Mai, Darmstadt-Kranichstein: Bahnwelttage im Bw. Info: www.bahnwelt.de

22./23. Mai, Schenkklengsfeld: Betrieb auf dem Fahrtreffen der IG Spur II. Info: www.spur-ii.de

23./24. Mai, Berlin-Schönebeide: Modellbahntage im Bw. Info: www.berlin-macht-dampf.com

26. Mai, Göppingen: Eröffnung des Märklineum. Info: www.maerklin.de

30. Mai–1. Juni, Jöhstadt: Bahnhofsfest, Modellbahnausstellung und Dampfbetrieb. Info: www.pressnitzalbahn.de

30. Mai–1. Juni, Usedom: Bahnhofsfeite mit historischem Fahrzeugeinsatz (86 1333, V 100). Info: www.expresszugreisen.de

31. Mai/1. Juni, Schierwaldenrath: Pfingstdampf mit Oldtimertreffen. Info: www.selfkantbahn.de

31. Mai/1. Juni, Wuppertal: Bergisches Straßenbahnfest im Museum Kohlfurth. Info: www.bmb-wuppertal.de

31. Mai/1. Juni, Neuenmarkt-Wirsberg: Dampfstage im DDM. Info: www.dampflok-museum.de

5./6. Juni, Putbus: Bahnhofsfest mit historischem Fahrzeugeinsatz. Info: www.expresszugreisen.de

6. Juni, Sebnitz: TT-Clubtreffen und Tag der offenen Tür bei Tillig. Info: www.tillig.com

6./7. Juni, Frankfurt/Main: Feldbahnfest „45 Jahre Feldbahnmuseum“. Info: www.feldbahn-ffm.de

20./21. Juni, Sinsheim: Spur-1-Treffen. Info: www.technik-museum.de

20./21. Juni, Mülheim an der Ruhr: Oldtimertreffen mit historischen Straßenbahnen, Feldbahnbetrieb und Modellbahnschau. Info: www.alte-dreherei.de

27. Juni, Ruhrgebiet: Die Nacht der Industriekultur mit Eisenbahn, Modellbahn-, Feldbahn- und Straßenbahnbetrieb. Info: www.extraschicht.de

27./28. Juni, Heilbronn: Dampflokfest im Bw. Info: www.eisenbahnmuseum-heilbronn.de

4./5. Juli, Jöhstadt: Dampfbetrieb zum Oldtimerfest. Info: www.pressnitzalbahn.de

9.–12. Juli, Rügen: Historischer Nahverkehr mit 86 1333 und V 100 zwischen Bergen und Lauterbach Mole. Info: www.expresszugreisen.de

18./19. Juli, Freital-Hainsberg: Schmalspurbahnfestival. Info: www.weisseritzalbahn.com

1.–2. August, Zittau: Historik Mobil. Info: www.zittauer-schmalspurbahn.de

1./2. August, Bruchhausen-Vilsen: Tage des Eisenbahnfreundes. Info: www.museumseisenbahn.de

21.–23. August, Chemnitz: Heizhausfest im Eisenbahnmuseum. Info: www.sem-chemnitz.de

28.–30. August, Jöhstadt: 20 Jahre Museumsbahn bis Steinbach. Info: www.pressnitzalbahn.de

5./6. September, Leuna: Modellbahntage mit TT-Schwerpunkt. Info: www.mttb.info

6.–11. September, Koblenz: MOROP-Kongress. Info: www.bdef.de

12./13. September, Mügeln: Bahnhofsfest. Info: www.doellnitzbahn.de

13.–15. September, Göppingen: Tage der offenen Türen bei Märklin. Info: www.maerklin.de

18.–20. September, Würzburg: MOBA-Tagung mit Rahmenprogramm. Info: www.moba-deutschland.de

19./20. September, Darmstadt-Kranichstein: Dampflokfest. Info: www.bahnwelt.de

19./20. September, Frankfurt/Main: Oldtimertreffen auf Straße und Schienen. Info: www.feldbahn-ffm.de

19./20. September, Berlin-Schönebeide: Eisenbahnfest im Bw. Info: www.berlin-macht-dampf.com

20. September, Heilbronn: Familientag im Bw. Info: www.eisenbahnmuseum-heilbronn.de

26./27. September, Schierwaldenrath: Herbstfest und Erntedank. Info: www.selfkantbahn.de

2.–4. Oktober, Leipzig: modell-hobby-spiel in den Messehallen. Info: www.modell-hobby-spiel.de

3./4. Oktober, Amstetten: Schmalspur-EXPO beim Alb-Bähnle. Info: www.arge-s.de

3./4. Oktober, Jöhstadt: IV K-Dampf im Herbst. Info: www.pressnitzalbahn.de

8.–10. Oktober, Valkenburg/Niederlande: Internationale Feldbahntreffen. Info: www.stoomtreintaktijkleiden.nl

10./11. Oktober, Wittenberge: Herbstdampf und Fahrzeugschau. Info: www.dampflok-salzwedel.de

17.–18. Oktober, Ried/Österreich: Österreichs schönste Modellbarmesse. Info: www.modellbau-ried.at

18. Oktober, Bochum-Dahlhausen: Dampfmaschinen-Modellausstellung. Info: www.eisenbahnmuseum-bochum.de

23.–26. Oktober, Wien/Österreich: Modellbarmesse und Show für Modelltechnik, Spielen, Hobby und Basteln. Info: www.modell-bau.at

30. Oktober–1. November, Friedrichshafen: Internationale Leitmesse für Modellbahnen und Modellbau (IMA) und Dampfbahtreffen. Info: www.faszination-modellbau.de

30. Oktober–1. November, Utrecht/Niederlande: EuroSpoor in der Jaarbeurs. Info: www.eurospoor.nl

7./8. November, Walferdange/Luxemburg: Modellbahn Expo-Trains Luxembourg im Centre culturel Prince Henri. Info: www.railway.lu

7./8. November, Bochum-Dahlhausen: Workshop „Mitmachen statt betrachten“. Info: www.eisenbahnmuseum-bochum.de

13.–15. November, Berlin: Modellbahnausstellung im FEZ Berlin. Info: www.fez-berlin.de

19.–22. November, Stuttgart: Modell + Technik – Messe rund um Modellbau und Elektronik. Info: www.messe-stuttgart.de

2. Dezember, verschiedene Orte: Tag der Modelleisenbahn. Info: www.tag-der-modelleisenbahn.de





Modelleisenbahn Highlights 2020

FLEISCHMANN und ROCO starten mit einem bunten und abwechslungsreichem Neuheitenprogramm in das neue Jahr 2020! Zum 60-jährigen Jubiläum von ROCO rollt mit dem Digital-Eisenbahndrehkran EDK 750 ein echtes Funktionshighlight auf die Schienen, welches wieder einmal das hohe technische Niveau von ROCO unter Beweis stellt. Doch auch mit der Dampflokomotive Baureihe 95 mit dynamischem Dampf, der Diesellok V 60.10 oder dem Dieseltriebwagen der Reihe M 152 mit dem Spitznamen „Brotbüchse“ rollen Neukonstruktionen auf die Gleise, die keine Wünsche offen lassen.

Und auch bei FLEISCHMANN können Sie sich über viele Neukonstruktionen freuen! Allen voran stehen der Akkutriebwagen Baureihe 515 oder die Diesellokomotive BR 210 bzw. 218, die Modellbahner-Herzen höher schlagen lassen werden. Ebenso fein ausgeführt werden die Personenwagen der UIC-X-Wagen sein und auch das Güterwagen-Programm begeistert mit vielen Neukonstruktionen, wie dem Staubsilowagen Uacs-x oder dem Rungenwagen Ks/Kbs.

Roco

- ▶ Digital-Eisenbahndrehkran EDK 750 (Art. Nr. 73035 ff.)
- ▶ Dampflokomotive Baureihe 95 (Art. Nr. 71095 ff.)
- ▶ Diesellokomotive V 60.10 (Art. Nr. 70260 ff.)
- ▶ Elektrolokomotive Ae 8/14 (Art. Nr. 71813 ff.)
- ▶ Elektrolokomotive „Smartron“ (Art. Nr. 71936 ff.)
- ▶ Dieseltriebwagen Rh M 152 (Art. Nr. 70372 ff.)
- ▶ Schiebewandwagen Hbbilns (Art. Nr. 77485 ff.)
- ▶ Schmalspur-Rungenwagen SSm/s (Art. Nr. 34580 ff.)

Fleischmann

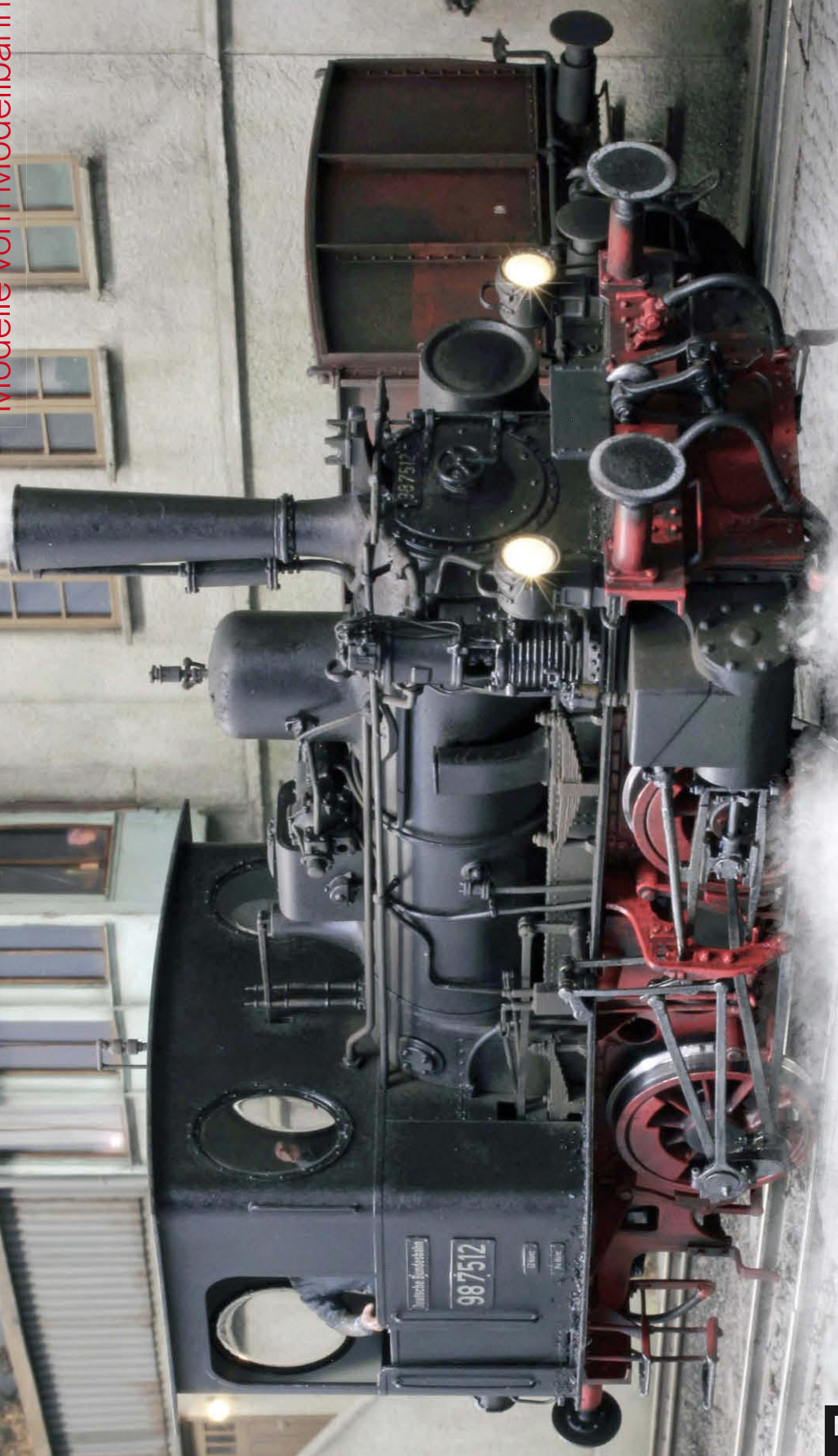
- ▶ Akkutriebwagen Baureihe 515 (Art. Nr. 740100 ff.)
- ▶ Dampflokomotive BR 044 (Art. Nr. 714405 ff.)
- ▶ Diesellokomotive BR 260 (Art. Nr. 722401 ff.)
- ▶ Personenwagen UIC-X (Art. Nr. 881908, 863920 ff.)
- ▶ Staubsilowagen Uacs-x (Art. Nr. 849001 ff.)
- ▶ Druckgaskesselwagen Zags (Art. Nr. 849102 ff.)
- ▶ Rungenwagen Ks/Kbs (Art. Nr. 825730 ff.)
- ▶ Flachwagen Remms (Art. Nr. 826701 ff.)



Die aktuellen Neuheitenkataloge
ab sofort bei Ihrem Fachhändler!

Wenn Spur 1, dann **KM1**

Modelle vom Modellbahner!



becasse
weathering

Noch exklusiver sind unsere Modelle mit Werkspatinierung!

Unsere Modelle, aktuelle Angebote und technische Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

KM1 Modellbau e. K. | Ludwigstraße 14, 89415 Lauingen | ☎ +49 - (0)9072 - 922 67 0 | ✉ info@km-1.de | www.km-1.de